**Stadt Kriens** **Stadtrat**

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

kriens

# Budget 2021
# Version 2 nach Entscheid Regierungsrat des Kantons Luzern

**Bericht und Antrag an den Einwohnerrat Kriens**
**Nr. 025/21**

vom 24. März 2021

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Inhalt

1. Management Summary ..... 3

2. Bemerkungen zum AFP 2020 – 2024 ..... 4

3. Würdigung des Stadtrates ..... 5

4. Antrag ..... 6

5. Beschlusstext zu Bericht und Antrag ..... 7

6. Aufsichtsbericht 2020 ..... 8

7. Rechnungslegungsstandard HRM2 ..... 9
Erklärungen zum vorliegenden AFP ..... 10

8. Budget 2021 ..... 11
8.1 Budgetvorgaben 2021 des Stadtrates ..... 11
8.2 Budgetvorgaben 2021 des Kantons Luzern ..... 14
8.3 Erfolgsrechnung ..... 15
8.4 Fiskalerträge ..... 16
8.5 Aufteilung nach Globalbudget ..... 18
8.5.1 Erfolgsrechnung ..... 18
8.5.2 Investitionsrechnung ..... 19

9. Mittelflussrechnung ..... 20

10. Aufgaben- und Finanzplan 2021 – 2025 ..... 22
10.1 Plangrössen ..... 22
10.2 Erfolgsrechnung ..... 23
10.2.1 Erfolgsrechnung nach Sachgruppen ..... 23
10.2.2 Erfolgsrechnung nach Globalbudget ..... 24
10.3 Investitionsrechnung ..... 24
10.3.1 Investitionen nach Sachgruppen ..... 24
10.3.2 Investitionen nach Aufgabenbereich netto ..... 25

11. Stellenplan ..... 26

12. Finanzkennzahlen ..... 27
Kommentar zu den Finanzkennzahlen ..... 28

13. Grafiken ..... 30

14. Aufgabenbereiche – politische Leistungsaufträge – Globalbudget ..... 31

15. Finanzkompetenzen gemäss Gemeindeordnung ..... 149

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat erarbeitete sofort nach der Ablehnung des Budget 2021 durch das Volk vom 24. Januar 2021 innerhalb 5 Wochen das Budget 2021 Version 2. Er kann und wollte dem Einwohnerrat nicht ein ganz neues Budget 2021 vorlegen, wurde doch am Budget 2021 Version 1 während ¾ Jahren gearbeitet.

Zwei Punkten erachtet der Stadtrat an dieser Stelle erwähnenswert: 1. Der vom Einwohnerrat am 25. Juni 2020 zur Kenntnis genommene Planungsbericht «Stadtfinanzen im Gleichgewicht» prägte das Handeln des Stadtrates. Er konnte durch weitere Sparanstrengungen den Aufwandüberschuss in einen Ertragsüberschuss umwandeln. 2. Für den Stadtrat führt kein Weg an der Steuerfusserhöhung von 1/10 Einheiten vorbei. Es war aufgrund des aufgelaufenen strukturellen Defizites nicht möglich innerhalb der zur Verfügung stehenden Zeit ein ausgeglichenes Budget (Vorgabe «Stadtfinanzen im Gleichgewicht») mit nur 1/20-Steuerfusserhöhungseinheiten oder noch unmöglicher ohne Steuerfusserhöhung dem Einwohnerrat und dem Volk zu präsentieren. Er sieht eine Steuerfusserhöhung um 1/10 Einheiten als zwingend an um Handlungsspielraum für die Legislatur 2020-2024 zu erhalten. Der neue Stadtrat – angetreten als frischer Wind – benötigt ein Fundament, auf welches er gute Entscheidungen darauf bauen darf um die gesetzlichen Ausgaben umzusetzen, sowie die Stadt Kriens in den kommenden Jahren mitzugestalten.

Gemäss dem Finanzhaushaltsgesetz muss der Stadtrat bis am 31. März ein überarbeitetes Budget vorlegen. Dies liegt nun in der vorliegenden Fassung vor. Der Finanzplan ist nicht überarbeitet worden, aber die Zahlen aus dem überarbeiteten Budget sind entsprechend eingeflossen. Damit kann der Einwohnerrat ersehen, wie sich das überarbeitete Budget 2021 auf die Finanzplanjahre 2022 – 2025 auswirken.

## 1. Management Summary

**Das überarbeitete Budget 2021 schliesst bei einem Aufwand von 206'258’971 Franken und einem Ertrag von 207'157'474 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 898’503 Franken ab.**

**Erfolgsrechnung**
Beim überarbeiteten Budget 2021 konnten die Ausgaben um 1.1 Mio. Franken reduziert und Mehreinnahmen um 0.4 Mio. Franken generiert werden. Das heisst, das überarbeite Budget 2021 schliesst um 1.5 Mio. Franken besser ab als das Abgelehnte. Trotzdem bleibt die finanzielle Lage angespannt, denn viele der Ausgabenreduktionen werden nicht nachhaltig sein und bereits im Budget 2022 wieder zu Diskussionen führen. Die Fiskalerträge wurden nur bei den Sondersteuern (+ 50'000 Franken) angepasst. Details zu den Anpassungen werden im Kapital 8 erläutert.

**Erhöhung Steuerfuss**
Trotz Ablehnung des Budget 2021 durch das Stimmvolk hat der Stadtrat entschieden, weiterhin an der Steuerfusserhöhung um 1/10 Einheiten festzuhalten. Die Umsetzung der Finanzstrategie 2024, die der Einwohnerrat grossmehrheitlich zur Kenntnis genommen hat, beinhaltet auch einen Schuldenabbau. Dieser wird auch von einigen Parteien seit Jahren vom Stadtrat gefordert. Der Stadtrat ist sich einig, dass der Schuldenabbau nicht nur mit Desinvestitionen erfolgen kann, sondern dieser muss mit entsprechenden Ertragsüberschüssen bzw. einem free Cashflow kontinuierlich erfolgen. Die Stadt muss auch wieder einen Handlungsspielraum für Investitionen erlangen, denn einige Sanierungen (vor allem Naphthalin) und auch Werterhalt werden weitere Finanzmittel erfordern. Ohne entsprechende Mehreinnahmen werden diese Aufgaben nicht umgesetzt werden können.

**Investitionsrechnung**
Die Globalbudgets der Investitionsrechnung wurden ohne Anpassungen übernommen. Einzelne Projekte wurden aufgrund von neuen Faktenlagen umpriorisiert oder neu aufgenommen. Ebenfalls wurden alle Projekte aus dem Budgetjahr 2021 mit den nachfolgenden Prioritäten versehen. Diesbezüglich dazu hat der Einwohnerrat am 25. Juni 2020 eine Bemerkung zum Planungsbericht Nr. 293/2020 Stadtfinanzen im Gleichgewicht überwiesen.

Prioritäten Investitionen:
- Priorität 1: zwingende Investitionen
- Priorität 2: präventive Investitionen
- Priorität 3: Übrige

**Finanzkennzahlen**
Damit die Finanzkennzahlen des Kantons eingehalten bzw. erreicht werden können, ist die Umsetzung der Finanzstrategie 2024 unabdingbar. Auch mit der Finanzstrategie 2024 werden die Finanzkennzahlen Nettoschuld pro Einwohner mit und ohne Selbstfinanzierungen in den nächsten Jahren nicht erreicht werden können. Diese

sind vor allem infolge der sehr grossen Investitionen in den letzten Jahren stark angestiegen. Der Anstieg war auch in den vorangegangenen Finanzplänen stets angezeigt worden. Der Stadtrat wie auch der Einwohnerrat werden in der Zukunft weiterhin gefordert sein und Disziplin bei den Investitionen wie bei den Konsumausgaben zu zeigen.

**Finanzstrategie 2024**
Im Planungsbericht Nr. 293/2020 Stadtfinanzen im Gleichgewicht sind folgende Rahmenbedingungen für die Umsetzung der Finanzstrategie aufgeführt:

1. Budgets und Rechnungen sollen über einen Zeithorizont von 5 Jahren mindestens ausgeglichen sein.
2. Handhabung der Abweichung Rechnung gegenüber Budget (Positive wie auch negative Abweichungen)
3. Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 100 % über 5 Jahre
4. Investitionsplafonds inkl. Selbstfinanzierungen max. auf Höhe des operativen Cashflows
5. Investitionen in den nächsten 5 Jahren bei Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser im Rahmen der Gesamteinnahmen (Anschlussgebühren) während dieser Periode
6. Verzinsliche Langfristige Finanzverbindlichkeiten bei max. 220 Mio. Franken. Diese Verbindlichkeiten sind mit Rechnungsüberschüssen bzw. Free Cashflows und Desinvestitionen zu reduzieren.
7. Maximal die Hälfte der Einnahmen aus Desinvestitionen können für Investitionen verwendet werden, Rest für Schuldenabbau (ausgenommen ist die Desinvestition Bosmatt. Diese ist zu 100 % zur Reduktion der Schulden zu verwenden).
8. Finanzielle Risiken aus verselbständigten Betrieben (z.B. Heime Kriens AG) sollen begrenzt werden.
9. Fortführung der 4-Säulenstrategie mit neuen Zielvorgaben
   - Säule 1: Globalbudget senken
   - Säule 2: Steuereinnahmen sichern
   - Säule 3: Investitionen optimieren
   - Säule 4: Strukturen anpassen

Weiter werden folgende Massnahmen aufgeführt:

a) Entlastungspaket 2020
- Ausgabenbremse von Fr. 1'400’000
- Personal- und Einstellungsbremse
- Reduktion Betriebskosten Volksschule von Fr. 400’000
- Investitionsbremse

b) Entlastungspaket 2021
- Nichtausschöpfung Budget 2020 von Fr. 1'400’000
- Reduktion Betriebskosten Volksschule von Fr. 1'500’000

c) Entlastungspaket 2021 von Fr. 2'000'000 mit Massnahmenliste
Steuerfusserhöhung per 2021 von 1.90 Einheiten auf 2.00 Einheiten

d) 31 Projekte und Massnahmen mit Controlling durch die Präsidialdienste und periodische Informationen an die KFG

Die ambitiösen Ziele der Finanzstrategie 2024 konnten grossmehrheitlich umgesetzt werden. Leider sind infolge von exogenen Faktoren auch Mehrausgaben oder Mindereinnahmen gegenüber dem Budget 2020 zu verzeichnen (Reduktion Pro-Kopf-Beitrag Volkschule gegenüber 2020, Erhöhung Beiträge an Kantischüler, Lohnmassnahmen etc.).

**Reglement über den Finanzhaushalt der Stadt Kriens**

Der Einwohnerrat hat am 5. November 2020 im Rahmen der Budgetberatung 2021 die Bemerkung überwiesen, dass er vom Stadtrat die Ausarbeitung eines Reglements über den Finanzhaushalt erwartet, welches die finanzpolitische Gesamtstrategie des Stadtrates Kriens 2020 – 2024 «Stadtfinanzen im Gleichgewicht» berücksichtigt. Das Reglement liegt für die 1. Lesung im Einwohnerrat vor.

## 2. Bemerkungen zum AFP 2020 – 2024

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 7. November 2019 verschiedene Bemerkungen zum AFP 2020 – 2024 überwiesen. Der Stadtrat nimmt dazu wie folgt Stellung (Antwort Stadtrat in kursiver Schrift):

- Obwohl gemäss Seite 28 im Bericht drei Kennzahlen die Vorgaben des Kantons klar nicht erreichen, werden vom Stadtrat keine konkreten Massnahmen zur Korrektur aufgeführt. Die Antwort des Stadtrates zu diesem Abschnitt ist somit falsch. Die entsprechenden Massnahmen sind nachzuliefern
  *Antwort Stadtrat: siehe Planungsbericht Nr. 293/2020 Stadtfinanzen im Gleichgewicht*

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

- Der Stadtrat informiert die KFG spätestens in der Februarsitzung 2020 schriftlich und umfassend über die überarbeitete Finanzstrategie sowie die dazu definierten konkreten Umsetzungsmassnahmen. Dazu gehören ebenso Massnahmen zum Schuldenabbau wie sie eigentlich im Finanzplan zwecks Erreichung der kantonalen Vorgaben bereits hätten Eingang finden müssen. Ein entsprechender Bericht wird ebenso dem Einwohnerrat spätestens Ende Juni 2020 unterbreitet.
  *Antwort Stadtrat: siehe Planungsbericht Nr. 293/2020 Stadtfinanzen im Gleichgewicht*

## 3. Würdigung des Stadtrates

Mit Blick auf die Diskussion im Einwohnerrat im November 2020 und auf das eindeutige Resultat anlässlich der Abstimmung über das Budget 2021 am 24. Januar 2021 sind dem Stadtrat drei Punkte wichtig bei der Erstellung des Budgetversion 2 2021:

1. Weil die Strategie «Stadtfinanzen im Gleichgewicht» ausgeglichene bzw. zur Deckung des Verlustes 2020 Ertragsüberschuss-Budgets ab 2021 verlangt, wird hier ein ebensolches unterbreitet. Der Stadtrat verlangte von allen Departementen Sparaufträge, welche zur Zufriedenheit umgesetzt wurden. Die neue Version des Budgets weist einen Ertrags-Überschuss von fast einer Million Franken aus.
2. Es erscheint dem Stadtrat wichtig und angebracht, zusammen mit diesem B+A dem Einwohnerrat das Finanzhaushaltsreglement zu unterbreiten. Die Vorgaben aus dem Papier «Stadtfinanzen im Gleichgewicht» werden somit formal unterlegt und der Stadtrat gibt sich in den nächsten Jahren einen Rahmen, welcher den seit letztem Jahr begangenen Weg unterstützt und den Pfad aus finanzpolitischer Sicht «eng» ausgestaltet.
3. Es ist nachhaltiger und seriöser bei der Erstellung des Budgets 2021 Version 2 eine Steuerfusserhöhung anzuzeigen. Ca. 3.8 Millionen Franken entspricht ein Steuerzehntel. Mit den Spar- und Optimierungsmassnahmen und Budget-Korrekturen (vgl. Punkt 1) wird eine Verbesserung gegenüber der vom Volk klar abgelehnten Version 1 von über 1.5 Millionen Franken generiert. Der Stadtrat erachtet es als verantwortungsvoll, nicht noch weitere 2.3 Millionen Franken Einsparungen vorzunehmen bzw. nicht bei den endlich vorsichtig budgetierten Steuereinnahmen anzusetzen.

Mit dem vorliegenden Budget inkl. der Steuerfusserhöhung um 1/10 Einheiten gewinnt der Stadtrat für die Entwicklung von Kriens einen Handlungsspielraum. Es muss an dieser Stelle erwähnt werden: wäre das Ziel, welches im 2016 angezeigt wurde, dass die Stadt Kriens Ende 2020 30'000 Einwohnerinnen und Einwohner zählt, erreicht worden, würden die Steuereinnahmen 2020 auf Budgetkurs liegen. Dass mit der 1. Version des Budget 2021 dies endlich korrigiert worden ist (die Stadt Kriens zählte am 31. Dezember 2020 28'247 Einwohnende) und die Steuereinnahmen des laufenden Jahres gegenüber Budget 2020 um mehr als 6 Millionen tiefer anzeigte, stellt der neue Stadtrat nicht in Frage.

Wird davon ausgegangen, dass ein durchschnittlicher Bewohner 2'500 Franken an Einkommenssteuern bezahlt, macht dies bei 2'000 Personen weniger als in den letzten 4 Jahren angezeigt und gehofft 5 Mio. Franken Steuereinnahmen für die Stadt Kriens pro Jahr aus. Die stetig steigende Last an zugewiesenen Aufgaben führen zu steigenden Ausgaben. Dies muss vom einzelnen Bürger mitgetragen und über höhere Steuern und/oder Abgaben finanziert werden.

Der Stadtrat ist in diesem Zusammenhang an der Überprüfung seiner Gebühren- und Abgabenverordnungen und wird in den nächsten Monaten/Jahren mit einigen angepassten Reglementsentwürfen an den Einwohnerrat gelangen:

- Billettsteuer-Reglement (keine Ausnahmen mehr und höhere Abgaben)
- Erbschaftssteuer für direkte Nachkommen
- Evtl. höhere Abgaben bei mehreren verschiedenen Gebühren und Abgabe-Verordnungen (z.B. Parkplätze).

Der Stadtrat ist sich bewusst, dass 65 % der Abstimmenden am 24. Januar 2021 nein zum Budget und Steuerfusserhöhung sagten. Trotzdem schlägt der Stadtrat im vorliegenden Vorschlag erneut 1/10 Steuerfusserhöhung vor. Das Risiko, dass bei einer erneuten Ablehnung des Budgets im Einwohnerrat der Regierungsrat des Kantons Luzern das Budget inkl. Steuerfuss der Stadt Kriens festsetzt, ist dem Stadtrat bewusst, obwohl dies aus staatspolitischer Sicht vom Stadtrat überhaupt nicht erwünscht ist.

Der Stadtrat ist überzeugt, dass Kriens auf dem richtigen Weg ist und sich positiv entwickeln wird. Nach der Zeit der grossen Investitionen braucht es nun eine Konsolidierungsphase mit ein wenig Handlungsspielraum. Eine weitere Verschlechterung der finanziellen Lage der Stadt Kriens ist nicht mehr leistbar. Deshalb ist es angezeigt, dass neben den Ausgabenoptimierungen nachhaltige Mehreinnahmen realisiert werden können. Nur so wird es gelingen den vorgesehenen Schuldenabbau zu starten und der Nachfolgegeneration intakte Infrastrukturen und keinen zu grossen Schuldenberg zu hinterlassen.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

## 4. Antrag

Der Stadtrat hat das Budget für das Jahr 2021 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Das Budget 2021 sei mit einem Ertragsüberschuss von 898'503 Franken sowie Investitionsausgaben von 13'364'000 Franken sowie einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten zu beschliessen (Vorjahr 1.90 Einheiten).

2. Die Globalbudgets der nachfolgend genannten Aufgabenbereiche seien inkl. den politischen Leistungsaufträgen zu genehmigen:

   Personaldienste
   Immobiliendienste
   Finanzdienste
   Stadtkanzlei (früher Stabstelle Gemeindeschreiber)
   Umwelt- und Sicherheitsdienste
   Planungs- und Baudienste
   Verkehrs- und Infrastrukturdienste
   Präsidialdienste
   Bevölkerungsdienste
   Freizeitdienste
   Sozialdienste
   Gesellschafts- und Gesundheitsdienste
   Berufsbeistandschaft
   KESB
   Familien- und Kulturdienste
   Volksschule
   Musikschule

3. Die Feuerwehrersatzsteuer für das Jahr 2021 sei auf 2 ‰ analog dem Vorjahr festzusetzen.

Bezug zum Legislaturprogramm:
*Kriens verbessert die finanzielle Situation schrittweise durch Massnahmen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite und die Investitionen sollen nach Abschluss der Werterhaltungen der Infrastrukturen (hoher Nachholbedarf) und der Realisierung der Zentrumsprojekte auf den Cashflow begrenzt werden. Es ist das Ziel, ab 2019 eine ausgeglichene Rechnung präsentieren zu können und Schulden abzubauen.*

Berichterstattung durch Roger Erni

Kriens, 24. März 2021

**Stadtrat Kriens**

Christine Kaufmann-Wolf
Stadtpräsidentin

Guido Solari
Stadtschreiber

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

## 5. Beschlussestext zu Bericht und Antrag Nr. 025/21

Der Einwohnerrat der Stadt Kriens,

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag Nr. 025/21 des Stadtrates Kriens vom 24. März 2021

und gestützt auf § 26 Abs. 1 lit. c der Gemeindeordnung der Stadt Kriens vom 13. September 2007

beschliesst:

1. Das Budget 2021

   - mit einem Ertragsüberschuss von 898’503 Franken sowie Investitionsausgaben von 13‘364‘000 Franken sowie einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten (Vorjahr 1.90 Einheiten) mit dem in der Beratung verabschiedeten Inhalt
   - mit den politischen Leistungsaufträgen
   - mit der Feuerwehrersatzsteuer für das Jahr 2021 von 2 ‰ analog dem Vorjahr

   wird festgesetzt.

2. Die Beschlüsse gemäss der vorstehenden Ziffer unterliegen dem obligatorischen Referendum.

3. Mitteilungen an den Stadtrat zur Ansetzung der Urnenabstimmung.

Kriens, 29. April 2021

**Einwohnerrat Kriens**

| | |
|---|---|
| Tomas Kobi | Guido Solari |
| Präsident | Schreiber |

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

## 6. Aufsichtsbericht 2020

## Kontrollbericht Budget 2020 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2024

## Finanzaufsicht Gemeinden, Bahnhofstrasse 19, Luzern,

hat mit Schreiben vom 26. Februar 2020 folgenden Kontrollbericht abgegeben:

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2020 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2024 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 26. Februar 2020 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

## 7. Rechnungslegungsstandard HRM2

**Grundzüge von HRM2**
Die Rechnungslegung HRM2 wurde mit dem Geschäftsjahr 2019 eingeführt. Die nachfolgenden Erklärungen sollen dazu beitragen, das neue System besser verstehen zu können.

Neben einem neu gestalteten Kontorahmen aufgrund der Anforderungen der Finanzstatistik haben sich durch HRM2 wesentliche Neuerungen ergeben. Die funktionale Gliederung hat unter HRM2 aufgrund der Weiterentwicklung der öffentlichen Aufgaben, der internationalen Bedürfnisse und der Anforderungen des Bundes Anpassungen erfahren. Insgesamt verfolgen die Änderungen das Ziel, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz - und Ertragslage zu vermitteln (Prinzip "true and fair view"). Dadurch wird die Transparenz verbessert, insbesondere bezüglich Abschreibungen und Rückstellungen.

**Einführung true and fair view-Prinzip**
Gemäss § 43 ff FHGG soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild von der Vermögens-Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt werden. Insbesondere soll dabei den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung, der Stetigkeit und der Periodengerechtigkeit gefolgt werden. Die Anwendung dieser Grundsätze hatte einige Anpassungen in der Bilanz zur Folge. So mussten beispielsweise die Anlagen des Finanz- und des Verwaltungsvermögens neu bewertet werden, um den geforderten Fortführungswerten auszuweisen. Dies löst bei einigen Anlagen neue Abschreibungswerte aus, die grösstenteils mit den Aufwertungsreserven wieder verrechnet werden und daher als ergebnisneutral betrachtet werden können. Im Weiteren wurde die Abschreibungsdauer bei einigen Anlagekategorien verändert. Eine weitere wesentliche Veränderung zeigt sich in der Kostenrechnung. Gemäss § 54 FHGG müssen die Gemeinden für alle Leistungen eine Kostenrechnung führen. Im § 45 FHGV führt der Regierungsrat aus, dass dabei nicht nur die Primärkosten und Primärerlöse massgebend sind, sondern ebenfalls Umlagen und Verrechnungen nach dem Verursacherprinzip.

**Aufgaben- und Finanzplan**
Gemäss § 8 ff FHGG erstellt der Gemeinderat jährlich einen Aufgaben- und Finanzplan (AFP) zu Handen des Parlaments, wobei dieser ein Budgetjahr und mindestens drei weitere Planjahre beinhaltet. Der AFP wird in Aufgabenbereiche (politische Leistungsaufträge) gegliedert und umfassen insbesondere die Lagebeurteilung, die Planung der Aufgaben und Finanzen, Erläuterungen sowie den Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht. Neu sind gemäss § 11 FHGG und § 5 FHGV pro Aufgabenbereich/Globalbudget Ausführungen zu den nachfolgenden Punkten zu machen. Die mit einem * gekennzeichneten Inhalte sind vom Parlament zu beschliessen:
- der politische Leistungsauftrag*
- der Bezug zum Legislaturprogramm
- die Massnahmen und Projekte mit finanziellen Konsequenzen
- die Messgrössen
- die Entwicklung der Finanzen, bestehend aus einem Globalbudget* und dem Total Investitionsausgaben*.

Das Parlament beschliesst den politischen Leistungsauftrag pro Aufgabengebiet. Dies erlaubt dem Parlament, direkt Einfluss auf die politischen Leistungsaufträge, die Globalbudgets der Erfolgsrechnung sowie die Investitionsausgaben zu nehmen.

**Trennung Kredit- und Ausgabenrecht**
Das Kredit- und Ausgabenrecht hat auch eine wesentliche Änderung erfahren. Unter HRM1 hat der Budgetkredit bzw. der Investitionskredit automatisch die Ausgabenbewilligung enthalten. Neu werden der Bereich Kreditrecht und der Bereich Ausgabenrecht strikte getrennt. Dies bedeutet, dass ohne Vorliegen eines Budgetkredits (Erfolgsrechnung oder Investitionsrechnung) keine Ausgaben getätigt werden können. Und im Umkehrschluss, sofern die Ausgabenbewilligung fehlt, können Kredite nicht beansprucht werden. Im Weiteren gilt es zu beachten, dass die Globalkredite je Aufgabenbereich erteilt werden und diese strikte einzuhalten sind. Überschreitungen können nicht per se erfolgen. Je nach Art der Ausgabe müssen Nachtragskredite vor Ausschöpfung des Budgetkredits eingeholt werden. In Ausnahmefällen können Ausgaben durch bewilligte Kreditüberschreitungen aufgefangen werden. Gemäss § 33 FHGG setzt jede Ausgabe das Vorhandensein einer Rechtsgrundlage, eines Budgetkredits und einer Ausgabenbewilligung voraus. Diese Voraussetzungen geben Antwort auf die folgenden Fragen, welche jeweils vor Tätigung der Ausgabe beantwortet sein müssen:

- Was ist die rechtliche Verpflichtung, dass die Gemeinde diese Ausgabe bezahlen muss?
- Wie und wann kann die Ausgabe finanziert werden?

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

- Wer darf sie bewilligen?

Die Zuständigkeit für die ersten beiden Fragen liegt bei der Legislative. Die Ausgabenbewilligungskompetenz ist abhängig von der Qualifikation der Ausgabe als freibestimmbar oder gebunden sowie der Ausgabenhöhe. Wesentlich dabei ist, dass es die altrechtlichen Sonderkredite zwar weitergibt, aber diese eine neue Bedeutung erhalten haben. Neu sind Sonderkredite keine Kredite mehr, sondern Ausgabenbewilligungen.

**Erklärungen zum vorliegenden AFP**
Seit dem Budget 2019 werden 17 Aufgabenbereiche mit einem Globalbudget geführt. Ab dem vorliegenden AFP ist auch die Vergleichbarkeit mit der letzten Jahresrechnung möglich. Damit eine Vergleichbarkeit mit den früheren Jahren entstehen kann, soll eine Kontinuität der Aufgabenbereiche angestrebt werden. Die Aufgabenbereiche wiederum werden in Sachgruppen (Kostenstellen und Kostenträger) aufgeteilt. Die Nettokosten der Kostenstellen (inkl. Abschreibungen und Zinsen pro Objekt) werden mittels vordefinierten Umlagen auf die Kostenträger umgelegt. Dabei kommen Verteilschlüssel wie Pensen, geleistete Arbeitszeit, beanspruchte m2 für Raumkosten, Anzahl PC-Arbeitsplätze und weitere zum Einsatz. Die Verschiebung der Umlagen von den Kostenstellen zu den Kostenträgern führen zu einer grossen Ausweitung der Kosten und Erträge. Das Total der internen Verrechnungen und Umlagen beläuft sich auf über 52 Mio. Franken.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

## 8. Budget 2021

### 8.1 Budgetkorrekturen gegenüber dem abgelehnten Budget 2021

Gegenüber dem abgelehnten Budget sind folgende Budgetkorrekturen in die vorliegende Fassung eingeflossen:

| Abteilung/Departement | Massnahmen | Budget-korrektu-ren |
|---|---|---|
| Personaldienste | Verzicht auf Lohnmassnahmen | 98'500 |
| Stadtkanzlei | Verzicht auf Weihnachtsessen ER, Getränke Fraktionssitzungen, Einladungen, Gratulationen usw., Informationsstele Mattenhof, Erhöhung Sondersteuern | 98'300 |
| Sozialdepartement | Reduktion freiwillige hausw. Leistungen Spitex, Besetzung Behördenmitglied KESB, Praktikum SD, SKOS-Plattform | 165'700 |
| Finanzdepartement | Lager, Honorare Dritte, Unterhalt Immobilien, Energiekosten, Verschiebung Auslagerung Restaurant Parkbad | 110'800 |
| Bau- und Umweltdepartement | Busseneinnahmen Parkplätze, Einnahmen Winterdienst, Verbrauchsmaterial | 105'000 |
| Präsidialdepartement | Weiterbildungen, Verschiebung Personalaufstockung, Rückerstattungen | 50'600 |
| Bildung- und Kulturdepartement | Betreuungsgutscheine, Personalkosten, Weiterbildungen, Schulmaterial, Exkursionen, diverse Kürzungen | 551'100 |
| **Weiteres** | | |
| Höhere pro Kopf-Beiträge vom Kanton an Volksschule (Mehrertrag) | KG, PS, Sek, DaZ | 360'000 |
| Billettsteuer (Minderertrag) | Reduktion infolge Corona | -150'000 |
| Abschreibungen | Reduktion aufgrund tieferen Investitionen im Jahre 2020 | 100'000 |
| Stadtrat | Spesenverzicht für das Jahr 2021 von Fr. 37'500 (wurden irrtümlicherweise nicht budgetiert) | 0 |
| **Total** | | **1'490'000** |

Die einzelnen, grösseren Budgetkorrekturen können im Leistungsauftrag den einzelnen Aufgabenbereichen unter «Erläuterungen zu den Finanzen» nachgelesen werden. Einige der Massnahmen werden nicht nachhaltig Auswirkungen auf die Finanzen der Stadt Kriens aufweisen. Infolge Corona und budgetlosen Zustand können diese im Budgetjahr 2021 realisiert werden aber müssen bereits wieder ins Budget 2022 aufgenommen werden.

Hinweis: Die nachfolgenden Kapitel 8.1.1 und 8.1.2 aus dem abgelehnten Budget 2021 sind nach wie vor korrekt und wurden unverändert übernommen.

#### 8.1.1 Budgetvorgaben 2021 des Stadtrates

Für das Budget 2021 hat der Stadtrat im April 2020 die Budgetziele festgelegt. Folgende Parameter sind ins Budget 2021 eingeflossen:

- Das Budget 2021 soll gemäss Planungsbericht «Stadtfinanzen im Gleichgewicht» gestaltet werden.
- Umsetzung Entlastungspaket 2021 gemäss Planungsbericht «Stadtfinanzen im Gleichgewicht»
  - Nichtausschöpfung Budget 2020 (Ausgabenbremse nachhaltig) von Fr. 1'400'000.00
  - Reduktion Betriebskosten Volksschule gegenüber Budget 2020 um Fr. 1'500'000.00
  - Umsetzung Entlastungspaket 2021 von Fr. 2'000'000.00
  - Erhöhung Steuerfuss von 1.90 Einheiten auf 2.00 Einheiten
- Investitionsplafonds max. operativer Cashflow
- Personalkosten Verwaltung + 1.0 %
- Personalkosten Lehrkräfte Volksschule + 0.2 % (gemäss Kanton für 5 Monate)
- Auf das SJ 2021/2022 werden die Besoldungen der Kindergarten- und Primarlehrerpersonen sowohl stufen- als auch klassenmässig korrigiert. Anpassung für das Jahr 2021 von + 1 %.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

- Personalkosten Lehrkräfte Volksschule + 2.0 % Wegfall Erhöhung Unterrichtsverpflichtung auf SJ 2020/2021
- Wachstum Steuerkraft NP und Wachstum Wohnbevölkerung + 1.00 %

**8.1.2 Finanzstrategie 2024**

**Im Budget 2021 sind die nachfolgenden Massnahmen aus der Finanzstrategie 2024 eingeflossen:**

**a) Nichtausschöpfung Budget 2020 von Fr. 1.4 Mio.**
Die Vorgaben der Nichtausschöpfung Budget 2020 von Fr. 1.40 Mio. wurde von den Aufgabenbereichen (ohne Volksschule) grossmehrheitlich umgesetzt.

**b) Reduktion Betriebskosten Volksschule von Fr. 1.5 Mio.**
Nachfolgende Optimierungen sind ins Budget 2021 eingeflossen:

| | | |
|---|---|---|
| - Reduktion Kindergarten um 3 Klassen auf SJ 2020/2021 | - Fr. | 444’000 |
| - Reduktion Primarschule um 1 Klasse auf SJ 2020/2021 | - Fr. | 172’000 |
| - Reduktion Sek1 um 1 Klasse auf SJ 2020/2021 | - Fr | 220’000 |
| - Reduktion Nettoaufwand Tagesstrukturen (Optimierungen, Anpassung Elternbeiträge, Kantonsbeiträge) | - Fr. | 332’000 |
| - Höherer Kantonsbeitrag Schulsozialarbeit | - Fr | 70’000 |
| - Diverse kleinere Kompensationen | - Fr. | 70’000 |
| | | --- |
| **Total** | **- Fr.** | **1'308’000** |

Im Gegenzug mussten folgende Mehrkosten gegenüber Budget 2020 eingestellt werden:

| | | |
|---|---|---|
| - Minderertrag Kantonsbetrag an Kindergartenschüler | Fr. | 24’000 |
| - Minderertrag Kantonsbetrag an Primarschüler | Fr. | 465’000 |
| - Minderertrag Kantonsbetrag an Sek1-Schüler | Fr. | 82’000 |
| - Höherer Beitrag an Kanti-Schüler | Fr. | 75’000 |
| - Erhöhung pro-Kopf-Beitrag an Sonderschulung | Fr. | 82’000 |
| - Lohnmassnahmen generell | Fr. | 62’000 |
| - Zusätzliche Lohnmassnahmen 1 % bei KG | Fr. | 35’000 |
| - Zusätzliche Lohnmassnahmen 1 % bei PS | Fr. | 160’000 |
| - Wegfall Unterrichtsverpflichtung auf SJ 2020/2021 aus KP17 | Fr. | 550’000 |
| | | --- |
| **Mehrkosten aufgrund kantonalen Vorgaben** | **Fr.** | **1'535’000** |
| - Klassenanpassungen auf SJ 2020/2021 (-1 KG / +2.5 PS / + 1 Sek1) | Fr. | 210’000 |
| - Mehrkosten Sonderschulung | Fr. | 178’000 |
| - Abschreibungen auf ICT | Fr. | 120’000 |
| - Sonstige Anpassungen | Fr. | 36’000 |
| | | --- |
| **Total Mehrkosten/Mindereinnahmen** | **Fr.** | **2'079’000** |
| **Kostensteigerungen Volksschule gesamthaft** | **Fr.** | **771’000** |
| | | **==========** |

Die ambitiösen Vorgaben von Einsparungen von Fr. 1.50 Mio. konnten grossmehrheitlich umgesetzt werden. Leider wurden die Optimierungen durch Mehrkosten oder Mindereinnahmen, vor allem aufgrund der kantonalen Vorgaben vom DVS, wieder zunichtegemacht. Nur schon bei den Pro-Kopf-Beiträgen des Kantons an die Volksschule liegt der Betrag pro Schüler um durchschnittlich Fr. 213.00 oder 2.9 % tiefer als im Jahr 2020.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

## c) Potential und Umsetzungsstand Entlastungspaket 2021 über Fr. 2'000'000

| Massnahmen-Nr. | Projekt-Nr. | Departement | Abteilung | Bezeichnung | Massnahme (Beschreibung) | Poten-tial 2021 | Plan B) (wenn keine Steuer-erhö-hung mög-lich | Stellenabbau | Umsetzungs-stand Budget 2021 Version 2 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 100 | | PD | 10 | Lohnmassnahmen Ver-waltung | 0.5% Verzicht Lohnmassnahmen | 90'000 | | | |
| 101 | | PD | 10 | Reglement über die Pen-sionierung des Stadtrates Kriens | Anpassung / Überprüfung "Fallschirm" | | | | |
| 102 | 7 | FD | 15 | Bewirtschaftungskosten Liegenschaften VV | Reduktion Bewirtschaftungskosten Lie-genschaften VV und FV und Anpassung Gebührentarife für Benützung städtische Infrastruktur | 400'000 | | | |
| 103 | 7 | FD | 15 | Immobilien | Immobilienstrategie mit Desinvestitions-strategie | IR | | | |
| 104 | | BUD | 30 | Werkdienst | Überprüfung Werkstatt | 100'000 | | | |
| 105 | 8 | BUD | 30 | Grünflächenmanagement | neue Stadtgärtnerei mit sämtlichen Grünflächenbewirtschaftungen (Badi, Langmatt, Schulanlagen) | 100'000 | | | |
| 106 | | BUD | 35 | Baubewilligungen | Gebührenerhöhung / Konsequente Wei-terverrechnung des Arbeitsaufwandes / Anpassung Stundenansatz | 100'000 | | | |
| 107 | | BUD | 35 | Fehlende PP / Fonds | konsequente Anwendung heutiges Recht | ? | | | |
| 108 | | BUD | 35 | Fehlende Spielplätze / Fonds | konsequente Anwendung heutiges Recht | ? | | | |
| 109 | | BUD | 35 | Energieförderung | Abgabe Heizungsersatz in Fonds | ? | | | |
| 110 | | BUD | 35 | Planungen | Rückerstattungen bewirtschaften | ? | | | |
| 111 | | BUD | 40 | Parkplätze | Abbau Dienstleistung Securitas und In-sourcing | 100'000 | | | |
| 112 | 28 | BUD | 40 | Sonnenbergbahn | Beitragsstreichung inkl. Personal | | 200'000 | | |
| 113 | | BUD | 40 | Verkehr- und Infrastruk-turdienste | Abbau Personal aufgrund Verschiebung von Infrastrukturprojekte und Übernahme der Gewässerverbauungen durch Kan-ton | 100'000 | | | |
| 114 | | FD | 55 | Eventmanager | Stellenüberprüfung Eventmanager und Sportkoordination | | 50'000 | | |
| 115 | | SD | 65 | Beiträge an Hauswirt-schaftsleistungen Spitex Kriens | Reduktion oder Streichung der Beiträge (evtl. Sozialtarif) | 300'000 | | | |
| 116 | | SD | 65 | Spitex Restfinanzierung | Kostenrechnung überprüfen | ? | | | |
| 117 | | SD | 65 | KIG | Generierung von Mehreinnahmen und/o-der Prüfung der Aufhebung (Kündigung per 2022 möglich) | | 210'000 | | |
| 118 | | SD | 65 | Pflegerestfinanzierung Heime | Überprüfung Nachkalkulation | ? | | | |
| 119 | 22 | BKD | 80 | Betreuungsgutscheine | Wirkungsbericht / Anpassung Richtlinien / Kürzung der Beiträge 2021 / Überprü-fung Sozialtarife / Aufhebung | 100'000 | 750'000 | | |
| 120 | | BKD | 80 | Beitrag Bibliotheksver-band | Beitrag an BVL: Kündigung überprüfen (frühestens per Ende 2021 möglich) | | 200'000 | | |
| 121 | | BKD | 80 | Stadtbibliothek | Schliessung / Öffnungszeiten / Ertrags-steigerung | | | | |
| 122 | | BKD | 80 | Beitrag Regionale Kultur-förderung | Kündigung per Ende 2022 möglich | | 140'000 | | |
| 123 | | BKD | 80 | Museum im Bellpark | Kündigung per Ende 2023 möglich | | 450'000 | | |
| 124 | 4 | BKD | 85 | Tagesstrukturen | Änderung Betreuungsverhältnis / Erhö-hung Elternbeiträge / Überprüfung der Sozialtarife / Zubereitung Mahlzeiten / Hortstrategie | 100'000 | | | |
| 125 | | Alle | | Dienstleistungen / Hono-rare | Reduktion externe Dienstleistungen und Honorare durch Befähigung der eigenen Mitarbeitenden / Erhöhung der Akzep-tanz betreffend der internen Meinung | 200'000 | | | |
| 126 | 16 | PD | | Führungsüberprüfung | Überprüfung der Departementsreform | 100'000 | | | |
| 127 | | Alle | | Gebührenverordnung | generelle Überprüfung der Gebühren | 100'000 | | | |
| 128 | | FD | | Investitionsplanung | Überprüfung der Investitionen ab 2020 ff mit Folgekosten | IR | | | |
| 129 | 24 | PD | | Billettsteuer | Neukonzeption der Billettsteuer mit Mehreinnahmen | 150'000 | | | |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 130 | | Alle | Alle | Umsetzung von weiteren Projekten aus "Plan B" | Abbau weitere freiwillige Leistungen (Parkbad Kleinfeld, Schwimmhalle Krauer, Vereinsbeiträge, Quartierbusse, Einrichtungen Kultur und Freizeit, Jugendanimation etc.) | | 2'000'000 | | | |

**d) Säule 1: Globalbudgets senken**
Reduktion Globalbudget 2022 von Fr. 0.9 Mio. im FIPLA 2021 – 2025 eingestellt
Reduktion Globalbudget 2023 von Fr. 0.5 Mio. im FIPLA 2021 – 2025 eingestellt
Reduktion Globalbudget 2024 von Fr. 0.4 Mio. im FIPLA 2021 – 2025 eingestellt

**e) Säule 3: Investitionen optimieren**

| | |
|---|---|
| Budget 2021 | < operativer CF |
| Finanzjahr 2022 | > operativer CF / Überhang muss im Fipla 2022 – 2026 bereinigt werden |
| Finanzjahr 2023 | > operativer CF / Überhang muss im Fipla 2023 – 2027 bereinigt werden |
| Finanzjahr 2024 | > operativer CF / Überhang muss im Fipla 2024 – 2028 bereinigt werden |

**8.2 Budgetvorgaben 2021 des Kantons Luzern** (Stand 30. Juni 2020)

| | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|---|---|---|---|
| Personalaufwand (budgetwirksam) | 0.50 % | 0.50 % | 1.00 % | 1.00 % |
| Sach- und übriger Betriebsaufwand | 0.00 % | 0.00 % | 0.00 % | 0.00 % |
| Gebühren/Entgelte | 1.00 % | 1.00 % | 0.00 % | 0.00 % |
| Steuerentwicklung natürliche Personen | 4.85 %* | 3.80 % | 3.00 % | 2.50 % |
| Steuerentwicklung juristische Personen | 33.00 %* | 12.90 % | 6.80 % | 6.50 % |

*Reduktion Budget 2020:
- 3.70 % bei den natürlichen Personen
- 32.40 % bei den juristischen Personen

**Zusammenstellung der wichtigsten Kantons- und Gemeindebeiträge**

| **Bildung** | 2021 | | 2020 | |
|---|---|---|---|---|
| **Schulgeldbeiträge pro Lernende** (Kantonsbeitrag) | | | | |
| Kindergarten | Fr. | 6’289.-- | Fr. | 6’366.-- |
| Basisstufe | Fr. | 7’198.-- | Fr. | 7‘462.-- |
| Primarstufe | Fr. | 7’198.-- | Fr. | 7’462.-- |
| Sekundarstufe I | Fr. | 9’759.-- | Fr. | 9’856.-- |
| Fremdsprachige Lernende | Fr. | 1’546.-- | Fr. | 1’516.-- |
| **Weiterbildung, Dienstleistungen und Schulentwicklungsprojekte** (Gemeindebeitrag) | | | | |
| Pool für WB, DL und Projekte | Fr. | 12.25 | Fr. | 12.-- |
| **Schulinterne Weiterbildung** (Kantonsbeitrag) | | | | |
| Pauschalbeitrag pro Gemeinde | Fr. | 3’000.-- | Fr. | 1‘500.-- |
| Beitrag pro Lernende | Fr. | 10.-- | Fr. | 10.-- |
| **Ausgleichszahlungen für Klassen mit Unterbestand ab Schuljahr 2020/21** (Gemeindebeitrag) | | | | |
| Kindergarten | Fr. | 7’500.-- | Fr. | 7’500.-- |
| Primarschule | Fr. | 10’000.-- | Fr. | 10’000.-- |
| Sekundarschule | Fr. | 12’500.-- | Fr. | 12’500.-- |
| **Kantonsschulen und private Gymnasien** (Gemeindebeitrag) während der obligatorischen Schulzeit | | | | |
| Pro Lernende / Stichtag 01.01.2020 | Fr. | 11’250.-- | Fr. | 10‘700.-- |
| **Rückgängig Erhöhung Unterrichtsverpflichtung SJ 2020/21** | | | | |
| Erhöhung Personalaufwand für sieben Monate KP17 | | 2.00 % | | 1.50 % |
| **Lohnmassnahmen Kanton bei Volksschule** | | | | |
| KG + PS Stufenanstieg auf SJ 2021/22 | | 1.00 % | | 0.00 % |
| **Sonderschulbeiträge** (Gemeindebeitrag) | | | | |
| Beitrag pro Einwohner | Fr. | 127.-- | Fr. | 124.-- |
| **Personalpflege Volksschule** (Gemeindebeitrag) | | | | |
| Beitrag pro Mitarbeitende | Fr. | 150.-- | Fr. | 150.-- |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Schuladministrationssoftware** (Gemeindebeitrag) | | | | |
| Pro Lernende | Fr. | 12.-- | Fr. | 12.-- |
| | | | | |
| **Obligatorische Schulveranstaltungen Beitrag pro Lernende** | | | | |
| Kindergarten | Fr. | 25.-- | Fr. | 18.-- |
| 1. Klasse max. | Fr. | 35.-- | Fr. | 30.-- |
| 2. Klasse max. | Fr. | 35.-- | Fr. | 30.-- |
| 3. Klasse max. | Fr. | 45.-- | Fr. | 42.-- |
| 4. Klasse max. | Fr. | 45.-- | Fr. | 42.-- |
| 5. Klasse max. | Fr. | 55.-- | Fr. | 54.-- |
| 6. Klasse max. | Fr. | 55.-- | Fr. | 54.-- |
| 7. Klasse max. | Fr. | 70.-- | Fr. | 66.-- |
| 8. Klasse max. | Fr. | 70.-- | Fr. | 66.-- |
| 9. Klasse max. | Fr. | 70.-- | Fr. | 66.-- |
| **Musikschule** (Kantonsbeitrag) | | | | |
| Durchschnittlicher Pro-Kopf-Beitrag an die Musikschule ab 01.08.2020 | | | | |
| Pro Lernende / Stichtag 01.11.2019 | Fr. | 1'075.-- | Fr. | 975.-- |
| **Personaladministration für Lehrpersonen (Gemeindebeitrag)** | | | | |
| Pro Anstellungs-/Personaldossier VSK und MSK | Fr. | 150.-- | Fr. | 150.-- |
| **Sozialbereich** (Gemeindebeitrag pro Einwohner) | | | | |
| Krankenversicherung (IPV) | Fr. | 111.38 | Fr. | 121.55 |
| Uneinbringliche Krankenversicherungen (IPV) | Fr. | 11.15 | Fr. | 10.74 |
| Ergänzungsleistung zur AHV | Fr. | 296.13 | Fr. | 262.39 |
| Ergänzungsleistung zur IV | Fr. | 157.49 | Fr. | 159.25 |
| SEG (Gesetz über die sozialen Einrichtungen) | Fr. | 232.87 | Fr. | 219.86 |
| Beitrag für Sozialpsychiatrie | Fr. | 2.50 | Fr. | 2.50 |
| Erlassbeiträge AHV | Fr. | 1.59 | Fr. | 1.60 |
| Familienzulagen für nicht Erwerbstätige | Fr. | 4.41 | Fr. | 4.20 |
| Verwaltungskosten EL / IPV | Fr. | 14.80 | Fr. | 13.27 |
| **Tierseuchenkasse** (Gemeindebeitrag pro Kopf) | | | | |
| Beitrag | Fr. | 2.-- | Fr. | 2.-- |
| **Finanzausgleich / Steuern** (Kantonsbeitrag) | | | | |
| Lasten aus Bevölkerungszusammensetzung | Fr. | 2.85 Mio. | Fr. | 2.73 Mio. |
| Lasten aus der Infrastruktur | Fr. | 0.23 Mio. | Fr. | 0.23 Mio. |
| Horizontaler Finanzausgleich (Belastung Stadt) | Fr. | -0.53 Mio. | Fr. | -0.44 Mio. |

### 8.3 Gesamtübersicht

Im Budget 2021 sind interne Verrechnungen und Umlagen von über 50 Mio. Franken enthalten. Diese sind auf die Umsetzung von HRM2 (Vollkostenrechnung) zurückzuführen.

Die Erfolgs- und Finanzierungsrechnung 2021 weisen im Vergleich zum Voranschlag 2020 und Rechnung 2019 folgende Werte aus.

| **Erfolgsrechnung** | **Budget 2021** | **Budget 2020** | **Rechnung 2019** |
|---|---|---|---|
| Aufwand | 206'258'971 | 206'876'859 | 194'708'348 |
| Ertrag | 205'157'971 | 206'603'841 | 189'078'545 |
| Ergebnis | -1'101'000 | -273'018 | -5'629'803 |
| | | | |
| **Investitionsrechnung** | | | |
| Bruttoinvestitionen | 13'364'000 | 15'894'000 | 20'771'544 |
| ./. Investitionseinnahmen | 5'257'000 | 7'249'000 | 7'162'048 |
| Nettoinvestitionen | 8'107'000 | 8'645'000 | 13'609'496 |
| | | | |
| **Finanzierung** | | | |

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ergebnis Erfolgsrechnung | -1'101'000 | -273'018 | -5'629'803 |
| + Abschreibungen | 9'190'100 | 8'989'700 | 7'480'094 |
| + Einlagen in Spezialfinanzierungen | 1'812'443 | 1'408'119 | 2'436'916 |
| ./. Entnahmen aus Spezialfinanzierungen | -910'145 | -998'902 | -819'207 |
| ./. Entnahme Aufwertungsreserve | -1'600'000 | -1'800'000 | -2'000'000 |
| + Abschreibungen FV | 750'000 | 750'000 | 750'000 |
| +/- Bewertungsdifferenz FV | 0 | 0 | -80'750 |
| + Aktivierung Eigenleistungen | 270'000 | 250'000 | 212'300 |
| Selbstfinanzierung / Cashflow | 8'411'397 | 8'325'900 | 2'349'550 |
| Nettoinvestitionen | 8'107'000 | 8'645'000 | 13'609'496 |
| Finanzierungsfehlbetrag /-überschuss | 304'397 | -319'100 | -11'259'946 |
| | | | |
| **Selbstfinanzierungsgrad** | **103.75%** | **96.31%** | **17.26%** |
| **Nettoschuld pro Einwohner** | **4'670** | **4'727** | **4'839** |
| **Nettoschuld ohne SF pro Einwohner** | **6'342** | **6'316** | **6'904** |
| **Eigenkapital** | **146'916'884** | **148'017'884** | **148'290'902** |

## 8.4 Fiskalerträge

Die Fiskalerträge wurden wie folgt budgetiert:

| **Fiskalertrag** (in 1'000 Franken) | **Rechnung 2019** | **Budget 2020** | **Budget 2021** | **Plan 2022** | **Plan 2023** | **Plan 2024** | **Plan 2025** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Einkommenssteuern NP Rechnungsjahr | 60'885 | 63'560 | 62'587 | 63'845 | 65'128 | 66'437 | 67'773 |
| Einkommenssteuern NP frühere Jahre | 761 | 2'500 | 1'413 | 1'441 | 1'470 | 1'500 | 1'530 |
| Pauschale Steueranrechnung NP | -87 | -35 | -88 | -90 | -92 | -93 | -95 |
| Vermögenssteuern NP Rechnungsjahr | 4'997 | 5'515 | 6'111 | 6'233 | 6'359 | 6'486 | 6'617 |
| Vermögenssteuern NP frühere Jahre | 570 | 450 | 450 | 459 | 468 | 478 | 487 |
| Quellensteuern NP | 1'891 | 1'900 | 1'900 | 1'938 | 1'977 | 2'017 | 2'057 |
| Personalsteuer | 400 | 240 | 240 | 245 | 250 | 255 | 260 |
| Nachsteuern u. Steuerstrafen NP | 356 | 190 | 200 | 204 | 208 | 212 | 217 |
| Eingang abgeschriebener Steuern NP | 372 | 300 | 339 | 345 | 352 | 359 | 367 |
| Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen NP | 1'675 | 1'800 | 1'751 | 1'786 | 1'822 | 1'859 | 1'896 |
| **Total natürliche Personen** (KA 400) | **71'821** | **76'420** | **74'902** | **76'222** | **77'754** | **78'817** | **80'411** |
| Gewinnsteuern JP Rechnungsjahr | 5'214 | 6'640 | 5'949 | 6'128 | 6'250 | 6'375 | 6'503 |
| Gewinnsteuern JP frühere Jahre | 1'216 | 1'045 | 1'619 | 1'667 | 1'700 | 1'734 | 1'769 |
| Kapitalsteuern JP Rechnungsjahr | 1'464 | 1'755 | 1'144 | 1'178 | 1'202 | 1'226 | 1'251 |
| Kapitalsteuern JP frühere Jahre | 6 | 100 | 230 | 237 | 242 | 247 | 252 |
| Nachsteuern u. Steuerstrafen JP | 76 | 10 | 10 | 10 | 11 | 11 | 11 |
| **Total juristische Personen** (KA401) | **7'975** | **9'550** | **8'952** | **9'408** | **9'596** | **9'788** | **9'984** |
| Grundstückgewinnsteuern | 3'284 | 2'148 | 2'100 | 2'100 | 2'000 | 2'000 | 2'000 |
| Handänderungssteuern | 1'297 | 942 | 950 | 950 | 950 | 950 | 950 |
| Erbschaftssteuern | 540 | 318 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 |
| Erbschaftsnachkommenssteuern | | | | 200 | 200 | 200 | 200 |
| **Total Sondersteuern** (KA402) | **5'122** | **3'408** | **3'450** | **3'650** | **3'550** | **3'550** | **3'550** |
| Billettsteuern | 42 | 40 | 30 | 180 | 180 | 180 | 180 |
| Hundesteuern | 95 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| **Total Besitz- und Aufwandsteuern** (KA 403) | **137** | **140** | **130** | **280** | **280** | **280** | **280** |
| **Gesamttotal** | **85'055** | **89'518** | **87'434** | **89'560** | **91'180** | **92'435** | **94'225** |

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

Die Berechnung der Steuereinnahmen bei den Natürlichen Personen (NP) (Einkommens- und Vermögenssteuern) und Juristische Personen (JP) (Gewinn- und Kapitalsteuern) beim Rechnungsjahr basiert auch in der Version 2 auf dem Forecast per Ende Mai 2020 zuzügliche einem Wachstum von 1 %. Ebenfalls wurde die Steuerfusserhöhung um 1/10 Einheiten belassen.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

## 8.5 Aufteilung nach Globalbudget

### 8.5.1 Erfolgsrechnung

| | Budget 2021 | | Budget 2020 | | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Aufwand** | **Ertrag** | **Aufwand** | **Ertrag** | |
| 10 Personaldienste | 1'536'384 | 1'425'443 | 1'613'687 | 1'585'733 | |
| | | 110'941 | | **27'954** | **82'988** |
| 15 Immobiliendienste | 25'384'606 | 24'421'858 | 26'273'275 | 25'061'554 | |
| | . | 962'748 | | **1'211'721** | **-248'973** |
| 20 Finanzdienste | 5'886'060 | 14'386'360 | 6'071'129 | 14'720'528 | |
| | 8'500'300 | | **8'649'400** | | **149'100** |
| 25 Stadtkanzlei | 4'674'397 | 6'147'083 | 4'707'787 | 6'194'912 | |
| | 1'472'686 | | | **-1'487'124** | **14'438** |
| 30 Umwelt- und | 7'511'739 | 6'069'272 | 7'753'394 | 6'275'991 | |
| Sicherheitsdienste | | 1'442'467 | | **1'477'402** | **-34'935** |
| 35 Planungs- und | 1'661'720 | 1'015'102 | 2'036'844 | 1'043'146 | |
| Baudienste | | 646'618 | | **993'697** | **-347'079** |
| 40 Verkehrs- und | 14'674'473 | 8'363'891 | 15'319'520 | 8'183'315 | |
| Infrastrukturdienste | | 6'310'583 | | **7'136'205** | **-825'623** |
| 45 Präsidialdienste | 2'186'527 | 1'612'362 | 2'060'962 | 1'380'603 | |
| | | 574'165 | **-680'359** | | **-106'194** |
| 50 Bevölkerungsdienste | 6'425'666 | 87'609'962 | 5'983'040 | 89'501'371 | |
| | 81'184'295 | | **83'518'331** | | **2'334'035** |
| 55 Freizeitdienste | 6'756'513 | 3'064'717 | 7'170'765 | 3'208'294 | |
| | | 3'691'796 | | **3'962'471** | **-270'674** |
| 60 Sozialdienste | 21'106'890 | 11'341'124 | 21'081'997 | 10'943'731 | |
| | | 9'765'765 | | **10'138'266** | **-372'501** |
| 65 Gesellschafts- und | 36'203'679 | 1'416'478 | 35'177'949 | 1'526'188 | |
| Gesundheitsdienste | | 34'787'201 | | **33'651'761** | **1'135'440** |
| 70 Berufsbeistandschaft | 1'840'305 | 400'000 | 1'867'363 | 360'000 | |
| | | 1'440'305 | | **1'507'363** | **-67'058** |
| 75 KESB | 1'362'467 | 173'500 | 1'359'517 | 160'500 | |
| | | 1'188'967 | | **1'199'017** | **-10'050** |
| 80 Familien- und | 2'989'996 | 546'895 | 3'025'344 | 427'264 | |
| Kulturdienste | | 2'443'101 | | **2'598'080** | **-154'979** |
| 85 Volksschule | 62'947'408 | 35'377'923 | 61'509'958 | 33'855'710 | |
| | | 27'569'485 | | **27'654'248** | **-84'763** |
| 90 Musikschule | 3'091'139 | 1'767'000 | 3'149'328 | 1'460'000 | |
| | | 1'324'139 | | **1'689'328** | **-365'189** |
| | 91'157'281 | 92'258'281 | 91'487'372 | 91'760'389 | |
| **Ergebnis** | **-1'101'000** | | **-273'018** | | **-827'982** |

**Globalkredit**

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

### 8.5.2 Investitionsrechnung

| | Budget 2021 | | Budget 2020 | | Abweichung |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ausgaben** | **Einnahmen** | **Ausgaben** | **Einnahmen** | |
| 10 Personaldienste | | **0** | | **0** | **0** |
| 15 Immobiliendienste | **3'900'000** | 0 | 5'260'000 | 100'000 | |
| | . | **3'900'000** | | **5'160'000** | **-1'260'000** |
| 20 Finanzdienste | **150'000** | 0 | 200'000 | 0 | |
| | | **150'000** | | **200'000** | **-50'000** |
| 25 Stadtkanzlei | | **0** | | **0** | **0** |
| 30 Umwelt- und | **800'000** | 507'000 | 1'385'000 | 705'000 | |
| Sicherheitsdienste | | **293'000** | | **680'000** | **-387'000** |
| 35 Planungs- und | **610'000** | 350'000 | 580'000 | 450'000 | |
| Baudienste | | **260'000** | | **130'000** | **130'000** |
| 40 Verkehrs- und | **6'924'000** | 4'400'000 | 7'584'000 | 5'994'000 | |
| Infrastrukturdienste | | **2'524'000** | | **1'590'000** | **934'000** |
| 45 Präsidialdienste | **30'000** | 0 | 70'000 | 0 | |
| | | **30'000** | | **70'000** | **-40'000** |
| 50 Bevölkerungsdienste | | **0** | | **0** | **0** |
| 55 Freizeitdienste | | | 100'000 | 0 | |
| | | **0** | | **100'000** | **-100'000** |
| 60 Sozialdienste | | **0** | | **0** | **0** |
| 65 Gesellschafts- und | | | | | |
| Gesundheitsdienste | | **0** | | **0** | **0** |
| 70 Berufsbeistandschaft | | **0** | | **0** | **0** |
| 75 KESB | | **0** | | **0** | **0** |
| 80 Familien- und | **50'000** | 0 | 50'000 | 0 | |
| Kulturdienste | | **50'000** | | **50'000** | **0** |
| 85 Volksschule | **900'000** | 0 | 665'000 | 0 | |
| | | **900'000** | | **665'000** | **235'000** |
| 90 Musikschule | | **0** | | **0** | **0** |
| | 13'364'000 | 5'257'000 | 15'894'000 | 7'249'000 | |
| **Ergebnis** | **8'107'000** | | **8'645'000** | | **-538'000** |

**Globalkredit**

Die Globalbudgets der Investitionsrechnung bleiben gegenüber dem abgelehnten Budget unverändert. Einzelne Projekte wurden innerhalb der Globalbudgets angepasst.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

## 9. Mittelflussrechnung

| | Geldflussrechnung - indirekte Methode | Budget 2021 | Budget 2020 |
|---|---|---|---|
| | **Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)** | | |
| +/- | Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-) | -1'101'000 | -273'018 |
| + | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 9'190'100 | 8'989'700 |
| +/- | Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen | 0 | 0 |
| +/- | Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen | 0 | 0 |
| +/- | Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten | 0 | 0 |
| + | Wertberichtigungen VV | 0 | 0 |
| - | Wertberichtigungen, Gewinne VV | 0 | 0 |
| +/- | Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam) | 0 | 0 |
| +/- | Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert) | 0 | 0 |
| +/- | Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert) | 0 | 0 |
| +/- | Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert) | 750'000 | 750'000 |
| +/- | Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert) | 0 | 0 |
| +/- | Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| +/- | Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen | 0 | 0 |
| +/- | Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung | 0 | 0 |
| +/- | Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK | 902'297 | 409'218 |
| +/- | Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital | -1'600'000 | -1'800'000 |
| - | Aktivierung Eigenleistungen, Bestandsänderungen | -270'000 | -250'000 |
| = | **Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)** | **7'871'397** | **7'825'900** |
| | **Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen** | | |
| - | Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen | -13'364'000 | -15'894'000 |
| + | Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen | 5'257'000 | 7'249'000 |
| = | **Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)** | **-8'107'000** | **-8'645'000** |
| +/- | Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR | 0 | 0 |
| +/- | Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR | 0 | 0 |
| +/- | Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung | 0 | 0 |
| + | Aktivierung Eigenleistungen | 270'000 | 250'000 |
| = | **Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen** | **-7'837'000** | **-8'395'000** |
| | **Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen** | | |
| +/- | Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV | 0 | 0 |
| +/- | Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert) | 0 | 0 |
| +/- | Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert) | 0 | 0 |
| +/- | Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV | 0 | 0 |
| +/- | Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert) | -750'000 | -750'000 |
| +/- | Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert) | 0 | 0 |
| = | **Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen** | **-750'000** | **-750'000** |
| | Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen | -7'837'000 | -8'395'000 |
| + | Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen | -750'000 | -750'000 |
| **=** | **Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit** | **-8'587'000** | **-9'145'000** |
| | **Finanzierungstätigkeit** | | |
| +/- | Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 744'503 | 1'300'000 |
| +/- | Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 0 | 0 |
| +/- | Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben) | 0 | 0 |

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

| | | | |
|---|---|---|---|
| +/- | Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden) | -28'900 | 19'100 |
| **=** | **Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit** | **715'603** | **1'319'100** |
| | Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow) | 7'871'397 | 7'825'900 |
| + | Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit | -8'587'000 | -9'145'000 |
| + | Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | 715'603 | 1'319'100 |
| **=** | **Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)** | **0** | **0** |
| | **Kontrollrechnung** | | |
| | Stand flüssige Mittel per 31.12. | 0 | 0 |
| - | Stand flüssige Mittel per 1.1. | 0 | 0 |
| = | **Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel** | **0** | **0** |
| | **Kontrolltotal** | **0** | **0** |

In der obigen Mittelflussrechnung ist ein allfälliger Verkaufserlös der Bosmatt von rund 11 Mio. Franken nicht berücksichtigt.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

## 10. Aufgaben- und Finanzplan 2021 – 2025

Hinweis: Der Aufgaben- und Finanzplan 2021 – 2025 wurde nicht überarbeitet. Die Zahlen aus dem überarbeiteten Budget 2021 sind jedoch eingeflossen bzw. aktualisiert worden und es können die Auswirkungen auf die Planjahre 2022 – 2025 herausgelesen werden.

Im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) sind der politische Leistungsauftrag pro Aufgabenbereich, Globalbudget, Bezug zum Legislaturprogramm, Chancen und Risikobetrachtung, Massnahmen und Projekte, Messgrössen, Entwicklung der Finanzen (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung, Details zu Transferaufwand/-ertrag) und Erläuterungen zu den Finanzen enthalten. Gegenüber der letztjährigen Version sind keine grössere Überarbeitung- und Ergänzungsarbeiten vorgenommen worden. Der Aufgaben- und Finanzplan ist ein rollendes Arbeitsinstrument und dient dem Stadtrat und dem Einwohnerrat dazu, in den Finanzplanjahren die jeweiligen Auswirkungen von Beschlüssen auf die finanzielle Entwicklung aufzuzeigen.

Der jährlich rollend zu erarbeitende Finanzplan zeigt jeweils auf, wohin sich die finanzielle Entwicklung bewegt. Es ist deshalb sehr wichtig, dass alle vorhandenen Informationen in den Finanzplan aufgenommen werden können, um deren Auswirkungen frühzeitig aufzuzeigen. Aufgrund dieser Aufarbeitung kann danach die politische Diskussion mit Prioritätenfestlegung geführt werden.

### 10.1 Plangrössen

Als Plangrössen sind folgende Werte eingeflossen:

Wachstumsprognosen

| **Bevölkerung** | **2020** | **2021** | **2022** | **2023** | **2024** | **2025** | **Total** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neue Wohnungen | | 35 | 120 | 255 | 1095 | 433 | **1'938** |
| davon Kriens-Mattenhof | | 35 | 35 | 185 | 1050 | 433 | **1'738** |
| Neue Einwohner (Annahme 2 Personen pro neue Wohnung) | 0 | 70 | 240 | 510 | 2190 | 866 | **3'876** |
| Plangrössen Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung | 2.50% | 1.00% | 1.00% | 1.00% | 1.00% | 1.00% | |
| Zunahme der ständigen Bevölkerung pro Jahr (Grundlage jeweils Vorjahr) | 689 | 282 | 285 | 288 | 291 | 294 | **2'129** |
| In Prozent der Prognose aus Neuwohnungen | | 403% | 119% | 56% | 13% | 34% | **55%** |
| **Arbeitsflächen** | | | | | | | |
| Neue Arbeitsflächen m2 | | 1'500 | 5'000 | 16'730 | 47'000 | 26'730 | **96'960** |
| Neue Arbeitsplätze | | 30 | 100 | 335 | 940 | 535 | **1'940** |

Quelle: BUD Kriens vom 28. Mai 2020

In der obigen Berechnung sind nur Neubauwohnungen eingeflossen. Es entsteht auch ein Bevölkerungswachstum aufgrund von Geburten, Verdichtungen, Erneuerungen oder Ersatz von Altbauten.

Ab dem Jahr 2021 ist eine Steuerfusserhöhung um 1/10 Einheiten eingerechnet. Der vorliegende Aufgaben- und Finanzplan 2021 – 2025 basiert auf folgenden Plangrössen:

| | **Budget** | **Budget** | **Finanzplanjahre** | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen** | **2020** | **2021** | **2022** | **2023** | **2024** | **2025** |
| Ø Veränderung Personalaufwand (30) | 1.5% | 0.0% | 0.5% | 0.5% | 0.5% | 1.0% |
| Ø Teuerung Sach- / Betriebsaufwand (31) | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% |
| Ø Veränderung Transferleistungen (36/46) | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% |
| Ø Veränderung Entgelte (42) | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% |
| Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% |
| Steuerfuss | 1.90 | 2.00 | 2.00 | 2.00 | 2.00 | 2.00 |
| Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung | 2.50% | 1.00% | 1.00% | 1.00% | 1.00% | 1.00% |
| Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr | 28'241 | 28'523 | 28'808 | 29'097 | 29'387 | 29'681 |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Wachstum der Ø Steuerkraft nat. Personen | 1.85% | 1.00% | 1.00% | 1.00% | 1.00% | 1.00% |
| Wachstum der Ø Steuerkraft jur. Personen | 10.9% | 1.00% | 3.00% | 2.00% | 2.00% | 2.00% |
| Zinssätze für Neukredite | 1.00% | 1.00% | 1.00% | 1.20% | 2.00% | 2.50% |

## 10.2 Erfolgsrechnung

### 10.2.1 Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

| | | Rech-nung 2019 | Budget 2020 | Budget 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 56'631 | 58'442 | 59'136 | 60'275 | 61'429 | 62'156 | 63'006 |
| 31 | Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand | 14'595 | 15'945 | 14'067 | 14'411 | 14'388 | 14'172 | 14'087 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 7'480 | 8'990 | 9'190 | 9'692 | 10'244 | 10'763 | 11'284 |
| 35 | Einlagen in Fonds und SF | 2'437 | 1'408 | 1'812 | 1'829 | 1'783 | 1'737 | 1'745 |
| 36 | Transferaufwand | 60'994 | 65'225 | 66'628 | 67'156 | 67'803 | 68'284 | 68'824 |
| 37 | Durchlaufende Beträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | Interne Verrechnungen/Umlagen | 48'646 | 52'835 | 51'685 | 51'685 | 51'685 | 51'685 | 51'685 |
| **Betrieblicher Aufwand** | | **190'782** | **202'845** | **202'518** | **205'048** | **207'332** | **208'797** | **210'632** |
| 40 | Fiskalertrag | 85'260 | 89'518 | 87'434 | 89'560 | 91'180 | 92'435 | 94'225 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 1'062 | 1'206 | 1'111 | 1'122 | 1'133 | 1'144 | 1'156 |
| 42 | Entgelte | 26'069 | 25'397 | 26'561 | 26'961 | 27'411 | 27'711 | 27'711 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 230 | 250 | 270 | 270 | 270 | 270 | 270 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds und SF | 819 | 999 | 910 | 770 | 767 | 763 | 762 |
| 46 | Transferertrag | 20'730 | 30'361 | 31'338 | 31'701 | 32'069 | 32'437 | 32'437 |
| 47 | Durchlaufende Beträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 49 | Interne Verrechnungen/Umlagen | 48'646 | 52'835 | 51'685 | 51'685 | 51'685 | 51'685 | 51'685 |
| **Betrieblicher Ertrag** | | **182'817** | **200'566** | **199'309** | **202'069** | **204'515** | **206'445** | **208'246** |
| **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit** | | **7'966** | **2'279** | **3'210** | **2'979** | **2'817** | **2'352** | **2'386** |
| 34 | Finanzaufwand | 3'926 | 4'032 | 3'741 | 3'617 | 3'675 | 3'680 | 3'677 |
| 44 | Finanzertrag | 4'262 | 4'238 | 4'249 | 4'249 | 4'249 | 4'249 | 4'249 |
| **Finanzergebnis** | | **-336** | **-206** | **-509** | **-632** | **-574** | **-569** | **-572** |
| **Operatives Ergebnis** | | **7'630** | **2'073** | **2'701** | **2'347** | **2'243** | **1'783** | **1'814** |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 2'000 | 1'800 | 1'600 | 1'400 | 1'200 | 1'000 | 800 |
| **Ausserordentliches Ergebnis** | | **-2'000** | **-1'800** | **-1'600** | **-1'400** | **-1'200** | **-1'000** | **-800** |
| **Gesamtergebnis Erfolgsrechnung** | | **5'630** | **273** | **1'101** | **947** | **1'043** | **783** | **1'014** |
| Feuerwehr | | 361 | 521 | 369 | 386 | 385 | 385 | 387 |
| Alterswohnungen Hofmatt | | -77 | -35 | -29 | -29 | -29 | -29 | -29 |
| Wasserversorgung | | -1'099 | -596 | -812 | -820 | -766 | -711 | -711 |
| Abwasserbeseitigung | | -1'071 | -776 | -971 | -980 | -988 | -997 | -1'005 |
| Abfallbeseitigung | | 382 | 305 | 371 | 384 | 381 | 378 | 376 |
| **Ergebnisse Spezialfinanzierungen** | | **-1'504** | **-581** | **-1'072** | **-1'058** | **-1'016** | **-974** | **-982** |
| **Ergebnis inkl. Spezialfinanzierungen** | | **4'126** | **-308** | **29** | **-111** | **27** | **-190** | **32** |
| **Selbstfinanzierung / Cashflow** | | **2'350** | **8'326** | **8'411** | **9'423** | **10'038** | **10'974** | **11'473** |

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

### 10.2.2 Erfolgsrechnung nach Globalbudget

| | Globalbudget | Rech-nung 2019 | Budget 2020 | Budget 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 10 | Personaldienste | 59 | 28 | 111 | 317 | 473 | 730 | 992 |
| 15 | Immobiliendienste | 1'113 | 1'212 | 963 | 981 | 1'205 | 1'358 | 1'570 |
| 20 | Finanzdienste | -8'819 | -8'649 | -8'500 | -8'982 | -8'781 | -8'632 | -8'388 |
| 25 | Stadtkanzlei | 137 | -1'487 | -1'473 | -1'762 | -1'751 | -1'741 | -1'707 |
| 30 | Umwelt- und Sicherheitsdienste | 1'276 | 1'477 | 1'442 | 1'721 | 1'841 | 1'672 | 1'702 |
| 35 | Planungs- und Baudienste | 710 | 994 | 647 | 676 | 699 | 727 | 759 |
| 40 | Verkehrs- und Infrastrukturdienste | 5'693 | 7'136 | 6'311 | 6'322 | 6'385 | 6'448 | 6'539 |
| 45 | Präsidialdienste | -3'500 | 680 | 574 | 340 | -151 | -341 | -329 |
| 50 | Bevölkerungsdienste | -77'724 | -83'518 | -81'184 | -82'972 | -84'708 | -85'948 | -87'708 |
| 55 | Freizeitdienste | 3'675 | 3'962 | 3'692 | 3'739 | 3'762 | 3'770 | 3'816 |
| 60 | Sozialdienste | 9'218 | 10'138 | 9'766 | 10'350 | 10'658 | 10'566 | 10'482 |
| 65 | Gesellschafts- und Gesundheits-dienste | 30'557 | 33'652 | 34'787 | 35'105 | 35'424 | 35'772 | 36'125 |
| 70 | Berufsbeistandschaft | 1'245 | 1'507 | 1'440 | 1'447 | 1'454 | 1'462 | 1'476 |
| 75 | KESB | 1'017 | 1'199 | 1'189 | 1'194 | 1'199 | 1'204 | 1'215 |
| 80 | Familien- und Kulturdienste | 2'511 | 2'598 | 2'443 | 2'517 | 2'510 | 2'563 | 2'559 |
| 85 | Volksschule | 36'809 | 27'654 | 27'569 | 28'616 | 29'474 | 29'811 | 30'522 |
| 90 | Musikschule | 1'654 | 1'689 | 1'324 | 1'337 | 1'350 | 1'363 | 1'388 |
| | **Gesamttotal** | **5'630** | **273** | **1'101** | **947** | **1'043** | **783** | **1'014** |

## 10.3 Investitionsrechnung

### 10.3.1 Investitionen nach Sachgruppen

| | Sachgruppe | Rech-nung 2'019 | Budget 2020 | Budget 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **50** | **Sachanlagen** | **19'158** | **14'094** | **11'570** | **14'595** | **13'570** | **12'035** | **11'905** |
| 500 | Grundstücke | 0 | 100 | 0 | | | | |
| 501 | Strassen / Verkehrswege | 4'998 | 784 | 1'420 | | | | |
| 502 | Wasserbau | 85 | 50 | 1'960 | | | | |
| 503 | Tiefbauten | 5'670 | 3'715 | 3'230 | | | | |
| 504 | Hochbauten | 7'222 | 7'680 | 3'730 | | | | |
| 506 | Mobilien | 1'182 | 1'765 | 1'230 | | | | |
| 509 | übrige Sachgruppen | 1 | 0 | 0 | | | | |
| **52** | **Immaterielle Anlagen** | **538** | **345** | **350** | **540** | **310** | **360** | **410** |
| 529 | Übrige immaterielle Anlagen | 538 | 345 | 350 | | | | |
| **56** | **Eigene Investitionsbeiträge** | **1'076** | **1'455** | **1'444** | **1'084** | **1'084** | **1'000** | **1'000** |
| 562 | Gemeindezweckverbände | 129 | 355 | 340 | | | | |
| 564 | Öffentliche Unternehmungen | 0 | 0 | 0 | | | | |
| 565 | Private Unternehmungen | 0 | 0 | 0 | | | | |
| 566 | Private Organisationen ohne Er-werbszweck | 947 | 1'100 | 1'104 | | | | |
| **5** | **Investitionsausgaben** | **20'772** | **15'894** | **13'364** | **16'219** | **14'964** | **13'395** | **13'315** |
| **61** | **Rückerstattung Dritter** | **0** | **100** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| 614 | Hochbauten | 0 | 100 | 0 | | | | |
| **63** | **Investitionsbeiträge für eigene Rechnung** | **7'142** | **7'079** | **5'257** | **3'530** | **2'700** | **2'700** | **2'735** |
| 630 | Bund | 0 | 2'800 | 100 | | | | |
| 631 | Kanton und Konkordate | 489 | 490 | 507 | | | | |
| 632 | Gemeinden und Gemeindezweck-verbände | 20 | 0 | 0 | | | | |
| 634 | Öffentliche Unternehmungen | 121 | 0 | 0 | | | | |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 635 | Private Unternehmungen | 2'304 | 589 | 100 | | | | |
| 636 | Private Organisationen ohne Erwerbszweck | 3 | 0 | 0 | | | | |
| 637 | Private Haushalte | 8 | 450 | 350 | | | | |
| 639 | Anschlussgebühren | 4'197 | 2'750 | 4'200 | | | | |
| **66** | **Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge** | **20** | **70** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| 664 | Öffentliche Unternehmungen | 0 | 70 | 0 | | | | |
| 665 | Private Unternehmungen | 20 | 0 | 0 | | | | |
| **6** | **Investitionseinnahmen** | **7'162** | **7'249** | **5'257** | **3'530** | **2'700** | **2'700** | **2'735** |
| | **Nettoinvestitionen (5 - 6)** | **13'609** | **8'645** | **8'107** | **12'689** | **12'264** | **10'695** | **10'580** |

### 10.3.2 Investitionen nach Aufgabenbereich netto

| | **Globalbudget** | **Rechnung 2019** | **Budget 2020** | **Budget 2021** | **Plan 2022** | **Plan 2023** | **Plan 2024** | **Plan 2025** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 10 | Personaldienste | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15 | Immobiliendienste | 8'801 | 5'160 | 3'900 | 7'000 | 7'000 | 7'000 | 7'000 |
| 20 | Finanzdienste | 300 | 200 | 150 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 25 | Stadtkanzlei | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50 | 100 |
| 30 | Umwelt- und Sicherheitsdienste | 528 | 680 | 293 | 320 | 200 | 200 | 265 |
| 35 | Planungs- und Baudienste | 432 | 130 | 260 | 190 | 240 | 240 | 240 |
| 40 | Verkehrs- und Infrastrukturdienste | 2'975 | 1'590 | 2'524 | 4'259 | 4'254 | 2'185 | 2'205 |
| 45 | Präsidialdienste | 75 | 70 | 30 | 70 | 70 | 70 | 70 |
| 50 | Bevölkerungsdienste | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 55 | Freizeitdienste | 0 | 100 | 0 | 100 | 0 | 250 | 0 |
| 60 | Sozialdienste | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 65 | Gesellschafts- und Gesundheitsdienste | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 70 | Berufsbeistandschaft | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 75 | KESB | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 80 | Familien- und Kulturdienste | 0 | 50 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 85 | Volksschule | 499 | 665 | 900 | 550 | 300 | 500 | 500 |
| 90 | Musikschule | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | **Nettoinvestitionen inkl. Spezialfinanzierungen** | **13'609** | **8'645** | **8'107** | **12'689** | **12'264** | **10'695** | **10'580** |
| | davon Spezialfinanzierungen | -866 | 2'514 | 0 | 2'370 | 2'250 | 185 | 770 |
| | **Nettoinvestitionen ohne Spezialfinanzierungen** | **14'475** | **6'131** | **8'107** | **10'319** | **10'014** | **10'510** | **9'810** |
| **Selbstfinanzierung / Cashflow** | | **2'350** | **8'326** | **10'411** | **11'483** | **12'159** | **13'162** | **13'731** |

Die obigen Zahlen sind Nettobetrachtungen und entsprechen nicht dem zu bewilligenden Globalbudgetkredit (Bruttoinvestitionsausgaben). Die Finanzstrategie 2024 sieht einen Selbstfinanzierungsgrad von mind. 100 % für die Jahre 2020 – 2024 vor. Dies wird im Budgetjahr 2021 erreicht. In den Finanzplanjahre 2022 - 2025 sind noch weitere Priorisierungen vorzunehmen um dieses Ziel zu erreichen.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

## 11. Stellenplan

| Anzahl Vollzeitstellen (VZ) | SOLL 2020 | SOLL 2021 | Bemerkungen |
|---|---|---|---|
| Stadtkanzlei | 3.45 | 3.65 | plus 20 % von Präsidialdienste |
| Nachlass/Sondersteuern | 4.55 | 4.55 | |
| **Total Stadtkanzlei** | **8.00** | **8.20** | |
| Präsidialdienste | 5.00 | 4.80 | minus 20 % an Stadtkanzlei |
| Bevölkerungsdienste | 1.20 | 1.00 | minus 20 % an Stadtbüro (Einwohnerservice) |
| Einwohnerservice | 8.25 | 8.65 | plus 20 % von Bevölkerungsdienste, plus 20 % von Freizeitdienste für Empfang Stadtbüro |
| Steuern | 10.30 | 10.30 | |
| Betreibungen | 6.20 | 6.20 | |
| Personaldienste | 4.40 | 4.40 | |
| **Total Präsidialdepartement (PD)** | **35.35** | **35.35** | |
| Planungs- und Baudienste | 7.10 | 7.10 | |
| Verkehrs- und Infrastrukturdienste | 4.85 | 4.25 | minus 60 % Fachperson Verkehr |
| Wasserversorgung | 3.00 | 3.00 | |
| Umwelt- u. Sicherheitsdienste | 3.00 | 3.20 | plus 20 % von Sicherheit |
| Werkunterhalt | 18.50 | 18.50 | |
| Sicherheit | 1.70 | 1.50 | minus 20 % an Umwelt- und Sicherheitsdienste |
| **Total Bau- und Umweltdepartement (BUD)** | **38.15** | **37.55** | |
| Finanzdienste | 2.95 | 2.95 | |
| Rechnungswesen | 2.80 | 2.80 | |
| Immobiliendienste | 2.00 | 2.00 | |
| Immobilienmanagement | 2.30 | 2.30 | |
| Gebäudebewirtschaftung | 17.60 | 17.60 | |
| Freizeitdienste | 3.10 | 2.90 | |
| Jugend | 2.50 | 2.50 | |
| Betrieb Freizeitanlagen | 6.80 | 6.80 | |
| **Total Finanzdepartement (FD)** | **40.05** | **39.85** | |
| Familien- und Kulturdienste | 2.00 | 2.00 | |
| Stadtbibliothek | 1.90 | 1.90 | |
| Volksschule | 2.50 | 2.50 | |
| Musikschule | 1.80 | 1.80 | |
| **Total Bildungs- und Kulturdepartement (BKD)** | **8.20** | **8.20** | |
| Gesellschafts- und Gesundheitsdienste | 3.10 | 3.00 | minus 10 % an Sozialdienste |
| Sozialdienste | 14.55 | 14.65 | plus 10 % von GGDI |
| Berufsbeistandschaft | 11.05 | 11.05 | |
| KESB | 7.10 | 7.60 | plus 50 % Behördenmitglied |
| **Total Sozialdepartement (SD)** | **35.80** | **36.30** | |
| **GESAMTTOTAL** | **165.55** | **165.45** | |

| **Mitarbeitende im Stundenlohn, Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten** (nicht im Stellenplan enthalten) | | | |
|---|---|---|---|
| Mitarbeitende im Stundenlohn (öffent.-recht) | 12.80 | 12.80 | Aufstockung Kulturquadrat und Stadthaus |
| Lernende EFZ Kauffrau/Kaufmann | 10.00 | 9.00 | Schlaufe vom EBA zu EFZ |
| Lernende EFZ Betriebsunterhalt Werkdienst | 1.00 | 1.00 | |
| Lernende EFZ Betriebsunterhalt Hausdienst | 3.00 | 2.00 | Neue Lehrstelle im Dorfschulhaus |
| Lernende EFZ Fachfrau/Fachmann Betreuung | 4.00 | 5.00 | |
| Lernende EFZ Fachfrau/ -mann Betreuung (Verkürzte Lehre) | 2.00 | 1.00 | |
| Besondere Arbeitsplätze | 1.00 | 1.00 | |
| Anzahl PraktikantInnen Verwaltung | 5.00 | 5.00 | Jugendanimation, BB, Sozialdienste, KESB, Horte |
| **Total** | **38.80** | **36.80** | |

## 12. Finanzkennzahlen

Gemäss dem Gesetz über dem Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) ist die Stadt verpflichtet, die Entwicklung von ausgewählten Finanzkennzahlen darzustellen (§ 7). In der Verordnung zum Gesetz (FHGV) werden unter § 2 die Kennzahlen der Jahresrechnung und unter § 3 werden die Bandbreiten definiert. Wenn die Bandbreiten gemäss § 3 nicht eingehalten werden können, muss der Gemeinderat mögliche Massnahmen aufzeigen (§ 4 FHGV).

Nachfolgend wichtige Kennzahlen für die Stadt Kriens:

| **a) Nettoverschuldungsquotient** | | **R2019** | **B2020** | **B2021** | **P2022** | **P2023** | **P2024** | **P2025** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Formel | Nettoverschuldung x 100 / Fiskalertrag inkl. Ressourcenausgleich | 156.2% | 149.1% | 152.3% | 152.4% | 152.1% | 149.7% | 145.9% |
| Aussage: | Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. | | | | | | | |
| Vorschrift: | Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 % nicht übersteigen. | | | | | | | |

| **b) Selbstfinanzierungsgrad** | | **R2019** | **B2020** | **B2021** | **P2022** | **P2023** | **P2024** | **P2025** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Formel: | Selbstfinanzierung x 100 / Nettoinvestitionen | 17.3% | 96.3% | 103.8% | 74.3% | 81.8% | 102.6% | 108.4% |
| Aussage: | Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. | | | | | | | |
| Vorschrift: | Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von 5 Jahren mindestens 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt. | 40.95% | 48.66% | 50.50% | 60.45% | 69.69% | 90.02% | 92.61% |

| **c) Zinsbelastungsanteil** | | **R2019** | **B2020** | **B2021** | **P2022** | **P2023** | **P2024** | **P2025** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Formel | Nettozinsaufwand x 100 / Konsolidierter Laufender Ertrag | 1.47% | -0.13% | -0.33% | -0.41% | -0.36% | -0.36% | -0.35% |
| Aussage: | Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. | | | | | | | |
| Vorschrift: | Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 % nicht übersteigen. | | | | | | | |

| **d) Nettoschuld pro Einwohner** | | **R2019** | **B2020** | **B2021** | **P2022** | **P2023** | **P2024** | **P2025** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Formel: | Nettoschuld / Mittlere Wohnbevölkerung | 4'839 | 4'727 | 4'670 | 4'737 | 4'767 | 4'710 | 4'633 |
| **Zweifaches kantonales Mittel** | | 1'066 | 1'066 | pendent | pendent | | | |
| **Beanspruchung** | | 453.94% | 443.46% | | | | | |
| Aussage: | Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde. | | | | | | | |
| Vorschrift: | Die Nettoschuld pro Einwohner sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. | | | | | | | |

| **e) Nettoschuld ohne Selbstfinanzierungen pro Einwohner** | | **R2019** | **B2020** | **B2021** | **P2022** | **P2023** | **P2024** | **P2025** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Formel: | Nettoschuld / Mittlere Wohnbevölkerung | 6'904 | 6'316 | 6'342 | 6'386 | 6'398 | 6'397 | 6'358 |
| **Zweifaches kantonales Mittel** | | 2'742 | 2'742 | pendent | pendent | | | |
| **Beanspruchung** | | 251.79% | 230.33% | | | | | |
| Aussage: | Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. | | | | | | | |
| Vorschrift: | Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. | | | | | | | |

**f) Selbstfinanzierungsanteil**

| | | R2019 | B2020 | B2021 | P2022 | P2023 | P2024 | P2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Formel: | Selbstfinanzierung x 100 / Konsolidierter Laufender Ertrag | 1.52% | 5.41% | 5.48% | 6.04% | 6.34% | 6.86% | 7.10% |
| Aussage: | Bei steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investitionen zu. | | | | | | | |
| Vorschrift: | Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 % belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt. | | | | | | | |

**g) Kapitaldienstanteil**

| | | R2019 | B2020 | B2021 | P2022 | P2023 | P2024 | P2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Formel. | Kapitaldienst x 100 / Konsolidierter Laufender Ertrag | 6.80% | 5.71% | 5.66% | 5.81% | 6.11% | 6.37% | 6.63% |
| Aussage: | Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. | | | | | | | |
| Vorschrift: | Der Kapitaldienstanteil sollte 15 % nicht übersteigen. | | | | | | | |

**h) Bruttoverschuldungsanteil**

| | | R2019 | B2020 | B2021 | P2022 | P2023 | P2024 | P2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Formel. | Bruttoverschuldung x 100 / Konsolidierter Laufender Ertrag | 187.33% | 179.63% | 179.77% | 178.92% | 177.79% | 175.69% | 173.40% |
| Aussage: | Diese Kennzahl gibt Auskunft über die Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. | | | | | | | |
| Vorschrift: | Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 % nicht übersteigen. | | | | | | | |

**Kommentar zu den Finanzkennzahlen**

Ab dem Budgetjahr 2021 ist eine Steuerfusserhöhung von 1/10 Einheiten eingerechnet. Damit kann gewährt werden, dass die wichtigsten Kennzahlen, ausgenommen die Nettoschuld pro Einwohner und knapp nicht der Nettoverschuldungsquotient, über die gesamte Planperiode erreicht werden können. Der Stadtrat hat in der Finanzstrategie 2024 aufgezeigt, welche Massnahmen nun zwingend erfolgreich umgesetzt werden müssen. Mit diesen Massnahmen ist erst sichergestellt, dass keine Neuverschuldung mehr stattfindet und positive Rechnungsabschlüsse erwirtschaftet werden können.

**a) Nettoverschuldungsquotient**
Diese Kennzahl kann knapp nicht eingehalten werden. Die grossen Investitionen in den letzten Jahren haben diese Kennzahl massiv erhöht. Die Einhaltung kann nur mit Desinvestitionen, Erhöhung des Steuerertrages oder mit Mittel aus dem Finanzausgleich erreicht werden. Ein erster Schritt mit der Steuerfusserhöhung um 1/10 Einheiten auf das Jahr 2021 ist aufgegleist.

**b) Selbstfinanzierungsgrad**
Die Kennzahl hält die Vorschriften der FHGV ein.

**c) Zinsbelastungsanteil**
Die Kennzahl hält die Vorschriften der FHGV ein.

**d) Nettoschuld pro Einwohner**
Aufgrund der sehr hohen Investitionstätigkeiten in den letzten Jahren ist diese Kennzahl stark angestiegen. Die Vorgaben des Kantons werden auch in den nächsten Jahren, auch mit einer erfolgreichen Umsetzung der Finanzstrategie 2024, nicht eingehalten werden können. In der Finanzstrategie 2024 ist eine kleine Reduktion der Nettoschuld eingeplant.

Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

**e) Nettoschuld ohne SF pro Einwohner**
Aufgrund der sehr hohen Investitionstätigkeiten in den letzten Jahren ist diese Kennzahl stark angestiegen. Die Vorgaben des Kantons werden auch in den nächsten Jahren, auch mit einer erfolgreichen Umsetzung der Finanzstrategie 2024, nicht eingehalten werden können. In der Finanzstrategie 2024 ist eine kleine Reduktion der Nettoschuld eingeplant.

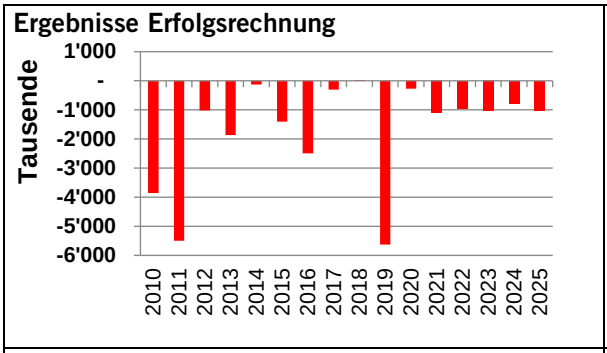
**f) Selbstfinanzierungsanteil**
Damit diese Kennzahl in den nächsten Jahren erreicht werden kann, ist es unabdingbar, die Finanzstrategie 2024 erfolgreich umzusetzen, in der auch eine Steuerfusserhöhung von 1/10 Einheiten eingeplant ist.

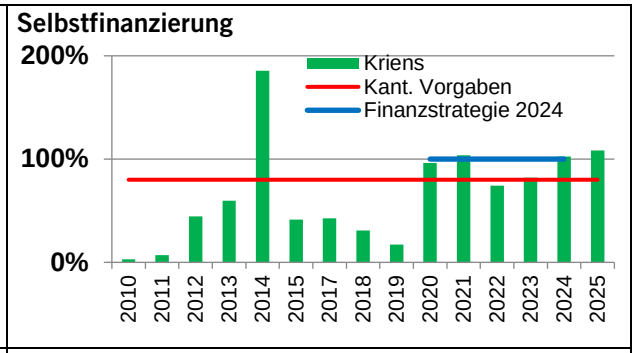
**g) Kapitaldienstanteil**
Die Kennzahl hält die Vorschriften der FHGV ein.

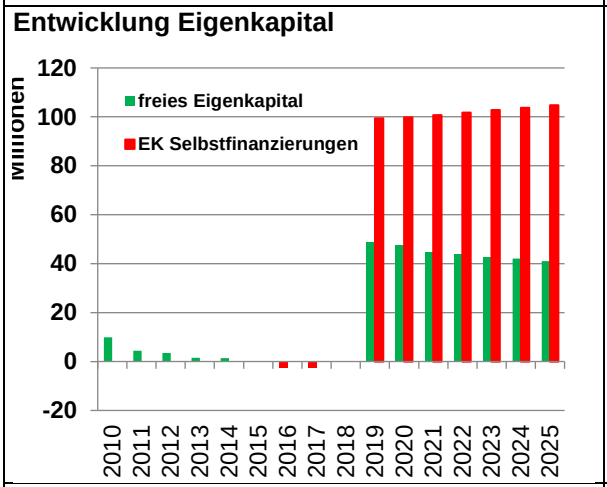
**h) Bruttoverschuldungsanteil**
Die Kennzahl hält die Vorschriften der FHGV ein.

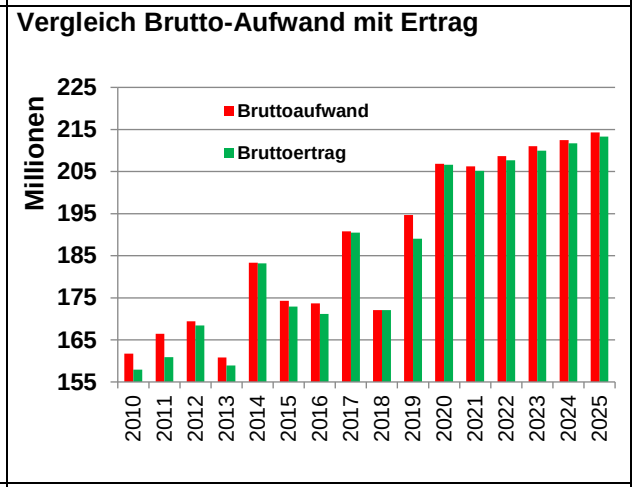
Stadtplatz 1
CH-6010 Kriens
kriens.ch

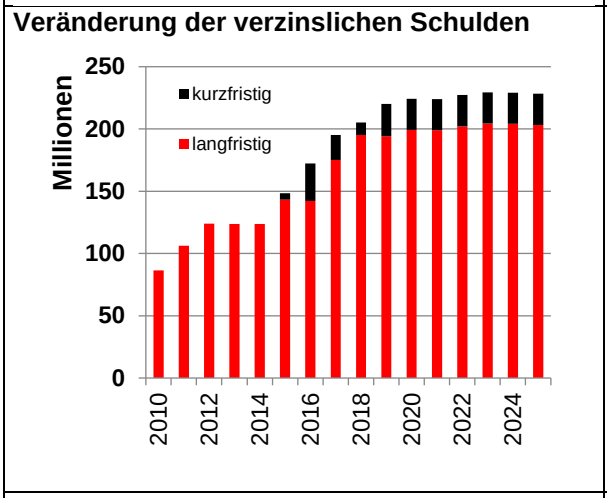
## 13. Grafiken

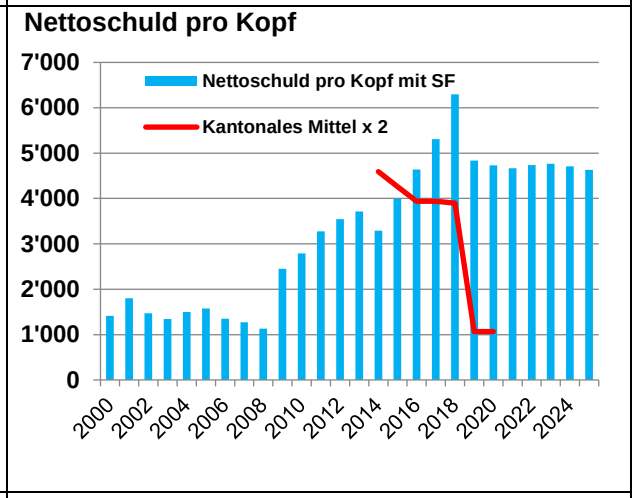


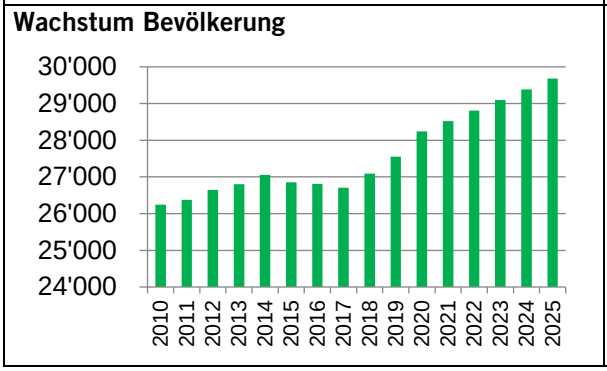



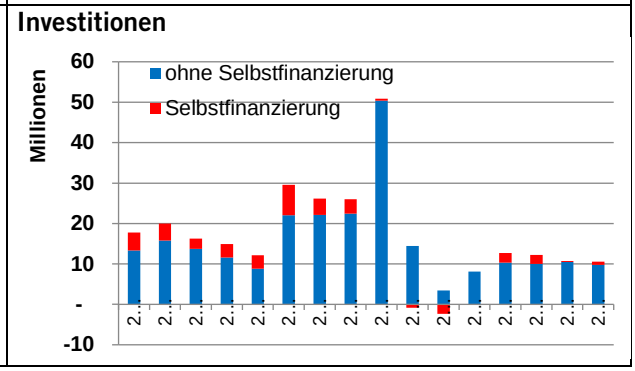



## 14. Aufgabenbereiche – politische Leistungsaufträge – Globalbudget

### 10 Personaldienste

**Leistungsauftrag**
Die Personaldienste sind gemäss Personalrecht die Fachstelle für den Personalbereich. Sie sind zuständig für die Umsetzung und Vollzug der Personalpolitik, wie sie im Personalreglement und in der Personalverordnung festgehalten sind.

**Rentenleistungen Stadträte**
Beratung, Berechnung und Vollzug der Rentenleistungen für aktive und ehemalige Mitglieder des Stadtrates Kriens.

Gesetzliche Grundlagen:
- Nr. 0122 Reglement über die Pensionsordnung des Stadtrates Kriens

**AHV-Ersatzrenten Angestellte**
Beratung, Berechnung und Vollzug der AHV-Ersatzrenten für Mitarbeitende Stadtverwaltung Kriens.

Gesetzliche Grundlagen:
- Nr. 0211 Personalreglement der Stadt Kriens

**Personaldienste**
- Verantwortlich für das Lohn- und Personalversicherungswesen
- Case Management mit Unterstützung der Versicherer
- Verantwortlich für die Personalplanung, -suche, -selektion, -anstellung, -administration, -förderung und -betreuung in Zusammenarbeit mit der zuständigen Behörde
- Steuerung und Überwachung der jährlichen Mitarbeitenden-Gespräche und Verarbeitung der Lohnrunden
- Beratung bei Konfliktsituationen und arbeitsrechtlichen Fragen
- Koordination Anlaufstelle für die Mitarbeitenden
- Koordination Meldestelle für interne Missstände
- Verantwortlich für die regelmässige Information der Mitarbeitenden
- Bindeglied zwischen Stadtrat, Personalverband sowie den Mitarbeitenden
- Führung der Stellenbewertungskommission und Pflege des Lohnsystems
- Bereitstellung des Zeit- und Leistungserfassungssystems
- Erstellung und Überwachung des Stellenplans
- Erstellung Personalkostenbudget
- Unterstützung bei der Personalentwicklung, Förderung und Überwachung der Weiterbildungen und Weiterbildungsvereinbarungen
- Bearbeitung von personalpolitischen Fragen und Aufbereitung von personalrechtlichen Erlassen und Stellungnahmen für den Stadtrat
- Unterstützung und Organisation von Personalanlässen
- Erfahrungsaustausch/Lohnvergleich mit den Personalleitungen der Gemeinden der Agglomeration Luzern
- Bereitstellen der Personalstatistiken
- Auftragnehmer für die Erledigung der Personaladministration und Unterstützung in personalrechtlichen Belangen der Heime Kriens AG (Mandat)

Gesetzliche Grundlagen:
- Nr. 0211 Personalreglement der Stadt Kriens

**Lernende**
- Organisation der Lehrlingsausbildung für EFZ Kauffrau/Kaufmann und EFZ Betriebsunterhalt
- Rekrutierung der Lernenden in Zusammenarbeit mit den Praxisausbildnerinnen und Praxisausbildner
- Anweisung und Unterstützung der Praxisausbildnerinnen und Praxisausbildner für eine vielseitige und praxisbezogene Ausbildung
- Unterstützung für einen erfolgreichen Lehrabschluss, Durchführung von Elterngesprächen usw.
- Organisation von Schnuppereinsätzen, Rekrutierung der Lernenden, Mitarbeit Lehrstellenparcours
- Angebot von Praktikumsplätzen für Studierende von Uni und Fachhochschulen/RAV usw.

Gesetzliche Grundlagen:
- Nr. 0211 Personalreglement der Stadt Kriens

**Bezug zur Gemeindestrategie Ziele und Massnahmen 2016 - 2020**
Die Mitarbeitenden identifizieren sich mit Kriens und ihrer Arbeit und vermitteln damit Freude am Leben in Kriens**.**

**Lagebeurteilung**
Aufgrund der finanziellen Situation hat Stadtrat einen Personalstopp eingeführt. Dies zwingt die Abteilungsleitenden bei Neu- und Ersatzanstellungen die Situation genau zu analysieren und zu begründen. Neu- und Ersatzanstellungen werden nur noch bewilligt, wenn der Bedarf auch tatsächlich nachgewiesen werden kann. Idealerweise sprechen sich die Abteilungsleitenden untereinander ab und unterstützen sich bei personellen Engpässen gegenseitig.

Die Mitarbeitendenumfrage konnte erfolgreich durchgeführt werden. 80 % der Mitarbeitenden haben sich an der Umfrage beteiligt. Die Resultate der Umfrage wurden auf Stufe Stadt und Departemente dem Stadtrat und den Kadermitarbeitenden präsentiert. Den Mitarbeitenden wurden die Resultate aufgrund der Corona-Situation im K-intern und per Video bekannt gegeben. Die Analyse der Resultate und die daraus folgende Planung von Massnahmen wird im Herbst mit dem neuen Stadtrat angegangen. Mit der Umsetzung der Massnahmen wird ab Januar 2021 gestartet.

**Chancen / Risikobetrachtung**

| Chance | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Personalverordnung | Attraktive Arbeitgeberin, motivierte Mitarbeitende, erfolgreichere Rekrutierungen, höhere Identifikation mit der Stadt | Hoch | Umsetzung der Personalverordnung |
| Alle unter einem "Dach" | Effizientere Zusammenarbeit, neue, erfolgreiche Zusammenarbeitskultur | Hoch | Kaderworkshop, Miteinbezug der Mitarbeitenden, Leitsätze, Vorgesetzte als Vorbilder |
| Mitarbeitendenumfrage | Nach der Analyse der Resultate der Mitarbeitendenumfrage müssen konkrete Massnahmen folgen. | Hoch | Es müssen Massnahmen zur Verbesserung der Situation, vor allem im Stadthaus, beschlossen und umgesetzt werden. |

| Risiko | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Knappe finanzielle Ressourcen, tiefer Personalbestand | Hohe, dauernde Arbeitsbelastung, vermehrte Krankheitsausfälle, hohe Fluktuation, Dienst nach Vorschrift, hohe Fehlerquote usw. | Hoch | Vernünftige Sparmassnahmen bei den Mitarbeitenden, bereichsübergreifende Zusammenarbeit fördern |
| Knappe finanzielle Ressourcen, sparen bei den Weiterbildungsmassnahmen | Schlechter qualifizierte und demotivierte Mitarbeitende, Einbusse bei der Arbeitsmarktattraktivität | Mittel | Beschränkung auf die notwendigen Aus- und Weiterbildungsmassnahmen |
| Knappe finanzielle Ressourcen, sparen bei Lohnrunde | Demotivierte Mitarbeitende, höhere Fluktuation, Einbusse bei der Arbeitsmarktattraktivität | Hoch | Wichtige Personalförderungsmassnahmen, wie Personalfeste, Gesundheitsumfrage etc. machen keine grossen Kostenblöcke aus und sind deshalb zu erhalten |

**Messgrössen / Indikatoren**

| Indikatoren | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stellenplan | Vollzeitstellen | | 164.30 | 165.55 | 165.60 | 167.00 | 168.00 | 169.00 | 169.00 |
| Stellenplan | Vollzeit MA | | 86 | 80 | 81 | 82 | 84 | 87 | 87 |
| Stellenplan | Teilzeit MA < 90% | | 121 | 132 | 135 | 140 | 142 | 144 | 144 |
| Stellen Personaldienste | Vollzeit | | 4.30 | 4.40 | 4.40 | 4.40 | 4.40 | 4.40 | 4.40 |
| Arbeitsplätze Lernende | Anzahl | 19 | 16 | 20 | 20 | 21 | 21 | 21 | 21 |
| Arbeitsplätze Praktikanten | Anzahl | 4 | 4 | 5 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 |
| Arbeitsplätze (geschützte) | Anzahl | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |

| Statistische Grundlagen | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Fluktuation nach Departementen** | | | | | | | | | |
| Netto Fluktuation PD | Prozent | | 8.32% | 5.00% | 5.00% | 5.00% | 5.00% | 5.00% | 5.00% |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Netto Fluktuation BUD | Prozent | 5.98% | 5.00% | 5.00% | 5.00% | 5.00% | 5.00% | 5.00% |
| Netto Fluktuation FD | Prozent | 9.34% | 5.00% | 5.00% | 5.00% | 5.00% | 5.00% | 5.00% |
| Netto Fluktuation SD | Prozent | 12.82% | 5.00% | 5.00% | 5.00% | 5.00% | 5.00% | 5.00% |
| Netto Fluktuation BKD | Prozent | 0.00% | 5.00% | 5.00% | 5.00% | 5.00% | 5.00% | 5.00% |
| Netto Fluktuation Total | Prozent | 8.57% | 5.00% | 5.00% | 5.00% | 5.00% | 5.00% | 5.00% |
| Erfolgsquote Lernende | Prozent | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| Neueintritte | Anzahl | 92 | 82 | 82 | 82 | 82 | 82 | 82 |
| Austritte | Anzahl | 106 | 78 | 78 | 78 | 78 | 78 | 78 |
| Mutationen | Anzahl | 112 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| NBU-Ausfalltage | Anzahl pro MA | 2.66 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 |
| BU-Ausfalltage | Anzahl pro MA | 0.87 | 0.03 | 0.03 | 0.03 | 0.03 | 0.03 | 0.03 |
| KTG-Ausfalltage | Anzahl pro MA | 10.56 | 5.50 | 5.50 | 5.50 | 5.50 | 5.50 | 5.50 |
| Mutterschaft-Ausfalltage | Anzahl pro MA | 0.75 | 0.30 | 0.30 | 0.30 | 0.30 | 0.30 | 0.30 |
| Case Management Fälle | Anzahl pro MA | 0.04 | 0.01 | 0.01 | 0.01 | 0.01 | 0.01 | 0.01 |
| Weiterbildungstage | Anzahl pro MA | 1.00 | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 1.50 |

### Massnahmen und Projekte

| | | | | | | Erfolgsrechnung | | | | | Investitionsrechnung | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Budget | Finanzplanjahre | | | | Budget | Finanzplanjahre | | | | |
| | Projekt | SF | Legislaturpro-gramm | Start | Abschluss | Priorität | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Kommentar |
| Nr. | **Total** | | | | | | **150** | **350** | **500** | **750** | **1000** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | |
| 10.01 | Personalmassnahmen | | | 2019 | offen | 0 | 150 | 350 | 500 | 750 | 1000 | | | | | | Aufstockung Personal-ressourcen aufgrund des Bevölkerungs-wachstums |
| 10.02 | 1.0% Lohnanpassun-gen (Diff. zu Parameter Verwaltung) | | | 2019 | offen | 0 | | | | | | | | | | | Anpassung an Markt-löhne |
| 10.03 | Personalstrategie und Lohnanalyse | | | 2020 | 2022 | 0 | | | | | | | | | | | Projektnummer FS18 Finanzstrategie 2024 |

Bei den Personaldiensten werden die Kosten für Personalmassnahmen und Lohnanpassungen der gesamten Verwaltung in den Finanzplanjahren eingestellt. Bei den nachfolgenden Leistungsaufträgen sind bei den Vollzeitstellen teilweise Personalstellenaufstockungen enthalten, jedoch aufgrund der noch nicht bewilligten Aufstockung durch den Stadtrat in der Finanzentwicklung noch nicht berücksichtigt.

### Entwicklung der Finanzen

#### Erfolgsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 1'063 | 1'266 | 1'234 | -2% | 1'440 | 1'596 | 1'853 | 2'115 |
| 31 | Sach- + übriger Betriebsauf-wand | 59 | 66 | 69 | 5% | 69 | 69 | 69 | 69 |
| 33 | Abschreibungen Verwal-tungsvermögen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 34 | Finanzaufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 | Einlagen in Fonds + Spezial-finanzierungen | 4 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | Transferaufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | Interne Verrechnungen und Umlagen | 161 | 283 | 233 | -17% | 233 | 233 | 233 | 233 |
| **Aufwand** | | **1'287** | **1'614** | **1'536** | **-5%** | **1'743** | **1'899** | **2'155** | **2'418** |
| 40 | Fiskalertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 | Entgelte | -223 | -200 | -180 | -10% | -180 | -180 | -180 | -180 |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 43 | Verschiedene Erträge | -16 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Finanzertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Transferertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 49 | Interne Verrechnungen und Umlagen | -989 | -1'386 | -1'245 | -10% | -1'245 | -1'245 | -1'245 | -1'245 |
| **Ertrag** | | **-1'228** | **-1'586** | **-1'425** | **-10%** | **-1'425** | **-1'425** | **-1'425** | **-1'425** |
| **Saldo Globalbudget** | | **59** | **28** | **111** | **83** | **317** | **473** | **730** | **992** |

**Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Rentenleistungen | Auf-wand | 21 | 28 | 32 | 14.08 |
| Stadträte | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 21 | 28 | 32 | 14.08 |
| AHV-Ersatzrente | Auf-wand | 38 | 0 | 79 | |
| Angestellte | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 38 | 0 | 79 | |

**Informationen zur Erfolgsrechnung**

| | | |
|---|---|---|
| **Transferaufwand** | | |
| **36** | **Total** | 0 |
| | keine | |

| | | |
|---|---|---|
| **Transferertrag** | | |
| **46** | **Total** | 0 |
| | keine | |

## Investitionsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausgaben | | | **0** | | **0** | **0** | **0** | **0** |
| Einnahmen | | | | | | | | |
| Nettoinvestitionen | | | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |

| **Beschluss** |
|---|
| **Kenntnisnahme** |

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**
Bei den Personalkosten sind keine grossen Veränderungen zu erwarten. Ziel ist, die Ressourcen optimal einzusetzen damit trotz Sparmassnahmen keine oder möglichst wenig Leistungen abgebaut werden müssen. Der Stadtrat hat einen Personalstopp beschlossen, Neu- und Ersatzanstellungen müssen zuerst begründet werden. Ziel dieser Massnahme ist, den Personalbestand zu kontrollieren und nur bei ausgewiesenem Bedarf die Stellen zu besetzen. Die Führungspersonen werden angehalten interne Versetzungen oder personelle Zusammenarbeitsprojekte zu prüfen, um so auf die aktuellen Rahmenbedingungen (Investitionsrückgang) reagieren zu können.

## 15 Immobiliendienste

**Leistungsauftrag**
Die Abteilung Immobiliendienste ist das Kompetenzzentrum für Liegenschafts- und Hochbaufragen und betreut sämtliche Liegenschaften des Verwaltungs- und Finanzvermögens der Stadt Kriens. In ihrer Rolle als Eigentümervertreterin gewährleisten die Immobiliendienste die kaufmännische Verwaltung, den Betrieb und die Nutzung ihrer Liegenschaften. Als Baufachorgan koordinieren die Immobiliendienste alle Neu- und Umbauvorhaben sowie alle Unterhaltsarbeiten an den stadteigenen Liegenschaften. Mit einer nachhaltigen Sanierungs- und Immobilientätigkeit werden die Ziele einer umfassenden Stadt- und Quartierentwicklung unterstützt. Kundenanforderungen/Projekte werden innerhalb der vereinbarten Ziele/Spezifikationen geplant und realisiert.

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 160 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden

- Nr. 0211 Personalreglement der Stadt Kriens
- Nr. 0921 Benützungsverordnung für Hallen, Säle und Aussenanlagen
- Nr. 0922 Gebührenverordnung über die Benützung von Hallen, Säle und Aussenanlagen

**Verwaltungsliegenschaften**
Der Betrieb der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens ist mit Fokus auf die Nutzer effizient organisiert und wird laufend mittels Benchmarks ausgewertet und optimiert.

**Finanzliegenschaften**
Die Bewirtschaftung und Entwicklung der Liegenschaften des Finanzvermögens erfolgt ertragsorientiert.

**Bauprojektmanagement**
- Beratung und Unterstützung der Nutzer in baulichen Fragen (Projektpflichtenheft und Projekthandbuch)
- Kundenanforderungen / Bau- und Immobilienprojekte werden innerhalb der vereinbarten Spezifikationen und Ziele geplant und realisiert
- Durchführung von Instandsetzungen an stadteigenen Liegenschaften

**Immobilienmanagement**
- Entwickelt und überwacht die Immobilienstrategie
- Planung und Koordination des Raumbedarfes (strategisches Flächenmanagement)
- Käufe und Verkäufe von Liegenschaften
- Anmiete und Vermietung von Raumflächen
- Verwaltung der Pachtverträge
- Beschaffung und Verwaltung von Mobiliar

**Gebäudebewirtschaftung**
- Bewirtschaftet die Infrastrukturen (technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement)
- Entwickelt Betriebs- und Nutzungskonzepte
- Leistet Pikettdienste
- Beratung im projekt- und baubegleitenden Facility Management (pbFM)
- Definiert Standards für den effizienten Betrieb der stadteigenen Liegenschaften
- Ermittelt Kennzahlen im FM – Bereich zur effizienten Bewirtschaftung der Liegenschaften
- Betreibt das Energiemanagement
- Gewährleistet die bauliche Instandhaltung und die Behebung von Schadenfällen

**Bezug zur Gemeindestrategie Ziele und Massnahmen 2016 - 2020**
Dank der im Jahre 2019 abgeschlossenen Umsetzung des Gesamtprojektes «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» erhält Kriens ein neues Gesicht mit zahlreichen neuen, belebenden und identitätsstiftenden Wohn-, Arbeits- und Kulturräumen.

**Lagebeurteilung**
Mit dem Bezug des neuen Stadthauses und der Aufnahme des Betriebes war die ganze Abteilung Immobiliendienste ab Jahresstart 2019 gefordert. Mit neuen Kräften in verschiedenen Funktionen auf allen Stufen wurde an den gemeinsam im Departement erarbeiteten strategischen und operativen Zielsetzungen gearbeitet. Dabei konnten in allen Bereichen Fortschritte erzielt werden.

Im Bauprojektmanagement konnten im Verlaufe des Jahres Investitionsvorhaben von knapp 10 Mio. Franken innerhalb der bewilligten Kreditlimiten abgeschlossen werden. Daneben konnten Risiken eruiert und abgebaut wer-

den. Beim Wettbewerb für das Lebens- und Begegnungszentrum Grossfeld wurde mit der Freigabe des Wettbewerbskredites im Dezember 2019 durch den Einwohnerrat ein Meilenstein erreicht. Mit vereinten Kräften konnten im zweiten Halbjahr auch Personalengpässe bewältigt werden.

Beim Immobilienmanagement wurde die Gebührenverordnung überarbeitet und die Voraussetzungen geschaffen, um die neuen Infrastrukturen Schappe Kulturquadrat und Stadthaus zu vermieten. Ende Jahr wurde das Konzept und die Zielsetzung der Immobilienstrategie dem Stadtrat präsentiert. Mit der Übersicht über alle Vertragsverhältnisse (Miete und Pacht) konnte ein weiterer Schritt zur Verbesserung der Professionalisierung geleistet werden.

Beim Bereich Gebäudebewirtschaftung konnte die Kleeblatt-Organisation (Stadthaus-Schappe Kulturquadrat-Krauerhalle-Hofmatt) etabliert und die Pikettorganisation aufgebaut werden. Für die Schulanlagen und Verwaltungsbauten konnten neue Reinigungsstandards eingeführt werden. Abgänge durch Pensionierungen und Neubesetzungen konnten erfolgreich rekrutiert werden und die Organisation damit gestärkt werden.

**Chancen / Risikobetrachtung**

| Chance | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Lückenlose Erhebung der Daten (Bestand Liegenschaften, Flächen, Verträge, Zustand der Objekte, Energiebedarf...) | Es können faktenbasierte Entscheide getroffen werden und die knappen Mittel gezielt eingesetzt werden. | Hoch | Datenerhebung, Datenerfassung und Datenauswertung |
| Erhebung von Kennzahlen; Benchmarking | Vertiefte Kenntnis über Verbräuche und Kosten der Liegenschaften; Vergleichsmöglichkeiten mit ähnlich gelagerten Immobilieneigentümern; Sicherheit über effizienten Betrieb | Hoch | Aufbau eines Kennzahlensystems (Cockpit Immobiliendienste) |
| Neues IT-Tool zur Vermietung der Räume | Effizienzsteigerung bei der Buchung und Abrechnung der Räume | Hoch | Evaluation neues Tool |
| Neus IT-Tool zur kaufmännischen Bewirtschaftung der Liegenschaften des Finanzvermögens mit direkter Anbindung an Abacus | Einfacheres Handling, Reduktion von Blindleistung und Fehlerquellen | Hoch | Evaluation neues Tool |

| Risiko | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Knappe finanzielle Ressourcen führen dazu, dass notwendige Schulraumerweiterungen nicht finanziert werden können. | Anmiete von Flächen notwendig | Mittel | Anmietlösungen in Zukunft als Alternativen prüfen. |
| Knappe finanzielle Ressourcen führen dazu, dass der Unterhalt an den Liegenschaften nicht im notwendigen Umfang durchgeführt werden kann. | Das Verhältnis Zustandswert/Neuwert fällt weiter ab und droht unter einen kritischen Wert zu fallen. Es werden im Schadenfall höhere Kosten in Kauf genommen. | Hoch | Konzentration auf den Kernbestand; veräussern von nicht betrieblich notwendigen Liegenschaften. Erhöhung Budget baulicher Unterhalt VV/FV auf > 0.65% GV-Summe. |
| Knappe finanzielle Ressourcen führen dazu, dass der Unterhalt an den Liegenschaften nicht im notwendigen Umfang durchgeführt werden kann. | Ausfall von Systemen der Gebäudetechnik mit hoher Auswirkung auf die Nutzer (Schule, Verwaltung). | Hoch | Überwachung der relevanten Systeme |
| Kreditüberschreitungen bei Grossprojekten | Vertrauensverlust in die Verwaltung | Hoch | Rekrutierung qualifizierte und loyale Projektleiter, periodisches Controlling mit Endkostenprognose; ausscheiden und bewirtschaften von Reserven |

**Messgrössen / Indikatoren**

| Indikatoren | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stellen Immobiliendienste | Vollzeit | | 1.00 | 2.00 | 2.00 | 2.00 | 2.00 | 2.00 | 2.00 |
| Stellen Immobilienmanagement | Vollzeit | | 2.30 | 2.30 | 2.30 | 2.30 | 2.30 | 2.30 | 2.30 |
| Stellen Gebäudebewirtschaftung | Vollzeit | | 20.60 | 17.60 | 17.60 | 17.60 | 17.60 | 17.60 | 17.60 |
| Aufwand Lieg VV | Mio. Franken | | 16.55 | 17.53 | 17.42 | 17.80 | 18.00 | 18.10 | 18.20 |
| Aufwand Lieg FV | Mio. Franken | | 4.27 | 4.33 | 4.09 | 4.20 | 4.30 | 4.30 | 4.40 |
| Gesamtaufwand Lieg | Mio. Franken | | 20.82 | 21.86 | 21.51 | 22.00 | 22.30 | 22.40 | 22.60 |
| Mietertrag Säle, Anlagen | Mio. Franken | | 0.35 | 0.44 | 0.50 | 0.50 | 0.50 | 0.50 | 0.50 |
| Mietertrag FV | Mio. Franken | | 2.73 | 2.79 | 2.78 | 2.86 | 2.90 | 2.94 | 2.99 |
| Bruttorendite FV | Prozent | 3.50% | 3.18% | 3.22% | 3.21% | 3.31% | 3.35% | 3.40% | 3.46% |
| Betriebskosten Schulanlagen | Mio. Franken | | 10.38 | 10.32 | 10.08 | 10.00 | 10.00 | 10.00 | 10.00 |
| Flächen Schulanlagen | m2 NGF | | 61'105 | 61'105 | 61'105 | 61'105 | 62'100 | 62'100 | 62'100 |
| Betriebskosten Schulanlagen | Fr./m2 | | 170 | 169 | 165 | 164 | 161 | 161 | 161 |
| Anzahl Schüler | Anzahl | | 2'615 | 2'642 | 2'682 | 2'730 | 2'810 | 2'830 | 2'870 |
| Betriebskosten/Schüler | Fr./Schüler | | 3'969 | 3'907 | 3'760 | 3'663 | 3'559 | 3'534 | 3'484 |
| Flächenkonsum Schulanlagen m2/Schüler | m2/Schüler | | 23.4 | 23.1 | 22.8 | 22.4 | 22.1 | 21.9 | 21.6 |
| Energiekosten Schulanlagen | Franken | | 748'670 | 841'100 | 762'600 | 750'000 | 750'000 | 750'000 | 750'000 |
| Energiekosten Schulanlagen | Fr./m2 NGF | | 12.25 | 13.76 | 12.48 | 12.27 | 12.08 | 12.08 | 12.08 |
| Betriebskosten Stadthaus | Franken | | 775'738 | 661'620 | 652'892 | 650'000 | 650'000 | 650'000 | 650'000 |
| Flächen Stadthaus | m2 NGF | | 5'427 | 5'427 | 5'427 | 5'427 | 5'427 | 5'427 | 5'427 |
| Betriebskosten Stadthaus/m2 | Fr./m2 NGF | | 143 | 122 | 120 | 120 | 120 | 120 | 120 |
| Kosten Neubauprojekte BKP 2/m3 | Fr./m3 | < 800 | 846 | < 840 | < 840 | < 830 | <820 | <810 | <800 |
| Kosten Neubauprojekte/m2 NGF | Fr./m3 | < 4'000 | 4'248 | < 4'000 | < 4000 | < 4'000 | < 4'000 | < 4'000 | < 4'000 |
| Flächeneffizienz Neubauten HNF/NGF | Faktor | 0.65 | 0.65 | 0.65 | 0.65 | 0.65 | 0.65 | 0.65 | 0.65 |
| Baul. Unterhalt Aufwand | Mio. Franken | 2.11 | 1.53 | 1.32 | 1.11 | 1.62 | 1.78 | 1.94 | 2.11 |
| Baul. Unterhalt (Werterhaltung) in Relation zur GV-Summe | Prozent | > 0.65% | 0.47% | 0.41% | 0.34% | 0.50% | 0.55% | 0.60% | 0.65% |

| Statistische Grundlagen | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gebäudeversicherungssumme (15) | Tausend Franken | | 323'930 | 323'930 | 323'930 | 323'930 | 323'930 | 323'930 | 323'930 |
| Verwaltungsvermögen | Tausend Franken | | 231'989 | 231'989 | 231'989 | 231'989 | 231'989 | 231'989 | 231'989 |
| Finanzvermögen | Tausend Franken | | 85'960 | 86'530 | 86'530 | 86'530 | 86'530 | 86'530 | 86'530 |

## Massnahmen und Projekte

| Nr. | Projekt | SF | Legislaturprogramm | Start | Abschluss | Priorität | Erfolgsrechnung Budget 2021 | Erfolgsrechnung Finanzplanjahre 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Investitionsrechnung Budget 2021 | Investitionsrechnung Finanzplanjahre 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Kommentar |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Total** | | | | | | | **-100** | **-100** | **-200** | **-200** | **3900** | **7000** | **7000** | **7000** | **7000** | |
| 15.01 | Gemeindehaus | | | 2019 | 2021 | 1 | | | | | | 350 | | | | | Werterhaltung und Instandsetzung für Neumieter, Substanzerhaltung |
| 15.02 | Schappe Kulturquadrat | | | 2020 | 2021 | 3 | | | | | | 50 | | | | | Attraktivierung Innenhof und Stühle Saalbau |
| 15.03 | Schadstoffsanierung Naphtalin Roggern/Meiersmatt/weitere | | | 2020 | 2023 | 1 | | | | | | 1000 | 200 | 200 | | | Die teerhaltige Isolationsschicht der Böden der Schulräume muss entfernt werden. |
| 15.04 | Öffentliche WC | | | 2020 | 2023 | 0 | | | | | | | 200 | | 200 | | Sanierung WC gemäss Konzept April 2018 Kirche St. Gallus 2020 / Gabeldingen 2021 / offen 2023 |
| 15.05 | Schulanlagen | | | läuft | offen | 0 | | | | | | | 100 | 100 | 100 | 100 | Kleine Anpassungen bei den Schulanlagen |
| 15.06 | Strategische Unterhaltsmassnahmen (Stratus) | | | 2020 | offen | 0 | | | | | | | 2500 | 300 | 2850 | | Instandsetzungsmassnahmen Schulanlagen auf der Basis der Stratus-Auswertung von 2020 |
| 15.07 | Schulanlagen | | | 2020 | offen | 1 | | | | | | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | In den nächsten Jahren werden alle Schulanlagen auditiert (2 Sicherheitsaudits/Jahr). |
| 15.08 | Schulanlagen Umgebungen | | | läuft | offen | 2 | | | | | | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | Allg. Umgebungsanpassungen |
| 15.09 | SH Dorf | | | 2028 | offen | 0 | | | | | | | | | | | Anpassung der Räume an IF |
| 15.10 | SH Meiersmatt 1 + 2 | | | 2024 | 2026 | 0 | | | | | | | | | 100 | 2600 | Innensanierung Meiersmatt 1+2 etappiert |
| 15.11 | SH Meiersmatt 1 + 2 | | | 2023 | 2023 | 0 | | | | | | | | 800 | | | Sanierung Gebäudetechnik |
| 15.12 | SH Meiersmatt | | | 2020 | 2022 | 2 | | | | | | 200 | 250 | | | | Realisierung zentrale Hortküche |
| 15.13 | SH Obernau 2 + 3 | | | 2019 | 2021 | 0 | | | | | | | 1000 | 3000 | | | Erweiterung Schulanlage IF + Mittagstisch/Hort |
| 15.14 | SH Obernau 2 + 3 | | | 2028 | 2030 | 0 | | | | | | | | | | | Gesamtsanierung |
| 15.15 | SH Feldmühle | | | 2020 | 2021 | 2 | | | | | | 200 | | | | | 2. Etappe der Umbaumassnahmen Schulhaus und HW-Wohnung |
| 15.16 | Turnhalle Fenkern | | | 2026 | 2028 | 0 | | | | | | | | | | | Ersatzneubau oder Gesamtsanierung Doppelturnhalle |
| 15.17 | SH Gabeldingen | | | 2021 | 2021 | 0 | | | | | | | 300 | | | | Umgebungsarbeiten |
| 15.18 | SH Gabeldingen | | | 2021 | 2021 | 0 | | | | | | | 200 | | | | Ersatz Heizung |
| 15.19 | SH Gabeldingen | | | 2021 | 2021 | 0 | | | | | | | 50 | 700 | | | Bereitstellung Hort |
| 15.20 | SH Roggern 1 | | | 2022 | 2022 | 0 | | | | | | | 400 | | | | Erneuerung Gebäudetechnik 1. Etappe |
| 15.21 | SH Roggern 2 | | | 2022 | 2022 | 0 | | | | | | | 400 | | | | Erneuerung Gebäudetechnik 2. Etappe |
| 15.22 | SH Roggern | | | 2023 | 2026 | 0 | | | | | | | | 500 | 2900 | 1100 | Aufstockung 1. Etappe |
| 15.23 | SH Roggern | | | 2026 | 2029 | 0 | | | | | | | | | | | Aufstockung 2. Etappe |
| 15.24 | SH Roggern | | | 2029 | offen | 0 | | | | | | | | | | | Neubau 1-Fach-Turnhalle für Schule |
| 15.25 | SH Kuonimatt | | | 2020 | 2021 | 0 | | | | | | | 250 | | | | Durchführung Wettbewerb |
| 15.26 | SH Kuonimatt | | | 2020 | 2024 | 0 | | | | | | | | | | | Schulraumerweiterung / Erneuerung |
| 15.27 | Schulanlagen WLAN | | | 2020 | 2022 | 1 | | | | | | 1000 | 250 | | | | Mobileerschliessung der Schulhäuser |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 15.28 | SH Bleiche | | 2020 | 2022 | 0 | | | | | | | | | | | | Prüfung Desinvestition |
| 15.29 | Krauer Schwimmbad | | 2023 | 2023 | 0 | | | | | | | | | 200 | | | Machbarkeitsstudie Erneuerung Schwimmhalle Krauer 2030 ff |
| 15.30 | Schulanlagen Absturzsicherheit Flachdächer, Nachrüstung | | 2018 | 2024 | 0 | | | | | | | | 50 | 50 | 50 | 50 | Nachrüstung Absturzsicherheit |
| 15.31 | SH Brunnmatt | | 2020 | 2021 | 0 | | | | | | | | | | | | Trockenlegung Spielwiese |
| 15.32 | Sportanlage Kleinfeld | | 2024 | 2030 | 0 | | | | | | | | | | 500 | 1700 | Umsetzung Gesamtstrategie Masterplan Kleinfeld-Schlund-Krauer. |
| 15.33 | Sportanlage Kleinfeld | | 2024 | 2026 | 0 | | | | | | | | 50 | 750 | | | Sanierung Rasenspielfeld 2 |
| 15.34 | Parkbad | | 2021 | 2023 | 3 | | | | | | | 50 | | | | | Diverse Massnahmen (Beschattung, Video, Splashparkboden) |
| 15.35 | Heim Grossfeld: Projektwettbewerb | | 2018 | 2021 | 1 | | | | | | | 185 | | | | | Durchführung eines Projektwettbewerbs für den geplanten Heim-Neubau |
| 15.36 | Hofmatt Tiefgarage | | 2021 | 2022 | 1 | | | | | | | 50 | 500 | | | | Anteil Sanierung der Tiefgarage (Miteigentum Stadt Kriens 29%) |
| 15.37 | Alterswohnungen Hofmatt | S | 2025 | 2027 | 0 | | | | | | | | | | | 500 | Planung und Realisierung Aussensanierung Wohnhäuser, Erneuerung sanitäre Anlagen und Gebäudetechnik |
| 15.38 | Diverse Liegenschaften Finanzvermögen | | läuft | offen | 1 | | | | | | | 50 | 200 | 200 | 200 | 250 | Werterhaltung Liegenschaften Finanzvermögen |
| 15.39 | Schutzanlage Roggern | | offen | offen | 0 | | | | | | | | | | | | Sanierungsmassnahmen techn. Anlagen und Einrichtungen für weitere Nutzung |
| 15.40 | Zivilschutzanlage Amlehn | | offen | offen | 0 | | | | | | | | | | | | Sanierung Gebäudetechnik |
| 15.41 | Zivilschutzanlage Meiersmatt | | offen | offen | 0 | | | | | | | | | | | | Sanierung Gebäudetechnik |
| 15.42 | Landw. Liegenschaften Finanzvermögen | | 2020 | offen | 0 | | | | | | | | | | | 500 | 2020 Studie Sanierungsbedarf, ab 2025 Sanierungen |
| 15.43 | Schloss Schauensee | | 2020 | 2025 | 1 | | | | | | | 50 | | 100 | | 100 | Massnahmen zur Attraktivierung aus Konzept |
| 15.44 | Güterschuppen | | 2020 | 2021 | 0 | | | | | | | | | | | | Nutzungsanpassung und Sanierung |
| 15.45 | Stadtplatz | | 2021 | 2021 | 1 | | | | | | | 80 | | | | | Begrünung Stadtplatz |
| 15.46 | Bezirksgericht | | 2021 | 2021 | 2 | | | | | | | 100 | | | | | Teppichersatz; Sicherheitsmassnahmen Fenster |
| 15.47 | Umzug HWH nach Horwerstrasse 9 | | 2021 | 2021 | 1 | | | | | | | 50 | | | | | Bereitsellung Anmietstandort Horwerstrasse 9 |
| 15.48 | Bereitstellung Tagesstrukturen Kuonimatt | | 2021 | 2021 | 1 | | | | | | | 50 | | | | | Bereitsellung Anmietstandort Kuonimatt |
| 15.49 | Kochherdersatz Restaurant Hofmatt | | 2021 | 2021 | 1 | | | | | | | 80 | | | | | Bestehender Kochherd "End of life"; hohes Ausfallrisiko |
| 15.50 | Brandschutzmassnahmen Alterszentrum Grossfeld | | 2021 | 2021 | 1 | | | | | | | 125 | | | | | Forderung GVL Realisierung bis Herbst 2021 |
| 15.51 | Brandschutzmassnahmen Kinderhuus Bellpark | | 2021 | 2021 | 1 | | | | | | | 80 | | | | | Forderung GVL Realisierung bis Herbst 2021 |
| 15.52 | Pendenzen Sportanlagen Kleinfeld | | 2021 | 2021 | 1 | | | | | | | 50 | | | | | Abschlusspendenzen Projekt Aussenanlagen Kleinfeld |
| 15.53 | Liegenschaftsverkäufe | | läuft | 2025 | 0 | | | | | | | | | | | | Kosten Desinvestition Areal Bosmatt |
| 15.54 | Immobilienstrategie | | offen | offen | 0 | | | | | | | | | | | | Umsetzen der Desinvestitionsstrategie für nicht mehr notwendige Finanzliegenschaften |
| 15.55 | Pachtflächen und -liegenschaften | | offen | offen | 0 | | | | | | | | | | | | Optimierung gemeindeeigener Pachtflächen und -liegenschaften |
| 15.56 | Energiebuchhaltung | | 2016 | 2022 | 0 | | | | | | | | | | | | Voraussetzungen für die energetische Optimierung der Gemeindeliegenschaften im Verwaltungsvermögen schaffen. |
| 15.57 | Immobilienstrategie | | 2019 | 2022 | 0 | | -100 | -100 | -200 | -200 | | | | | | | Erarbeitung Immobilienstrategie / Projektnummer FS07 Finanzstrategie 2024 |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 3'718 | 3'792 | 3'630 | -4% | 3'648 | 3'667 | 3'685 | 3'722 |
| 31 | Sach- + übriger Betriebsaufwand | 3'790 | 3'540 | 3'298 | -7% | 3'298 | 3'298 | 3'298 | 3'298 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 4'602 | 5'726 | 5'917 | 3% | 6'016 | 6'223 | 6'457 | 6'631 |
| 34 | Finanzaufwand | 1'738 | 1'691 | 1'590 | -6% | 1'590 | 1'590 | 1'590 | 1'590 |
| 35 | Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen | 77 | 35 | 29 | -19% | 29 | 29 | 29 | 29 |
| 36 | Transferaufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | Interne Verrechnungen und Umlagen | 10'951 | 11'488 | 10'922 | -5% | 10'922 | 10'922 | 10'922 | 10'922 |
| **Aufwand** | | **24'876** | **26'273** | **25'385** | **-3%** | **25'503** | **25'727** | **25'980** | **26'192** |
| 40 | Fiskalertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 | Entgelte | -186 | -96 | -155 | 62% | -255 | -255 | -355 | -355 |
| 43 | Verschiedene Erträge | -116 | -100 | -120 | 20% | -120 | -120 | -120 | -120 |
| 44 | Finanzertrag | -3'866 | -4'040 | -4'018 | -1% | -4'018 | -4'018 | -4'018 | -4'018 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Transferertrag | -3 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 49 | Interne Verrechnungen und Umlagen | -19'591 | -20'825 | -20'129 | -3% | -20'129 | -20'129 | -20'129 | -20'129 |
| **Ertrag** | | **-23'762** | **-25'062** | **-24'422** | **-3%** | **-24'522** | **-24'522** | **-24'622** | **-24'622** |
| **Saldo Globalbudget** | | **1'114** | **1'212** | **963** | **-249** | **981** | **1'205** | **1'358** | **1'570** |

**Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Liegenschaften Verwaltungsvermögen | Aufwand | 592 | 871 | 749 | -14.05 |
| | Ertrag | -621 | -604 | -623 | 3.16 |
| | Saldo | -29 | 267 | 126 | -53 |
| Liegenschaften Finanzvermögen | Aufwand | 1'382 | 1'277 | 1'061 | -16.93 |
| | Ertrag | -241 | -332 | -224 | -32.66 |
| | Saldo | 1'141 | 945 | 837 | -11.40 |

**Informationen zur Erfolgsrechnung**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Transferaufwand** | | | | |
| **36** | **Total** | | | **0** |
| | keine | | | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Transferertrag** | | | | |
| **46** | **Total** | **-3** | **0** | **0** |
| 4630.00 | Beiträge vom Bund | -3 | | |

### Investitionsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausgaben | 9'201 | 5'160 | 3'900 | -32% | 7'000 | 7'000 | 7'000 | 7'000 |
| Einnahmen | -400 | | | | | | | |
| Nettoinvestitionen | 8'801 | 5'160 | 3'900 | -32% | 7'000 | 7'000 | 7'000 | 7'000 |

| Beschluss |
| --- |
| **Kenntnisnahme** |

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**
Die Budgetierung 2021 erfolgte bereits zum dritten Mal unter HRM2. Aufgrund der Erfahrungen der letzten beiden Jahre und mit den Zahlen des Abschlusses 2019 konnte der Budgetprozess trotz sehr hohem Detailierungsgrad effizient durchgeführt werden. Ein neu eingeführtes, straffes Controlling bei der Investitionsrechnung und der Erfolgsrechnung mit einer laufenden Kostenprognose stellt sicher, dass die Vorgaben auch eingehalten werden. Durch die hohe Transparenz können Einsparpotenziale in Zukunft besser eruiert und realisiert werden. Das lückenlose Inventar über den Immobilienbestand und die Zustandsanalyse sind in Bearbeitung. Auf dieser Basis wird die Immobilienstrategie aufzeigen, wie das Immobilienportfolio der Stadt Kriens weiter optimiert werden kann.

Aufgrund der grossen Investitionen in den vergangenen Jahren (Zentrumsprojekte, Sanierungen der Schulanlagen Kirchbühl und Brunnmatt, Sportanlage Kleinfeld) ist die Verschuldung der Stadt Kriens stark angewachsen. Es gilt, diese Verschulung in den nächsten Jahren zu konsolidieren und zu reduzieren. Unter dem engen Korsett der knappen Finanzen wurde das Investitionsprogramm insbesondere für 2021 stark gestrafft. Grössere Investitionsvorhaben werden erst ab 2022 unter der Bedingung möglich, dass die Erträge gesteigert werden können.

Bei der Erfolgsrechnung führen die Sparmassnahmen dazu, dass der Unterhalt der stadteigenen Liegenschaften nicht im notwendigen Umfang realisiert werden kann. Es wird damit ein schleichender Wertzerfall der Immobilien in Kauf genommen. In den kommenden Jahren müssen die nötigen Unterhaltsbudgets für die Gebäude bereitgestellt werden.

## 20 Finanzdienste

**Leistungsauftrag**
Die Finanzdienste erarbeiten Entscheidungsgrundlagen für die finanzielle Führung und unterstützen den Stadtrat bei der Zielerreichung. Sie organisieren und führen das Finanz- und Rechnungswesen inkl. Liquiditätsbewirtschaftung. Sie tragen die Verantwortung für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Finanzinformationssystems. Im Weiteren entwickeln, betreuen und koordinieren die Finanzdienste das Controllingsystem, unterstützen die Departemente in finanz- und betriebswirtschaftlichen Fragen und koordinieren das Beschaffungs- und Versicherungswesen. Die Finanzdienste arbeiten in zahlreichen Projekten und Arbeitsgruppen innerhalb wie ausserhalb der Stadt mit und vertreten die finanzpolitischen Interessen der Stadt.

**Buchprüfungskosten**
- Externe Prüfung der Jahresrechnung mit Anhang
- Externe Prüfung der Sonderkreditabrechnungen

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 610 Gesetz über den Finanzausgleich

- Nr. 0111 Gemeindeordnung

**Sozialer Wohnungsbau**
- Auszahlung der WEG-Gelder an Berechtigte (seit 31. Dezember 2001 keine neuen Hilfen mehr)

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 843 Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz (WEG)

**Elektrizität**
Überwachung des Zahlungseinganges betreffend den Konzessionsabgaben durch die Werke CKW und EWL

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 734.7 Bundesgesetz über die Stromversorgung
- Konzessionsvertrag mit CKW und EWL

**Billettsteuer**
- Überwachung und Bezug der Billettsteuer

Gesetzliche Grundlagen:
- Nr. 9014 Reglement über die Erhebung einer Billettsteuer

**Finanzausgleich**
- Korrekte Führung der Finanzbuchhaltung gemäss FHGG/FHGV
- Einreichung des Zahlenmaterials an LUSTAT
- Überwachung Auszahlung Kanton

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 610 Gesetz über den Finanzausgleich

**Zinsen**
- Überwachung und Begleichung der Fremdkapitalzinsen
- Liquiditätsbewirtschaftung
- Liquiditätspooling mit der Heime Kriens AG
- Verrechnung der kalkulatorischen Zinsen
- Verzinsung der Spezialfinanzierungen und Fonds

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 160 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden

**Rückvergütung aus CO2-Abgaben**
- Rückvergütungen der Erträge aus der CO2-Abgabe an Wirtschaft und Bevölkerung

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 641.711 Verordnung über die Reduktion von CO2-Emissionen

**Auflösung Aufwertungsreserven**
- Jährliche Verbuchung der Teilkompensation der Mehrabschreibungen infolge Aufwertungen aus HRM2

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 160 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden
- B+A 200/2019 Bilanzanpassungsbericht Restatement 2 vom 10. April 2019

**Finanz- und Rechnungswesen**
- Organisation und Führung des Finanz- und Rechnungswesen mit den Nebenbüchern
- Erstellen des Aufgaben- und Finanzplans (AFP), Budget und des Rechnungsabschlusses
- Beratung des Stadtrates in allen Geschäften mit finanziellen Auswirkungen
- Adäquates IKS und Riskmanagement
- Führung des Finanz- und Rechnungswesen für die Heime Kriens AG (Mandat)
- Führung Rechnungswesen für die Sonnenbergbahn AG
- Führung Rechnungswesen für die Alfred Amstutz Stiftung
- Stiftungsaufsicht
- Sachversicherungswesen

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 160 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden

- Nr. 0111 Gemeindeordnung

**Informatik**
- ICT-Strategieüberwachung und –anpassung
- Ansprechpartner GICT

Gesetzliche Grundlagen:
- Nr. 0202 Informations- und Datenschutzreglement der Stadt Kriens

**Zentraleinkauf**
- Oberaufsicht im Bereich zentraler Einkauf
- Führung der Sparteneinkaufenden
- Organisation Einkauf gemäss Richtlinien und Reglement öffentliches Beschaffungswesen

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 733 Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen (öBG)
- SR 734 Verordnung zum Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen (öBV)
- SR 733a Interkantonale Vereinbarungen über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB)

- Nr. 2137 Reglement für die öffentlichen Beschaffungen

**Spezialfonds**
- Führung und Verwaltung der Spezialfonds

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 160 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden

- Nr. 9902 Reglement über die Fonds der Stadt Kriens

**Bezug zur Gemeindestrategie Ziele und Massnahmen 2016 - 2020**
Kriens verbessert ihre finanzielle Situation schrittweise durch Massnahmen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite und die Investitionen sollen nach Abschluss der Werterhaltungen der Infrastrukturen (hoher Nachholbedarf) und der Realisierung der Zentrumsprojekte auf den Cashflow begrenzt werden. Es ist das Ziel, ab 2019 eine ausgeglichene Rechnung präsentieren zu können und Schulden abzubauen.

**Lagebeurteilung**
Der Jahresbericht 2019 wurde erstmals nach der Rechnungslegung HRM2 erstellt. Er leitet sich an den AFP an und hat eine Durchgängigkeit. Der Anhang hat einen grossen Ausbau erfahren und neue, informative Angaben zur Bilanz und Erfolgsrechnung sind ersichtlich. Aufgrund des grossen Defizites im Jahre 2019 hat der Stadtrat Sofortmassnahmen für das Rechnungsjahr 2020 beschlossen. Im Entlastungspaket 2020 ist eine Ausgabenbremse, Personal- und Einstellungsbremse, Reduktion der Betriebskosten Volksschule sowie die Investitionsbremse enthalten. Die Umsetzung läuft. Die beschlossenen Massnahmen werden jedoch den mutmasslichen

Steuerminderertrag nicht vollständig kompensieren können und für das Rechnungsjahr ist nochmals mit einem grösseren Defizit zu rechnen.

Seit anfangs 2019 wurde das Thema «Finanzstrategie 2024» bearbeitet. Es liegt nun ein Planungsbericht «Stadtfinanzen im Gleichgewicht» vor, der grossmehrheitlich vom Einwohnerrat im Juni 2020 zur Kenntnisnahme genommen wurde. Die im Planungsbericht enthaltenen Massnahmen und Projekte sind in den vorliegenden AFP 2021 – 2025 eingeflossen. Die grosse Herausforderung ist nun die erfolgreiche Umsetzung. Der Stadtrat wie auch der Einwohnerrat werden gefordert sein, entsprechende Disziplin bei den Ausgaben und Investitionen zu wahren.

Welche konkreten Folgen die Corona-Pandemie auf die Finanzen der Stadt Kriens haben wird, kann im heutigen Zeitpunkt noch nicht vollständig abgeschätzt werden. Allfällige Mindereinnahmen bei den Steuern und Mehrkosten bei den Sozialausgaben verschärfen die bereits heute sehr angespannte finanzielle Lage der Stadt Kriens nochmals und der Handlungsspielraum wird noch einmal enger.
.

**Chancen / Risikobetrachtung**

| Chance | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Neues Rechnungsmodell HRM2 | Sensibilisierung der Abteilungen betreffend Vollkosten | Mittel | Konsequente Verrechnung der Leistungsbezüge |
| Finanzstrategie 2024 | 100 % Selbstfinanzierung führt zu keiner Neuverschuldung | Hoch | Max. Cashflow für Investitionsvorhaben / Priorisierung |
| Wachstumsstrategie | Quantitatives Wachstum der Steuereinnahmen | Mittel | Jährlichen Analyse der Zu- und Wegzüger |
| AFR18, STAF, kant. Steuergesetzrevision | Verbesserung der Erfolgsrechnung durch Umverteilung von Aufgaben und höheren Steuereinnahmen | Mittel | Wirkungsbericht analysieren. Konsequente Einforderung Kostenbeteiligung Kanton an Volksschule und Musikschule von 50:50 % |
| IKS / Riskmanagement | Arbeitsabläufe sind schriftlich festgehalten und mögliche Risiken können erkannt werden. | Mittel | Relevante Arbeitsabläufe hinterfragen auf Risiken und schriftlich festhalten. |

| Risiko | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Neues Rechnungsmodell HRM2 | Neues Rechnungsmodel schafft Unsicherheiten bei der Transparenz, Verständnis und Einflussnahme | Hoch | Neugestaltung AFP, Weiterbildung Verwaltung und Einwohnerrat |
| Corona-Pandemie | Einbruch Steuereinnahmen und Mehrkosten bei den Sozialausgaben | Hoch | Priorisierung der Ausgaben und Verzichtsplanung |
| Finanzstrategie 2024 | Investitionsstau aufgrund von notwendigen Sanierungen und Erweiterungen | Hoch | Neupriorisierung der Investitionen |
| Finanzstrategie 2024 | Zumietungen werden in der Regel zu höheren Kosten in der Erfolgsrechnung führen. | Hoch | Heutige Infrastruktur noch besser ausnützen. |
| Finanzstrategie 2024 | Kein Drittschuldenabbau möglich | Hoch | Weitere Massnahmen zur Erhöhung des CF planen und umsetzen. |
| Finanzstrategie 2024 | Massnahmen aus dem Planungsbericht können nicht vollständig umgesetzt werden. | Hoch | Kompensationsmassnahmen planen und umsetzen. |
| AFR18, STAF, kant. Steuergesetzrevision | Wachstum der Sozialversicherungskosten sind höher als im Planungsbericht prognostiziert. | Hoch | Wirkungsbericht analysieren und Massnahmen mit VLG und K5 aufgleisen. |
| Wachstumsstrategie | Qualitatives Wachstum der Steuereinnahmen bleibt aus | Hoch | Sparpaket, Steuerfusserhöhung |

## Messgrössen / Indikatoren

| Indikatoren | Art | Ziel-grösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Finanzen / Rechnungswesen** | | | | | | | | | |
| Stellen Finanzdienste | Vollzeit | | 2.90 | 2.95 | 2.95 | 2.95 | 2.95 | 2.95 | 2.95 |
| Stellen Rechnungswesen | Vollzeit | | 2.40 | 2.80 | 2.80 | 2.80 | 2.80 | 2.80 | 2.80 |
| E-Rechnungen Debitoren | Anzahl | 1'000 | 810 | 800 | 850 | 850 | 850 | 850 | 850 |
| E-Rechnungen Kreditoren | Anzahl | 1'100 | 850 | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 |
| ∅ Zinssatz Fremdkapital | Prozent | 1.40% | 1.15% | 1.20% | 1.10% | 1.10% | 1.10% | 1.20% | 1.20% |
| **ICT / Zentraleinkauf** | | | | | | | | | |
| ICT-Arbeitsplätze | Anzahl | 200 | 222 | 195 | 225 | 230 | 230 | 235 | 235 |
| Kosten pro Arbeitsplatz | Franken | 5'100 | 5'500 | 5'100 | 5'500 | 5'500 | 5'500 | 5'500 | 5'500 |

| Statistische Grundlagen | Art | Ziel-grösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Finanzen / Rechnungswesen** | | | | | | | | | |
| Buchungsnummern pro 100 % Stelle Rechnungswesen | Anzahl | | 23'463 | 17'857 | 21'429 | 21'429 | 22'143 | 22'857 | 22'857 |
| Buchungsnummern | Anzahl | | 56'311 | 50'000 | 60'000 | 60'000 | 62'000 | 64'000 | 64'000 |
| **Zahlungsfristen Debitoren** | Tage | | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 |
| **ICT / Zentraleinkauf** | | | | | | | | | |
| Anzahl Lieferanten | Anzahl | | 2'600 | 2'700 | 2'700 | 2'750 | 2'750 | 2'750 | 2'750 |
| Zentraleinkauf Kostenveränderungen | Franken | | -160'000 | -50'000 | -40'000 | -40'000 | -40'000 | -40'000 | -40'000 |
| Zentraleinkauf Volumen | Mio. Franken | | 2.5 | 3.0 | 3.0 | 3.0 | 3.0 | 3.0 | 3.0 |
| **Finanzausgleich** | | | | | | | | | |
| Ressourcenindex | Prozent | | 88.00% | 88.06% | 88.31% | 86.00% | 86.50% | 86.50% | 86.50% |
| Soziallastenausgleich | Prozent | | 160.0% | 159.6% | 160.3% | 160.0% | 160.0% | 160.0% | 160.0% |
| Index Bebauungsdichte | Prozent | | 147.0% | 146.5% | 146.5% | 146.5% | 146.5% | 146.5% | 146.5% |

## Massnahmen und Projekte

| | | | | | | Erfolgsrechnung | | | | | Investitionsrechnung | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Budget | Finanzplanjahre | | | | Budget | Finanzplanjahre | | | | |
| Nr. | Projekt | SF | Legislaturprogramm | Start | Abschluss | Priorität | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Kommentar |
| | **Total** | | | | | | **-1600** | **-1550** | **-1350** | **-1250** | **-1050** | **150** | **200** | **200** | **200** | **200** | |
| 20.01 | Informatik | | | läuft | offen | 1 | | | | | | 150 | 200 | 200 | 200 | 200 | Erneuerung/Ersatzinvestitionen IT und Neubeschaffungen |
| 20.02 | Betrieblicher Leistungsauftrag | | | 2019 | 2021 | 0 | | | | | | | | | | | Alle Bereiche verfügen über einen betrieblichen Leistungsauftrag. |
| 20.03 | Finanzstrategie 2024 | | | 2020 | 2024 | 0 | | | | | | | | | | | Ueberwachung der Umsetzung |
| 20.04 | IKS / RM | | | 2019 | 2021 | 0 | | | | | | | | | | | Einführung IKS/RM gemäss HRM2 / Projekt Nr. 10 Finanzstrategie 2024 |
| 20.05 | Entnahme Aufwertungsreserven für Mehrabschreibungen HRM2 | | | 2019 | 2029 | 0 | -1600 | -1400 | -1200 | -1000 | -800 | | | | | | Entnahme Aufwertungsreserven gemäss Restatement 2 |
| 20.06 | Auslagerungen prüfen | | | 2021 | 2024 | 0 | | | | | | | | | | | Projektnummer FS14 Finanzstrategie 2023 |
| 20.07 | Digitalisierung Verwaltung | | | 2021 | 2024 | 0 | | | | | | | | | | | Projektnummer FS15 Finanzstrategie 2023 |
| 20.08 | ICT-Strategie / Gesamtinformatik | | | 2020 | 2024 | 0 | | | | | | | | | | | Projektnummer FS21 Finanzstrategie 2023 |
| 20.09 | Heime Kriens AG / Dividendenausschüttung | | | 2024 | offen | 0 | | | | -100 | -100 | | | | | | Projektnummer FS23 Finanzstrategie 2023 |
| 20.10 | Billettsteuer | | | 2024 | offen | 0 | | -150 | -150 | -150 | -150 | | | | | | Projektnummer FS24 Finanzstrategie 2023 |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 20.11 | Finanzcockpit | 2022 | offen | 0 | | Projektnummer FS30 Finanzstrategie 2023 |
| 20.12 | FHGG / HRM2 | 2017 | 2022 | 0 | | Weiterführung der Arbeiten im Zusammenhang mit der Einführung der Rechnungslegung HRM2 |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 724 | 765 | 775 | 1% | 779 | 783 | 787 | 794 |
| 31 | Sach- + übriger Betriebsaufwand | 722 | 693 | 636 | -8% | 636 | 636 | 536 | 536 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 224 | 271 | 295 | 9% | 333 | 383 | 433 | 483 |
| 34 | Finanzaufwand | 2'193 | 2'340 | 2'150 | -8% | 2'006 | 2'044 | 2'024 | 1'994 |
| 35 | Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | Transferaufwand | 6 | 447 | 537 | 20% | 105 | 5 | 5 | 5 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | Interne Verrechnungen und Umlagen | 1'414 | 1'555 | 1'493 | -4% | 1'493 | 1'493 | 1'493 | 1'493 |
| **Aufwand** | | **5'283** | **6'071** | **5'886** | **-3%** | **5'352** | **5'343** | **5'277** | **5'305** |
| 40 | Fiskalertrag | -42 | -40 | -30 | -25% | -180 | -180 | -180 | -180 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | -1'001 | -1'130 | -1'050 | -7% | -1'061 | -1'071 | -1'082 | -1'093 |
| 42 | Entgelte | -210 | -126 | -162 | 28% | -162 | -162 | -162 | -162 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Finanzertrag | -253 | -74 | -86 | 16% | -86 | -86 | -86 | -86 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen | -22 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Transferertrag | -2'646 | -3'015 | -3'143 | 4% | -3'150 | -3'150 | -3'150 | -3'150 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | -2'000 | -1'800 | -1'600 | -11% | -1'400 | -1'200 | -1'000 | -800 |
| 49 | Interne Verrechnungen und Umlagen | -7'929 | -8'535 | -8'315 | -3% | -8'315 | -8'315 | -8'315 | -8'315 |
| **Ertrag** | | **-14'103** | **-14'721** | **-14'386** | **-2%** | **-14'354** | **-14'164** | **-13'975** | **-13'786** |
| **Saldo Globalbudget** | | **-8'820** | **-8'649** | **-8'500** | **149** | **-9'002** | **-8'821** | **-8'698** | **-8'481** |

**Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Buchprüfungskosten | Aufwand | 22 | 20 | 22 | 8.00 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 22 | 20 | 22 | 8.00 |
| Sozialer Wohnungsbau | Aufwand | 6 | 5 | 5 | 4.00 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 6 | 5 | 5 | 4.00 |
| Elektrizität | Aufwand | | | 0 | |
| | Ertrag | -1'001 | -1'130 | -1'050 | -7.08 |
| | Saldo | -1'001 | -1'130 | -1'050 | -7.08 |
| Billettsteuer | Aufwand | | | 0 | |
| | Ertrag | -38 | -40 | -30 | -25.00 |
| | Saldo | -38 | -40 | -30 | -25.00 |
| Finanzausgleich | Aufwand | | 442 | 532 | 20.32 |
| | Ertrag | -2'592 | -2'970 | -3'093 | 4.13 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Saldo | -2'592 | -2'528 | -2'561 | 1.31 |
| Zinsen | Auf-wand | 3'476 | 3'574 | 3'411 | -4.57 |
| | Ertrag | -6'638 | -6'706 | -6'647 | -0.88 |
| | Saldo | -3'162 | -3'132 | -3'236 | 3.32 |
| Rückvergütung aus CO2-Abgabe | Auf-wand | | | 0 | |
| | Ertrag | -55 | -45 | -50 | 11.11 |
| | Saldo | -55 | -45 | -50 | 11.11 |
| Auflösung Aufwertungsreserven | Auf-wand | | | 0 | |
| | Ertrag | -2'000 | -1'800 | -1'600 | -11.11 |
| | Saldo | -2'000 | -1'800 | -1'600 | -11.11 |

**Informationen zur Erfolgsrechnung**

| **Transferaufwand** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **36** | **Total** | **6** | **447** | **537** |
| 3635.00 | Beiträge an private Haus-halte | 6 | 5 | 5 |
| 3621.00 | Horizontale Abschöpfung RA | | 442 | 532 |

| **Transferertrag** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **46** | **Total** | **-2'646** | **-3'015** | **-3'143** |
| 4622.00 | Lastenausgleich | -2'592 | -2'970 | -3'093 |
| 4699.10 | Rückvergütung CO2-Ab-gabe | -54 | -45 | -50 |

## Investitionsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausgaben | 300 | 200 | **150** | -33% | **200** | **200** | **200** | **200** |
| Einnahmen | | | | | | | | |
| Nettoinvestitionen | 300 | 200 | 150 | -33% | 200 | 200 | 200 | 200 |

**Beschluss**

**Kenntnisnahme**

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**

In der Position Finanzdienste sind die Konzessionseinnahmen, Finanzausgleich, interne Verrechnung der kalkulatorischen Zinse und Finanzaufwand enthalten. Die Konzessionsgebühren wurden aufgrund des Vorjahres leicht tiefer budgetiert. Die Billettsteuereinnahmen wurden gegenüber der Version 1 um Fr. 150'000 reduziert, da es aus heutiger Sicht nicht möglich sein wird, die angenommenen Mehrerträge infolge Corona im Jahre 2021 zu erreichen. Ebenfalls ist die Reglementsanpassung noch pendent. Das Anlagevermögen wird mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 2 % (Spezialfinanzierungen zu 0.75 %) verzinst werden. Der Zinsertrag wird bei den Finanzdiensten als Ertrag verbucht. Die Aufwertungsreserven werden gemäss Restatementbericht als a.o. Einnahmen verbucht. Die horizontale Abschöpfung ist aufgrund der Steuereinnahmen im Jahre 2018 um 90'000 Franken höher als im Vorjahr. In den Folgejahren wird sich diese Abschöpfung aufgrund der Rechnungsjahre 2019 und 2020 reduzieren oder wegfallen. Im Gegenzug erhöht sich der Lastenausgleich um rund 123'000 Franken. Der Finanzaufwand konnte infolge der immer noch sehr tiefen Zinsen leicht tiefer budgetiert werden. Die Einhaltung des Drittschuldenplafonds gemäss Finanzstrategie 2024 wird nur möglich sein, sofern die Massnahmen auch erfolgreich umgesetzt werden.

## 25 Stadtkanzlei

**Leistungsauftrag**
Die Stadtkanzlei ist dafür besorgt, dass die politischen Organe Ziele setzen, zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse einleiten und dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden. Sie erbringt externe und interne Dienstleistungen in den Bereichen Sekretariat Einwohnerrat, Wahlen/Abstimmungen, Rechtsdienst, Rechtssammlung, Medienstelle, Nachlass/Sondersteuern. Sie unterstützt den Einwohnerrat, die einwohnerrätlichen Kommissionen und den Stadtrat in der Erfüllung seiner Aufgaben.

**Einwohnerrat**
Der Einwohnerrat ist die oberste gesetzgebende Behörde (Legislative) der Stadt Kriens. Er hat folgende Aufgaben:

- Erlass von rechtssetzenden Beschlüssen (Reglemente)
- Oberaufsicht über den Stadtrat und die Stadtverwaltung
- Genehmigung von Budget und Rechnung
- Weitere Sachgeschäfte gemäss Gemeindeordnung
- Behandlung von parlamentarischen Vorstössen

Der Einwohnerrat beschliesst über alle Geschäfte, welche dem fakultativen oder obligatorischen Referendum unterstehen.

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 1 Kantonsverfassung
- SRL 30 Kantonsratsgesetz
- SRL 150 Gemeindegesetz
- SRL 160 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden

- Nr. 0111 Gemeindeordnung
- Nr. 0112 Geschäftsordnung des Einwohnerrates
- Nr. 0113 Entschädigungsreglement für den Einwohnerrat und die einwohnerrätlichen Kommissionen
- Nr. 0116 Entschädigungsverordnung der stadträtlichen Kommissionen sowie Urnenbüromitglieder
- Nr. 0201 Organisationsverordnung der Stadt Kriens

**Einwohnerrätliche Kommissionen**
- Vorberatung der von der Geschäftsleitung zugewiesenen Geschäfte
- Berichterstattung und Antragstellung im Parlament
- Strategische Aufsicht über die zugeordneten Bereiche
- Selbständige Behandlung von Einbürgerungsgesuchen ausländischer Staatsangehöriger

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 150 Gemeindegesetz
- SRL 160 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden

- Nr. 0111 Gemeindeordnung
- Nr. 0112 Geschäftsordnung des Einwohnerrates
- Nr. 0113 Entschädigungsreglement für den Einwohnerrat und die einwohnerrätlichen Kommissionen
- Nr. 0115 Geschäftsordnung Bürgerrechtskommission
- Nr. 0201 Organisationsverordnung der Stadt Kriens
- Pflichtenhefte der KFG, KBSG und KBVU

**Stadtrat**
Der Stadtrat besteht aus 5 im Majorzwahlverfahren gewählten Mitglieder und ist das zentrale Führungsorgan der Stadt. Er erfüllt alle Aufgaben, die ihm oder keinem anderen Organ in der Gemeindeordnung übertragen wurden. Er trägt, unter Vorbehalt der Kompetenzen des Einwohnerrates, die Gesamtverantwortung für die Stadtverwaltung. Insbesondere erfüllt er folgende Aufgaben:

- Vorbereitung der Geschäfte des Einwohnerrates und Antragstellung, mit Ausnahme von Geschäften der Bürgerrechtskommission und der Geschäftsleitung des Einwohnerrates
- Vollzug der Beschlüsse des Einwohnerrates
- Zuständiges Organ für alle Aufgaben, welche keinem anderen Organ zugewiesen sind
- Vertretung von Kriens gegen aussen
- Ergreifen des Gemeindereferendums gemäss Kantonsverfassung

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 1 Kantonsverfassung
- SRL 150 Gemeindegesetz
- SRL 152 Verordnung über die Gemeindeaufsicht
- SRL 160 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden

- Nr. 0111 Gemeindeordnung
- Nr. 0121 Besoldungsreglement Stadtrat
- Nr. 0122 Reglement über die Pensionsordnung des Stadtrates
- Nr. 0123 Geschäftsordnung des Stadtrates
- Nr. 0201 Organisationsverordnung der Stadt Kriens
- Nr. 0202 Informations- und Datenschutzreglement
- Nr. 0211 Personalreglement
- Nr. 0212 Personalverordnung
- Nr. 2137 Reglement für die öffentlichen Beschaffungen

**Stadträtliche Kommissionen**
- Gewährleistung einer breiten politischen Mitwirkung
- Einbezug von Fachwissen für die Entscheidfindung durch den Stadtrat
- Beratung der Departemente und des Stadtrates in den zugewiesenen Bereichen
- Bearbeiten von zugewiesenen Geschäften bzw. Bereichen

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 150 Gemeindegesetz
- SRL 160 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden

- Nr. 0111 Gemeindeordnung
- Nr. 0116 Entschädigungsverordnung der stadträtlichen Kommissionen sowie Urnenbüromitglieder
- Nr. 0123 Geschäftsordnung des Stadtrates
- Nr. 0201 Organisationsverordnung der Stadt Kriens

**Stadtkanzlei**
- Beratung des Präsidiums und der Mitglieder des Einwohnerrates in formellen und materiellen Belangen
- Führen des Sekretariats des Einwohnerrates sowie der einwohnerrätlichen Kommissionen
- Beratung aller Mitglieder des Stadtrates und weiterer Mitarbeitenden in formellen und materiellen Fragen inkl. Prüfung der Stadtratsgeschäfte
- Unterstützung der Departemente bezüglich Rechtsberatungen
- Leitung von Einsprache- und Beschwerdeverfahren vor dem Stadtrat, Erstellung von Vernehmlassungen an übergeordnete Instanzen und Gerichte
- Führen der Rechtssammlung in Zusammenarbeit mit den Departementen
- Unterstützt alle Departemente im Vollzug von sachenrechtlichen Geschäften (Dienstbarkeiten, Grundstückgeschäfte usw.)
- Verwaltung der Sachenrechtsverträge
- Verantwortung für die Ausstellung von Beglaubigungen in Zusammenarbeit mit den Präsidial- und Bevölkerungsdienste
- Durchführen von Wahlen und Abstimmungen
- Verantwortung für die Erstellung von Abstimmungsbotschaften in Zusammenarbeit mit den Departementen
- Sicherstellung des Öffentlichkeitsprinzips
- Beantwortung von Einwohnervorstössen in Zusammenarbeit mit den Departementen

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 10 Stimmrechtsgesetz
- SRL 40 Verwaltungsrechtspflegegesetz
- SRL 150 Gemeindegesetz
- SRL 160 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden
- SRL 255 Beurkundungsgesetz

- Nr. 0111 Gemeindeordnung
- Nr. 0112 Geschäftsordnung des Einwohnerrates
- Nr. 0123 Geschäftsordnung des Stadtrates
- Nr. 0201 Organisationsverordnung der Stadt Kriens
- Nr. 0202 Informations- und Datenschutzreglement

**Medien**
- Zeit- und stufengerechte Informationen der Bevölkerung und der Mitarbeitenden mit grosser Transparenz
- Herstellen von Kontakten zu Medien
- Erfüllung weiterer Informationsaufgaben des Stadtrates und der Verwaltung
- Planung und Koordination der Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung der Departemente in der Kommunikationsarbeit
- Herstellung von Publikationen (KriensInfo, kommunale Abstimmungsunterlagen, Medienmitteilungen, etc.)
- Verantwortung für die Webseite in Zusammenarbeit mit den Departementen
- Führen der internen Kommunikation
- Überwachung des visuellen Auftritts der Stadt nach aussen und innen
- Unterstützung der Departemente bei der Gestaltung von Publikationen

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 1 Kantonsverfassung
- SRL 150 Gemeindegesetz

- Nr. 0111 Gemeindeordnung
- Nr. 0112 Geschäftsordnung des Einwohnerrates
- Nr. 0123 Geschäftsordnung des Stadtrates
- Nr. 0201 Organisationsverordnung der Stadt Kriens
- Nr. 0202 Informations- und Datenschutzreglement

**Nachlass/Sondersteuern**
- Teilungsbehörde Kriens
- Sicherung Erbgang, Erbenabklärungen, Erbgangseröffnung
- Eröffnung von Verfügungen von Todes wegen
- Steuerinventar/Öffentliches Inventar
- Mitwirkung bei der Erbteilung
- Aufbewahrungsstelle für letztwillige Verfügungen in Zusammenarbeit mit den Bevölkerungsdiensten
- Veranlagungsinstanz für Erbschafts-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuer
- Führen der Liegenschaftsprotokolle (Liegenschaftsdaten) als Grundlage für Steuerveranlagungen

Gesetzliche Grundlagen
- SR 210 Zivilgesetzbuch
- SR 642.11 Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer

- SRL 200 Einführungsgesetz zum ZGB
- SRL 620 Steuergesetz
- SRL 630 Erbschaftssteuergesetz
- SRL 645 Handänderungssteuergesetz
- SRL 647 Grundstückgewinnsteuergesetz
- Luzerner Steuerbuch

- Nr. 0123 Geschäftsordnung des Stadtrates
- Nr. 0208 Gebührenverordnung Nachlass

**Bezug zur Gemeindestrategie Ziele und Massnahmen 2016 - 2020**
Es werden alle Kanäle genutzt, um die Einwohnerinnen und Einwohner transparent und umfassend zu informieren.

**Lagebeurteilung**
Die 2019 durchgesetzte Rückführung von Aufgaben der Präsidialdienste und die Bildung einer Stadtkanzlei hat sich bewährt. Die zurückgeführten Aufgaben Einwohnerrat, Stadtrat, Wahlen/Abstimmungen und Nachlass/Sondersteuern können im Moment mit den vorhandenen Ressourcen bearbeitet werden. Es fand eine Entflechtung der Querschnittaufgaben statt.

Nach wie vor sind die Ressourcen im Bereich der Rechtsberatung beschränkt. Zudem werden die Verfahren und Abläufe aufgrund gestiegener gesetzlicher Anforderungen immer komplexer, sodass die Verwaltung vermehrt Support in rechtlichen Fragen bedarf.

Weiterhin pendent ist die Frage der Ressourcen für die Mitglieder des Stadtrates sowie Fragen bezüglich der Entschädigung der Mitglieder des Stadtrates. Aufgrund der Neuwahlen 2020 wurde eine angedachte Überprüfung der Führungsorganisation nicht weiterverfolgt. Es liegt am neuen Stadtrat dem Einwohnerrat so rasch als möglich

einen Lösungsvorschlag zu unterbreiten. Die externe Untersuchung bezüglich Kreditüberschreitung bei verschiedenen Bauprojekten der Stadt wurde vom Parlament zum Anlass genommen, eine parlamentarische Untersuchkommission (PUK) einzusetzen. Das Ergebnis der Untersuchung liegt noch nicht vor.

Das überarbeitete Kommunikationskonzept bewährt sich im Betrieb. Neu werden die Abteilungsleitende in die Kommunikationsplanung eingebunden. Dem Stadtrat stehen verschiedene Kanäle für die Verbreitung von Informationen zur Verfügung. Die Einführung des neuen Corporate Design konnte planmässig abgeschlossen werden. Allerdings besteht nach wie vor hoher Bedarf der Stadtverwaltung an Unterstützung und Beratung in der korrekten Umsetzung des CI/CD.

Der Bereich Nachlass/Sondersteuern beklagt seit der Departementsreform 2016 eine personelle Unterbesetzung. Durch die Entflechtung zwischen der Stadtkanzlei und den Präsidialdiensten können sich die Sachbearbeiterinnen wieder vermehrt mit der Bearbeitung der Erbschafts- sowie Sondersteuerfälle beschäftigen. Mit dem Inkrafttreten der Gesetzgebung zum Mantelerlass AFR18 sinkt der Anteil der Stadt an den Sondersteuern von 50 auf 30 %, was sich negativ auf die Ertragsseite auswirkt. Trotz Bauboom werden sehr wenige Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser erstellt, was sich ebenfalls negativ auf die Einnahmen auswirkt.

### Chancen / Risikobetrachtung

| Chance | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Aufbau eines regionalen Rechtsdienstes für die Sozialämter | Bessere Vernetzung der Entscheidungen in den Bereichen WSH, Sozialversicherungsrecht usw. | Hoch | Abschluss mit Verträgen mit interessierten Gemeinden |

| Risiko | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Zuwenig Ressourcen für die Rechtsberatung | Niederlagen bei Gerichtsfällen, unkorrekte Rechtsanwendung | Mittel | Mittelfristig ist der Personalbestand im Rechtsdienst zu erhöhen |
| Zuwenig Ressourcen für das Ressort Nachlass/Sondersteuern | Verjährung von Sondersteuerfällen und negative Kundenrückmeldungen (Nachlass) | Hoch | Gute Kontrolle der Fälle, nötigenfalls Erhöhung der Personalressourcen |
| Steigende Anzahl an aufwändigen und komplexen Erbschaftsfällen | Mehrbelastung der Mitarbeitenden und höhere Ausgaben an externen Beratungen | Mittel | Weiterbildungen, nötigenfalls Erhöhung der Personalressourcen |
| Ausbleiben von ertragreichen Steuerfällen | Weniger Steuereinnahmen | Mittel | Tendenz beobachten |

### Messgrössen / Indikatoren

| Indikatoren | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Stadtkanzlei** | | | | | | | | | |
| Stellen Stadtkanzlei | Vollzeit | | 1.85 | 3.45 | 3.65 | 3.65 | 3.65 | 3.65 | 3.65 |
| Stellen Nachlass/Sondersteuern | Vollzeit | | 4.05 | 4.55 | 4.55 | 4.55 | 4.55 | 4.55 | 4.55 |
| Behandelte Fälle (Einsprachen/Beschwerden) | Anzahl | 40 | 45 | 45 | 45 | 50 | 55 | 55 | 55 |
| **Stadtrat/Kommissionen** | | | | | | | | | |
| Stellen Stadtrat/Kommissionen | Vollzeit | 4.00 | 4.00 | 4.00 | 4.00 | 4.00 | 4.00 | 4.00 | 4.00 |
| Sitzungen StR | Anzahl | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 |
| Sitzungen Kommissionen | Anzahl | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 |
| **Wahlen/Abstimmungen** | | | | | | | | | |
| Abstimmungen | Anzahl | 4 | 5 | 5 | 4 | 4 | 5 | 5 | 4 |
| Einsatzstunden Urnenbüro | Anzahl | 470 | 1'351 | 1'340 | 470 | 470 | 1'340 | 1'340 | 470 |
| **Medien** | | | | | | | | | |
| KriensInfo | Anzahl | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 |
| Medienmitteilung | Anzahl | 130 | 195 | 130 | 130 | 130 | 130 | 130 | 130 |

| Statistische Grundlagen | Art | Ziel-grösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Stadtkanzlei** | | | | | | | | | |
| Anfragen Öffentlichkeitsprinzip | Anzahl | | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| Einwohnervorstösse | Anzahl | | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 |
| **Einwohnerrat** | | | | | | | | | |
| Sitzungen | Anzahl | | 10 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| Geschäfte | Anzahl | | 111 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 |
| Politische Vorstösse | Anzahl | | 89 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 |
| B+A und Berichte | Anzahl | | 22 | 45 | 45 | 45 | 45 | 45 | 45 |
| **Stadtrat/Kommissionen** | | | | | | | | | |
| Geschäfte StR | Anzahl | | 1'055 | 1'200 | 1'200 | 1'200 | 1'200 | 1'200 | 1'200 |
| Geschäfte Kommissionen | Anzahl | | 95 | 1'200 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| **Sondersteuern** | | | | | | | | | |
| Grundstückgewinnsteuern | Anzahl | | 337 | 400 | 400 | 400 | 410 | 410 | 410 |
| Handänderungssteuern | Anzahl | | 338 | 400 | 400 | 400 | 410 | 410 | 410 |
| **Nachlass** | | | | | | | | | |
| Erbschaftsfälle | Anzahl | | 246 | 230 | 230 | 230 | 240 | 240 | 240 |

## Massnahmen und Projekte

| | | | | | | Erfolgsrechnung | | | | | Investitionsrechnung | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Budget | Finanzplanjahre | | | | Budget | Finanzplanjahre | | | | |
| | Projekt | SF | Legislaturpro-gramm | Start | Abschluss | Priorität | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Kommentar |
| Nr. | **Total** | | | | | | **290** | **-10** | **-110** | **-110** | **-110** | **0** | **0** | **0** | **50** | **100** | |
| 25.01 | Ausbau Rechtsdienst | | | 2016 | offen | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | | | | | | Kosten für externe Mandate bzw. Aufstockung interne Ressourcen |
| 25.02 | Umsetzung Kommunikations-konzept | | | 2019 | offen | 0 | 160 | 160 | 160 | 160 | 160 | | | | | | Mehraufwand Medienbeauf-tragter bzw. Neuausschrei-bung des Mandats |
| 25.03 | Relaunch Webseite | | | 2024 | 2025 | 0 | | | | | | | | | 50 | 100 | Spätestens 2024 ist ein Re-launch der Webseite an die Hand zu nehmen. |
| 25.04 | Ueberprüfung der Führungs-strukturen | | | 2020 | 2022 | 0 | | -100 | -200 | -200 | -200 | | | | | | Projektnummer FS16 Fi-nanzstrategie 2024 |
| 25.05 | Anpassung Legislaturplanung mit Massnahmen | | | 2020 | 2021 | 0 | | | | | | | | | | | Projektnummer FS17 Fi-nanzstrategie 2024 |
| 25.06 | Nachkommenerbschafts-Steuer | | | 2022 | 2024 | 0 | | -200 | -200 | -200 | -200 | | | | | | Projektnummer FS26 Fi-nanzstrategie 2024 |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 87 | 2'151 | 2'119 | -1% | 2'029 | 1'940 | 1'951 | 1'972 |
| 31 | Sach- + übriger Betriebsauf-wand | 174 | 707 | 540 | -24% | 540 | 540 | 540 | 540 |
| 33 | Abschreibungen Verwal-tungsvermögen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 13 |
| 34 | Finanzaufwand | 0 | 1 | 1 | | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 35 | Einlagen in Fonds + Spezial-finanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | Transferaufwand | 0 | 23 | 23 | | 23 | 23 | 23 | 23 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | Interne Verrechnungen und Umlagen | 221 | 1'826 | 1'992 | 9% | 1'992 | 1'992 | 1'992 | 1'992 |
| **Aufwand** | | **482** | **4'708** | **4'674** | **-1%** | **4'585** | **4'496** | **4'506** | **4'540** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 40 | Fiskalertrag | 0 | -3'408 | -3'450 | | -3'650 | -3'550 | -3'550 | -3'550 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 | Entgelte | -35 | -521 | -499 | -4% | -499 | -499 | -499 | -499 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Finanzertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Transferertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 49 | Interne Verrechnungen und Umlagen | -309 | -2'266 | -2'198 | -3% | -2'198 | -2'198 | -2'198 | -2'198 |
| **Ertrag** | | **-344** | **-6'195** | **-6'147** | **-1%** | **-6'347** | **-6'247** | **-6'247** | **-6'247** |
| **Saldo Globalbudget** | | **138** | **-1'487** | **-1'473** | **14** | **-1'762** | **-1'751** | **-1'741** | **-1'707** |

**Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einwohnerrat | Auf-wand | 357 | 272 | 436 | 60.29 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 357 | 272 | 436 | 60.29 |
| ER-Kommissionen | Auf-wand | 245 | 314 | 181 | -42.21 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 245 | 314 | 181 | -42.21 |
| Stadtrat | Auf-wand | 301 | 416 | 501 | 20.32 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 301 | 416 | 501 | 20.32 |
| StR-Kommissionen | Auf-wand | 24 | 46 | 54 | 17.43 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 24 | 46 | 54 | 17.43 |
| Wahlen und Abstimmungen | Auf-wand | 272 | 337 | 312 | -7.43 |
| | Ertrag | | | -10 | |
| | Saldo | 272 | 337 | 302 | -10.40 |
| Medien | Auf-wand | 145 | 185 | 169 | -8.86 |
| | Ertrag | -8 | -9 | -9 | 2.22 |
| | Saldo | 137 | 176 | 159 | -9.43 |
| Teilungsamt | Auf-wand | | 367 | 376 | 2.58 |
| | Ertrag | | -390 | -330 | -15.38 |
| | Saldo | 0 | -23 | 46 | -301.98 |
| Sondersteuern | Auf-wand | | 317 | 297 | -6.16 |
| | Ertrag | | -3408 | -3'450 | 1.23 |
| | Saldo | 0 | -3'091 | -3'153 | 1.99 |

**Informationen zur Erfolgsrechnung**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Transferaufwand** | | | | |
| **36** | **Total** | **0** | **23** | **23** |
| 3636.01 | Beiträge an Parteien | 0 | 23 | 23 |

| | | |
|---|---|---|
| **Transferertrag** | | |
| **46** | **Total** | **0** |
| | keine | |

**Investitionsrechnung**

| (Beträge in Tausend CHF) | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausgaben | | | 0 | | 0 | 0 | 50 | 100 |
| Einnahmen | | | | | | | | |
| Nettoinvestitionen | | | 0 | | 0 | 0 | 50 | 100 |

| Beschluss |
|---|
| Kenntnisnahme |

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**
In der Stadtkanzlei sind keine grossen Veränderungen zu erwarten. In den Jahren 2021 – 22 gehen die Kosten für Wahlen und Abstimmungen zurück. In den Jahren 2023 und 2024 steigen diese aufgrund der grossen Wahlen (Kantonsrat/Regierungsrat, Nationalrat/Ständerat, Einwohnerrat/Stadtrat) wieder an. Aufgrund des AFR18 (geänderter Verteiler) werden die Einnahmen aus Sondersteuern stagnieren bzw. zurückgehen. Spätestens 2024 muss der nächste Relaunch der Webseite an die Hand genommen werden. Aufgrund des erhöhten Spardrucks muss in diesem Jahr das Weihnachtsessen des Einwohnerrates ausfallen und es werden an den Sitzungen auch keine Zwischenverpflegungen mehr abgegeben. Die Gratis-Benützung von Sitzungszimmern im Stadthaus für die Fraktionen des Einwohnerrates wird gestrichen. Die Gratulationen an die älteren Einwohnerinnen und Einwohner werden im laufenden Jahr aus dem Fonds der Stadt finanziert. Die Mitglieder des Stadtrates verzichten für ein Jahr auf die Ausrichtung des Auslagenersatz, ausgenommen eine pauschale Entschädigung für die Stadtpräsidentin. Die geplante Informations-Stele beim Bahnhof Mattenhof kann nicht realisiert werden.

## 30 Umwelt- und Sicherheitsdienste

**Leistungsauftrag**
Die Umwelt- und Sicherheitsdienste setzen sich für den Schutz der Umwelt, den Erhalt und die Aufwertung der natürlichen Lebensgrundlagen, die Qualität des öffentlichen Raums und dessen Sicherheit in der Stadt Kriens ein. Das Ressort Werkunterhalt stellt eine hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum sicher. Das Ressort Feuerwehr gewährleistet eine effiziente Schadenwehr, um Schäden an Mensch, Tier, Umwelt und Sachwerten minimieren zu können. Die Umwelt- und Sicherheitsdienste arbeiten in zahlreichen Projekten und Arbeitsgruppen innerhalb und ausserhalb der Stadt mit und vertreten dabei die Interessen der Stadt.

**Übrige Sicherheit**
- Koordination Gemeindeführungsstab zum Schutz der Bevölkerung bei Katastrophen und in Notlagen
- Auftragserteilung und Koordination Gemeindeordnungsdienst zur Prävention und Meldung von Problemen im öffentlichen Raum
- Koordination mit Kantonspolizei, beauftragten Sicherheitsdienstleistern, dem Ressort Jugendanimation und weiteren Verwaltungseinheiten
- Anzeigewesen bei Sachbeschädigungen an städtischem Eigentum
- Administration St. Niklausenklöpfen
- Stellungnahmen zu Helikopterflügen (Tiefflüge und Landungen) und Drohnenflügen

Gesetzliche Grundlagen**:**
- SR 748.132.3 Aussenlandeverordnung AuLaV

- SRL 300 Übertretungsstrafgesetz
- SRL 350 Gesetz über die Luzerner Polizei
- SRL 370 Gesetz über den Bevölkerungsschutz BSG
- SRL 371 Verordnung über den Bevölkerungsschutz

- Nr. 1406 Verordnung zur Führung der Stadt Kriens in Notlagen
- Nr. 3501 Reglement über das St. Niklausenklöpfen

**Feuerwehr (SF)**
- Gewährleistung allgemeine Schadenwehr: rascher Einsatz bei Bränden, Explosionen, Elementarereignissen und anderen Ereignissen, die die Umwelt schädigen oder gefährden

Gesetzliche Grundlagen**:**
- SRL 740 Gesetz über den Feuerschutz

- Nr. 1401 Feuerwehrreglement
- Nr. 1402 Verordnung über die Tarife der Feuerwehr Kriens

**Zivilschutz**
- Koordination der Zivilschutztätigkeit im Rahmen der regionalen Verbundsaufgabe

Gesetzliche Grundlagen**:**
- SRL 372 Gesetz über den Zivilschutz ZSG

**Markt- und Gewerbewesen**
- Vernehmlassung und Festlegen Ladenöffnungszeiten und Sonntagsverkäufe
- Stellungnahmen zu Verlängerungsgesuchen Gastgewerbe
- Vermietung öffentlicher Plätze, Mietmobiliar, Mehrweggeschirr
- Bewilligung temporäre Reklamen
- Administration Standorte für die politische Plakatierung, Vereins- und Kulturplakate

Gesetzliche Grundlagen**:**
- SRL 739 Reklameverordnung
- SRL 739a Beschluss über die Zuständigkeit zur Erteilung von Reklamebewilligungen
- SRL 855 Ruhetags- und Ladenschlussgesetz
- SRL 958a Verordnung über das Sammeln von Gaben und den Verkauf von Abzeichen (Sammelverordnung)
- SRL 980 Gesetz über das Gastgewerbe, den Handel mit alkoholischen Getränken und die Fasnacht

- Nr. 0928 Erlass Stadteigenes Mobiliar, Vermietung und Gebühren
- Nr. 6201 Strassenreglement der Stadt Kriens

- Nr. 6207 Vollzugsverordnung zum Strassenreglement der Stadt Kriens
- Nr. 8401 Verordnung über die Öffnungszeiten der Verkaufsgeschäfte

**Infrastruktur und Unterhalt öffentlicher Raum**
- Betrieblicher Unterhalt der Strassen und Strassenborde inkl. Schneeräumung und Glatteisbekämpfung gemäss Strassenreglement
- Wuhraufsicht (Bachmeistertätigkeit), Gewässerraumpflege und Unterhalt der kleineren Rückhalte-/Absetzbecken
- Abfallbeseitigung im öffentlichen Raum
- Unterhalt der öffentlichen Plätze, Parkanlagen, Hecken- und Baumbestände
- Installation und Unterhalt von Sitzbänken, Abfalleimern und Hundekotbehältern
- Bau und Unterhalt von öffentlichen Wanderwegen, Picknickplätzen, Feuerstellen und Brunnen
- Pflege von Grünflächen inkl. Blumenrabatten und Speziallebensräumen (z. B. Weiher)
- Betrieb der Gärtnerei
- Unterhalt der bepflanzten Flächen im Strassenbereich (Rabatten, Kreisel)
- Jungbaumpflege
- Baumschäden aufnehmen nach Unfällen
- Durchführen Häckseldienst
- Bewirtschaftungsplanung mit Grünflächenmanagement-System
- Betrieblicher Unterhalt der Haltestellen des öffentlichen Verkehrs sowie der Anlagen der Sonnenbergbahn
- Beschaffung und Unterhalt von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten
- Kontrolle der Betriebssicherheit der öffentlichen Spielplätze (ohne Schulanlagen)
- Unterstützungsleistungen bei öffentlichen Anlässen sowie bei Transporten und Entsorgungen von Stadtverwaltung und Volksschulen
- Betrieb und Unterhalt Weihnachtsbeleuchtung
- Aushang von Plakaten der öffentlichen Hand
- Entfernung und Verrechnung falsch aufgehängter Reklame im öffentlichen Raum
- Ausleihweise Abgabe von Signalisationen
- Entfernung herrenloser Fahrräder aus den öffentlichen Fahrradständern
- Wasenmeistertätigkeit

Gesetzliche Grundlagen**:**
- SRL 709a Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz (NLG)
- SRL 717 Verordnung zum Schutz der Hecken, Feldgehölze und Uferbestockungen
- SRL 755 Strassengesetz
- SRL 758a Weggesetz
- SRL 760 Wasserbaugesetz
- SRL 845 Kantonale Tierseuchenverordnung

- Nr. 6201 Strassenreglement der Stadt Kriens
- Nr. 6207 Vollzugsverordnung zum Strassenreglement der Stadt Kriens
- Nr. 8302 Verordnung über die örtliche Beherbergungsabgabe und die Kurtaxe

**Abfallbeseitigung (SF)**
- Sicherstellung der korrekten Entsorgung von Abfällen zusammen mit REAL
- Planung, Erstellung und Unterhalt der öffentlichen Sammelstellen
- Organisation Papiersammlung, Häckseldienst, Wertstoff-Abholdienst, Reparaturdienst sowie Bring- und Holtage
- Organisation der Litteringbekämpfung durch Schulen
- Organisation der dezentralen Kompostplätze
- Verfolgung von Fällen illegaler Entsorgung
- Festlegung Kehrichtgrundgebühr und Inkasso

Gesetzliche Grundlagen**:**
- SRL 700 Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz

- Nr. 7203 Ausführungsreglement zum regionalen Abfallreglement REAL
- Nr. 7204 Verordnung zum Ausführungsreglement zum regionalen Abfallreglement REAL

**Natur- und Landschaftsschutz**
- Vollzug Natur- und Landschaftsschutzrecht in Baubewilligungs- und Planungsverfahren (inkl. Vorabklärungen, Beratung, Vertretung im Fachgremium, Kontrolltätigkeit) sowie bei Einzelanlassbewilligungen
- Vollzug Schutzverordnung Krienser Hochwald
- Pflege, Erhalt und Neuschaffung naturnaher Lebensräume
- Bekämpfung von Schadpflanzen koordinieren

- Pflegemassnahmen an geschützten Bäumen und Hecken organisieren
- Ausstellen von Fällbewilligungen geschützter Bäume und Hecken

Gesetzliche Grundlagen**:**
- SR 451 Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz
- SR 814.01 Bundesgesetz über den Umweltschutz

- SRL 702 Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer
- SRL 709a Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz
- SRL 717 Verordnung zum Schutz der Hecken, Feldgehölze und Uferbestockungen

- Nr. 7701 Schutzverordnung Krienser Hochwald

**Friedhof und Bestattungen**
- Betrieb von zwei Friedhöfen
- Unterstützung bei Planung und Durchführung von Bestattungen
- Grabpflege und Unterhalt der Friedhofanlagen

Gesetzliche Grundlagen**:**
- SRL 800 Gesundheitsgesetz
- SRL 840 Verordnung über das Bestattungswesen

- Nr. 7401 Reglement über das Friedhof- und Bestattungswesen
- Nr. 7402 Verordnung über das Friedhof- und Bestattungswesen

**Übriger Umweltschutz**
- Vollzug Umwelt- und Energierecht in Baubewilligungs- und Planungsverfahren (inkl. Vorabklärungen, Beratung, Vertretung im Fachgremium, Kontrolltätigkeit) sowie bei Einzelanlassbewilligungen
- Prüfen und Genehmigen von Massnahmenkonzepten «Schutz vor Baulärm» (gemäss BAFU-Richtlinie), Entsorgungskonzepten sowie Nachweisen der energetischen Massnahmen
- Energiefachstelle: Vermitteln von Beratungsleistungen, Koordination der Energiestadt-Rezertifizierungen, Sicherstellung kommunale Energieplanung, Planung und Umsetzung kommunales Energieförderprogramm
- Bearbeiten von Umweltklagen (Luft, Lärm, Licht, Gewässerverschmutzungen) und Beheben von Umweltschäden
- Sicherstellen der Feuerungskontrolle von Öl-, Gas- und kleinen Holzfeuerungen
- Anordnen von Bodenschutzmassnahmen und Altlastensanierungen
- Umsetzung des Mehrweggeschirr-Konzepts zur Abfallvermeidung
- Öffentlichkeitsarbeit (Kommunikation/Aktionen)
- Koordination mit der Regionalkonferenz Umweltschutz

Gesetzliche Grundlagen**:**
- SR 814.01 Bundesgesetz über den Umweltschutz

- SRL 700 Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz
- SRL 701 Umweltschutzverordnung
- SRL 735 Planungs- und Baugesetz
- SRL 736 Planungs- und Bauverordnung
- SRL 740 Gesetz über den Feuerschutz
- SRL 773 Kantonales Energiegesetz
- SRL 774 Kantonale Energieverordnung

- Nr. 7805 Verordnung über die Förderung erneuerbarer Energien und rationeller Energienutzung
- Nr. 7901 Bau- und Zonenreglement

**Landwirtschaft**
- Begleitung des Vernetzungsprojektes der Landwirte
- Tragen der Restkosten der Öko-Qualitätsbeiträge (obligatorisch)
- Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsbeauftragten
- Administration bei Elementarschadenereignissen
- Feuerbrandkontrolle und -bekämpfung

Gesetzliche Grundlagen**:**
- SR 910.1 Bundesgesetz über die Landwirtschaft

- SR 910.13 Verordnung über die Direktzahlungen an die Landwirtschaft
- SR 916.20 Pflanzenschutzverordnung

- SRL 902 Kantonales Landwirtschaftsgesetz

**Strukturverbesserungen**
- Subventionierung von landwirtschaftlichen Hochbauten und weiteren Strukturverbesserungsmassnahmen

Gesetzliche Grundlagen**:**
- SR 910.1 Bundesgesetz über die Landwirtschaft
- SR 913.1 Verordnung über die Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft

- SRL 902 Kantonales Landwirtschaftsgesetz
- SRL 903 Kantonale Landwirtschaftsverordnung

**Forstwirtschaft**
- Umsetzen des forstwirtschaftlichen Betriebsplans auf den gemeindeeigenen Waldparzellen
- Auftragsvereinbarung mit dem Stadtforstamt Luzern umsetzen

Gesetzliche Grundlagen**:**
- SR 921.0 Bundesgesetz über den Wald

- SRL 945 Kantonales Waldgesetz

**Jagd und Fischerei**
- Verpachtung der Jagdreviere
- Leitung der Revierkommission, Behandlung der Gesuche für Beiträge gegen Wildschäden

Gesetzliche Grundlagen**:**
- SR 922.0 Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel

**-** SRL 725 Kantonales Gesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel

**Bezug zur Gemeindestrategie Ziele und Massnahmen 2016 – 2020**
Die Aufenthaltsqualität und die ökologische Qualität der Grün- und Parkanlagen werden kontinuierlich erhöht.

**Lagebeurteilung**
Durch das stetige Bevölkerungswachstum steigt auch der Druck auf den öffentlichen Raum an. Dies führt u.a. zu zunehmenden Bevölkerungsanfragen und Beschwerden in Bezug z.B. auf Littering und Lärmbelästigungen. Der Werkunterhalt ist zudem besonders gefordert, da er den öffentlichen Raum unterhalten muss. Diese Problematik wurde durch die Folgeauswirkungen der Corona-Ausnahmesituation massiv verschärft. Auch zusätzliche Aufgaben kamen dazu (z.B. Sperrungen von Anlagen, Signalisationen). Auch die Kernabteilung wurde durch die Corona-Ausnahmesituation übermässig belastet, der Aufwand (z.B. Mitarbeit und Koordination Gemeindeführungsstab) überstieg die vorhandenen personellen Ressourcen bei Weitem.

Klimabedingt verstärken sich die Herausforderungen, gleichzeitig nimmt die Bedeutung der öffentlichen Grünflächen zu. Verstärkt muss mit Austrocknungen von Bächen und Tümpeln gerechnet werden, wodurch Tierpopulationen geschädigt oder aufwendige Rettungsaktionen für geschützte Arten nötig werden. Längere Trockenperioden verstärken auch die Waldbrandgefahr, wodurch die Feuerwehr in Zukunft vermehrt gefordert werden könnte. Durch die zunehmende Versiegelung von Flächen steigt das Risiko von Überschwemmungen, da das Wasser nicht mehr versickern kann, auch die Speisung von Grundwasser wird verunmöglicht. Diese Herausforderung wird durch längere Trockenheitsperioden zusätzlich verstärkt, da der ausgedörrte Boden mit der Zeit kein Wasser mehr aufnehmen kann. Im dicht bebauten Siedlungsgebiet werden Grünachsen, Baumbestände und freie Flächen für die Luftzirkulation und nächtliche Abkühlung zunehmend wichtiger, widersprechen aber dem Grundsatz der Siedlungsentwicklung nach innen. Durch die anhaltende intensive Bautätigkeit verstärkt sich der Druck auf Natur und Umwelt weiterhin.

Durch die Sparmassnahmen kommt die Abteilung zunehmend unter Druck ihren Auftrag gemäss Leistungsauftrag noch erfüllen zu können. Die Finanzierung von Projekten ist ausserhalb der Fonds (Energie, Forst) kaum mehr möglich. Viele geplanten Projekte wurden aufgrund der finanziellen Situation deshalb auf die Folgejahre aufgeschoben. Auch die personellen Ressourcen sind weiterhin knapp, v.a. die Anforderungen bzw. der Zeitaufwand für den Bereich Energie steigen stetig an. Aufgrund fehlenden Ressourcen im 2019 konnten noch keine

spezifischen Projekte ausserhalb des Energieförderprogramms umgesetzt werden. Die Rezertifizierung zur Energiestadt im September 2019 mit einem positiven Resultat bzw. einer relativ hohen Punktzahl war erfreulich. Im 2020 hingegen konnten trotz der schwierigen, coronabedingten Situation die Projekte «Förderung von PV-Anlagen» sowie «Erneuerbar Heizen» in Zusammenarbeit mit EnergieSchweiz erfolgreich durchgeführt werden.

### Chancen / Risikobetrachtung

| Chance | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Realisierung von Energieverbünden (z. B. Seenergy) | Reduzierter Verbrauch von fossilen Energieträgern | Mittel | Energiekonzept |
| Grünraumentwicklung im Raum LuzernSüd | Steigerung der Aufenthalts- und Erholungsqualität für die Bevölkerung | Hoch | Beteiligung am Planungsprozess; Bereitstellung ausreichender Ressourcen |
| Regelung der Baumpflege bzw. Sicherheitskontrolle sowie der Baum-Nachfolgeplanung | Erhalt eines gesunden Baumbestandes bzw. der Ökosystemdienstleistungen | Hoch | Öffentliche Ausschreibung bzw. Auftragsvergabe für die Arbeiten |
| Projekt Stadtgärtnerei | Einsparungen bei der Grünflächenpflege | Hoch | Workshop und Organisationsanalyse, Umsetzung je nach Ergebnis |

| Risiko | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Negative Auswirkungen des Klimawandels auf die Grünräume, den Siedlungsraum und den Wald. | Mehraufwand bzw. Kosten für den Unterhalt der öffentlichen Plätze, Parkanlagen, Grünzonen, Hecken- und Baumbestände sowie für die Waldbewirtschaftung. Verlust an Erholungsraum, Artenvielfalt und Schutzfunktionen. | Hoch | Entwicklungs- und Aufwertungsplanung der Grünräume mit standortgerechter Vegetation bzw. grosskronigen Bäumen. Versiegelte Flächen entsiegeln und begrünen. Anpassung des Baumbestandes mit "Klimabaumarten". |
| Aufgrund des angestrebten Bevölkerungswachstums ist mit einer verstärkten Nutzung der öffentlichen Räume zu rechnen. | Qualitätsminderung im Unterhalt der öffentlichen Räume durch fehlende Ressourcen. Dadurch mögliche Unzufriedenheit der Bevölkerung. | Hoch | Bereitstellung zusätzlicher Ressourcen (momentan kaum möglich) |
| Aufgrund des angestrebten Bevölkerungswachstums wird der Druck auf Natur und Umwelt zunehmen. | Störung bzw. Verlust von Flora und Fauna. | Hoch | Informations- und Besucherlenkung zur Sicherung von Rückzugsgebieten. Schaffung und Aufwertung von Habitaten. |
| Vermehrte Trockenheitsperioden führen zur Austrocknung von Biotopen und Bächen und erhöhter Waldbrandgefahr. Indirekt auch weniger Speisung von Grundwasser. | Verschiebung der Biodiversität in Richtung trockenheitsresistente Arten. Mehraufwand für Werkdienst und Feuerwehr (Waldbrände). Rettungsaktionen für geschützte Arten nötig (z.B. Edelkrebs). | Hoch | Kaum beeinflussbar; vorbereitet sein, Kontrolle Wasserpegel |
| Ausbreitung von Schadorganismen (Neozoen, Neophyten sowie andere) aufgrund Einschleppung, Verbreitung bereits bestehender Populationen, evtl. verstärkt durch Klimaänderung | Verlust einheimischer Biodiversität durch Verdrängung; Aufwand steigend, aber aufgrund Sparmassnahmen kaum finanzierbar | Hoch | Bekämpfung sofern finanziell möglich |
| Negative Wahrnehmung in der Bevölkerung | Aufgrund zuwenig personeller oder finanzieller Ressourcen können Leistungen nicht mehr in der von der Bevölkerung gewünschten Qualität und Quantität erbracht werden | Hoch | Von Finanzlage abhängig, deshalb schwierig beeinflussbar |

### Messgrössen / Indikatoren

| Indikatoren | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stellen Umwelt- und Sicherheitsdienste | Vollzeit | | 2.40 | 3.00 | 3.20 | 3.20 | 3.20 | 3.20 | 3.20 |
| Stellen Werkunterhalt | Vollzeit | | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 |
| Stellen Sicherheit | Vollzeit | | 1.70 | 1.70 | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 1.50 |
| **Abfallbewirtschaftung** | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Abfall pro Einwohner und Jahr | kg | 160 | 173 | 171 | 173 | 173 | 173 | 173 | 173 |
| **Sicherheit** | | | | | | | | | |
| Einsatzstunden GOD | Stunden | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 |
| **Natur-/Landschafts-/Umweltschutz** | | | | | | | | | |
| Baubewilligungsverfahren Bereich Umwelt/Energie | Anzahl | 120 | 175 | 120 | 175 | 175 | 175 | 175 | 175 |
| **Feuerwehr** | | | | | | | | | |
| Einsatzstunden AdF | Stunden | 2'000 | 2'705 | 2'000 | 2'500 | 2'500 | 2'500 | 2'500 | 2'500 |
| **Werk- und Fahrzeugunterhalt** | | | | | | | | | |
| Wanderwege Unterhalt | Stunden | | 3'207 | 3'000 | 3'200 | 3'200 | 3'200 | 3'200 | 3'200 |
| Arbeitsaufwand Werkdienst | Stunden | | 31'301 | 32'200 | 32'000 | 32'000 | 32'000 | 32'000 | 32'000 |

| **Statistische Grundlagen** | **Art** | **Zielgrösse** | **R 2019** | **B 2020** | **B 2021** | **P 2022** | **P 2023** | **P 2024** | **P 2025** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Feuerwehr** | | | | | | | | | |
| Angehörige der Feuerwehr | Anzahl | | 101 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| **Werk- und Fahrzeugunterhalt** | | | | | | | | | |
| Winterdienst <7 h/ > 17 h | Mannstunden | | 1'767 | 900 | 1'750 | 1'750 | 1'750 | 1'750 | 1'750 |

## Massnahmen und Projekte

| | | | | | | Erfolgsrechnung | | | | | Investitionsrechnung | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Budget | Finanzplanjahre | | | | Budget | Finanzplanjahre | | | | |
| | Projekt | SF | Legislaturprogramm | Start | Abschluss | Priorität | ## | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Kommentar |
| Nr. | **Total** | | | | | | **98** | **217** | **289** | **79** | **57** | **293** | **320** | **200** | **200** | **265** | |
| 30.01 | Werkunterhalt | | | 2021 | 2021 | 1 | | | | | | 130 | | | | | Ersatzbeschaffung zwei Elektro-Kleinlieferwagen |
| 30.02 | Werkunterhalt | | | 2021 | offen | 0 | | | | | | | 200 | 200 | 200 | 200 | Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge Werkunterhalt |
| 30.03 | Abfallbeseitigung | S | | 2009 | 2022 | 0 | | | | | | | 120 | | | | Unterflursammelstelle Nidfeld |
| 30.04 | Naturschutz | | | 2010 | offen | 0 | 16 | 27 | 27 | 27 | 27 | | | | | | Pflegeschutzmassnahmen in Flach- und Hochmooren, Neophytenbekämpfung |
| 30.05 | Erneuerbare Energien | | | 2009 | offen | 0 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | | | | | | Eruierung, Begleitung und Umsetzung geeigneter Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien |
| 30.06 | Vernetzungsprojekte | | | 2017 | 2024 | 0 | 12 | 5 | 13 | 6 | 26 | | | | | | Vernetzungsprojekte fortführen in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft |
| 30.07 | Neusignalisation Wanderwege | | | 2019 | 2024 | 0 | | | | | | | | | | | In 5-Jahres-Tranchen werden die Wanderwege neu signalisiert / Kreditübertrag |
| 30.08 | Jungwaldpflege | | | 2016 | offen | 0 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | | | | | | Pflegemassnahmen |
| 30.09 | Friedhof Anderallmend | | | 2018 | 2020 | 0 | | | | | | | | | | | Erhöhung Aufenthaltsqualität und ökologische Qualität |
| 30.10 | Freigleis | | | 2016 | offen | 0 | | | 33 | | | | | | | | Erhöhung Aufenthaltsqualität und ökologische Qualität |
| 30.11 | Feuerwehr | S | | 2025 | 2025 | 0 | | | | | | | | | | 100 | Mannschaftstransporter Fahrzeug mit Jg. 2005 muss ersetzt werden. |
| 30.12 | Feuerwehr | S | | 2025 | 2025 | 0 | | | | | | | | | | -35 | Kostenübernahme Ersatzbeschaffung Fahrzeug Paula 6 durch Gebäudeversicherung Luzern |
| 30.13 | Feuerwehr | S | | 2026 | 2026 | 0 | | | | | | | | | | | Mannschaftstransporter Fahrzeug mit Jg. 2006 muss ersetzt werden. |
| 30.14 | Feuerwehr | S | | 2026 | 2026 | 0 | | | | | | | | | | | Kostenübernahme Ersatzbeschaffung Fahrzeug Paula 5 durch Gebäudeversicherung Luzern |
| 30.15 | Kugelfang Schützenheim | | | 2019 | 2021 | 1 | | | | | | 570 | | | | | Sanierung, bereits 2020 budgetiert |

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30.16 | Kugelfang Schützenheim | 2019 | 2021 | 1 | | | | | -407 | | | Rückerstattung Kanton betreffend Altlastensanierungen, bereits 2020 budgetiert |
| 30.17 | Altlastenstandort Renggloch | 2021 | 2022 | 1 | | | | | 100 | 1000 | | 2021 Detailuntersuchung / Variantenstudien, evtl. bereits Sanierungsplanungsprojekt / Sanierung in Folgejahren, 2022 sehr optimistisch geschätzt (Höhe Sanierungsbetrag aber noch völlig unklar) |
| 30.18 | Altlastenstandort Renggloch | 2021 | 2022 | 1 | | | | | -100 | -1000 | | Rückerstattung Kanton betreffend Altlastensanierungen |
| 30.19 | Freizeitanlage Langmatt | 2020 | offen | 0 | | 144 | | | | | | Erweiterung Freizeitanlage Langmatt II Kostenbeteiligung durch BAFU, Beitrag aus Programmvereinbarung bis 2024 |
| 30.20 | BZR Pflanzliste | 2021 | 2021 | 0 | 23 | | | | | | | Pflanzenliste Stadt-, Klimawandelbäume /-gehölze und Biodiversität inkl. Abgleich Ökofunktionen an zu bestimmenden Standorten (wie Salz, Hitze, Umweltfaktoren) Entwicklung einer Tyologie "Klimawandelgerechte resiliente Begrünung" im Voralpenbereich |
| 30.21 | BZR Grünflächenbonus | 2021 | 2021 | 0 | 21 | | | | | | | Umgebungs-Bonus im Rahmen der BZR-Revision |
| 30.22 | BZR Baumscheibe | 2021 | 2021 | 0 | 15 | | | | | | | Erarbeitung von Richtlinie n für Baumscheibe bzw. Substrat |
| 30.23 | Aktualisierung Einzelbauminventar und Integration QGIS | 2021 | 2021 | 0 | 22 | | | | | | | Systematisches Screening des Siedlungsgebiets für Neueinträge im Einzelbauminventar; konkreter Vorschlag für Ergänzungen an Auftraggeber |
| 30.24 | Aktualisierung Energieplanung | 2021 | 2021 | 0 | | | | | | | | Energieplanung muss an gesetzliche Änderungen angepasst werden sowie überarbeitet werden (als Entwurf vorhanden) |
| 30.25 | Stadtklimakonzept | 2021 | 2021 | 0 | 50 | | | | | | | Modellrechnung Stadt-/ Geländeklima und Klimaanalysekarte |
| 30.26 | Stadtklimakonzept | 2023 | 2023 | 0 | | 18 | | | | | | Intensiv-Klimamesskampagne Messkampagne „Stadtklima“ mit den Schwer-punkten bioklimatische Belastungssituation und Kaltluftaustausch. |
| 30.27 | Stadtklimakonzept | 2024 | 2024 | 0 | | | 12 | | | | | Modellierung lufthygienischer Felder „Quellgruppe Verkehr“ für die Stadt |
| 30.28 | Organisationsanalyse | 2021 | 2022 | 0 | 80 | | | | | | | Vermutlich notwendige Investition beruhend auf Finanzstrategie; Basis für Entscheidung darüber ist Workshop im 2020 |
| 30.29 | Landschaftsentwicklungskonzept | 2021 | 2025 | 0 | | 80 | 30 | 30 | | | | Landschaftsentwicklungskonzept |
| 30.30 | Aufwertungsprojekt Fliessgewässer Schlimbach | 2024 | 2024 | 0 | | | 30 | | | | | Abdichten und Pool machen, Wurzelstöcke, Faschinenwalzen Beitrag aus Programmvereinbarung BAFU bis 2024 |
| 30.31 | Vereinbarung Vogelvoliere | 2022 | 2022 | 0 | 4 | 4 | 4 | 4 | | | | Gemäss B+A |
| 30.32 | Stadtgärtnerei | 2020 | 2022 | 0 | -100 | -100 | -100 | -100 | | | | Projektnummer FS08 Finanzstrategie 2024 |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 2'544 | 2'690 | 2'647 | -2% | 2'560 | 2'573 | 2'586 | 2'613 |
| 31 | Sach- + übriger Betriebsaufwand | 1'026 | 1'397 | 1'037 | -26% | 1'256 | 1'328 | 1'118 | 1'096 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 257 | 250 | 288 | 15% | 313 | 344 | 369 | 394 |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 34 | Finanzaufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 | Einlagen in Fonds + Spezial-finanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | Transferaufwand | 842 | 871 | 902 | 4% | 902 | 902 | 902 | 902 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | Interne Verrechnungen und Umlagen | 2'649 | 2'556 | 2'648 | 4% | 2'648 | 2'648 | 2'648 | 2'648 |
| **Aufwand** | | **7'318** | **7'763** | **7'522** | **-3%** | **7'678** | **7'795** | **7'623** | **7'653** |
| 40 | Fiskalertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | -61 | -76 | -61 | -20% | -61 | -62 | -62 | -63 |
| 42 | Entgelte | -2'077 | -1'827 | -1'907 | 4% | -1'907 | -1'907 | -1'907 | -1'907 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Finanzertrag | -28 | -45 | -45 | 0% | -45 | -45 | -45 | -45 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen | -765 | -999 | -893 | -11% | -770 | -767 | -763 | -762 |
| 46 | Transferertrag | -32 | -39 | -62 | 60% | -62 | -62 | -62 | -62 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 49 | Interne Verrechnungen und Umlagen | -3'080 | -3'300 | -3'112 | -6% | -3'112 | -3'112 | -3'112 | -3'112 |
| **Ertrag** | | **-6'043** | **-6'286** | **-6'079** | **-3%** | **-5'957** | **-5'954** | **-5'951** | **-5'951** |
| **Saldo Globalbudget** | | **1'275** | **1'477** | **1'442** | **-35** | **1'721** | **1'841** | **1'672** | **1'702** |

**Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| übrige Sicherheit | Auf-wand | 112 | 131 | 101 | -22.82 |
| | Ertrag | -34 | -33 | -28 | -15.15 |
| | Saldo | 78 | 98 | 73 | -25.40 |
| Feuerwehr (SF) | Auf-wand | 1'330 | 1'418 | 1'323 | -6.69 |
| | Ertrag | -1330 | -1418 | -1323 | -6.69 |
| | Saldo | 0 | 0 | 0 | |
| Zivilschutz | Auf-wand | 337 | 332 | 329 | -0.79 |
| | Ertrag | -33 | -49 | -49 | -1.02 |
| | Saldo | 304 | 283 | 281 | -0.75 |
| Markt- und Gewerbewesen | Auf-wand | 25 | 34 | 27 | -21.77 |
| | Ertrag | -62 | -73 | -57 | -22.60 |
| | Saldo | -37 | -39 | -30 | -23.33 |
| Infrastruktur und Unterhalt | Auf-wand | 87 | 189 | 125 | -34.13 |
| öffentl. Raum | Ertrag | -11 | -16 | -16 | 0.00 |
| | Saldo | 76 | 173 | 109 | -37.28 |
| öffentl. Verkehr, übriges | Auf-wand | | | 0 | |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | | | 0 | |
| Abfallbeseitigung (SF) | Auf-wand | 1'189 | 1'117 | 1'194 | 6.85 |
| | Ertrag | -1189 | -1117 | -1'194 | 6.85 |
| | Saldo | 0 | 0 | 0 | |
| Natur- und Landschaftsschutz | Auf-wand | 175 | 188 | 168 | -10.58 |
| | Ertrag | -44 | -2 | -1 | -35.00 |
| | Saldo | 131 | 186 | 167 | -10.31 |
| Friedhof und Bestattungen | Auf-wand | 502 | 466 | 510 | 9.43 |
| | Ertrag | -2 | -2 | 0 | -100.00 |
| | Saldo | 500 | 464 | 510 | 9.90 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| übriger Umweltschutz | Auf-wand | 146 | 253 | 229 | -9.59 |
| | Ertrag | -2 | -92 | -1 | -98.91 |
| | Saldo | 144 | 161 | 228 | 41.46 |
| Landwirtschaft | Auf-wand | 73 | 100 | 79 | -20.54 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 73 | 100 | 79 | -20.54 |
| Strukturverbesserungen | Auf-wand | 8 | 8 | 8 | -3.75 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 8 | 8 | 8 | -3.75 |
| Forstwirtschaft | Auf-wand | 74 | 120 | 34 | -71.88 |
| | Ertrag | -67 | -76 | -11 | -85.53 |
| | Saldo | 7 | 44 | 23 | -48.32 |
| Jagd und Fischerei | Auf-wand | 18 | 21 | 20 | -6.71 |
| | Ertrag | -24 | -24 | -24 | 0.42 |
| | Saldo | -6 | -3 | -5 | 50.30 |

**Informationen zur Erfolgsrechnung**

**Transferaufwand**

| **36** | **Total** | **842** | **871** | **902** |
|---|---|---|---|---|
| 3611.00 | Entschädigung an Kantone u. Konkordate | 13 | 13 | 13 |
| 3612.00 | Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände | 4 | 2 | 2 |
| 3612.01 | Beiträge an ZSOpilatus | 277 | 250 | 235 |
| 3612.02 | Beiträge an REAL Abfall | 478 | 474 | 484 |
| 3631.00 | Beiträge an Kantone u. Konkordate | 33 | 36 | 34 |
| 3632.00 | Beiträge an Gemeinden u. Gemeindezweckverbände | 0 | 13 | 3 |
| 3636.00 | Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck | 15 | 14 | 13 |
| 3637.00 | Beiträge an private Haushalte | 0 | 38 | 21 |
| 3637.06 | Beiträge an Energieförderprogramm | 2 | 30 | 90 |
| 3637.07 | Beiträge an DZV-Vernetzung | 20 | 1 | 8 |

**Transferertrag**

| **46** | **Total** | **-32** | **-39** | **-62** |
|---|---|---|---|---|
| 4630.00 | Beiträge vom Bund | -4 | -4 | -4 |
| 4631.00 | Beiträge von Kantonen u. Konkordaten | -28 | -35 | -58 |

## Investitionsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | **R 2019** | **B 2020** | **B 2021** | **Abw.** | **P 2022** | **P 2023** | **P 2024** | **P 2025** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausgaben | 528 | 680 | **800** | 15% | **-187** | **-800** | **200** | **265** |
| Einnahmen | | | 507 | 100% | -507 | -1'000 | 0 | 0 |
| Nettoinvestitionen | 528 | 680 | 293 | -132% | 320 | 200 | 200 | 265 |

**Beschluss**

**Kenntnisnahme**

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**
Aufgrund der Covid-19-Pandemie kam es im 2020 zu Mindereinnahmen bzw. Mehrausgaben, z.B. im Bereich Sicherheit, im Markt- und Gewerbewesen und im Zivilschutz. Auch die Mindereinnahmen wegen fehlendem Winterdienst belasteten die Erfolgsrechnung negativ. Durch dies wurden die getätigten Einsparungsanstrengungen der Abteilung leider im Ergebnis zu Nichte gemacht. Bei den internen Verrechnungen kam es u.a. zu Abweichungen, da die Zahlen des Vorjahresbudgets auf Schätzungen beruhten. Diese wurden nun aufgrund der Realaufwände angepasst. Diese finanziellen Belastungen aufgrund der Covid-19-Pandemie werden leider auch im 2021 zu gewissen Mindereinnahmen und Mehrausgaben führen, vermutlich aber in einem kleineren Rahmen. Eine Prognose für die Folgejahre ist in dieser Hinsicht heikel.

Der erste Sparauftrag im 2020 bezogen auf die laufende Rechnung und mit Relevanz bezüglich Budget 2021 wurde vom ehemaligen Stadtrat in einem Beschluss reduziert, da die Massnahmen als zu einschneidend für den Leistungsauftrag der Abteilung empfunden wurden und die Weiterführung eines Projekts gewünscht wurde. Weitere Massnahmen, die den Sparauftrag für das ganze Departement 2021 betreffen, wurden zum grössten Teil nun von der Abteilung Umwelt und Sicherheit vorgesehen. Diese Einsparungen erzielen aber keinen nachhaltigen Effekt (Betrag Stallsanierungen ein Jahr streichen, Arbeitsleistungen Stadtforstamt ein Jahr über Forstfonds finanzieren, Einnahmeerhöhung Winterdienst aufgrund strengen Winters möglich, Vertriebs- und Verbrauchsmaterial baulicher Strassenunterhalt leicht gekürzt aufgrund aktueller Situation, Personalkosten sparen mit Verzögerung Ersatzeinstellung). Die geforderten Sparmassnahmen und die bereits vorher angespannte finanzielle Situation insgesamt führen im 2021 dazu, dass notwendige Projekte und Aufgaben gar nicht oder nicht mehr in der nötigen Qualität und Quantität durchgeführt werden können. Auch der gesetzliche Leistungsauftrag wird somit teilweise nicht mehr erfüllt. Dies könnte in Zukunft Konsequenzen haben, z.B. führt fehlender Unterhalt bei der Neophytenbekämpfung zur weiteren Ausbreitung von Schadorganismen (Gefahr für Mensch und Tier, Verdrängung heimische Biodiversität) und damit höheren Kosten in der Zukunft. Leistungsreduzierung beim Werkdienst führt zu unordentlichen Verhältnissen, Pflanzensterben (z.B. wegen fehlender Bewässerung oder Pflegeschnitten), Bevölkerungsbeschwerden bis zur Erhöhung der Unfallgefahr (und daraus entstehenden möglichen Klagen). Notwendige konzeptionelle Planungsaufträge können nicht mehr vergeben werden (z.B. Organisationsanalyse betreffend Bildung allfälliger Stadtgärtnerei) und müssen auf Folgejahre verschoben werden. Andere Planungsaufträge (Überarbeitung Energieplanung, Landschaftsentwicklung) können nun vermutlich im Rahmen der Ortsplanung vorgenommen werden, da sie dazu wichtige Grundlagen bilden. Zudem gibt es einen starken Druck aus der Bevölkerung, dass Aufgaben im Umwelt- und Naturbereich vermehrt wahrgenommen werden. Dies wird zunehmend auf Kritik stossen und fordert zusätzlich personelle Ressourcen um die Bevölkerungsmeldungen zu bewältigen. Es ist eine grosse Diskrepanz zu beobachten zwischen geforderten Leistungen und vorhandenen Ressourcen. In den kommenden Jahren müssen die notwendigen Unterhalts- und Planungsbudgets unbedingt bereitgestellt werden, ansonsten ist mit diversen negativen Konsequenzen zu rechen.

Die Umwelt- und Sicherheitsdienste sind zudem auch mit der hohen Anzahl von Baugesuchen sowie anderer Planungsverfahren (z.B. Ortsplanung, sozialräumliche Entwicklung, Immobilienstrategie) in der Mitwirkung sowie von Vernehmlassungen betroffen, die personellen Ressourcen sind dafür aber kaum vorhanden. Dazu kommen die steigenden Herausforderungen und Ansprüche der Gesellschaft im Bereich Energie und Klimaschutz. Die vorhandenen personellen Ressourcen müssen deshalb so effizient wie möglich eingesetzt werden. Zudem sind die finanziellen Mittel dafür nicht vorhanden, somit können nur noch Projekte und Aufgaben wahrgenommen werden, die über die Fonds finanziert werden können (z.B. Förderung alternativer Energien). Projekte, die keinen solchen Bezug haben, sind nicht durchführbar, obwohl sie immer wichtiger werden (z.B. Analysen im Klimabereich). Auch fehlt das Budget für externe Gutachten oder Spezialisten, falls gewisse Aufgaben aus Zeitgründen oder aufgrund mangelnden Expertenwissens in spezifischen Bereichen nicht mehr von der Abteilung abgedeckt werden können.

## 35 Planungs- und Baudienste

**Leistungsauftrag**
Die Planungs- und Baudienste sind für die Raumordnung, das Baugesuchswesen und für das Departementssekretariat (Dienstleister für die Abteilungen Umwelt- und Sicherheitsdienste, Verkehr- und Infrastrukturdienste sowie Planungs- und Baudienste) zuständig.

**Denkmalpflege**
Die Planungs- und Baudienste sind insbesondere für die kantonale Denkmalpflege tätig. Sie unterstützen diese bei der Aktualisierung und Ergänzung des kantonalen Bauinventars. Dies insbesondere, wenn sich bei Bauvorhaben neue Erkenntnisse bei erhaltenswerten Bauten oder bei nicht im Inventar enthaltenen Bauten ergeben. Weiter können sich die Planungs- und Baudienste an bauhistorischen Untersuchungen in Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege beteiligen.

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 595 Gesetz über den Schutz der Kulturdenkmäler

- Nr. 7901 Bau- und Zonenreglement mit zugehöriger Verordnung und Zonenplan

**Raumordnung**
Im Bereich der Raumordnung sind die Planungs- und Baudienste für die räumliche Ordnung und die Abstimmung der raumwirksamen Tätigkeiten im Rahmen der Nutzungsplanung zuständig. Sie beraten und unterstützen Grundeigentümer bei der Entwicklung ihrer Liegenschaften im Rahmen von Bebauungs- und Gestaltungsplänen. Weiter sind sie im Rahmen der Ortsplanung für die Aktualisierung von Zonenplan sowie Bau- und Zonenreglement zuständig.

- Aktualisierung der Ortsplanung im Sinn der raumplanerischen Grundsätze, einer nachhaltigen Stadt- und Quartierentwicklung und der übergeordneten Vorschriften
- Aktualisierung von Richt- und Nutzungsplänen
- Mitarbeit bei übergeordneten Planungen wie Entwicklungskonzepten, überkommunalen und regionalen Planungen
- Erarbeitung und Durchführung von Bebauungsplanverfahren
- Ermittlung und Veranlagung von Beiträgen bei Planungsvorteilen (Mehrwertabgabe)

Gesetzliche Grundlagen**:**
- SR. 700 Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG)

- SRL 735 Planungs- und Baugesetz mit zugehöriger Verordnung

- Nr. 7901 Bau- und Zonenreglement mit zugehöriger Verordnung und Zonenplan

**Mehrwertabgaben**
Der bei der neuen und dauerhaften Zuweisung von Land in eine Bauzone, bei der Umzonung von Land von einer Bauzone in eine andere Bauzonenart in Gebieten mit Bebauungs- oder Gestaltungsplanpflicht, bei der Anpassung von Nutzungsvorschriften (Aufzonung) in Gebieten mit Bebauungs- oder Gestaltungsplanpflicht oder beim Erlass oder bei der Änderung eines Bebauungsplanes entstehende Mehrwert ist von den Planungs- und Baudiensten zu ermitteln. Anstelle der Veranlagung einer Mehrwertabgabe kann bei Um- und Aufzonungen in Gebieten mit Bebauungs- oder Gestaltungsplanpflicht sowie bei Erlass oder Änderung eines Bebauungsplanes mit den Grundeigentümern ein verwaltungsrechtlicher Vertrag abgeschlossen werden. Die Planungs- und Baudienste sind für die Ermittlung und Veranlagung der Planungsvorteile zuständig.

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 735 Planungs- und Baugesetz

**Planungs- und Baudienste**
Im Baubewilligungswesen beraten und unterstützen sie Architekten, Grundeigentümer und Bauherrschaften im Baugesuchverfahren. Sie vollziehen das Baubewilligungsverfahren unter Beachtung der Themen Städtebau, Architektur, Denkmalpflege und Sozial- sowie Freiraumgestaltung. Auf Grundlage der gesetzlichen Rahmenbedingungen wird eine hohe Qualität gefordert, um eine nachhaltige Entwicklung sicherzustellen.

- Organisation und Instruktion des Baubewilligungswesens für Bauvorhaben und Gestaltungspläne
- Einhaltung der gesetzlichen Fristen bei der Bearbeitung von Bau- und Gestaltungsplangesuchen
- Organisation und Durchführung von Plan- und Baukontrollen

- Information und Beratung von Grundeigentümern, Architekten und Gesuchstellern
- Organisation des Fachgremiums mit Triage und Koordination relevanter Gesuche
- Koordination von Bauvorhaben mit den internen Fachbereichen und den zuständigen kantonalen Dienststellen
- Mitarbeit bei der Aktualisierung des kantonalen Bauinventars

Gesetzliche Grundlagen**:**
- SR 700 Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG)

- SRL 735 Planungs- und Baugesetz mit zugehöriger Verordnung
- SRL 595 Gesetz über den Schutz der Kulturdenkmäler

- Nr. 7901 Bau- und Zonenreglement mit zugehöriger Verordnung und Zonenplan

**Bezug zur Gemeindestrategie Ziele und Massnahmen 2016 - 2020**
Kriens bewahrt und steigert die Wohnqualität mittels Erhalt von Freiräumen, verdichtetem Bauen, Abstimmung von Wohn- und Gewerbenutzungen, der Pflege und Integration bauhistorischer Zeugnisse und Strukturen sowie der baulichen Erneuerung bestehender Quartiere.

**Lagebeurteilung**
Analog zum letzten Jahr wurden im ersten Halbjahr 2020 trotz einem gewissen Einbruch infolge des Corona Virus über 110 Baugesuche eingereicht. Die mehrheitlich fristgerechte, fachlich stets korrekte Erstellung von Baubewilligungen inklusive der teilweise aufwändigen Behandlung von Einsprachen forderte die Sachbearbeitenden heraus. Einerseits führte die Arbeit im Homeoffice zu einem erhöhten Grad an Selbständigkeit bei der Entscheidung, anderseits wurden im Bereich Baukontrolle vor Ort deutlich weniger Arbeiten erfüllt.

Nach wie vor sind mindestens 19 Fälle im Hochwald pendent. Hier gilt es die bis anhin umfassende Bearbeitung und die hohe Qualität der Entscheide zu wahren.

Innerhalb des gesamten Baugesuchswesens konnten Reporting und Controlling zwar intensiviert, aber noch nicht genügend ausgebaut werden, um verlässliche Angaben zu den erforderlichen Ressourcen einerseits und den anfallenden, weiter zu verrechnenden Kosten anderseits zu generieren.

Die weitere Entwicklung im Gebiet LuzernSüd kann mit der Erarbeitung des regionalen Teilrichtplans und des regionalen Konzepts behördenverbindlich festgesetzt werden. Das entsprechende Planungsinstrument wird noch im Herbst 2020 öffentlich aufgelegt, um anschliessend von der Delegiertenversammlung LuzernPlus beschlossen und vom Regierungsrat zusammen mit der Aufhebung des Richtplans ESP Eichhof – Schlund – Bahnhof Horw genehmigt zu werden.

Im Rahmen des zwischenzeitlich rechtskräftigen Bebauungsplans Eichhof West werden Anfang 2021 die Baugesuche für vier Baubereiche (eines davon für über 500 Arbeitsplätze für WAS) eingereicht. Beim Südpol konnten die Hochschule Musik und der Probesaal LSO fertiggestellt und die Umgebung koordiniert erneuert und im Sinn eines Campus einheitlich und zusammenhängend zwischen Freigleis und Arsenalstrasse (mit einem Stück Südallee) gestaltet werden. Im Nidfeld wurde die Bewilligung für das Baufeld B (ohne Hochhaus auf Baufeld A) erteilt. Bereits im Sommer 2020 wurde mit den Bauarbeiten gestartet. Im Zentrum um den Mattenplatz konnten die Arbeiten der Mobimo und CS und der Umbau der Haltestelle mit dem arealübergreifenden Platz fertiggestellt werden. Gleichzeitig konnte mit der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Pilatusarena durch den Einwohnerrat die Projektierung der Saalsporthalle mit den Wohntürmen starten. Im Sinn der gleichzeitig beschlossenen Absichtserklärung soll in einer kooperativen Planung zwischen Luzern und Kriens die Entwicklung auf den Arealen Grabenhof und Hinterschlund im Rahmen einer Machbarkeitsstudie vorangetrieben werden. Für die Entwicklung des ehemaligen Areals der Firma Heggli wurde ein Gestaltungsplan erarbeitet und für das Areal Autorama wird ein qualitätssicherndes Verfahren als Basis für einen Bebauungsplan gestartet.

Für das Gebiet Weinhalde beschloss der Einwohnerrat die geplante Ein- und Umzonung mit Bebauungsplan. Infolge des zwischenzeitlich ergriffenen Referendums und einer nicht erledigten Einsprache verzögert sich die weitere Entwicklung. Im Rahmen einer Teilrevision konnten zwar die Gewässerräume festgelegt, infolge eines Rückkommens auf die Umzonung des Areals der ehemaligen Talmud-Hochschule nicht beschlossen werden. Dies führt bei Baugesuchen im Bereich von Fliessgewässern zu Rechtsunsicherheiten und Verzögerungen der Verfahren. Der Bebauungsplan Bosmatt wurde im Sommer zur kantonalen Vorprüfung verabschiedet. Für die Entwicklung auf dem Bell-Areal konnten die erste Phase des Studienauftrags abgeschlossen und die Teams für die Weiterbearbeitung für die zweite Phase bestimmt werden. Vorgesehen ist der Abschluss des Verfahrens im Januar 2021. Auf Basis des Ergebnisses soll anschliessend die Umzonung mit Bebauungsplan erarbeitet werden.

Eine grosse Herausforderung steht im Bereich Planung mit der bis Ende 2023 abzuschliessenden Gesamtrevision der Ortsplanung mit Anpassung von Zonenplan sowie Bau- und Zonenreglement an die neuen Bestimmungen des Planungs- und Baugesetzes vom 17. Juni 2013 bevor. Inzwischen konnte ein Ingenieurbüro mit der Vorbereitung der Ausschreibung der Planerleistungen beauftragt werden. Die Submission soll Ende 2020 abgeschlossen sein und die Vergabe der Arbeiten im ersten Quartal 2021 erfolgen.

Für mehrere der oben erwähnten, anstehenden grösseren Bauvorhaben auf Basis von abgeschlossenen Planungen werden im Jahr 2021 Baugesuche eingereicht werden. Dies führt einerseits zu erhöhten Gebühreneinnahmen, fordert die Abteilung Planungs- und Baudienste aber insbesondere in der Gesuchsbearbeitung und in der Koordination von Drittprojekten bei der Vorbereitung der Ausführungen.

### Chancen / Risikobetrachtung

| Chance | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Lückenlose Erhebung von Daten (Anzahl, Einsprachen, Beschwerden, Fristen, Kosten, Gebühren) im Baugesuchswesen | Es werden Aussagen zu Ressourcen möglich und die vollständigen Aufwendungen können verursachergerecht weiterverrechnet werden. | Hoch | Datenerhebung, Erfassung und Auswertung auf allen Stufen konsequent durchführen |
| Zurückhaltung oder Stagnation bei der weiteren baulichen Entwicklung vor allem im Perimeter des Entwicklungskonzepts LuzernSüd durch das Verhalten der Grundeigentümer und allfällig fehlende Planungssicherheit | Steigerung der Qualität der baulichen und freiräumlichen Entwicklung und Erhöhung der Rechtssicherheit der Planungen.<br>Mögliche negative Folge: Rückgang des Zuzugs von Einwohnern und der Schaffung von Arbeitsplätzen | Hoch | Erhöhung der Planungssicherheit durch gründlichere Vorabklärungen, breitere Abstützung im Rahmen der Mitwirkung und Schaffung von höherer Planungssicherheit |

| Risiko | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Knappe finanzielle und personelle Ressourcen führen dazu, dass die gesetzlich vorgeschriebene Anpassung von BZR und Zonenplan nicht fristgerecht gestartet werden können | Die Einhaltung der Frist (Abschluss bis Ende 2023) kann nicht gewährleistet werden. Folge kann ein Baustopp (Planungszone) auf dem gesamten Stadtgebiet sein | Hoch | Klärung der Aufgabenstellung, qualifiziertes Planerwahlverfahren und Optimierung der Koordination zwischen den betroffenen Departementen.<br>Start der Revision im ersten Quartal 2021 zwingend. |
| Knappe personelle Ressourcen führen dazu, dass die ausstehenden Entscheide im Bereich Hochwald noch nicht abgeschlossen werden konnten | Weitere politische Vorstösse, weitere Veränderungen an Bauten, welche wiederum zu neuen Verfahren führen | Hoch | Einbezug von Ressourcen aus dem PD (Rechtsdienst) zur Unterstützung der Sachbearbeitung in Rechtsfragen und Beschwerdeverfahren. |

### Messgrössen / Indikatoren

| Indikatoren | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stellen Planungs- und Baudienste | Vollzeit | | 7.10 | 7.10 | 7.10 | 7.10 | 7.10 | 7.10 | 7.10 |
| Erteilte Baubewilligungen | Anzahl | | 208 | 160 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 |
| Fristgerechte Baubewilligung innerhalb gesetzl. Frist | Anteil | 80% | 52% | 60% | 60% | 65% | 65% | 70% | 70% |
| Fachgremium Sitzungen | Anzahl | | 2 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| Fachgremium: Objektberatungen | Anzahl | | 4 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |

| Statistische Grundlagen | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Baugesuche Eingang | Anzahl | | 231 | 150 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 |
| Summe Baukosten | Mio. Franken | | 217 | 140 | 180 | 160 | 160 | 160 | 160 |
| Summe Bewilligungsgebühr | Mio. Franken | | 0.74 | 0.65 | 0.75 | 0.60 | 0.60 | 0.60 | 0.60 |
| Sondernutzungspläne BP / GP | Anzahl | | 1 | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Baubewilligte Wohneinheiten | Anzahl | | 493 | 180 | 500 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| Veranlagte Mehrwertabschöpfung in Franken | Mio. Franken | | - | 2.00 | 0.15 | - | - | - | - |

## Massnahmen und Projekte

| Nr. | Projekt | SF | Legislaturprogramm | Start | Abschluss | Priorität | Erfolgsrechnung Budget 2021 | Erfolgsrechnung Finanzplanjahre 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Investitionsrechnung Budget 2021 | Investitionsrechnung Finanzplanjahre 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Kommentar |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Total** | | | | | | | | | | | **260** | **190** | **240** | **240** | **240** | |
| 35.01 | Diverses Raumordnung | | [redacted] | 2011 | offen | 1 | | | | | | 200 | 100 | 100 | 100 | 100 | Nutzungsplanungen (Einführung IVHB, Überbauungsziffer, Überprüfung und Aufhebung von mehr als 160 Sondernutzungsplänen usw.) |
| 35.02 | LuzernSüd: Gebietsmanager | | [redacted] | 2013 | 2021 | 1 | | | | | | 140 | 140 | 140 | 140 | 140 | Kostenanteil Gebietsmanager |
| 35.03 | LuzernSüd: Entwicklungskonzept Rückerstattungen Dritte | | [redacted] | 2013 | 2021 | 1 | | | | | | -100 | | | | | Sicherstellung der Grundeigentümerbeiträge mit Vereinbarungen |
| 35.04 | Bebauungspläne | | [redacted] | 2013 | 2022 | 1 | | | | | | 200 | 200 | | | | Ausarbeitung und Genehmigungsverfahren |
| 35.05 | Bebauungspläne Drittbeiträge | | [redacted] | 2013 | 2022 | 1 | | | | | | -200 | -200 | | | | Drittbeiträge |
| 35.06 | Raumordnung | | [redacted] | 2011 | 2022 | 0 | | | | | | | | | | | Hüttenkataster Hochwald: Ausarbeitung Entscheide und Vollzug |
| 35.07 | Beratung von Gesuchstellern | | [redacted] | 2019 | offen | 0 | | | | | | | | | | | Ausbau der Beratungstätigkeit mit dem Ziel der Steigerung ortsbaulicher Qualitäten |
| 35.08 | Vorabklärungen bei Bauvorhaben | | [redacted] | 2019 | offen | 0 | | | | | | | | | | | Konsequente, schriftliche und abschliessende Beurteilung von Vorabklärungen unter Verrechnung des Aufwandes. |
| 35.09 | Bebauungsplan Andritz Hydro | | [redacted] | läuft | offen | 1 | | | | | | 50 | 30 | | | | Umzonung und Bebauungsplan |
| 35.10 | Bebauungsplan Andritz Hydro Drittbeiträge Investoren | | [redacted] | läuft | offen | 0 | | | | | | | -80 | | | | Drittbeiträge (nach Vorprüfung / Genehmigung) |
| 35.11 | Bebauungsplan Autorama | | [redacted] | läuft | offen | 0 | | | | | | | | | | | Bebauungsplan |
| 35.12 | Bebauungsplan Autorama Drittbeiträge Investoren | | [redacted] | läuft | offen | 0 | | | | | | | | | | | Drittbeiträge |
| 35.13 | Bebauungsplan Bosmatt | | [redacted] | läuft | offen | 1 | | | | | | 20 | | | | | Bebauungsplan |
| 35.14 | Bebauungsplan Bosmatt Drittbeiträge Investoren | | [redacted] | läuft | offen | 1 | | | | | | -50 | | | | | Drittbeiträge |
| 35.15 | Bebauungsplan PilatusArena Drittbeiträge Investoren | | [redacted] | läuft | offen | 0 | | | | | | | | | | | Drittbeiträge |
| 35.16 | Wachstrumsstrategie mit Ortsplanung überprüfen | | [redacted] | läuft | offen | 0 | | | | | | | | | | | Projektnummer FS13 Finanzstrategie 2024 |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 748 | 762 | 764 | 0% | 768 | 772 | 775 | 783 |
| 31 | Sach- + übriger Betriebsaufwand | 180 | 150 | 130 | -13% | 130 | 130 | 130 | 130 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 230 | 262 | 275 | 5% | 301 | 320 | 344 | 368 |
| 34 | Finanzaufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 | Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | Transferaufwand | 81 | 82 | 82 | 0% | 82 | 82 | 82 | 82 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | Interne Verrechnungen und Umlagen | 443 | 781 | 410 | -47% | 410 | 410 | 410 | 410 |
| **Aufwand** | | **1'682** | **2'037** | **1'662** | **-18%** | **1'692** | **1'714** | **1'742** | **1'774** |
| 40 | Fiskalertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 | Entgelte | -739 | -660 | -890 | 35% | -890 | -890 | -890 | -890 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Finanzertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Transferertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 49 | Interne Verrechnungen und Umlagen | -233 | -383 | -125 | -67% | -125 | -125 | -125 | -125 |
| **Ertrag** | | **-972** | **-1'043** | **-1'015** | **-3%** | **-1'015** | **-1'015** | **-1'015** | **-1'015** |
| **Saldo Globalbudget** | | **710** | **994** | **647** | **-347** | **676** | **699** | **727** | **759** |

### Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Denkmalpflege | Aufwand | 0 | 2 | 0 | -100.00 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 0 | 2 | 0 | -100.00 |
| Raumordnung | Aufwand | 663 | 666 | 639 | -3.98 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 663 | 666 | 639 | -4.00 |
| Mehrwertabgaben | Aufwand | | | 0 | |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 0 | 0 | 0 | |
| Planungs- und Baudienste | Aufwand | 89 | 326 | 7 | -97.77 |
| | Ertrag | -42 | | 0 | |
| | Saldo | 47 | 326 | 7 | -97.77 |

### Informationen zur Erfolgsrechnung

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Transferaufwand** | | | | |
| **36** | **Total** | **81** | **82** | **82** |
| 3632.07 | Beiträge an RET Luzern-Plus | 81 | 82 | 82 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Transferertrag** | | | | |
| **46** | **Total** | **0** | **0** | **0** |
| | keine | | | |

**Investitionsrechnung**

| (Beträge in Tausend CHF) | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausgaben | 440 | 580 | **260** | -123% | **540** | **520** | **240** | **240** |
| Einnahmen | 8 | 450 | 0 | | 350 | 280 | 0 | 0 |
| Nettoinvestitionen | 432 | 130 | 260 | 50% | 190 | 240 | 240 | 240 |

| Beschluss |
|---|
| **Kenntnisnahme** |

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**
Die Abteilung ist durch die nach wie vor hohe Anzahl Baugesuche (mehr als 200 pro Jahr), den Abschluss laufender Planungen (Regelwerk LuzernSüd, Teilrevision mit Festlegung Gewässerräume und Umzonung Talmud, Bebauungsplan Bosmatt sowie Bebauungsplan und Umzonung Bell-Areal) und den anstehenden Planungsverfahren (Entwicklung Grabenhof/Hinterschlund mit Machbarkeitsstudie und Bebauungsplan, Bebauungsplan Autorama) weiterhin stark gefordert.
Im Bereich Ortsplanung steht mit der Gesamtrevision eine weitere, mehrjährige Aufgabe an, welche die vorhandenen Ressourcen im Bau- und Umweltdepartement fordert.
Nach wie vor beanspruchen auch die Bearbeitung pendenter Hochwaldfälle, deren Vollzug und die nachgelagerten Beschwerdeverfahren die Abteilung und insbesondere die Fachpersonen Baugesuche stark.
Insgesamt sind die vorhandenen Ressourcen durch Steuerung der anstehenden Planung so effizient wie möglich einzusetzen.

## 40 Verkehrs- und Infrastrukturdienste

**Leistungsauftrag**
Die Verkehrs- und Infrastrukturdienste sind verantwortlich für die Belange Werke und Tiefbau sowie den öffentlichen Verkehr.

**Verkehrssicherheit**
- Sicherstellen der Verkehrssicherheit und des Lärmschutzes

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 814.01 Bundesgesetz über den Umweltschutz
- SR 814.41 Lärmschutz-Verordnung

- SRL 700 Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz

- VSS-Normen
- Richtlinien Behindertengerechtes Fusswegnetz
- Weitere Empfehlungen der Fachverbände (Fussverkehr Schweiz, bfu etc.)

**Gemeindestrassen**
- Planung (Konzepte), Projektierung und Realisierung von Sanierungen, Erweiterungen und Neubauten
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt
- Führen eines Werterhaltungsmanagements für das Verkehrsnetz
- Führen eines Werterhaltungsmanagements für die Kunstbauten
- Bewilligen von Strassenaufbrüchen und Verkehrsführungen bei Baustellen und Anlässen

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 733 Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen
- SR 733a Interkantonale Vereinbarungen über das öffentliche Beschaffungswesen
- SR 741.21 Signalisationsverordnung
- SR 814.01 Umweltschutzgesetz

- SRL 735 Planungs- und Baugesetz
- SRL 755 Strassengesetz
- SRL 758a Weggesetz
- SRL 680 Gebührengesetz
- SRL 687 Verordnung über den Gebührenbezug der Gemeinden

- Nr. 2137 Reglement für die öffentlichen Beschaffungen
- Nr. 6201 Strassenreglement der Stadt Kriens
- Nr. 6207 Vollzugsverordnung zum Strassenreglement der Stadt Kriens

- VSS-Normen
- Richtlinien Behindertengerechtes Fusswegnetz
- Weitere Empfehlungen der Fachverbände (Fussverkehr Schweiz, bfu etc.)

**Parkplätze**
- Betreuung der Parkuhren und Schrankenanlagen auf den öffentlichen Parkplätzen, Planung von Geräteersatz
- Bestellung der Kontrollorgane (Securitas)

Gesetzliche Grundlagen:
- Nr. 6202 Reglement über die Abstell- und Verkehrsflächen auf privatem Grund
- Nr. 6203 Beschluss über die Ablösungssummen für Parkplätze
- Nr. 6208 Reglement über die Gebühren für das Parkieren auf öffentlichem Grund
- Nr. 6209 Verordnung für das Parkieren auf Parkplätzen auf Grundstücken im Eigentum der Stadt Kriens

**Güterstrassen**
- Subventionswesen baulicher und betrieblicher Unterhalt
- Unterstützung der Strassengenossenschaften in fachlichen Belangen

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 735 Planungs- und Baugesetz
- SRL 755 Strassengesetz
- SRL 758a Weggesetz
- SRL 902 Kantonales Landwirtschaftsgesetz

**Privatstrassen**
- Bewilligen von Strassenaufbrüchen und Verkehrsführungen bei Baustellen
- Subventionswesen baulicher und betrieblicher Unterhalt
- Unterstützung der Strassengenossenschaften in fachlichen Belangen

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 735 Planungs- und Baugesetz
- SRL 755 Strassengesetz
- SRL 756 Strassenverordnung
- SRL 758a Weggesetz
- SRL 741.21 Signalisationsverordnung

- Nr. 6201 Strassenreglement der Stadt Kriens
- VSS-Normen
- Richtlinien Behindertengerechtes Fusswegnetz
- Weitere Empfehlungen der Fachverbände (Fussverkehr Schweiz, bfu etc.)

**Strassenbeleuchtung**
- Realisation von Beleuchtungsanlagen, baulicher und betrieblicher Unterhalt der bestehenden Beleuchtungsanlagen

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 734.7 Bundesgesetz über die Stromversorgung

- SRL 755 Strassengesetz

- Konzessionsvertrag mit CKW und EWL

**Regionalverkehr**
- Feststellung der Bedürfnisse der ÖV-Kunden
- Konzepterstellung und Anpassungen betriebliche Angebote
- Bestellung dieser Angebote beim Verkehrsverbund Luzern
- Bearbeitung von Kundenwünschen und Reklamationen
- Zusammenarbeit mit den Transportunternehmen und dem Verkehrsverbund Luzern

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 775 Gesetz über den öffentlichen Verkehr
- SRL 775b Reglement für den Verkehrsverbund Luzern
- B90 Botschaft des Regierungsrates an den Kantonsrat B 90

**Sonnenbergbahn**
- Geschäftsführung und Bereitstellung der Personalressourcen
- Leistungsvereinbarung

**Wasserversorgung (SF)**
- Planung, Erstellung, Betrieb und Unterhalt von Wasserversorgungsanlagen
- Kontrolle der Schutzmassnahmen und Einschränkungen in Grundwasserschutzzonen
- Qualitätssicherung und Selbstkontrolle gemäss Lebensmittelgesetzgebung
- Lieferung von Trink-, Brauch- und Löschwasser in einwandfreier Qualität und ausreichender Menge
- Verantwortlich für die Trinkwasserversorgung in Notlagen
- Rechnungswesen Wasser- und Abwassergebühren, Veranlagung Anschlussgebühren

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 531.32 Verordnung über die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Notlagen
- SR 817.02 Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung
- SR 817.022.11 Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlichen zugänglichen Bädern und Duschanlagen
- SR 817.022.102 Verordnung des EDI über Trink-, Quell- und Mineralwasser

- SRL 770 Wassernutzungs- und Wasserversorgungsgesetz (WNVG)

- Nr. 7051 Wasserversorgungsreglement der Stadt Kriens
- Nr. 7052 Tarifordnung zum Wasserversorgungsreglement der Stadt Kriens
- Richtlinie für Qualitätsüberwachung (SVGW)
- Richtlinie für die Qualitätssicherung (SVGW)

- Richtlinie für Trinkwasserinstallationen (SVGW)
- Richtlinie Betrieb und Unterhalt von Sanitäranlagen (SVGW)
- Richtlinie für Wasserverteilung (SVGW)
- Richtlinie für den Anschluss von Sprinkleranlagen (SVGW)
- Richtlinie für Projektierung, Bau und Betrieb von Wasserbehälter (SVGW)

**Abwasserbeseitigung (SF)**
- Bewilligung, Bau, Betrieb und Unterhalt der Abwasseranlagen auf dem Stadtgebiet
- Planung, Ausbau, Sanierung und Unterhalt gemäss Baufortschritt der Stadt und GEP
- Rechnungswesen Wasser- und Abwassergebühren, Veranlagung Anschlussgebühren

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 814.20 Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer
- SR 814.201 Gewässerschutzverordnung

- SRL 701 Umweltschutzverordnung
- SRL 735 Planungs- und Baugesetz

- Nr. 7101 Siedlungsentwässerungs-Reglement der Stadt Kriens
- Weitere Empfehlungen der Fachverbände (VSA)

**Wasserbau**
- Betrieblicher Unterhalt der öffentlichen Bachläufe im Aufgabenbereich der Stadt
- Wuhraufsicht an den öffentlichen Gewässern

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 814.20 Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer
- SR 814.201 Gewässerschutzverordnung

- SRL 760 Wasserbaugesetz
- SRL 760a Wasserbauverordnung
- SRL 770 Wassernutzungs- und Wasserversorgungsgesetz

**Naturgefahren**
- Planung, Erstellung, Betrieb und Unterhalt von Bauwerken, welche für die Risiken wie Hochwasser, Murgänge, Rutschungen, Steinschlag und Lawinen von Nöten sind

Gesetzliche Grundlagen:
- Nr. 7901 Bau- und Zonenreglement
- Gefahrenkarte Stadt Kriens

**Bezug zur Gemeindestrategie Ziele und Massnahmen 2016 - 2020**
Die Verkehrspolitik von Kriens will wirtschaftliche Prosperität fördern bei Wahrung der Wohn- und Lebensqualität. Dabei gelten die Prinzipien «Verkehr vermeiden» (Zusammenführung von Wohnen, Arbeiten, Versorgung), «Verkehr verlagern» (auf möglichst alle Verkehrsträger) und «Verkehr verträglich gestalten» (Aufenthaltsqualität, Sicherheit, Lärmschutz).

**Lagebeurteilung**
Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Stadt Kriens können z.T. Projekte nicht geplant oder umgesetzt werden. Je nach Fachgebiet sind die personellen Ressourcen aufgrund der aktuellen Situation knapp oder ungenügend bemessen.

Im Strassenbau konnte mit der Inbetriebnahme des Kreisels Lauerz ein Unfallschwerpunkt eliminiert und zugleich einer zeitgemässen Verkehrsführung überführt werden. Die Planung des Rad-/ Gehwegs Eichwilstrasse wird u.a. durch das Projekt Bypass beeinträchtigt. Der Ausbau des Bahnhofs Mattenhof schreitet voran und kann termingerecht den Nutzerinnen und Nutzern im Herbst 2020 übergeben werden. Wichtige Instrumente wie der Kunstbautenkataster oder das Strassenmanagement konnten gestartet und aufgebaut werden, müssen aber weiterbearbeitet werden. Nach wie vor sind alle Beteiligten im Bereich von LuzernSüd gefordert. So stehen aus Sicht der Verkehrsplanung nach wie vor grosse Projekte an. Die sog. Südallee, der Umbau des Kreisels Mattenhof (Kantonsprojekt), die Umgestaltung der Ringstrasse (Kantonsprojekt) mit Auswirkungen auf das Gemeindestrassennetz und den Bogenweg für den Langsamverkehr sind in den kommenden Jahren anzugehen. Im Zentrum von Kriens steht vor allem die Testplanung im Rahmen des Entwicklungskonzepts im Vordergrund. In Zusammenarbeit mit den kantonalen Stellen wird gemeinsam die Planung angegangen. Im Portfolio des Kantons stehen zwei

Grossprojekte entlang der Kantonsstrasse K4, Bereich Bussschleife bis Horüti an. Dabei handelt es sich um Projekte, welche in der Umsetzung über mehrere Jahre dauern und auch die anliegenden Gemeindestrassen betreffen wird.

Auf den 1. Januar 2020 trat das neue Wasserbaugesetz in Kraft. Somit ging die Verantwortung des baulichen Unterhalts an den Kanton über. Der betriebliche Gewässerunterhalt ist nach wie vor bei der Stadt Kriens angesiedelt und stellt ein wichtiger Faktor für die Sicherheit im Rahmen des Hochwasserschutzes dar. Nachdem die Renggbachgenossenschaft ihr 100-jähriges Bestehen 2020 feiern konnte, wurde diese im Zuge des neuen Wasserbaugesetzes aufgelöst.

Bei der Siedlungsentwässerung konnte das Projekt im Bereich der Arsenalstrasse abgeschlossen werden. Weitere Projekte wie die Unterstossung der A2 im Bereich Rösslimatt sind in Planung. Mittels sog. Inliner-Sanierungen wurde die Werterhaltung bestehender Leitungen angegangen. Der Unterhalt von Einlaufschächten gehört zu den alljährlichen Aufgaben, was unerlässlich ist und massgeblich zum Substanzerhalt beiträgt. Bei den Naturgefahren stehen aktuell zwei Bereiche im Fokus, welche einer ständige Kontrolle unterliegen und in den kommenden Jahren grössere Massnahmen auslösen können.

Im Bereich des Leitungsnetzes der Wasserversorgung konnten wiederum wichtige Abschnitte im Haupt- und Verteilnetz saniert und erneuert werden. So wurden u.a. Leitungen in der Horwer- und Alpenstrasse einer Sanierung unterzogen. Bei der Evaluation eines zukünftigen Wasserlieferanten (ab 2024) konnte man den Wunschlieferanten eruieren. Die finalen Verhandlungen wurden abgeschlossen und müssen nun beidseitig durch die betreffenden Gremien, bei der Stadtverwaltung ist dies der Einwohnerrat, bestätigt werden. Bei der Wasserversorgung ist die schlechte wirtschaftliche Lage der Stadt Kriens gut erkennbar. So können wichtige Projekte gar nicht oder sehr verzögert umgesetzt werden. Auch die personellen Ressourcen konnten nicht wie vorgesehen aufgestockt werden, sodass der Betrieb an Stabilität gewinnen würde.

**Chancen / Risikobetrachtung**

| Chance | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Erhebung und Bewertung aller Kunstbauten (Brücken, Stützmauern) | Man erlangt genaue Daten betreffend zukünftigem Sanierungsaufwand und kann somit gezielter Sanierungen planen (Mehrjahresplanung / höhere Budgetgenauigkeit). | Hoch | Mit Hilfe von externen Fachbüros und den entsprechenden Dossiers aus dem Archiv Analysen und Zustandsermittlungen vornehmen. |
| Einführung des neuen kantonalen Wasserbaugesetzes | Neue Verteilung der Zuständigkeiten (baulicher Unterhalt => Kanton / betrieblicher Unterhalt => Stadt Kriens) | Hoch | Durch die Klärung der Zuständigkeiten effizientere Abwicklung des Wasserbaus. Einsparungen bei den kommenden Wasserbauprojekten (Kostenbeitrag von rund 40% fällt beim baulichen Unterhalt weg). |
| Änderung der Strassenverkehrsanordnung per 01.01.2020 | Fachliche Professionalisierung betr. Gde.-Strassen 1. Klasse Stadt Kriens profitiert durch den Wissenstransfer betr. der Gde.-Strassen 2./3. Klasse und Privater- und Güterstrassen. | Mittel | Verkehrsanordnungen auf Gde.-Strassen 1. Kl. werden einheitlich durch die kant. Dienststelle vif angeordnet. |

| Risiko | | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Finanzstrategie 2021- 2025 | Investitionsstau bei notwendigen Sanierungen und Erweiterungen, namentlich im Strassenbau (Neubauten, Unterhalt), Wasserversorgung und Siedlungsentwässerung führen zu erhöhten Schadensbildungen. Zwingend nötige Sanierungen können nicht umgesetzt werden. | Hoch | Max. Cashflow für Investitionsvorhaben neu definieren resp. Rückstellungen der Spezialfinanzierung frei geben. |
| Finanzstrategie 2021-2025 | Durch den Investitionsstau können allfällige Auflagen (Wasserversorgung Lebensmittelinspektorat) nicht mehr eingehalten werden. Schliessungen von Anlagen sind nicht ausgeschlossen. | Hoch | Max. Cashflow für Investitionsvorhaben neu definieren resp. Rückstellungen der Spezialfinanzierung frei geben. |
| Stellenabbau im Bereich Strassenplanung (Beschluss durch StR) | Anstehende Aufgaben (Projekte / Dienstleistungen) können z.T. nicht mehr umgesetzt werden. | Hoch | Beauftragung von externen Planer vs. Finanzstrategie 2021-2025 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Streichung der beantragten Stelle bei der WV (Beschluss durch StR Juni 2020) | Pikett für das PLS ist nach wie vor auf lediglich 3 Pers. konzentriert. Anstehende Projekte müssen z.T. zurückgestellt werden. Installationskontrollen bei den privaten Liegenschaften können nicht durchgeführt werden. | Hoch | Für den Fall einer Pandemie muss eine neue Möglichkeit der kurzfristigen Ressourcenbeschaffung eruiert werden, zumal 3 MA die Betriebssicherheit nicht gewährleisten können. Beauftragung von externen Planer vs. Finanzstrategie 2021-2025. Risiko von fehlerhaften Hausinstallationen nimmt zu, was zu Verunreinigungen etc. im Netz führen kann. |
| Pikett der Siedlungsentwässerung wird ab 01.01.2021 durch die WV übernommen (Beschluss StR vom Juni 2020). | MA der WV werden überlastet, Fluktuation kann sich unnötig erhöhen. | Hoch | Es muss eine geeignetere Form des Piketts (Trennung) gefunden werden. |

## Messgrössen / Indikatoren

| Indikatoren | Art | Ziel-grösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Verkehrsplanung** | | | | | | | | | |
| Personalstellen | Vollzeit | | 2.85 | 2.85 | 2.35 | 2.35 | 2.35 | 2.35 | 2.35 |
| **Wasserversorgung** | | | | | | | | | |
| Personalstellen | Vollzeit | 3.50 | 3.00 | 3.00 | 3.00 | 4.00 | 4.00 | 4.00 | 4.00 |
| Fremdwasser Summe | Mio. m3 | 1.50 | 1.34 | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 1.50 |
| Leitungsbrüche | Anzahl | 15 | 19 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 |
| Wasserpreis | Fr. m3 | | 1.60 | 1.60 | 1.60 | 1.60 | 1.60 | 1.60 | 1.60 |
| **Abwasserbeseitigung** | | | | | | | | | |
| Personalstellen | Vollzeit | | 0.90 | 0.90 | 0.90 | 0.90 | 0.90 | 0.90 | 0.90 |
| Höhe Grundgebühr Kanal. | Franken | 0.09 | 0.09 | 0.09 | 0.09 | 0.09 | 0.09 | 0.09 | 0.09 |
| ARA Mengengebühr | Franken | 1.20 | 1.10 | 1.10 | 1.10 | 1.10 | 1.10 | 1.10 | 1.10 |
| **Strassenwesen** | | | | | | | | | |
| Personalstellen | Vollzeit | | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 |
| **Parkierung** | | | | | | | | | |
| Parkfelder | Anzahl | | 518 | 515 | 525 | 525 | 525 | 525 | 525 |
| **Strassenbeleuchtung** | | | | | | | | | |
| Gesamtstromverbrauch | kWh | | 697'200 | 708'000 | 698'000 | 600'000 | 500'000 | 400'000 | 400'000 |
| **Wasserbau** | | | | | | | | | |
| Personalstellen | Vollzeit | | 0.10 | 0.10 | 0.10 | 0.10 | 0.10 | 0.10 | 0.10 |
| Parkplatzgebühreneinnahmen | Mio. Franken | | 0.63 | 0.62 | 0.64 | 0.64 | 0.64 | 0.64 | 0.64 |

| Statistische Grundlagen | Art | Ziel-grösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Wasserversorgung** | | | | | | | | | |
| Haupt- und Hauszuleitungen | km | | 163 | 160 | 163 | 164 | 164 | 164 | 164 |
| Quellwasser Summe | Mio. m3 | | 0.69 | 0.68 | 0.69 | 0.69 | 0.69 | 0.69 | 0.69 |
| Gesamte Wassergewinnung | Mio. m3 | | 2.04 | 0.68 | 2.19 | 2.19 | 2.19 | 2.19 | 2.19 |
| Hydranten | Anzahl | | 529 | 530 | 530 | 530 | 530 | 530 | 530 |
| Abonnenten | Anzahl | | 3'112 | 3'100 | 3110 | 3'115 | 3'115 | 3'120 | 3'120 |
| **Abwasserbeseitigung** | | | | | | | | | |
| Öffentliche Kanalisationen | km | | 83 | 80 | 83 | 84 | 84 | 84 | 84 |
| - Kontrollschächte | Anzahl | | 2'440 | 1'740 | 2'445 | 2'450 | 2'450 | 2'455 | 2'455 |
| Private Kanalisationen | km | | 257 | 52 | 257 | 258 | 258 | 258 | 259 |
| - Kontrollschächte | Anzahl | | 7'787 | 1'040 | 7'790 | 7'795 | 7'795 | 7'800 | 7'800 |
| **Gemeindestrassen** | | | | | | | | | |
| Strassennetz | km | | 31 | 31 | 31 | 31 | 31 | 31 | 31 |
| **Privatstrassen** | | | | | | | | | |
| Strassennetz | km | | 33 | 34 | 34 | 34 | 34 | 34 | 34 |
| **Güterstrassen** | | | | | | | | | |
| Strassennetz | km | | 79 | 80 | 80 | 80 | 80 | 80 | 80 |
| **Strassenbeleuchtung** | | | | | | | | | |
| Kandelaber | Anzahl | | 1'803 | 1'920 | 1'935 | 1'940 | 1'945 | 1'947 | 1'950 |
| **Wasserbau** | | | | | | | | | |
| Wasserläufe | km | | 130 | 130 | 130 | 130 | 130 | 130 | 130 |

## Massnahmen und Projekte

| Nr. | Projekt | SF | Legislaturprogramm | Start | Abschluss | Priorität | Erfolgsrechnung Budget 2021 | Erfolgsrechnung Finanzplanjahre 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Investitionsrechnung Budget 2021 | Investitionsrechnung Finanzplanjahre 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Kommentar |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Total** | | | | | | | **-100** | **-100** | **-100** | **-100** | **2524** | **4259** | **4254** | **2185** | **2205** | |
| 40.01 | Verkehrsplanung / Strassenbau 2025 - 2030 | | | 2025 | 2030 | 0 | | | | | | | | | | | Projekte sind noch zu definieren |
| 40.02 | Langsägestrasse (Esplanade) | | | offen | offen | 0 | | | | | | | | | | | Umgestaltung und Sanierung Luzernstrasse - Sonnenbühlweg (in Abhängigkeit Eichhof West / Bypass) |
| 40.03 | Schachen - Amlehnstrasse | | | offen | offen | 0 | | | | | | | | | | | Umgestaltung und Sanierung Luzernstrasse - Sonnenbühlweg (GVKK) |
| 40.04 | Horwerstrasse (Gallusstrasse - Arsenalstrasse) | | | offen | offen | 0 | | | | | | | | | | | Umgestaltung und Sanierung (GVKK) |
| 40.05 | Lärmsanierunsprojekte | | | offen | offen | 0 | | | | | | | | | | | Ueberprüfung von Massnahmen an Gemeindestrassen (Tempo 30, Belagseinbau) |
| 40.06 | Verkehrskonzept/-studien LuzernSüd | | | offen | offen | 0 | | | | | | | | | | | Einzelprojekte |
| 40.07 | K4, Zentrum - Hergiswaldstrasse | | | 2022 | 2024 | 0 | | | | | | | | | | | Beitrag an Planung und Realisierung z.G. Gemeindestrassen inkl. Busspur Hergiswaldstrasse (Kantonsprojekt) (GVKK) |
| 40.08 | K4, Zentrum - Hergiswaldstrasse, Businfrastruktur | | | 2023 | 2024 | 0 | | | | | | | | | | | Infrastruktur der Busanlagen (Wartehäuschen etc.) |
| 40.09 | K4, Hergiswaldstrasse - Horüti | | | offen | offen | 0 | | | | | | | | | | | Beitrag an Planung und Realisierung z:G. Gemeindestrassen (Kantonsprojekt) ( GVKK) |
| 40.10 | K4, Zentrumsplanung (Luzernstrasse) | | | 2020 | 2021 | 1 | | | | | | 250 | | | | | Anteil Studienauftrag (hälftig zw. Stadt / Kanton) (GVKK) |
| 40.11 | K4, Zentrumsplanung (Luzernstrasse) | | | offen | offen | 0 | | | | | | | | | | | Beitrag an Planung und Realisierung z.G. Gemeindestrassen (Kantonsprojekt) (GVKK) |
| 40.12 | Gallusstrasse / Horwerstrasse | | | offen | offen | 0 | | | | | | | | | | | Umgestaltung und Sanierung in Abhängigkeit zu Zentrumsplanung (Luzernstrasse) (GVKK) |
| 40.13 | K19 Ringstrasse | | | 2023 | 2024 | 0 | | | | | | | | | | | Beitrag an Planung und Realisierung z:G. Gemeindestrassen (Kantonsprojekt) (LuzernSüd) |
| 40.14 | Bogenweg (Rad- /Gehweg) | | | offen | offen | 0 | | | | | | | | | | | Radroute Industriestrasse - Kreuzstrasse (Hinter Schlund) (LuzernSüd) |
| 40.15 | Hergiswaldstrasse | | | offen | offen | 0 | | | | | | | | | | | Umgestaltung und Sanierung Hergiswaldstrasse von Einmündung Rainacherstrasse bis Ende Bauzone (GVKK) |
| 40.16 | Fuss- und Veloweg Eichwilstrasse | | | 2016 | offen | 0 | | | | | | | | | | | Realisierung Verkehrsanlagen inkl. Fuss- und Radrouten |
| 40.17 | Fuss- und Veloweg Eichwilstrasse Drittbeiträge | | | 2016 | offen | 0 | | | | | | | | | | | Realisierung Verkehrsanlagen inkl. Fuss- und Radrouten, Drittbeiträge |
| 40.18 | Verbesserung Fuss- und Radwegnetz | | | läuft | offen | 0 | | | | | | | | | 100 | 100 | Sanierung / Realisierung Verkehrsanlagen inkl. Fuss- und Radrouten (GVKK) |
| 40.19 | Rad- und Gehwege Schweighofpark - Motelstrasse | | | 2022 | 2023 | 0 | | | | | | | 25 | 20 | | | Anknüpfung an Rad-/Gehwegnetz Bereich A2-Überdachung (Schweighof) |
| 40.20 | Sanierung Fussgängerstreifen | | | 2018 | 2022 | 1 | | | | | | 100 | | 50 | 200 | 50 | Sanierung von rund 150 Fussgängerstreifen |
| 40.21 | Trottoirverlängerung Langrütistrasse | | | offen | offen | 0 | | | | | | | | | | | Ergänzung zur Erschliessung Studenhof/Under Meiersmatt |
| 40.22 | Beitrag an Einmünder Vorderschlundstrasse (Schweighof) | | | 2019 | 2022 | 0 | | | | | | | 150 | | | | Beitrag an Planung und Realisierung z.G. Gemeindestrasse |

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 40.23 | Erhaltungsmanagement Strassen/Kunstbauten | [redacted] | 2019 | 2021 | 0 | | | | | | | | | | Software und Bestandesaufnahmen Kunstbauten (Brücken / Stützmauern) |
| 40.24 | Bauliche Massnahmen infolge AggloMobi4 | [redacted] | offen | offen | 1 | | | | | 300 | | | | | Bauliche Massnahmen aufgrund Netzanpassungen (Durchfahrte, neue Haltestellen etc.) |
| 40.25 | Sanierungen der Bushaltestellen | [redacted] | offen | offen | 0 | | | | | | | | 500 | 500 | Bis 2023 müssen sämtliche Bushaltestellen gem. BehiG saniert werden (Gemeindestrassen) |
| 40.26 | Knoten Horwer-/Arsenalstrasse/Lauerzweg | [redacted] | 2017 | 2022 | 0 | | | | | | | | | | Projekt Kleinkreisel |
| 40.27 | Sanierung Brücke Holzerbödeli | [redacted] | 2021 | 2021 | 2 | | | | | 200 | | | | | Sanierung |
| 40.28 | Umgestaltung PP Schachenstrasse 6 | [redacted] | 2021 | 2021 | 1 | | | | | 70 | | | | | Umgestaltung |
| 40.29 | Diverse Kleinprojekte Strassenbau | [redacted] | 2016 | offen | 0 | | | | | | | | | 350 | Kleinprojekte Strassensanierungen |
| 40.30 | Südallee, Anteil Kriens (Arsenalstrasse, Bereich MFK-Eichhof) | [redacted] | offen | offen | 1 | | | | | 350 | | | | | Ausbau Haltestellen für Ortsbus gemäss AggloMobil due, Buslinie 14 via Arsenalstrasse |
| 40.31 | Südallee, Anteil Kriens (Arsenalstrasse, Bereich MFK-Eichhof) Drittbeiträge | [redacted] | offen | offen | 1 | | | | | -100 | | | | | Drittbeiträge AP 3G |
| 40.32 | Südallee (Nidfeld-/Arsenalstrasse) | [redacted] | offen | offen | 0 | | | | | | | | | | Planung und Realisierung verkehrliches Rückgrat LuzernSüd |
| 40.33 | Südallee (Nidfeld-/Arsenalstrasse) Drittbeiträge | [redacted] | offen | offen | 0 | | | | | | | | | | Drittbeiträge an Planung und Realisierung verkehrliches Rückgrat LuzernSüd (Grundeigentümer, Bund, Kanton). |
| 40.34 | Gemeindehausstrasse Umgestaltung (Nord) | [redacted] | offen | offen | 0 | | | | | | | | | | Sanierung und Strassenraumgestaltung Bereich Schachenstrasse/Meisterstrasse |
| 40.35 | Gemeindehausstrasse Umgestaltung (Süd) | [redacted] | offen | offen | 0 | | | | | | | | | | Sanierung und Strassenraumgestaltung Bereich Schachenstrasse / Luzernerstrasse, in Abhängigkeit Zentrumsplanung (GVKK) |
| 40.36 | Massnahmen GVKK (T-30-Zonen, Fussverkehr, Parkierung, öV etc.) | [redacted] | läuft | 2024 | 1 | | | | | 130 | | 100 | 200 | | Umsetzung gem. Bericht 2018 |
| 40.37 | Parkplätze | [redacted] | 2019 | 2020 | 0 | | | | | | | | | | Erhöhung Gebührentarife für Parkplätze |
| 40.38 | Verkehrsrichtplan | [redacted] | 2021 | 2021 | 1 | | | | | 70 | | | | | Im Rahmen der Ortsplanung |
| 40.39 | Totalrevision PP-Reglement | [redacted] | 2020 | 2021 | 0 | | | | | | | | | | Revision |
| 40.40 | Bushaltestelle Ringstrasse / Steinbach | [redacted] | läuft | offen | 0 | | | | | | | | | | In Zusammenarbeit mit vif und Gde Horw |
| 40.41 | Bewirtschaftung Parkplätze im Nichtbaugebiet | [redacted] | 2021 | 2022 | 0 | -100 | -100 | -100 | -100 | | | | | | Projektnummer FS25 Finanzstrategie 2024 |
| 40.42 | Strassenbeleuchtung | [redacted] | läuft | offen | 0 | | | | | | | | | | Ersatz Leuchtmittel durch LED, B+A durch BUVK initiiert |
| 40.43 | Lichtsignalanlage (LSA) | [redacted] | 2020 | 2021 | 0 | | | | | | | | | | Ersatz Anlage Gärtnerweg |
| 40.44 | Beitrag an Strassengenossenschaften Hochwald / Eysstrasse | [redacted] | 2019 | 2023 | 3 | | | | | 104 | 84 | 84 | | | Sanierungsbeiträge an Hochwaldgenossenschaft, Güterstrassen 2. Etappe |
| 40.45 | VVL Gemeindebeitrag an öffentlicher Verkehr | [redacted] | 2019 | offen | 1 | | | | | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | Aktivierung Investitionskostenbeiträge öffentlicher Verkehr VVL inkl. Beitrag an Bahninfrastrukturfonds |
| 40.46 | Hochwasserschutz Houelbach / Bellenweiher | [redacted] | 2018 | 2023 | 0 | | | | | | 750 | 750 | | | Sanierung Staumauer |
| 40.47 | Hochwasserschutz Schlimbach | [redacted] | 2018 | 2021 | 1 | | | | | 50 | | | | | Neubau Fussgängerbrücke |

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 40.48 | Naturgefahren Tuschuggenbach | | | 2018 | 2021 | 0 | | | | | | | | | Techn. Installation Überwachung der Rutschung (Perimeter Hergiswald) |
| 40.49 | Naturgefahren Hergiswaldrutschung | | | 2019 | 2021 | 0 | | | | | | | | | Techn. Installation Überwachung der Rutschung (Perimeter Hergiswald) |
| 40.50 | Sonnenbergban | | | 2020 | 2022 | 0 | | | | | | | | | Projektnummer FS28 Finanzstrategie 2024 |
| 40.51 | Wasserversorgung | S | | 2014 | 2020 | 0 | | | | | | | | | Weitere Abklärungen betreffend Einkauf von Wasser ab 2022, Überarbeitung Wasserversorgungsreglement für Anschlussgebühren nach verursachergerechten Kriterien |
| 40.52 | Wasserversorgung: Leitungen / Reservoire | S | | läuft | offen | 0 | | | | | | | | | Teilprojekt: Planung und Realisierung Sanierung der Wasserreservoire Schwinferch und Studenhof |
| 40.53 | Schwynferch Reservoir Sanierung | S | | läuft | 2020 | 1 | | | 250 | 2250 | 2250 | | | | Sanierung |
| 40.54 | Schlossweg | S | | offen | 2030 | 2 | | | 640 | | | | | | Sanierung |
| 40.55 | Rainacherstrasse | S | | offen | 2030 | 2 | | | 980 | | | | | | Sanierung |
| 40.56 | Ober Hackenrain | S | | offen | 2030 | 2 | | | 210 | | | | | | Sanierung |
| 40.57 | Eichenspesstrasse | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | 765 | | | Sanierung |
| 40.58 | Haslimattstrasse | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | 555 | | | Sanierung |
| 40.59 | Klösterlistrasse | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | 305 | | | Sanierung |
| 40.60 | Bachstrasse | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | 445 | | Sanierung |
| 40.61 | Gallusstrasse / Horwerstrasse | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | | | Sanierung |
| 40.62 | Ableitung Schwynferch | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | 650 | | Sanierung |
| 40.63 | Zumhof Terrasse | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | | | Sanierung |
| 40.64 | Blattigstrasse | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | | | Sanierung |
| 40.65 | Aufberetiung Follenstutz | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | | | Sanierung |
| 40.66 | Rengglochstrasse | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | | | Sanierung |
| 40.67 | Quellsanierung | S | | offen | 2030 | 0 | | | | 1800 | | | | | Sanierung |
| 40.68 | Pumpwerk Grosshof | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | | | Sanierung |
| 40.69 | Obernauerstrasse | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | | | Sanierung |
| 40.70 | Transportleitung Grosshof | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | | | Sanierung |
| 40.71 | Reservoir Buholz | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | | | Sanierung |
| 40.72 | Ableitung Buholz | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | 550 | | Sanierung |
| 40.73 | Hergiswaldstrasse | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | | | Sanierung |
| 40.74 | Stampfeli | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | | | Sanierung |
| 40.75 | Wichlernweg | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | | | Sanierung |
| 40.76 | Bachstrasse | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | | | Sanierung |
| 40.77 | Horwerstrasse 127 - 137 | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | | | Sanierung |
| 40.78 | Waldheimstrasse | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | | | Sanierung |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 40.79 | Grauenstein | S | | offen | 2030 | 0 | | | | 1500 | | | Infolge Notwasserkonzept Bund |
| 40.80 | Hubelstrasse | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | Sanierung |
| 40.81 | Friedhofstrasse | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | Sanierung |
| 40.82 | Schlundstrasse | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | Sanierung |
| 40.83 | Nidfeldstrassse | S | | offen | 2030 | 1 | | 80 | | | | | Sanierung |
| 40.84 | Leitsystem | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | Sanierung |
| 40.85 | Automationen | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | Sanierung |
| 40.86 | Aufbereitung Killegg | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | Sanierung |
| 40.87 | Zumhofstrasse | S | | offen | 2030 | 0 | | | | | | | Sanierung |
| 40.88 | Deckbeläge Projekte 2020 - 2030 | S | | läuft | 2030 | 1 | | 340 | | | 60 | 60 | Sanierung |
| 40.89 | Erträge Anschlussgebühren | S | | läuft | offen | 1 | | -2500 | -1800 | -1500 | -1500 | -1500 | Anschlussgebühren |
| 40.90 | Kanalisationen | S | | läuft | offen | 0 | | | 550 | 220 | | 300 | Projekte Neuleitungen 2021 - 2024 |
| 40.91 | Arsenalstrase (MFK - Rösslimatt) | S | | 2020 | 2021 | 1 | | 800 | | | | | Sanierung Kanalisationsnetz gem. GEP |
| 40.92 | Sanierung Hauptleitung K4 | S | | läuft | 2023 | 0 | | | | | 650 | | Sanierung Leitungsnetz infolge Strassenprojekt K4, Zentrum - Hergiswaldstrasse |
| 40.93 | Sanierung Leitbauwerk K4 | S | | läuft | 2023 | 0 | | | | 80 | | | Sanierung Bauwerke infolge Strassenprojekt K4, Hergiswaldstrasse - Horüti |
| 40.94 | Sanierung Div. Kleinprojekte | S | | läuft | offen | 2 | | 450 | 450 | 450 | 200 | 450 | Sanierung Kanalisationsnetz gem. GEP |
| 40.95 | Sanierung Div. Kleinprojekte | S | | läuft | offen | 2 | | -100 | -100 | -100 | -100 | -100 | Aufwendungen im Rahmen der Bewilligungen |
| 40.96 | Inliner-Sanierungen | S | | läuft | offen | 2 | | 500 | 500 | 500 | 400 | 500 | Sanierung Kanalisationsnetz gem. GEP |
| 40.97 | Unterhalt ES (Entleerung/Entsorgung) | S | | läuft | offen | 2 | | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | Sanierung |
| 40.98 | Einleitgebühren | S | | 2020 | offen | 1 | | -200 | -200 | -200 | -200 | -200 | Erhebung Einleitgebühren bei Bauprojekten |
| 40.99 | Erträge Anschlussgebühren | S | | läuft | offen | 1 | | -1500 | -1250 | -1000 | -1000 | -1000 | Anschlussgebühren |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 1'076 | 1'136 | 1'115 | -2% | 1'120 | 1'126 | 1'132 | 1'143 |
| 31 | Sach- + übriger Betriebsaufwand | 2'116 | 2'483 | 1'968 | -21% | 1'968 | 1'968 | 1'968 | 1'968 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 1'852 | 2'055 | 1'949 | -5% | 2'038 | 2'142 | 2'245 | 2'317 |
| 34 | Finanzaufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 | Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen | 2'249 | 1'373 | 1'784 | 30% | 1'800 | 1'754 | 1'708 | 1'716 |
| 36 | Transferaufwand | 4'303 | 4'400 | 4'410 | 0% | 4'410 | 4'410 | 4'410 | 4'410 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | Interne Verrechnungen und Umlagen | 3'380 | 3'874 | 3'450 | -11% | 3'450 | 3'450 | 3'450 | 3'450 |
| **Aufwand** | | **14'976** | **15'320** | **14'674** | **-4%** | **14'786** | **14'849** | **14'912** | **15'003** |
| 40 | Fiskalertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 | Entgelte | -7'606 | -7'092 | -7'306 | 3% | -7'406 | -7'406 | -7'406 | -7'406 |
| 43 | Verschiedene Erträge | -97 | -150 | -150 | 0% | -150 | -150 | -150 | -150 |
| 44 | Finanzertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Transferertrag | -689 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 49 | Interne Verrechnungen und Umlagen | -892 | -941 | -908 | -4% | -908 | -908 | -908 | -908 |
| **Ertrag** | | **-9'284** | **-8'183** | **-8'364** | **2%** | **-8'464** | **-8'464** | **-8'464** | **-8'464** |
| **Saldo Globalbudget** | | **5'692** | **7'136** | **6'311** | **-826** | **6'322** | **6'385** | **6'448** | **6'539** |

**Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Verkehrssicherheit | Aufwand | | | 0 | |
| (Parkbussen) | Ertrag | -33 | -36 | -40 | 11.11 |
| | Saldo | -33 | -36 | -40 | 11.11 |
| Gemeindestrassen | Aufwand | 3'057 | 3'376 | 2'840 | -15.87 |
| | Ertrag | -709 | | 0 | |
| | Saldo | 2'348 | 3'376 | 2'840 | -15.87 |
| Parkplätze | Aufwand | 305 | 258 | 111 | -57.16 |
| | Ertrag | -629 | -566 | -680 | 20.14 |
| | Saldo | -324 | -308 | -569 | 84.90 |
| Güterstrassen | Aufwand | 13 | 43 | 53 | 23.26 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 13 | 43 | 53 | 23.26 |
| Privatstrassen | Aufwand | 89 | 105 | 165 | 57.52 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 89 | 105 | 165 | 57.52 |
| Regionalverkehr | Aufwand | 2'789 | 2'931 | 2'976 | 1.54 |
| | Ertrag | -111 | | 0 | |
| | Saldo | 2'678 | 2'931 | 2'976 | 1.54 |
| Sonnenbergbahn | Aufwand | 221 | 258 | 247 | -4.41 |
| | Ertrag | | | 0 | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Saldo | 221 | 258 | 247 | -4.41 |
| Wasserversorgung (SF) | Auf-wand | 3'880 | 3'921 | 3'919 | -0.05 |
| | Ertrag | -3880 | -3921 | -3919 | -0.05 |
| | Saldo | 0 | 0 | 0 | |
| Abwasserbeseitigung (SF) | Auf-wand | 3'337 | 3'066 | 3'191 | 4.08 |
| | Ertrag | -3337 | -3066 | -3191 | 4.08 |
| | Saldo | 0 | 0 | 0 | |
| Gewässerverbauungen | Auf-wand | 691 | 738 | 628 | -14.85 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 691 | 738 | 628 | -14.85 |
| Naturgefahren | Auf-wand | 9 | 29 | 10 | -64.83 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 9 | 29 | 10 | -64.83 |

**Informationen zur Erfolgsrechnung**

| **Transferaufwand** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **36** | **Total** | **4'303** | **4'400** | **4'410** |
| 3612.03 | Beiträge an REAL ARA | 1'503 | 1510 | 1'492 |
| 3631.01 | Beiträge an VVL | 2'683 | 2714 | 2'715 |
| 3634.02 | Beiträge an AG Sonnenberg-bahn Kriens | 85 | 85 | 85 |
| 3636.00 | Beiträge an private Organi-sationen ohne Erwerbs-zweck | 32 | 91 | 118 |

| **Transferertrag** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **46** | **Total** | **-689** | **0** | **0** |
| 4631.00 | Verkehrsabgaben / LSVA | -689 | | |

## Investitionsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausgaben | 9709 | 7'584 | 6'924 | -10% | **8'659** | **7'604** | **4'985** | **5'005** |
| Einnahmen | 6735 | 5994 | 4'400 | -36% | 4'400 | 3'350 | 2'800 | 2'800 |
| Nettoinvestitionen | 2'974 | 1'590 | 2'524 | 37% | 4'259 | 4'254 | 2'185 | 2'205 |

**Beschluss**

**Kenntnisnahme**

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**
Die Budgetierung 2021 erfolgte abermals unter einem erhöhten Spardruck, sodass nur wenige Projekte effektiv budgetiert werden konnten. Einige fanden nur auf tiefem Niveau Einzug, wurden zurückgestellt oder gar nicht mehr aufgeführt.

Im Bereich der Strassenplanung / Strassenbau wurde grossen Wert daraufgelegt, dass möglichst keine sicherheitsrelevanten Projekte gestrichen wurden. Aber auch hier musste grossmehrheitlich der finanzielle Umfang reduziert werden. Es darf nicht ausser Acht gelassen werden, dass nicht nur Neubauten, sondern auch Arbeiten wie der Unterhalt zur Sicherheit beitragen. Gerade hier müssen aber seit Jahren grosse Sparbeiträge geleistet werden. Beim Unterhalt der Strassen (Belagsarbeiten) stehen die notwendigen Mittel nicht zur Verfügung, somit kann nur ein sehr eingeschränkter Werterhalt vorgenommen werden. Im Bereich des Strassenunterhalts liegt der Abteilung Verkehr- und Infrastrukturdienste ein Inventar über den Strassenbestand und die Zustandsanalyse vor, im Bereich der Kunstbauten ist man an der Erarbeitung eines Inventars inkl. Bestandsaufnahme und Zustandsanalyse.

Bei der Wasserversorgung stehen dringende Projekte an. Aber auch hier mussten Projekte zum Teil zurückgestellt werden oder sie wurden gar nur namentlich aufgeführt. Dies kann zukünftig zu höheren Sanierungskosten

und zu höheren Schadensraten führen. Bei Infrastrukturbauten wie Reservoiren und Quellfassungen kommen die Sparmassnahmen zur Unzeit. Wichtige Investitionen müssen hier zurückgestellt werden und können nicht zeitnah umgesetzt werden. Mit den personellen Ressourcen stösst das Team der Wasserversorgung an ihre Grenzen und kann gewisse Arbeiten gar nicht mehr bewältigen. Gerade die Covid-19-Pandemie und die hohe Belastung an Piketteinsätzen zeigt auf, wie fragil die personellen Ressourcen bei der Wasserversorgung sind.

Der Bereich der Siedlungsentwässerung ist wie die Wasserversorgung sehr stark im Gebiet von LuzernSüd gefordert. Viele private Bauprojekte sind zu begleiten oder lösen bei der Stadt selber Folgeprojekte aus. Unterhaltsarbeiten können grossmehrheitlich umgesetzt werden. Bei grösseren Bauvorhaben sind aber auch hier die personellen Ressourcen limitiert.

Die Abteilung Verkehr- und Infrastrukturdienste ist aufgrund der regen Planungstätigkeit mit einer hohen Anzahl von Baugesuchen sowie anderen Planungsverfahren (z.B. Planungen durch Kanton / Nachbargemeinden) in der Mitwirkung betroffen. Dies bindet einen hohen Wert an personellen Ressourcen und lässt bei der Begleitung von Projekten nur wenig Spielraum. Es ist nicht auszuschliessen, dass zukünftig Projekte weder in der nötigen Qualität noch in der nötigen Quantität durchgeführt werden können.

## 45 Präsidialdienste

**Leistungsauftrag**
Die Präsidialdienste umfassen die Gebiete Stadt- und Quartierentwicklung, Wirtschaftsförderung, Regionalpolitik, Projektcontrolling, Qualitätsmanagement und den Betrieb der GEVER-Applikation für die Stadtverwaltung.

**Informationsanlässe**
- Die Stadtverwaltung Kriens organisiert einen jährlichen Begrüssungsanlass für Neuzugezogene.

**Schiessanlage**
- Auf Grund der Nutzungseinschränkung der Grundstücke Nr. 965 und Nr. 2087

**Hilfsaktionen Inland / Hilfsaktionen Ausland**
- Die Stadt Kriens unterstützt mit einem jährlichen Betrag den Verein Kriens hilft Menschen in Not und diverse Hilfsaktionen im In- und Ausland.

**Tourismus**
- Verwaltung der Tourismusabgaben
- Tourismusförderung und Verwendung der Tourismusabgaben zur Stärkung der regionalen Tourismusattraktionen und Attraktionen in der Stadt Kriens

Gesetzliche Grundlage:
SRL 650 Gesetz über Abgaben und Beiträge im Tourismus

Nr. 8301 Reglement über die öffentlichen Beherbergungsabgaben und Kurtaxen der Stadt Kriens

**Industrie, Gewerbe, Handel**
Stadt- und Quartierentwicklung
- Betreuung von interdisziplinären Schlüsselprojekten der Stadt Kriens
- Koordination und Leitung der strategischen Entwicklung der Stadt, sowie übergeordneter Planungen (z. B. Entwicklungsschwerpunkte, etc.)
- Koordination zwischen den verschiedenen Anliegen der verschiedenen Departemente
- Vorausschauende Gestaltung und Entwicklung der Stadt Kriens und deren Quartiere
- Belebung der Quartiere im Dialog mit der Bevölkerung fördern

Wirtschaftsförderung
- Bestandespflege und Ansiedlung neuer Betriebe in Zusammenarbeit mit der Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern
- Führen eines Standortmarketings zur Förderung der Attraktivität und des Images
- Pflegen der Kooperation mit den Nachbargemeinden bei gemeindeübergreifenden Projekten im Bereich Stadtentwicklung
- Aktive Mitarbeit und Lobbyarbeit für die Stadt Kriens als Agglomerationsgemeinde im Grossraum Luzern in den regionalen Verbänden und Zusammenschlüssen

Gesetzliche Grundlagen:
SRL 900 Gesetz über die Wirtschaftsförderung und die Regionalpolitik

**Geschäftsverwaltung**
Die Präsidialdienste betreiben die Geschäftsverwaltungssoftware für die gesamte Verwaltung.
Sie stellen die Schulung neuer Mitarbeitenden, wie aber auch die periodische Schulung aller Mitarbeitenden im Umgang mit der GEVER-Software sicher.
Sie begleiten die Weiterentwicklung der Software sowie die korrekte Anwendung innerhalb der Stadtverwaltung.

Gesetzliche Grundlagen:
Nr. 0207 GEVER Organisationsvorschriften

**Bezug zur Gemeindestrategie Ziele und Massnahmen 2016 - 2020**
Das historische Zentrum und die Gebiete um den Mattenhof werden zu lebendigen, urbanen und durchmischten Ortsteilen entwickelt. Danach soll derselbe Prozess auf die übrigen Quartiere ausgedehnt werden.

**Lagebeurteilung**
Die 2019 vom Stadtrat beschlossene Entflechtung der Präsidialdienste und der Stadtkanzlei haben sich bewährt. Zu den Kernaufgaben der Präsidialdienste gehören neben der Innen- und Aussenentwicklung der städtischen

Verwaltung auch die Stadt- und Quartierentwicklung, die Regionalentwicklung, die Wirtschaftsförderung sowie das Dossier Tourismus. Die Neuausrichtung der Präsidialdienste sollte sich trotz mangelnder Ressourcen weiter konsolidieren und bedarf weiterhin laufend einer sorgfältigen Feinjustierung.
Die Abteilung hat sich diesbezüglich neu strukturiert und mit Kompetenzen ausgestattet. Ein Leitbild und ein schlankes übergeordnetes Projektcontrolling mit entsprechendem Qualitätsmanagement ist noch zu erarbeiten. Zusammen mit der Kommunikation wurde auch das im Rahmen der Stadtentwicklung geforderte Stadtmarketing intensiviert.

Weiterhin den Präsidialdiensten angegliedert ist das Departementssekretariat. Hier stellt sich mit der Weiterentwicklung der veralteten Geschäftsverwaltungssoftware eine grosse Herausforderung, um auch in Zukunft die Geschäfte der Stadt Kriens sicher und effizient zu Verwalten und zu Archivieren.

Die Abteilung Präsidialdienste verantwortet die interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverwaltung sowie die regionale Zusammenarbeit in den K5 Gemeinden, dem Verband der Luzerner Gemeinden, Luzern Plus sowie in weiteren überkommunalen Zusammenarbeitsprojekten. Neue Formen der interdisziplinären Zusammenarbeit wurden in kleinen Projekten erprobt und in Zukunft wird die Stadtverwaltung mit einer integralen Stadt- und Quartierentwicklung diese Zusammenarbeit stärken und die Koordination zwischen den verschiedenen Anliegen der verschiedenen Departemente verbessern. Mit der vorausschauenden Gestaltung und einer nachhaltigen Entwicklung der Stadt Kriens und deren Quartiere können anstehende Entwicklungsschritte mit einer grossen Planungssicherheit angegangen werden.

Zur Stadt-, Quartier- und Regionalentwicklung gehört neben der Betreuung von interdisziplinären Schlüsselprojekten der Stadt Kriens die Koordination und Leitung der strategischen Entwicklung sowie übergeordneter Planungen und die Definition von Entwicklungsschwerpunkten.

Neben der Umsetzung des Sozialraumkonzeptes Kriens Mattenhof im Entwicklungsgebiet LuzernSüd und der Aufwertung des alten, bestehenden Dorfkerns entlang der Luzerner- und Obernauerstrasse muss die Entwicklung der anderen Krienser Quartiere konzipiert und umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang wird die Belebung der Kern- und Subzentren angegangen und der Umgang, die Benutzendenfreundlichkeit und die Zugänglichkeit der öffentlichen Räume verbessert. Diese Räume und zusätzliche Freiräume/Grünflächen bedürfen einer hohen Qualität, um einen Ausgleich zum stark verdichtet bebauten Siedlungsgebiet zu bieten.

Der Krienser Einwohnerrat hat 2019 der Stadtregierung einstimmig den Auftrag erteilt, im Rahmen des "A2 / A14 Gesamtsystem Bypass Luzern" eine Vision und den flankierenden Rechtsweg zu entwickeln, um die komplette Einhausung der offen geführten Autobahn zwischen Kriens und Luzern einzufordern. Dieser Auftrag wurde unter dem Lead des Präsidialdepartementes mit einer gemischt internen und externen Projektgruppe erfolgreich konzipiert und die Strategie festgelegt. Die Einsprache wurde eingereicht und die Vision "Chance Bypass" entwickelt - die ersten Schritte wurden angegangen.

Die Stadt Kriens hat in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Luzern erfolgreich gearbeitet und namhafte Firmen in Kriens angesiedelt. Der daraus erhoffte Steuerertrag bei den juristischen Personen bleibt jedoch aus. Die Auswirkungen des COVID 19 auf die lokale Wirtschaft werden genau beobachtet und laufend mit den entsprechenden Stellen diskutiert, um bei Bedarf zeitnah zu reagieren. In der Tourismusförderung wurden zusammen mit dem Tourismusverein erste gemeinsame Projekte initiiert, um die Einbussen in Folge des COVID 19 abzufedern.

Nach wie vor sind die Ressourcen für diese neu gewünschten Aufgabenbereiche beschränkt. Zudem werden geforderte interne Abläufe immer komplexer. Es besteht die grosse Gefahr, die Stadt Kriens mangels Ressourcen nicht positiv gestalten und entwickeln zu können.

**Chancen / Risikobetrachtung**

| Chance | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Attraktiver Lebensraum Kriens entwickeln. | Steuerkräftige Zuzüger/-innen anziehen | Hoch | Lebensraum auf bestehenden Konzepten abgestützt attraktiv entwickeln und nötige Investitionen/Ressourcen bereitstellen. |
| Regionalentwicklung aktivieren | Bessere Zusammenarbeit im gemeinsamen Lebensraum. | Hoch | Gefässe Zusammenarbeit klären. Insbesondere VLG oder K5 als regionaler Entwicklungsträger RET werden überprüft. Neue Projektpartner/-innen und Kooperationsformen suchen. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit gegen Innen und Aussen | Synergienutzung, durchdachtere und optimiertere Entscheidungen, optimiertes Arbeitsklima. Planungssicherheit und Akzeptanz der Entscheide/Planungen steigt. | Hoch | Arbeitsgruppe Zusammenarbeit gemäss StR initiieren und Arbeitsfähigkeit/Umsetzung sicherstellen. Verwaltungsinternes Controlling bei interdisziplinären Projekten konzipieren. |
| Kommunale Wirtschaftsförderung stärken | Mehr Arbeitsplätze und Zuzüger/-innen = mehr Steuereinnahmen | Hoch | Relevante Informationen mit Homepage, Newsletter und weiteren Medien zugänglicher machen und Vernetzung verbessern. Datenbank Gewerbe verbessern. |
| Tourismusförderung | NER Pilatus wird nachhaltig entwickelt und touristisch gefördert. | Hoch | Initiierung überregionale Projekte zur Förderung des Naherholungsraumes Pilatus. Bezug NER Pilatus zu Energiestadt herstellen. |

| **Risiko** | **Mögliche Folgen** | **Priorität** | **Massnahmen** |
|---|---|---|---|
| Anlagedruck | Zu schnelle und zu wenig begleitbare Entwicklungen schaden der Qualität, schaffen Überangebote, verzerren den Markt, führen zu schlechter Akzeptanz der Entwicklungen bei der Bevölkerung, zu wenig Beachtung der Folgen für Mensch und Umwelt | Hoch | Klare Rahmenbedingungen für Investoren durch die Stadtentwicklung und das Bau- und Umweltdepartement setzen und einfordern. Konsequente Umsetzung der parzellenübergreifenden Konzepte und Richtpläne. Erhöhtes Augenmerk auf Entwicklung von grosszügigen Frei- und Sozialräumen. |
| Vollzug der Konzepte | Entwicklungskonzepte werden in der Planung zu wenig berücksichtigt | Hoch | Interdisziplinäre Steuerung der Entwicklung umsetzen. |
| Vollzug der Konzepte | Mangelnde Kompetenzen und Ressourcen im Vollzug | Hoch | Controlling und Projektleitungsaufgaben werden mit entsprechenden Kompetenzen und Ressourcen ausgestattet. |

## Messgrössen / Indikatoren

| **Indikatoren** | **Art** | **Ziel-grösse** | **R 2019** | **B 2020** | **B 2021** | **P 2022** | **P 2023** | **P 2024** | **P 2025** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stellen Präsidialdienste | Vollzeit | | 6.00 | 5.00 | 4.80 | 4.80 | 4.80 | 4.80 | 4.80 |
| **Stadt- und Quartierentwicklung** | | | | | | | | | |
| Schlüsselprojekte | Anzahl | 2 | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| Anlässe/Veranstaltungen | Anzahl | 1 | 2 | 1 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |

| **Statistische Grundlagen** | **Art** | **Ziel-grösse** | **R 2019** | **B 2020** | **B 2021** | **P 2022** | **P 2023** | **P 2024** | **P 2025** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Wirtschaftsförderung** | | | | | | | | | |
| Arbeitsstätten gem. LUSTAT | Anzahl | | 1'517 | 1'530 | 1'500 | 1'500 | 1'500 | 1'500 | 1'500 |
| Beschäftigte gem. LUSTAT | Anzahl | | 12'003 | 12'002 | 12'000 | 12'000 | 12'000 | 12'000 | 12'000 |
| **Tourismus** | | | | | | | | | |
| Logiernächte | Anzahl | | 100'601 | 115'000 | 35'000 | 70'000 | 120'000 | 120'000 | 120'000 |

## Massnahmen und Projekte

| Nr. | Projekt | SF | Legislaturprogramm | Start | Abschluss | Priorität | Erfolgsrechnung Budget 2021 | Erfolgsrechnung Finanzplanjahre 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Investitionsrechnung Budget 2021 | Investitionsrechnung Finanzplanjahre 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Kommentar |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Total** | | | | | | **95** | **-145** | **-645** | **-845** | **-845** | **30** | **70** | **70** | **70** | **70** | |
| 45.01 | Stadtentwicklung: Testplanung Zentrum | | | 2021 | 2021 | 0 | | | | | | | | | | | Anteil Stadtentwicklung zur Zentrumsaufwertung an gemeinsamer Testplanung mit Kanton im Rahmen der Umgestaltung der Kantonsstrasse K4 im Zentrum |
| 45.02 | Stadtentwicklung: Nutzungsstrategie Zentrum | | | 2021 | 2021 | 0 | 40 | | | | | | | | | | Nutzungsstrategie zur Attraktivierung des Zentrums für Gewerbe und Bevölkerung |
| 45.03 | Stadtentwicklung: Rechtsweg Bypass Luzern | | | 2018 | offen | 0 | 50 | 50 | | | | | | | | | Juristische Beratung in Sachen Bypass Luzern |
| 45.04 | Quartierentwicklung: Anlässe | | | 2018 | offen | 0 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | | | | | | Historisches Zentrum, Zentrum Mattenhof, Weitere |
| 45.05 | Wirtschaftsförderung - Zentrumsgewerbe | | | 2018 | offen | 0 | | | | | | | | | | | Die Zentrumsentwicklung erfolgt unter Einbezug des Zentrumsgewerbes/Detailhandels und deren Bedürfnissen |
| 45.06 | Wirtschaftsförderung LuzernSüd | | | 2018 | offen | 0 | | | -100 | -200 | -200 | | | | | | Projektnummer FS 12 Finanzstrategie 2024 |
| 45.07 | Wirtschaftsförderung - Statistiken | | | 2018 | offen | 0 | | | | | | | | | | | Die Ansiedlungen und Wegzüger werden statistisch erfasst und ausgewertet, der Bedarf an Büroräumlichkeiten/Gewerberäumen wird aufgenommen. |
| 45.08 | Departementsreformen | | | 2013 | 2022 | 0 | | | | | | | | | | | Die Zweckmässigkeit der Departementsstrukturen sowie die Belastung der Departementsvorstehenden ist zu überprüfen. |
| 45.09 | Interkommunale Zusammenarbeit | | | 2013 | offen | 0 | | | | | | | | | | | Prüfung von verschiedenen Zusammenarbeitsformen unter den Gemeinden der Agglomeration gestützt auf den Schlussbericht der Projektsteuerung Starke Stadtregion Luzern und das Arbeitspapier von Luzern Plus (K5). Stadtrat hatte folgende mögliche Kooperationsfelder definiert: Wasserversorgung, Musikschule, Sportstätten und Gesundheit. |
| 45.10 | Tourismusförderung | | | 2018 | offen | 0 | | | | | | | | | | | Kurtaxenverwendung zur Stärkung der regionalen Tourismusattraktionen durch lokales Projekt (Erarbeitung pendent) |
| 45.11 | Bypass | | | 2019 | 2022 | 0 | | | | | | | | | | | Beschreitung Rechtsweg Bypass |
| 45.12 | Quartierentwicklung: Partizipative Quartierentwicklungsprojekte | | | 2019 | offen | 1 | | | -250 | -250 | -250 | 30 | 70 | 70 | 70 | 70 | Sozialräumliche Entwicklung, Sicherung von Freiräumen und Zonen für öffentliche Nutzungen über sämtliche Krienser Quartiere. Partizipationsprozess LuzernSüd / Projektnummer FS11 Finanzstrategie 2024 Ueberprüfung Strategie Quartierschulhäuser |
| 45.13 | Führungshandbuch für Gesamtverwaltung | | | 2020 | 2022 | 0 | | | | | | | | | | | Projektnummer FS19 Finanzstrategie 2024 |
| 45.14 | Struktur, Einsatz in Verbänden | | | 2020 | offen | 0 | | -200 | -300 | -400 | -400 | | | | | | Projektnummer FS27 Finanzstrategie 2024 |
| 45.15 | Projektcontrolling Finanzstrategie 2024 | | | 2020 | 2024 | 0 | | | | | | | | | | | Projektnummer FS32 Finanzstrategie 2024 |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 2'209 | 549 | 527 | -4% | 529 | 532 | 535 | 540 |
| 31 | Sach- + übriger Betriebsaufwand | 682 | 542 | 377 | -30% | 337 | 287 | 287 | 287 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 0 | 0 | 0 | | 3 | 10 | 17 | 24 |
| 34 | Finanzaufwand | -11 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 | Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen | 77 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | Transferaufwand | 108 | 65 | 72 | 11% | 72 | 72 | 72 | 72 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | Interne Verrechnungen und Umlagen | 1'806 | 905 | 1'211 | 34% | 1'211 | 1'211 | 1'211 | 1'211 |
| **Aufwand** | | **4'871** | **2'061** | **2'187** | **6%** | **2'152** | **2'112** | **2'121** | **2'134** |
| 40 | Fiskalertrag | -5'327 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 | Entgelte | -416 | -22 | -26 | 19% | -226 | -676 | -876 | -876 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Finanzertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen | -14 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Transferertrag | -60 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 49 | Interne Verrechnungen und Umlagen | -2'556 | -1'359 | -1'586 | 17% | -1'586 | -1'586 | -1'586 | -1'586 |
| **Ertrag** | | **-8'373** | **-1'381** | **-1'612** | **17%** | **-1'812** | **-2'262** | **-2'462** | **-2'462** |
| **Saldo Globalbudget** | | **-3'502** | **680** | **574** | **-106** | **340** | **-151** | **-341** | **-329** |

**Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Informationsanlässe | Aufwand | 27 | 67 | 64 | -4.15 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 27 | 67 | 64 | -4.15 |
| Schiessanlage | Aufwand | 77 | 38 | 35 | -8.36 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 77 | 38 | 35 | -8.36 |
| Hilfsaktionen Inland | Aufwand | 20 | 20 | 20 | 0.00 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 20 | 20 | 20 | 0.00 |
| Hilfsaktionen Ausland | Aufwand | 20 | | 1 | |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 20 | 0 | 1 | |
| Tourismus | Aufwand | 13 | 17 | 16 | -6.43 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 13 | 17 | 16 | -6.43 |
| Industrie, Gewerbe, Handel | Aufwand | 123 | 318 | 439 | 37.96 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 123 | 318 | 439 | 37.96 |

**Informationen zur Erfolgsrechnung**

| **Transferaufwand** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **36** | **Total** | **108** | **65** | **72** |
| 3612.00 | Entschädigungen an Gemeinden u. Gemeindezweckverbände | 16 | 16 | 23 |
| 3632.00 | Beiträge an Gemeinden u. Gemeindezweckverbände | 27 | 29 | 29 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 3636.00 | Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck | 37 | 20 | 20 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Transferertrag** | | | | |
| **46** | **Total** | **-60** | **0** | **0** |
| | keine | -60 | | |

**Investitionsrechnung**

| (Beträge in Tausend CHF) | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausgaben | 95 | 70 | **30** | -133% | **70** | **70** | **70** | **70** |
| Einnahmen | 20 | | | | | | | |
| Nettoinvestitionen | 75 | 70 | 30 | -133% | 70 | 70 | 70 | 70 |

| **Beschluss** |
|---|
| **Kenntnisnahme** |

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**
Die Neuausrichtung der Aufgaben der Präsidialdienste sollte sich trotz mangelnder Ressourcen weiter konsolidieren und bedarf laufend einer sorgfältigen Feinjustierung. Die Abteilung hat sich diesbezüglich neu strukturiert und mit Kompetenzen ausgestattet. Ein Leitbild und ein schlankes übergeordnetes Projektcontrolling mit entsprechendem Qualitätsmanagement ist noch zu erarbeiten. Die Weiterentwicklung der veralteten Geschäftsverwaltungssoftware stellt eine grosse Herausforderung, um auch in Zukunft die Geschäfte der Stadt Kriens sicher und effizient zu Verwalten und zu Archivieren.

Zur Stadt-, Quartier- und Regionalentwicklung gehört neben der Betreuung von interdisziplinären Schlüsselprojekten der Stadt Kriens die Koordination und Leitung der strategischen Entwicklung sowie übergeordneter Planungen und die Definition von Entwicklungsschwerpunkten.

Nach wie vor sind die Ressourcen für die vom Stadtrat gewünschten Aufgabenbereiche äusserst beschränkt und die nötige Sorgfalt in den Prozessen ist nicht immer gesichert. Zudem werden geforderte interne Abläufe immer komplexer. Es besteht die grosse Gefahr, die Stadt Kriens mangels Ressourcen nicht positiv gestalten und entwickeln zu können.

## 50 Bevölkerungsdienste

**Leistungsauftrag**
Die Bevölkerungsdienste führen das Stadtbüro als Single Point of Contact mit allen Dienstleitungen mit hohen Kundenfrequenzen.

**Steuerverwaltung**
- Registerführung der unselbständig Erwerbenden und Rentnern (inkl. Prüfung Steuerdomizil Wochenaufenthalter)
- Veranlagung von unselbständig Erwerbenden und Rentnern
- Vorbereitung Rechtsmittelverfahren
- Bearbeitung von Steuererlassgesuchen
- Inkasso für Staats- und Gemeindesteuern, Direkte Bundessteuer und div. gemeindeinterne Sachgebiete (Wasser- und Kehrichtgebühren, KESB, Bevölkerungsdienste)
- Verlustscheinbewirtschaftung

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 642.14 Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden
- SR 642.11 Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer

- SRL 620 Steuergesetz

**Einwohnerkontrolle**
- Führung der Einwohnerkontrolle
- Abwicklung des Bargeldverkehrs der Verwaltung
- Telefonvermittlung für die Verwaltung

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 101 Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- SR 191.11 Verordnung über die Gebühren des Eidgenössischen Departementes für auswärtige Angelegenheiten
- SR 195.1 Bundesgesetz über Schweizer Personen und Institutionen im Ausland
- SR 195.11 Verordnung für Schweizer Personen und Institutionen im Ausland
- SR 211.231 Bundesgesetz über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare
- SR 211.435.1 Verordnung über die Erstellung elektronischer öffentlicher Urkunden und elektronischer Beglaubigungen
- SR 211.435.11 Verordnung des EJPD über die Erstellung elektronischer öffentlicher Urkunden und elektronischer Beglaubigungen
- SR 272 Schweizerische Zivilprozessordnung
- SR 291 Bundesgesetz über das internationale Privatrecht
- SR 431.02 Bundesgesetz über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister
- SR 810.11 Bundesgesetz über die medizinisch unterstütze Fortpflanzung

- SRL 5 Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt
- SRL 6 Vollziehungsverordnung zum Gesetz über die Niederlassung und den Aufenthalt
- SRL 7 Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer
- SRL 25 Gesetz über die Harmonisierung amtlicher Register
- SRL 687 Verordnung über den Gebührenbezug der Gemeinden
- Amtliche Weisungen und Merkblätter EAZW

**Zivilstandswesen**
- Führung des Zivilstandesamtes (Beurkunden von Ereignissen, Rechtsauskünfte, Beratungen)

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 101 Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- SR 210 Schweizerisches Zivilgesetzbuch
- SR 211.112.2 Zivilstandsverordnung
- SR 172.042.110 Verordnung über die Gebühren im Zivilstandswesen
- SR 191.11 Verordnung über die Gebühren des Eidgenössischen Departementes für auswärtige Angelegenheiten
- SR 195.1 Bundesgesetz über Schweizer Personen und Institutionen im Ausland
- SR 195.11 Verordnung für Schweizer Personen und Institutionen im Ausland
- SR 211.231 Bundesgesetz über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare

- SR 211.435.1 Verordnung über die Erstellung elektronischer öffentlicher Urkunden und elektronischer Beglaubigungen
- SR 211.435.11 Verordnung des EJPD über die Erstellung elektronischer öffentlicher Urkunden und elektronischer Beglaubigungen
- SR 272 Schweizerische Zivilprozessordnung
- SR 291 Bundesgesetz über das internationale Privatrecht
- SR 431.02 Bundesgesetz über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister
- SR 810.11 Bundesgesetz über die medizinisch unterstütze Fortpflanzung

- SRL 5 Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt
- SRL 6 Vollziehungsverordnung zum Gesetz über die Niederlassung und den Aufenthalt
- SRL 7 Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer
- SRL 25 Gesetz über die Harmonisierung amtlicher Register
- SRL 687 Verordnung über den Gebührenbezug der Gemeinden
- Amtliche Weisungen und Merkblätter EAZW

**Betreibungsamt**
- Durchführung von Schuldbetreibungen und Spezialexekutionen (Pfändungen usw.)

Gesetzliche Grundlagen
- SR 281.1 Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs
- SR 281.35 Gebührenverordnung zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

- SRL 290 Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs
- Verordnung über die Prüfung zum Erwerb eines Fähigkeitszeugnisses zur Führung eines Betreibungsamtes
- Eidgenössische und kantonale Weisungen und Erlasse

**Bürgerrechtswesen**
- Durchführung von Ein- und Ausbürgerungsverfahren für CH-Bürger und Ausländer
- Organisation Sitzungen Bürgerrechtskommission
- Administrative Aufgaben für Bürgerrechtskommission (Protokollführung, Korrespondenzen, Bereitstellen Gesuchsdossiers)
- Betreuung Gesprächsbeauftragte

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 141 Bundesgesetz über das Schweizerbürgerrecht

- SRL 0115 Geschäftsordnung Bürgerrechtskommission

**AHV-Zweigstelle**
- Fachliche Beratung, Abgabe von Formularen, Kontrolle der Anträge und Weiterleitung an die zuständigen Stellen
- Erfassung aller Beitragspflichtigen
- Prüfen Erlassgesuche Mindestbeiträge

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 831.10 Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung
- SR 831.111 Verordnung über die freiwillige Alters- und Hinterlassenen- und Invalidenversicherung
- SR 831.232.51 Verordnung über die Abgabe von Hilfsmittel durch die Altersversicherung
- SR 830.1 Bundesgesetz über den allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts
- Weisungen AHV

**AHV**
- Führung der AHV-Zweigstelle (Aufgaben siehe AHV-Zweigstelle)
- Ablieferung Kantonsbeitrag an Erlassbeiträge AHV

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 831.10 Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung
- SR 831.111 Verordnung über die freiwillige Alters- und Hinterlassenen- und Invalidenversicherung
- SR 831.232.51 Verordnung über die Abgabe von Hilfsmittel durch die Altersversicherung
- SR 830.1 Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts

- SRL 880 Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenen-versicherung (Gemeindebeiträge Erlass Hälfte Mindestbeiträge)
- Weisungen AHV

**Arbeitsamt**
- Anmeldung von Stellensuchenden für das RAV
- Stempelkontrolle

Gesetzliche Grundlagen:
- WAS Leitfaden für Gemeindearbeitsämter
- Wegleitung Gemeindearbeitsämter

**Tageskarten SBB**
- Betreuung Reservationssystem (Online-Bestellungen, Versand und Fakturierung)
- Telefonische Entgegennahme von Bestellungen
- Jahresbestellung Tageskarten bei SBB

Gesetzliche Grundlagen:
- Freiwilliges Angebot

**Friedhof- und Bestattungswesen**
- Koordination und Festsetzung Bestattungstermine (Zusammenarbeit mit Kirchgemeinden)
- Ausstellen von Bewilligungen für Grabmale
- Verwaltung Privatgräber (Erteilung und Auflösung Grabkonzessionen)

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 800 Gesundheitsgesetz
- SRL 840 Verordnung über das Bestattungswesen

- 7401 Reglement über das Friedhof- und Bestattungswesen

**Hundesteuern**
- Führung Hundekontrolle NEST (Erfassen, mutieren)
- Jährliche Fakturierung Hundesteuer

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 848 Gesetz über das Halten von Hunden vom 23.10.1973

**Sonderabgaben Altlastensanierungen**
- Im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2017 (KP17) hat der Kantonsrat eine Sonderabgabe im Umfang von Fr. 12.00 pro abgabepflichtige Person für Altlastensanierungen beschlossen. Dieser Ertrag ist dem Kanton abzuliefern.

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 700 Bundesgesetz über den Umweltschutz
- SRL 701 Umweltschutzverordnung

**Gemeindesteuerertrag**
Aufgaben zur Generierung Steuereinahmen siehe Steuerverwaltung

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 642.14 Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden
- SR 642.11 Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer
- SRL 620 Steuergesetz

**Bezug zur Gemeindestrategie Ziele und Massnahmen 2016 – 2020**
Die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten ihre gewünschten Dienstleistungen schnell und kompetent.

**Lagebeurteilung**
Die finanzielle Situation ist äusserst angespannt. Hinzu kommen zusätzliche finanzielle, menschliche und personelle Auswirkungen des Coronavirus. Es ist damit zu rechnen, dass sich diese Corona-Auswirkungen ausserordentlich auf die Steuer-/, Dienstleistungs- und Gebührenerträge auswirken. Der Umfang kann zum heutigen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden.

Die ständige Wohnbevölkerung wuchs per 31. Dezember 2019 gegenüber dem 31. Dezember 2018 um 429 Personen oder 1.6%. Erwartet wurde eine Zunahme um 612 Personen oder 2.5%. Dieses Wachstum und die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung haben vor allem Auswirkungen auf die Tätigkeiten der Einwohnerkontrolle, des Zivilstands- und des Arbeitsamtes. Aktuell wird davon ausgegangen, dass in den nächsten 5 Jahren rund 1'230 neue Wohnungen bezugsbereit werden. Es kann somit mit einem weiteren Wachstum gerechnet werden.

Seit Anfang 2019 sind Zu-/ & Wegzüge sowie Adressänderungen online mittels eUmzug möglich. Die erwartete Arbeits-Entlastung ist bis zum heutigen Zeitpunkt noch nicht eingetroffen. Gründe dafür sind das nicht vollständige Einreichen der benötigten Unterlagen und das Nachfragen von zusätzlichen Informationen. Zudem hat sich der eUmzug noch nicht bei allen Gemeinden der Schweiz durchgesetzt, was wiederum die Online-Mutationen verunmöglichen.

Seit Mai 2020 wird bei der Einwohnerkontrolle ein Penta-Scanner eingesetzt. Damit können die Erfassung der Personendaten verbessert und die Echtheit der Personalien auf den Ausweispapieren geprüft werden.

Als Folge des Coronavirus ist mit einer höheren Arbeitslosenquote und zunehmender Arbeitsbelastung des Gemeindearbeitsamtes zu rechnen. Die Zukunft des Gemeindearbeitsamtes ist zum heutigen Zeitpunkt ungewiss. Der Coronavirus hat aktuelle Auswirkungen auf die Revision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (AVIG). Gemäss heutigem Wissensstand sollen Bestimmungen im AVIG, die der Bundesrat per Notrecht eingeführt hat, in die Revision integriert werden. Die Schlussabstimmung im Bundesparlament ist aktuell noch nicht terminiert. Daher steht zum heutigen Zeitpunkt noch nicht fest, ob und wann die Gemeindearbeitsämter wegfallen und die Arbeiten direkt vom WAS wira bzw. vom RAV übernommen werden.

Der Steuerertrag entspricht zum heutigen Zeitpunkt nicht den Prognosen und Erwartungen. Eine mögliche Erklärung für die Mindereinnahmen bei den natürlichen Personen könnte sein, dass diese Steuererträge erst mit Verzögerung anfallen, da die neugebauten Wohnungen nicht sofort vermietet oder verkauft werden können. Im Rahmen einer Bachelorarbeit der HSLU ist eine Studie in Erarbeitung welche versucht, die Zusammenhänge zwischen Neubauwohnungen und zusätzliche Steuereinnahmen der Stadt zu erklären. Diese Studie soll die künftige Strategie des Stadtrats sowie die künftige Budgetierung unterstützen und vereinfachen.

Die Stadt Kriens hat in den letzten Jahren erfolgreich Wirtschaftsförderung betrieben. Dadurch konnten namhafte Firmen in Kriens angesiedelt werden. Der daraus erhoffte Steuerertrag bei den juristischen Personen bleibt jedoch aus. Eine mögliche Erklärung dafür könnte unter anderem die Steuergesetzrevision, in Kraft seit 1. Januar 2019, sein. Zwecks Eruierung dieser Hintergründe werden Abklärungen bei der Dienststelle Steuern getroffen.

Die hohe Verschuldung, die steigenden Kosten, die Gemeindesteuer-Senkung im Rahmen der ARF18 sowie die Lastenverschiebung des Kantons auf die Stadt benötigen seit Jahren ein deutlich höheres Ertragswachstum. Auf einmalige Sondereffekte der letzten Jahre – insbesondere bei den Steuererträgen der juristischen Personen – kann nicht abgestützt werden. Es sollte weiterhin das Ziel sein, die bereits heute erfolgreiche Wirtschaftsförderung in den nächsten Jahren intensiv weiterzuführen. Zwecks Verhinderung eines Leistungsabbaus und Reduktion der Verschuldung wird eine Gemeindesteuererhöhung wahrscheinlich unumgänglich sein.

Von den Auswirkungen der Corona-Krise ist auch das Ressort Betreibungen betroffen. Als Folge des Lockdowns muss im Betreibungswesen mit grosser Wahrscheinlichkeit schon bald mit einem Anstieg der Anzahl von Betreibungsverfahren gerechnet werden. Dies alles mit gleichbleibenden finanziellen Mitteln bzw. personellen Ressourcen. Weiter prüft das Bundesamt für Justiz (BJ) eine Gebührensenkung bei den Betreibungs- und Konkursämtern.

**Chancen / Risikobetrachtung**

| Chance | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Stadtbüro als zentrale Anlaufstelle | Synergieeffekte, höhere Akzeptanz der Verwaltung beim Bürger, Kundennähe | Hoch | Aus- und Weiterbildung des Frontpersonals, Optimierung der Abläufe, Digitalisierung |
| Bevölkerungswachstum | Höhere Steuererträge | Mittel | Optimierung der Prozessabläufe im Steuerwesen |

| Risiko | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Bevölkerungswachstum | Sofern die zuziehende Bevölkerung die neu entstehenden Kosten nicht decken kann, führt das Wachstum zu Defiziten und höherer Verschuldung | Hoch | Attraktive Wohn- und Arbeitssituationen fördern durch Begrünung, Stadt der kurzen Wege, diversifizierte Verkehrsangebote, gute Schulen und allgemein hohe Aufenthaltsqualität schaffen |
| Belastung Mitarbeitende Einwohnerservice | Extern: zu lange Wartezeiten, Erhöhung der Fehlerquote, unzufriedene Bürger / intern: häufigere und längere Krankheitsausfälle der Mitarbeitenden | Mittel | Aus- und Weiterbildung Mitarbeitende, Prozessabläufe optimieren, allenfalls Personalausbau Einwohnerservice |

## Messgrössen / Indikatoren

| Indikatoren | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Einwohnerservice** | | | | | | | | | |
| Personalstellen | Vollzeit | 8.65 | 6.35 | 6.45 | 6.65 | 6.65 | 6.65 | 6.65 | 6.65 |
| Auslastung Generalabo | Prozent | 95.0% | 94.7% | 94.0% | 95.0% | 95.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% |
| **Bürgerrechtswesen** | | | | | | | | | |
| Behandelte Einbürgerungsgesuche | Anzahl | 50 | 64 | 65 | 50 | 50 | 45 | 45 | 45 |
| Bürgerrechtszusicherung | Anzahl | 45 | 57 | 55 | 45 | 45 | 40 | 40 | 40 |
| Eingebürgerte Personen | Anzahl | 70 | 79 | 85 | 70 | 65 | 55 | 55 | 55 |
| **Arbeitsamt** | | | | | | | | | |
| Personalstellen | Vollzeit | 1.00 | 1.00 | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 1.50 |
| **AHV** | | | | | | | | | |
| Personalstellen | Vollzeit | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 1.50 |
| Erfassungskontrolle | Anzahl | 3'500 | 3'246 | 3'200 | 3'300 | 3'320 | 3'350 | 3'450 | 3'550 |
| **Steuern** | | | | | | | | | |
| Personalstellen | Vollzeit | 10.30 | 10.20 | 10.30 | 10.30 | 10.30 | 11.30 | 11.30 | 11.30 |
| Veranlagungen Gemeinde | Anzahl | 16'700 | 16'201 | 17'400 | 16'700 | 17'170 | 17'648 | 18'142 | 18'650 |
| Veranlagungen Gemeinde | Stand | 82 % | 82% | 80% | 82% | 83% | 84% | 85% | 85% |
| **Inkasso** | | | | | | | | | |
| Mahnungen | Anzahl | 11'600 | 11'402 | 10'500 | 11'600 | 11'700 | 11'800 | 11'900 | 12'000 |
| Ratenzahlungsabkommen | Anzahl | 4'500 | 4'385 | 4'500 | 4'500 | 4'600 | 4'700 | 4'800 | 4'900 |
| Betreibungen | Anzahl | 1'300 | 1'159 | 1'350 | 1'300 | 1'400 | 1'500 | 1'600 | 1'700 |
| Fortsetzungen | Anzahl | 900 | 865 | 900 | 900 | 950 | 1'000 | 1'050 | 1'100 |
| **Betreibungsamt** | | | | | | | | | |
| Personalstellen | Vollzeit | 6.20 | 6.20 | 6.20 | 6.20 | 6.20 | 6.20 | 6.20 | 6.20 |
| Eingeleitete Betreibungen | Anzahl | 6'200 | 6'539 | 6'450 | 6'600 | 6'700 | 6'800 | 6'900 | 7'000 |
| Pfändungen | Anzahl | 3'300 | 3'411 | 3'500 | 3'500 | 3'550 | 3'600 | 3'650 | 3'700 |

| Statistische Grundlagen | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Einwohnerservice** | | | | | | | | | |
| Ständige Wohnbevölkerung per 31.12 (CH & Ausländer) | Anzahl | | 27'522 | 28'000 | 28'500 | 29'300 | 30'000 | 30'700 | 31'500 |
| davon Schweizer | Anzahl | | 22'358 | 22'000 | 22'800 | 23'500 | 24'000 | 24'500 | 25'000 |
| davon Ausländer (L>12 Mte., B + C) | Anzahl | | 5'164 | 5'500 | 5'700 | 5'800 | 6'000 | 6'200 | 6'500 |
| zusätzlich Ausländer (L<12 Mte., N + F | Anzahl | | 500 | 0 | 510 | 530 | 550 | 600 | 650 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| zusätzlich Wochenaufenthalter (CH & Ausländer) | Anzahl | 224 | 300 | 320 | 350 | 400 | 450 | 500 |
| Geburten | Anzahl | 310 | 250 | 250 | 280 | 300 | 350 | 400 |
| Todesfälle | Anzahl | 247 | 250 | 250 | 280 | 300 | 350 | 400 |
| Trauungen | Anzahl | 230 | 250 | 250 | 280 | 300 | 350 | 400 |
| **Bürgerrechtswesen** | | | | | | | | |
| Bürgerrechtsgesuche | Anzahl | 64 | 60 | 50 | 50 | 45 | 45 | 45 |
| **Arbeitsamt** | | | | | | | | |
| Erwerbslose Personen | Anzahl | 328 | 375 | 640 | 530 | 460 | 460 | 460 |
| **AHV** | | | | | | | | |
| Ergänzungsleistungen | Anzahl neu | 250 | 215 | 240 | 245 | 250 | 255 | 260 |
| Ergänzungsleistungen | Revisionen | 241 | 305 | 220 | 225 | 230 | 235 | 240 |
| Renten | Anmeldungen | | | 207 | 210 | 215 | 220 | 225 |
| Nichterwerbstätige | Anmeldungen | 419 | 450 | 260 | 265 | 270 | 275 | 280 |
| ZIS-Mutationen | Anzahl | 1'042 | 710 | 900 | 950 | 1'000 | 1'050 | 1'100 |
| **Steuern** | | | | | | | | |
| **Natürliche Personen (NP)** | | | | | | | | |
| Steuerertrag Berichtsjahr, inkl. Nachträge | Mio. Franken | 71.82 | 76.42 | 76.81 | 79.72 | 82.12 | 84.17 | 86.27 |
| davon Steuerertrag Nachträge | Mio. Franken | 1.33 | 2.95 | 1.86 | 1.75 | 1.75 | 1.75 | 1.75 |
| **Juristische Personen (JP)** | | | | | | | | |
| Steuerertrag Berichtsjahr, inkl. Nachträge | Mio. Franken | 7.97 | 9.55 | 9.13 | 10.31 | 11.01 | 11.72 | 12.49 |
| davon Steuerertrag Nachträge | Mio. Franken | 1.22 | 1.15 | 1.84 | 1.75 | 1.75 | 1.75 | 1.75 |
| **Total Steuerertrag NP & JP** | | | | | | | | |
| Berichtsjahr, inkl. Nachträge | Mio. Franken | 79.79 | 85.97 | 85.94 | 90.03 | 93.12 | 95.89 | 98.76 |
| davon Nachträge | Mio. Franken | 2.55 | 4.10 | 3.71 | 3.50 | 3.50 | 3.50 | 3.50 |
| Veränderung Steuerwachstum Berichtsjahr/Vorjahr (NP & JP) | Prozent | -5% | 7% | 0% | 5% | 3% | 3% | 3% |
| Relative Steuerkraft Berichtsjahr (NP & JP) | Franken | 1'450 | 1'616 | 1'508 | 1'536 | 1'552 | 1'562 | 1'568 |
| Veränderung relative Steuerkraft Berichtsjahr / Vorjahr (NP & JP) | Prozent | -6% | 10% | -7% | 2% | 1% | 1% | 0% |

## Massnahmen und Projekte

| | | | | | | | Erfolgsrechnung | | | | | Investitionsrechnung | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | Budget | Finanzplanjahre | | | | Budget | Finanzplanjahre | | | | |
| | Projekt | SF | Legislaturprogramm | Start | Abschluss | Priorität | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Kommentar |
| Nr. | **Total** | | | | | | **132** | **106** | **75** | **575** | **575** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | |
| 50.01 | Stadtbüro, Empfang | | | 2021 | 2021 | 0 | 6 | | | | | | | | | | Externe Weiterbildung von 2 Empfangsmitarbeitenden |
| 50.02 | Stadtbüro, Empfang | | | 2021 | 2021 | 0 | 1 | | | | | | | | | | Schulung Ticket-Handling |
| 50.03 | Stadtbüro, Empfang | | | 2021 | 2021 | 0 | 1 | | | | | | | | | | Laptop externe Kundschaft |
| 50.04 | Einwohnerkontrolle | | | 2022 | offen | 0 | | 5 | | | | | | | | | NEST-Realis iS elektronischer Heimatscheine |
| 50.05 | Einwohnerkontrolle | | | 2021 | 2021 | 0 | 20 | | | | | | | | | | eUmzug Projekt |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 50.06 | Einwohnerkontrolle | [redacted] | 2022 | offen | 0 | | 16 | | | | | | Import Grundbuchmeldung nach eCH 01.34 (Lizenzkosten) |
| 50.07 | Einwohnerkontrolle | [redacted] | 2022 | offen | 0 | | 5 | 5 | 5 | 5 | | | Import Grundbuchmeldung nach eCH 01.34 (Wartungs-/ & Dienstleistungskosten) |
| 50.08 | Einwohnerkontrolle | [redacted] | 2021 | 2021 | 0 | 27 | | | | | | | Teambildungsmassnahmen & Weiterbildungen |
| 50.09 | Einwohnerkontrolle | [redacted] | 2021 | 2021 | 0 | 20 | | | | | | | Begrüssungsschrift Neuzuzüger infolge neuer Stadtrat |
| 50.10 | Einwohnerkontrolle | [redacted] | 2021 | offen | 0 | 35 | 70 | 70 | 70 | 70 | | | egovernment Luzern (digitale Verfügbarkeit von Verwaltungsleistungen) |
| 50.11 | Zivilstandsamt | [redacted] | 2021 | 2021 | 0 | 22 | | | | | | | Abschlusskontrolle Infostar |
| 50.12 | Bürgerrechtswesen | [redacted] | 2021 | offen | 0 | | 10 | | | | | | Erklärvideos / Neue Broschüre "Der Weg zum Schweizer Pass" |
| 50.13 | Betreibungen | [redacted] | 2022 | offen | 0 | | | | | | | | Digitalisierung |
| 50.14 | Struktur Steuerertrag / Steuerstrategie | [redacted] | 2020 | 2021 | 0 | | | | | | | | Projekt Nr. 9 Finanzstrategie 2024 |
| 50.15 | Steuergesetzänderung: Reduktion Vermögenssteuer | [redacted] | 2020 | 2024 | 0 | | | | 500 | 500 | | | Steuergesetzänderung: Reduktion Vermögenssteuer von 0.875‰ auf 0.75‰ (AFR18) |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 2'609 | 2'909 | 2'988 | 3% | 2'996 | 3'011 | 3'026 | 3'056 |
| 31 | Sach- + übriger Betriebsaufwand | 1'503 | 1'400 | 1'432 | 2% | 1'412 | 1'381 | 1'381 | 1'381 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 34 | Finanzaufwand | 6 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 | Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 35 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | Transferaufwand | 283 | 294 | 326 | 11% | 326 | 326 | 326 | 326 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | Interne Verrechnungen und Umlagen | 1'472 | 2'080 | 1'680 | -19% | 1'680 | 1'680 | 1'680 | 1'680 |
| **Aufwand** | | **5'873** | **6'718** | **6'426** | **-4%** | **6'414** | **6'398** | **6'413** | **6'443** |
| 40 | Fiskalertrag | -79'891 | -86'070 | -83'954 | -2% | -85'730 | -87'450 | -88'705 | -90'495 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 | Entgelte | -2'233 | -2'297 | -2'136 | -7% | -2'136 | -2'136 | -2'136 | -2'136 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Finanzertrag | -105 | -70 | -100 | 43% | -100 | -100 | -100 | -100 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Transferertrag | -647 | -800 | -625 | -22% | -625 | -625 | -625 | -625 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 49 | Interne Verrechnungen und Umlagen | -722 | -964 | -795 | -18% | -795 | -795 | -795 | -795 |
| **Ertrag** | | **-83'598** | **-90'201** | **-87'610** | **-3%** | **-89'386** | **-91'106** | **-92'361** | **-94'151** |
| **Saldo Globalbudget** | | **-77'725** | **-83'483** | **-81'184** | **2'299** | **-82'972** | **-84'708** | **-85'948** | **-87'708** |

**Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Steuerverwaltung | Aufwand | 1'743 | 2'058 | 2'077 | 0.91 |
| | Ertrag | -460 | -618 | -351 | -43.16 |
| | Saldo | 1'283 | 1'440 | 1'725 | 19.82 |
| Einwohnerkontrolle | Aufwand | 520 | 694 | 677 | -2.46 |
| | Ertrag | -131 | -130 | -110 | -15.69 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Saldo | 389 | 564 | 567 | 0.60 |
| Zivilstandswesen | Aufwand | 179 | 220 | 213 | -3.06 |
| | Ertrag | -83 | -104 | -103 | -0.96 |
| | Saldo | 96 | 116 | 110 | -4.94 |
| Betreibungswesen | Aufwand | 823 | 896 | 874 | -2.49 |
| | Ertrag | -966 | -960 | -967 | 0.68 |
| | Saldo | -143 | -64 | -93 | 44.97 |
| Bürgerrechtswesen | Aufwand | 136 | 142 | 120 | -15.69 |
| | Ertrag | -57 | -100 | -55 | -45.00 |
| | Saldo | 79 | 42 | 65 | 54.09 |
| AHV-Zweigstelle | Aufwand | 239 | 267 | 245 | -8.31 |
| | Ertrag | -47 | -46 | -50 | 8.26 |
| | Saldo | 192 | 221 | 195 | -11.76 |
| AHV | Aufwand | 42 | 43 | 43 | 0.47 |
| | Ertrag | -21 | | 0 | |
| | Saldo | 21 | 43 | 43 | 0.47 |
| Arbeitsamt | Aufwand | 102 | 109 | 78 | -28.67 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 102 | 109 | 78 | -28.67 |
| Tageskarten SBB | Aufwand | 84 | 84 | 84 | 0.00 |
| | Ertrag | -87 | -85 | -89 | 5.18 |
| | Saldo | -3 | -1 | -5 | 440.00 |
| Friedhof und Bestattungen | Aufwand | 61 | 52 | 74 | 42.46 |
| | Ertrag | -253 | -212 | -214 | 0.94 |
| | Saldo | -192 | -160 | -140 | -12.55 |
| Hundesteuer | Aufwand | | | 2 | |
| | Ertrag | -95 | -100 | -100 | 0.00 |
| | Saldo | -95 | -100 | -99 | -1.50 |
| Sonderabgaben | Aufwand | 239 | 242 | 244 | 0.62 |
| Altlastensanierungen | Ertrag | -261 | -264 | -266 | 0.61 |
| | Saldo | -22 | -22 | -22 | 0.45 |
| Gemeindesteuerertrag | Aufwand | 190 | 242 | 200 | -17.23 |
| | Ertrag | -79622 | -85920 | -83'810 | -2.46 |
| | Saldo | -79'432 | -85'678 | -83'609 | -2.41 |

**Informationen zur Erfolgsrechnung**

**Transferaufwand**

| **36** | **Total** | **283** | **294** | **326** |
|---|---|---|---|---|
| 3601.00 | Ertragsanteile an Kantone u. Konkordate | 239 | 242 | 244 |
| 3611.00 | Entschädigungen an Kantone u. Konkordate | 3 | 9 | 4 |
| 3631.00 | Beiträge an Kantone u. Konkordate | 42 | 43 | 43 |
| 3636.00 | Private Organisationen ohne Erwerbszweck | | | 35 |

**Transferertrag**

| **46** | **Total** | **-647** | **-800** | **-625** |
|---|---|---|---|---|
| 4611.00 | Entschädigungen von Kantonen u. Konkordate | -46 | -46 | -50 |
| 4611.01 | Entschädigung vom Kanton Steuerinkassoprovision | -9 | -180 | 0 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 4612.02 | Entschädigung von Gemeinden Steuerinkassoprovision | -309 | -310 | -310 |
| 4631.00 | Beiträge an Kantonen u. Konkordaten | -21 | | |
| 4637.00 | Beiträge von privaten Haushalten | -262 | -264 | -266 |

**Investitionsrechnung**

| (Beträge in Tausend CHF) | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausgaben | | 0 | **0** | | **0** | **0** | **0** | **0** |
| Einnahmen | | | | | | | | |
| Nettoinvestitionen | | | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Beschluss**

**Kenntnisnahme**

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**
Das Stadtbüro als zentrale Anlaufstelle für Dienstleistungen der Stadtverwaltung bewährt sich.

Die Digitalisierung wird durch COVID-19 beschleunigt. Auf kantonaler Ebene gibt es Bestrebungen in Richtung «Digitale Gemeinde». Ziel ist es, eine digitale zentrale Anlaufstelle für die Bevölkerung und Wirtschaft im Austausch mit der Verwaltung zu schaffen. Diese zeitgemässe Veränderung wird erstmals im Rechnungsjahr 2021 zusätzliche finanzielle Ressourcen benötigen. Der Bedarf an zusätzlichen finanziellen Ressourcen in diesem Bereich hält an. Längerfristig werden jedoch Einsparungen im Bereich der physischen Schalter und der personellen Ressourcen erwartet.

Es ist zu erwarten, dass infolge COVID-19 die Steuer-/ & Gebührenerträge in Rechnungsjahren 2020 und 2021 tiefer ausfallen werden. Eine Verbesserung könnten in den Rechnungsjahren 2022/2023 stattfinden.

## 55 Freizeitdienste

**Leistungsauftrag**
Die Freizeitdienste verfolgen eine aktive und bedarfsgerechte Kinder- und Jugendförderung sowie eine generationsübergreifende Quartierarbeit. Die Hauptaufgaben umfassen Freizeitgestaltung und Partizipation von Kindern, Jugendlichen und Familien sowie die Betreuung von Sportveranstaltungen und Freizeitevents.

**Sport**
- Attraktive Infrastruktur für die Bevölkerung, die Schulen, die Vereine und den Leistungssport der Stadt Kriens bieten
- Unterstützung einer Vielzahl von Sportarten sowie der Jugendförderung in Vereinen und Verbänden.
- Förderung der Gesundheit, des Breiten- sowie Spitzensportes und der Integration
- Lagerbeiträge
- Unterstützung Sportvereine und Sportveranstaltungen
- Organisation und Durchführung Sportlerehrung
- Spezielle Anlässe wie z.B. «coop andiamo»
- Unterstützung Weekend Sports

Gesetzliche Grundlagen:
- Nr. 3503 Richtlinien zur Förderung und Unterstützung des Jugendsportes in der Stadt Kriens
- Nr. 0921 Benützungsverordnung für Hallen, Säle und Aussenanlagen
- Nr. 0922 Gebührenverordnung für die Benützung von Hallen, Sälen und Aussenanlagen

**Sportanlagen**
- Unterhalt der Fussballfelder Kleinfeld und des Sport- und Spielplatzes Mettlen
- Unterhalt der Sportplätze A2/Schlund, Fenkern, Krauer, Kuonimatt und Langmatt
- Gewährleistung eines sicheren Bade- und Freizeitbetriebes

Gesetzliche Grundlagen:
- Nr. 0921 Benützungsverordnung für Hallen, Säle und Aussenanlagen
- Nr. 0922 Gebührenverordnung für die Benützung von Hallen, Sälen und Aussenanlagen

**Schwimmhalle Krauer**
- Betrieb und Unterhalt der Schwimmhalle Krauer
- Gewährleistung eines sicheren Badebetriebes

Gesetzliche Grundlagen:
- Nr. 3411 Badeordnung für die Schwimmhalle Krauer

**Badeanlage Kleinfeld (SF)**
- Betrieb und Unterhalt des Parkbads
- Gewährleistung eines sicheren Bade- und Freizeitbetriebes

Gesetzliche Grundlagen:
- Nr. 3451 Badeverordnung für das Parkbad Kleinfeld
- Nr. 3452 Parkverordnung für das Parkbad Kleinfeld

**Restaurant Kleinfeld (SF)**
- Betrieb und Unterhalt des Restaurants Kleinfeld

**Jungbürgerfeier**
- Organisation und Durchführung der Jungbürgerfeier in Zusammenarbeit mit den Präsidialdiensten

**Kultur übriges**
- Administrative Unterstützung von privaten Anlässen mit öffentlichem Charakter
- Kontakt- und Anlaufstelle für auswärtige Veranstalter
- Organisation und Durchführung von öffentlichen Anlässen wie die Chilbi, Bundesfeier, Neuzuzügerbegrüssung usw.

Gesetzliche Grundlagen:
- Nr. 9014 Reglement über die Erhebung einer Billettsteuer
- Nr. 8402 Marktverordnung der Stadt Kriens
- Nr. 0928 Stadteigenes Mobiliar / Vermietung und Gebühren

**Freizeitunterricht**
- Organisation der Sport- und Kreativwochen in den Oster- und Herbstferien

Gesetzliche Grundlagen:
-keine

**Parkanlagen**
- Planung und Entwicklung der öffentlichen Spielplätze gemäss Spielplatzkonzept
- Strukturelle Bewegungsförderung durch bewegungsfreundliche Infrastruktur
- Unterhalt und Betrieb von Spielplätzen, welche nicht gemäss Bau- und Zonenreglement und -verordnung vorgeschrieben sind

Gesetzliche Grundlagen:
- Nr. 7901 Bau- und Zonenreglement
- Nr. 7904 Verordnung zum Bau- und Zonenreglement

**Übrige Freizeitgestaltung**
- Organisation und Weiterentwicklung von Winter- und Sommerlager für Schülerinnen und Schüler
- Unterstützung des Ferienpasses Stadt Luzern (für Krienser Teilnehmende)

Gesetzliche Grundlagen:
- Weisung Beitragsermässigung Sommer- und Winterlager
- Allgemeine Geschäftsbedingungen – Sommer- und Winterlager Stadt Kriens

**Kinder- und Jugendanimation**
- Zertifizierung und Rezertifizierung als kinderfreundliche Gemeinde
- Drehscheibe und Fachstelle für alle Fragen im Umfeld Jugend und Familie
- Präventionsprojekte und Konzepte im Bereich Jugendliche im öffentlichen Raum
- Aufnahme, Bearbeitung und Vertretung der Interessen von Jugendlichen in der Quartierentwicklung
- Führen der Infothek im Jugendbüro
- Durchführung mobile Jugendarbeit
- Mediationen und Projekte im öffentlichen Raum im Zusammenhang mit Jugendlichen und Gemeinwesen
- Unterstützung der Integrationsbemühungen durch Projekte und Drehscheibenfunktion
- Betrieb des Jugendhauses und weiteren Räumen für Jugendliche
- Verleihung Anerkennungspreis gute Jugendarbeit

Gesetzliche Grundlagen:
- Jugendleitbild und Konzept 2005, rev. 2014, Kriens

**Schappe Kulturquadrat**
- Betriebsleitung Schappe Kulturquadrat

**Bezug zur Gemeindestrategie Ziele und Massnahmen 2016 - 2020**
Die Gemeinde Kriens wird eine bewegungs- und kinderfreundliche Gemeinde (UNICEF-zertifiziert) und setzt einen entsprechenden Massnahmenplan um.

**Lagebeurteilung**
Mit der Zertifizierung als kinderfreundliche Gemeinde, dem Gewinn des internationalen Childfriendly cities Inspire Award und dem angedachten neuen Freizeitpark in Kriens Mattenhof Quartier kann die Stadt Kriens sich als kinder- jugend- familienfreundlich positionieren. Auch mit dem neuen Fussballstadion, der geplanten Verlegung der Leichtathletikanlage auf den Tennenplatz mit einem innovativen Konzept, den Jugendförderungsbeiträge neu für alle Vereine mit Jugendabteilung und der Revision des Gemeindesportanlagenkonzepts GESAK präsentiert sich die Stadt Kriens aktiv in der Bewegungs- und Vereinsförderung.

Auch die Jugendanimation kann trotz engen Ressourcen auf einen erfolgreichen Betrieb im Schappe Kulturquadrat zurückblicken. Unterschiedliche Gruppen besuchen und nutzen die Angebote und schätzen die hohe Beziehungs- und Gesprächsbereitschaft der Jugendanimation. Der Spagat zwischen Angeboten und partizipativen Projekten in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen klappt gut. Im Sozialraum wird die Präsenz und vermittelnde Rolle der mobilen Jugendarbeit anerkannt und geschätzt. Präventiv können Situationen im Gespräch gelöst werden. Der Bedarf der Jugend nach Räumen und Beziehungen ist in den letzten Jahren konstant hoch und zeigt stets nach oben. Zudem ist mit den Auswirkungen der Corona-Situation mit mehr Jugendlichen zu rechnen, die

keine Lehrstellen respektive Anschlusslösungen finden werden und dadurch vermehrt den Kontakt und die Unterstützung der Jugendanimation suchen werden.

Die Abläufe im Kulturquadrat haben sich unterdessen etabliert, so dass vermehrt der Fokus auf die Aktivitäten gelegt werden kann. Ein kommunikativer Weg ist zu wählen und es sind die Betroffenen einzuladen, um an Lösungen zu arbeiten. Das Leitbild vom Schappe Kulturquadrat wird die Strategie für die weitere Entwicklung definieren.

Mit der Verpachtung des Badi-Restaurant will die Stadt Kriens einen weiteren Innovationsschub im Parkbad auslösen. Innovative Gastronomen sollen im Parkbad – auch ausserhalb des Badebetriebs – einen Treffpunkt für die Bevölkerung schaffen. Ohne stetige Weiterentwicklung und attraktiveren der Anlage wie z.B. einer Breitrutsche oder Streetworkoutanlage kann schnell der Anschluss gegenüber den Mitbewerbern in der Region verloren werden. Mit immer kleineren Budget aber nicht kleiner werdenden Aufgabengebiet müssen die Öffnungszeiten vor allem bei nicht schönem Wetter konsequent gekürzt werden.

Mit der Schaffung einer Anlaufstelle für Veranstalter will die Stadt für die Veranstalter, Unternehmer, Kulturschaffenden eine aktive Partnerin sein, welche diese unterstützt. Das Ziel muss sein, mehr Veranstaltungen, Anlässe in Kriens beheimaten zu können.

All diese Entwicklungsschritte dürfen aber nicht täuschen, dass dies alles aktuell auf unsicheren Füssen steht. Aufgrund der schwierigen Finanzlage stehen Angebote für Kinder und Jugendliche auf dem Prüfstand. Schon bisher war Kriens ressourcenmässig im Vergleich zu anderen Gemeinden in der Jugendarbeit viel schwächer dotiert, die Gefahr besteht, dass dies noch mehr reduziert werden muss.

**Chancen / Risikobetrachtung**

| Chance | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Neubau Schwimmhalle beim Parkbad Kleinfeld | Effizienter Badebetrieb. Bei Schlechtwetter Nutzung des Hallenbades möglich | Mittel | Machbarkeitsstudien |
| Mehrwert für den Badepass (Wertkarte) erhöhen | Mehr Karten im Umlauf und mehr Online-Verkäufe. Weniger Kassenpersonal notwendig. | Mittel | Anerkennung Badepass in den Stadtluzerner Anlagen, Spezialangebote |
| Die Sparmassnahmen in der Vereinsunterstützung aus den letzten Jahren aufheben. | Positives Zeichen für die Vereine und die ganze Stadtentwicklung. In der Bevölkerung wird Goodwill geschaffen. | Hoch | Anpassung Finanzstrategie |
| Der Innenhof vom Schappe Kulturquadrat wird von verschiedenen Personen regelmässig genutzt und ist ein beliebter Treffpunkt. | Man trifft sich im Kulturquadrat auch ausserhalb von Veranstaltungen, Innenhof wirkt belebt und einladend. Er wird als verbindendes Element wahrgenommen. Bistro kann als längerfristiges Potential hinzukommen und hinzugemietet werden. | Mittel | Buvette konzeptionieren und ausschreiben für externen Betrieb. Umsetzung weiterer Massnahmen. |
| Verpachtung Restaurant Parkbad | Junge, innovative Gastronomen entwickeln eine moderne Badi-Beiz | Hoch | Ausschreibung Restaurant, Pachtzins an Umsatz gekoppelt. |

| Risiko | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Aus Finanzgründen keine Sanierung oder Neubau Schwimmhalle möglich | Schwimmunterricht in Schulen kann nicht mehr angeboten werden, Engpässe für Schwimmvereine in verbliebenen Bädern | Hoch | Situation aufzeigen, Machbarkeitsstudie |
| Arbeitsauftrag der Jugendanimation gemäss Leitbild kann mit den Ressourcen nicht mehr erfüllt werden. | Hohe Fluktuation der Angestellten | Hoch | Streichung von Angeboten oder Ausbau der Ressourcen. |
| Die freiwilligen Leistungen im Freizeitbereich müssen aus finanziellen Gründen gestrichen werden. | Unzufriedene Bevölkerung, Vereine können Kosten nicht mehr tragen: Auflösung von vereinen | Hoch | Sicherstellen der Vereinsbeiträge trotz Sparmassnahmen |
| Ohne Weiterentwicklung des Bades z.B. mit einer Breitrutsche werden die umliegenden Badeanlagen attraktiver sein als unsere. Sanierung Zimmeregg erfolgt | Weniger Gäste, schlechterer Deckungsgrat | Mittel | Strategie entwickeln, Machbarkeitsstudien und Offerten einholen |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kunden des Parkbades sind die Parkplätze im Hofmatt zu wenig bekannt | Schlechter Ruf für das Parkbad: keine Parkierungsmöglichkeit | Hoch | Bessere Kommunikation der Parkplätze |

## Messgrössen / Indikatoren

| Indikatoren | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Personalstellen | Vollzeit | | 12.10 | 12.40 | 12.20 | 13.00 | 13.00 | 13.00 | 13.00 |
| **Sport/Freizeit** | | | | | | | | | |
| Chilbi | durchgeführt | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| 1. August-Feier | durchgeführt | Ja | Ja | Ja | Nein | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Vereinsunterstützung | Erreicht | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Rezertifizierung KFG | Erreicht | Ja | | | | Ja | | | |
| **Schwimmhalle / Badeanlage** | | | | | | | | | |
| Eintritte Hallenbad Krauer | Anzahl | 50'000 | 43'390 | 50'000 | 50'000 | 50'000 | 50'000 | 50'000 | 50'000 |
| Eintritte Parkbad Zahlende | Anzahl | 70'000 | 60'070 | 70'000 | 70'000 | 70'000 | 70'000 | 70'000 | 70'000 |
| Eintritte Parkbad Kleinkinder | Anzahl | 34'000 | 15'000 | 34'000 | 17'500 | 17'500 | 17'500 | 17'500 | 17'500 |
| Restaurant Kleinfeld / Kostendeckungsgrad | Prozent | 100% | 88% | 100% | 0% | 0% | 0% | 0% | 0% |
| Badeanlage / Kostendeckungsgrad | Prozent | 45% | 25% | 30% | 30% | 30% | 30% | 30% | 30% |
| **Freizeitunterricht** | | | | | | | | | |
| Teilnehmer Ferienlager | Anzahl | 220 | 127 | 160 | 160 | 160 | 160 | 160 | 160 |
| Ferienlager / Kostendeckungsgrad | Prozent | 55% | 46% | 55% | 0% | 60% | 65% | 65% | 65% |
| Teilnehmer SKW | Anzahl | 600 | 577 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| **Kinder- und Jugendanimation** | | | | | | | | | |
| Öffnungszeiten Bistro | Stunden | 700 | 204 | 700 | 0 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| Öffnungszeiten Club | Stunden | 350 | 245 | 350 | 350 | 350 | 350 | 350 | 350 |
| Vermittelte Sackgeldjobs | Anzahl | 50 | 32 | 50 | 50 | 40 | 40 | 40 | 40 |
| Öffnungszeiten Infobar | Stunden | 820 | 801 | 820 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| Treffbesuch Bistro | Anzahl | 4'500 | 1'494 | 2'250 | 0 | 1'500 | 1'500 | 1'500 | 1'500 |
| Treffbesuch Club | Anzahl | 2'500 | 1'006 | 2'250 | 2'250 | 2'500 | 2'500 | 2'750 | 2'750 |
| Aufsuchende Jugendanimation (Pausenplatz +Mobile) | Stunden | 210 | 135 | 210 | 210 | 210 | 210 | 210 | 210 |
| Mobile Tour Jugendanimation | Anzahl | 30 | 19 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 |
| Vermietete Probe-/Cliquenräume | Anzahl | 10 | 9 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |

| Statistische Grundlagen | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Sport/Freizeit** | | | | | | | | | |
| Pflege Grünflächen Sportanlagen | Fläche $m^2$ | | 80'000 | 80'000 | 80'000 | 80'000 | 80'000 | 80'000 | 80'000 |
| **Kinder- und Jugendanimation** | | | | | | | | | |
| Anfragen und Besucher Infobar | Anzahl | | 5'537 | 3'500 | 2'100 | 4'000 | 4'000 | 4'000 | 4'000 |

## Massnahmen und Projekte

| | | | | | | Erfolgsrechnung | | | | | Investitionsrechnung | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Budget | Finanzplanjahre | | | | Budget | Finanzplanjahre | | | | |
| Nr. | Projekt | SF | Legislaturprogramm | Start | Abschluss | Priorität | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Kommentar |
| | **Total** | | | | | | 15 | 55 | 65 | 65 | 65 | 0 | 100 | 0 | 250 | 0 | |
| 55.01 | Rezertifizierung kinderfreundliche Gemeinde | | | 2022 | 2022 | 0 | | 15 | | | | | | | | | Rezertifizierung |
| 55.02 | Umsetzung Spielplatzkonzept | | | 2019 | offen | 0 | | | | | | | 100 | | | | Umsetzung |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 55.03 | Einführung Kinderförderung/Kinder- und Jugendräte | | 2020 | offen | 0 | 5 | 20 | 30 | 30 | 30 | | | Einführung |
| 55.04 | Breitrutsche für Parkbad | | offen | offen | 0 | | | | | | | 250 | Neugestaltung |
| 55.05 | Attraktivierung Anlässe Stadt Kriens | | 2021 | offen | 0 | | 10 | 15 | 15 | 15 | | | Betrifft Bundesfeier und Neujahrsanlass |
| 55.06 | Erhöhung Jugendförderungsbeiträge Vereine | | 2021 | offen | 0 | 10 | 10 | 20 | 20 | 20 | | | Nach den Kürzungen der letzten Jahre sollen die Beiträge wieder auf das Niveau von vor 10 Jahren. |
| 55.07 | Umsetzung weitere Massnahmen kinderfreundliche Gemeinde | | 2020 | 2023 | 0 | | | | | | | | Massnahmen im Bereich Quartierentwicklung |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 1'430 | 1'555 | 1'520 | -2% | 1'527 | 1'535 | 1'542 | 1'558 |
| 31 | Sach- + übriger Betriebsaufwand | 507 | 727 | 514 | -29% | 554 | 564 | 564 | 564 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 58 | 54 | 60 | 12% | 60 | 65 | 65 | 97 |
| 34 | Finanzaufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 | Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen | 30 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | Transferaufwand | 1'314 | 1'398 | 1'311 | -6% | 1'311 | 1'311 | 1'311 | 1'311 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | Interne Verrechnungen und Umlagen | 3'287 | 3'437 | 3'352 | -2% | 3'352 | 3'352 | 3'352 | 3'352 |
| **Aufwand** | | **6'626** | **7'171** | **6'757** | **-6%** | **6'804** | **6'827** | **6'834** | **6'881** |
| 40 | Fiskalertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 | Entgelte | -931 | -1'140 | -1'041 | -9% | -1'041 | -1'041 | -1'041 | -1'041 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Finanzertrag | -10 | -9 | 0 | -100% | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Transferertrag | -1'188 | -1'272 | -1'167 | -8% | -1'167 | -1'167 | -1'167 | -1'167 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 49 | Interne Verrechnungen und Umlagen | -820 | -788 | -857 | 9% | -857 | -857 | -857 | -857 |
| **Ertrag** | | **-2'949** | **-3'208** | **-3'065** | **-4%** | **-3'065** | **-3'065** | **-3'065** | **-3'065** |
| **Saldo Globalbudget** | | **3'677** | **3'962** | **3'692** | **-271** | **3'739** | **3'762** | **3'770** | **3'816** |

**Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Sport | Aufwand | 564 | 578 | 478 | -17.35 |
| | Ertrag | -1 | -1 | -1 | 0.00 |
| | Saldo | 563 | 577 | 477 | -17.38 |
| Sportanlagen Kleinfeld | Aufwand | 905 | 994 | 1'008 | 1.38 |
| | Ertrag | -59 | -39 | -55 | 40.00 |
| | Saldo | 846 | 955 | 953 | -0.20 |
| Schwimmhalle Krauer | Aufwand | 659 | 664 | 683 | 2.79 |
| | Ertrag | -137 | -202 | -204 | 0.74 |
| | Saldo | 522 | 462 | 479 | 3.68 |
| Badeanlage Kleinfeld (SF) | Aufwand | 1'488 | 1'610 | 1'526 | -5.22 |
| | Ertrag | -1488 | -1610 | -1526 | -5.22 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Saldo | 0 | 0 | 0 | |
| Restaurant Kleinfeld (SF) | Auf-wand | 385 | 489 | 453 | -7.37 |
| | Ertrag | -385 | -489 | -453 | -7.37 |
| | Saldo | 0 | 0 | 0 | |
| Badeanlage/Restaurant Kleinfeld | Auf-wand | 1'162 | 1'245 | 1'140 | -8.40 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 1'162 | 1'245 | 1'140 | -8.40 |
| Jungbürgerfeier | Auf-wand | | 6 | 0 | -100.00 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 0 | 6 | 0 | -100.00 |
| Kultur übriges | Auf-wand | 25 | 41 | 35 | -14.15 |
| | Ertrag | -5 | -5 | -5 | 0.00 |
| | Saldo | 20 | 36 | 30 | -16.11 |
| Freizeitunterricht | Auf-wand | 65 | 47 | 47 | 0.64 |
| | Ertrag | -38 | -35 | -37 | 5.71 |
| | Saldo | 27 | 12 | 10 | -14.17 |
| Parkanlagen | Auf-wand | 128 | 140 | 160 | 14.00 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 128 | 140 | 160 | 14.00 |
| Uebrige Freizeitgestaltung | Auf-wand | 166 | 182 | 91 | -49.97 |
| | Ertrag | -37 | -43 | -4 | -90.70 |
| | Saldo | 129 | 139 | 87 | -37.38 |
| Jugendanimation | Auf-wand | 325 | 424 | 382 | -9.93 |
| | Ertrag | -47 | -35 | -27 | -24.29 |
| | Saldo | 278 | 389 | 355 | -8.64 |

**Informationen zur Erfolgsrechnung**

**Transferaufwand**

| **36** | **Total** | **1'314** | **1'398** | **1'311** |
|---|---|---|---|---|
| 3632.00 | Beiträge an Gemeinden u. Gemeindezweckverbände | 18 | | 0 |
| 3632.01 | Beiträge an Defizit Badean-lage Kleinfeld | 1'114 | 1160 | 1'072 |
| 3632.02 | Beiträge an Defizit Restau-rant Kleinfeld | 48 | 85 | 69 |
| 3636.00 | Beiträge an Organisationen ohne Erwerbszweck | 28 | 38 | 45 |
| 3636.04 | Beiträge an Sportvereine | 106 | 116 | 125 |

**Transferertrag**

| **46** | **Total** | **-1'188** | **-1'272** | **-1'167** |
|---|---|---|---|---|
| 4632.01 | Beiträge für Defizit Badean-lage Kleinfeld | -1'114 | -1160 | -1'072 |
| 4632.02 | Beiträge für Defizit Restau-rant Kleinfeld | -48 | -85 | -69 |
| 4632.03 | Beiträge von kath. und ref. Kirchen | -27 | -27 | -27 |

**Investitionsrechnung**

| (Beträge in Tausend CHF) | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausgaben | | 100 | **0** | | **100** | **0** | **250** | **0** |
| Einnahmen | | | | | | | | |
| Nettoinvestitionen | | 100 | 0 | | 100 | 0 | 250 | 0 |

| **Beschluss** |
|---|
| **Kenntnisnahme** |

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**
Aufgrund der COVID-19 Pandemie waren 2020 die Erträge für die Eintritte ins Parkbad und Hallenbad eingebrochen. Das Hallenbad blieb 4 Monate geschlossen, das Parkbad konnte einen Monat später öffnen. Dazu kommen Mehrausgaben wegen den Schutzmassnahmen. Für 2021 besteht die Hoffnung, dass die Erträge wieder stimmen, auch wenn das Hallenbad zum jetzigen Zeitpunkt schon seit zwei Monaten für die Öffentlichkeit geschlossen ist. Ansonsten zeigt sich der finanzielle Druck, es stehen weniger Ressourcen zur Erfüllung der Aufgaben zur Verfügung.

Im Rahmen der Überarbeitung des Budgets wurden einmalige Einsparungen für das Jahr 2021 aufgenommen. Da durch den budgetlosen Zustand keine Ausgaben für die Sport- und Kreativwoche in den Osterferien sowie die Sommerlager getätigt werden können und aufgrund der Pandemie die Winterlager nicht durchgeführt werden konnten, sind die Ausgaben entsprechend weniger hoch. Die Einsparung beträgt Fr. 56'600.00. Diese Kürzung ist nicht nachhaltig, denn die Kosten werden 2022 wieder anfallen. Eine weitere grosse Änderung ist die Verschiebung der Auslagerung des Restaurants Parkbad um ein Jahr. Diese Verschiebung wirkt sich ebenfalls positiv auf das Budget aus.

## 60 Sozialdienste

**Leistungsauftrag**
Erfüllung der Aufgaben im Rahmen der wirtschaftlichen Sozialhilfe.

Massnahmen zur Umsetzung des Leistungsauftrags sind:

– Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, Gewährung von Sozialhilfe
  Prüfung des Gesuchs um wirtschaftliche Sozialhilfe im Rahmen eines standardisierten Intake-Verfahrens
  Berechnung, Verfügung von wirtschaftlicher Sozialhilfe bei Bedürftigkeit
  Periodische Aktualisierung des Anspruchs, Erhöhung, Reduktion oder Einstellung der wirtschaftlichen Sozialhilfe
  Triage an spezialisierte Beratungsstellen bei Feststellung eines Anspruchs auf persönliche Sozialhilfe

– Geltendmachung subsidiärer Ansprüche
  Prüfung, Durchsetzung und Inkasso anderweitige Ansprüche, insbesondere sozialversicherungsrechtliche Ansprüche (Arbeitslosentaggelder, SUVA-Taggelder, IV-Renten, Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigungen, Prämienverbilligungen), Lohnnachzahlungen, kinder- und familienrechtliche Alimente, Stipendien, Kinder- und Ausbildungszulagen sowie Elternbeiträge gemäss SEG

– Beratung, Unterstützung, Integrationsmassnahmen, Förderung der Ablösung
  Beratung und Unterstützung zur Verhinderung der Hilfebedürftigkeit, Milderung und Beseitigung der Folgen von Hilfebedürftigkeit, Förderung von privater Initiative, Eigenverantwortung und Selbständigkeit, Förderung der beruflichen und sozialen Integration
  Unterstützung durch soziale und wirtschaftliche Integration, insbesondere organisieren von Tagesstrukturen in Dauerarbeitsplätzen und von Arbeitsintegrationsmassnahmen, organisieren von Fort- und Weiterbildungsmassnahmen in Zusammenarbeit mit spezialisierten Beratungsangeboten, insbesondere mit Angeboten im Bereich der beruflichen und sozialen Integration

– Dossier-Revisionen und Controlling
  Periodische und systematische Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen durch standardisierte Dossier-Revisionen
  Anpassung der Verfügung bei festgestellten Veränderungen
  Sofortige vertiefte Kontrolle bei Verdacht auf rechtswidrige Inanspruchnahme von Sozialhilfeleistungen, im Bedarfsfall mit Unterstützung des Sozialinspektors
  Sanktionierung und Verfügung der Rückerstattung des unrechtmässigen Sozialhilfebezugs

– Bewirtschaftung der Rückerstattung
  Standardisierte Bewirtschaftung der Rückerstattung

– Vollzug und Administration
  Auszahlung gemäss Verfügungen, Inkasso von Ansprüchen, Kontrolle von Offerten und Rechnungen, insbesondere Kosten für Integrationsmassnahmen, für Aufenthalte in spezialisierten Institutionen, für ärztliche und zahnärztliche Behandlungen

– Rechtsbehelfs- und Rechtsmittelverfahren
  Unterstützung des Rechtsdienstes in Einsprache und Beschwerdeverfahren gegen Entscheide der Sozialdienste

Gesetzliche Grundlagen
- SR 851.1 Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger

- SRL 40 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege
- SRL 892 Sozialhilfegesetz
- Richtlinien der Konferenz über die öffentliche Sozialhilfe (SKOS-Richtlinien)
- Luzerner Handbuch zur Sozialhilfe

- Nr. 0123 Geschäftsordnung des Stadtrates Kriens
- Mietzinsrichtlinien der Stadt Kriens
- Leistungsvereinbarungen mit DOCK-Gruppe AG, Interessengemeinschaft Arbeit, Verein Jobdach, Gemeinde Emmen, Stiftung Brändi, Verein The Büez

**Bezug zur Gemeindestrategie Ziele und Massnahmen 2016 - 2020**
Kriens organisiert sein Sozialwesen dahingehend, dass es die Aufgaben der wirtschaftlichen und der persönlichen Sozialhilfe gesetzlich, kosteneffizient und adressatengerecht erfüllen kann.

**Lagebeurteilung**
Der Druck auf die Sozialdienste der Gemeinden wird sich 2021 erhöhen. Die Lage auf dem Arbeitsmarkt hat sich durch die Coronakrise akut verschärft. Kurzarbeit und Konkurse treiben mehr und mehr Einzelpersonen und Familien in die Armut und letztendlich in die Sozialhilfeabhängigkeit. Eine Entspannung zeichnet sich nicht ab. Es wird mit einer starken Zunahme von Fallzahlen ab 2022 gerechnet. Damit wird es noch schwieriger, Menschen mit tiefem Ausbildungsniveau, Alter 50plus oder Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt zu vermitteln und so von der Sozialhilfe abzulösen. Deutliche Mehrkosten bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe und beim Personal sind ab 2022 zu budgetieren. Positiv wirkt sich das Urteil des Kantonsgerichts Luzern betreffend Ergänzungsleistungen für Heimbewohner aus. In Zukunft werden die Heimbewohner und Heimbewohnerinnen grundsätzlich keine wirtschaftliche Sozialhilfe mehr benötigen.

Die verschärfte Praxis der Sozialversicherungen verlangt ein hohes zeitliches und juristisches Engagement seitens Sozialdienste, um berechtigte Ansprüche von Sozialhilfebezügerinnen und Sozialhilfebezügern durchzusetzen. Oft werden Anträge bei der IV erst einmal ohne vertiefte Prüfung abgewiesen. Es wird für Anspruchsberechtigte deshalb immer schwieriger ohne Unterstützung ihre Rechte geltend zu machen. Die Sparmassnahmen der Sozialversicherungen führen deshalb zu Mehraufwand bei den Gemeinden, was stetig steigende Kosten, insbesondere beim Personalaufwand, nach sich zieht.

Auch die Fallbearbeitung wird immer komplexer und aufwändiger. Deshalb müssen ganze Fachgebiete wie Fragen zur Invalidenversicherung, Stipendien, Kinderzulagen, Fremdplatzierungen von Kindern u.a. von Mitarbeitenden mit entsprechender Fachausbildung bearbeitet werden. Auf einem ausgetrockneten Arbeitsmarkt wie demjenigen der wirtschaftlichen Sozialhilfe sind solche Mitarbeitende schwer zu finden. Den Weiterbildungsmöglichkeiten bei bestehenden Mitarbeitenden und der Ausbildung von Sozialarbeitenden mittels Praktikumsstellen ist deshalb besondere Beachtung zu schenken.

**Chancen / Risikobetrachtung**

| Chance | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Entwicklung Sozialstrategie | Gemeinsame Haltung Politik und Verwaltung | Hoch | Projekt "Sozialstrategie" durchführen |
| Harmonisierendes Leitungsteam | Weiterentwicklung der Abteilung | Mittel | Organisationsentwicklung 2016 zu Ende führen |
| Leistungsbereite Mitarbeitende | Hohe Leistungsbereitschaft im Team bei Ausfällen wegen Krankheit oder Unfall oder bei starker Zunahme von Intakes | Mittel | Fachliche Unterstützung, effiziente Organisation, Teambildung |
| Erhöhung Beiträge IPV und Revision Alimentenbevorschussung | Reduktion des Bedarfs an wirtschaftlicher Sozialhilfe | Hoch | Prüfung der Ansprüche bei Intake, bei Fallbearbeitung und im Rahmen des Controllings |
| Erhöhung Beiträge EL für Menschen in Pflegeheimen | Reduktion des Bedarfs an wirtschaftlicher Sozialhilfe | Hoch | Ueberprüfung Dossiers von EL-beziehenden Personen in der WSH und Geltendmachung erhöhte EL-Beiträge |

| Risiko | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Zeitliche und fachliche Überforderung der Sozial- und Mitarbeitenden, Fallbelastung über dem Mengengerüst | Ungenügende Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben mit Schadenfolgen. Kündigungen, Erkrankungen, erhöhte Fluktuation bei Sozial- und Mitarbeitenden | Hoch | Anpassung Stellenplan, effiziente Organisation, fachliche Unterstützung, Teambildung, Weiterbildungen |
| Ausgetrockneter Arbeitsmarkt Sozialarbeitende | Keine zeitgerechte Wiederbesetzung vakanter Stellen | Mittel | Supervision, Teambildung, Mengengerüst einhalten und so Fluktuation niedrig halten, Praktikumsplatz für angehende Sozialarbeitende anbieten |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ungenügendes Budget für arbeitsintegrative Massnahmen | Kostenanstieg infolge längerem Verbleib der Klientschaft in der wirtschaftlichen Sozialhilfe, vererbte Sozialhilfeabhängigkeit (Vorbild der Eltern), mehr Fremdplatzierungen der Kinder wegen instabilen Familienverhältnissen infolge Abhängigkeit WSH, höhere Krankheitskosten | Hoch | Anerkennung des gesetzlichen Auftrages zur Arbeitsintegration als gebundene Ausgabe durch Stadtrat und Einwohnerrat. Anpassung Budget |
| Strafrechtliche Vorfälle seitens der Klientschaft | Belastung und Ausfälle Mitarbeitende, Anwaltskosten und weitere Leistungen seitens der Stadt | Mittel | Jede Drohung wird im Leitungsteam beurteilt, je nach Beurteilung einmal bei Klientschaft abgemahnt und danach ohne weitere Warnung zur Anzeige gebracht; keine schwierigen Termine nach Schalterschluss, Zusammenarbeit mit Luzerner Polizei. Gemeinsame Haltung der Stadt in Sozialstrategie definieren. |
| Unvorhersehbarer kurzfristiger Anstieg der Fallzahlen bzw. Anstieg der Fallzahlen infolge Coronakrise | Überlastung der Mitarbeitenden, ungenügende Erfüllung des gesetzlichen Auftrages mit direkten Folgen für die Pflicht zur Minderung der Notlage der notleidenden Bürger und Bürgerinnen | Hoch | Frühzeitig Antrag an Stadtrat für befristete Stellenaufstockung mittels Nachtragskredit oder bewilligter Kreditüberschreitung stellen. |
| Zusätzlicher administrativer Aufwand bei Umsetzung Richtlinien (z.B. Mietzinsrichtlinien) | Erhöhter Aufwand Leitung und Rechtsdienst | Hoch | Hinweise auf Rechtsmittel, Überarbeitung Entscheide, um sie nachvollziehbar und verständlich zu machen |

**Messgrössen / Indikatoren**

| Indikatoren | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Personalstellen | Vollzeit | | 13.35 | 14.55 | 14.65 | 15.00 | 15.00 | 15.00 | 15.00 |
| Mengengerüst WSH-Dossiers pro Vollzeitstelle Sozialarbeit | Anzahl | 80/100 | 96/100 | 80/100 | 80/100 | 80/100 | 80/100 | 80/100 | 80/100 |
| Anzahl Dossier pro Vollzeitstelle Sozialarbeit pro Jahr | Anzahl | 90.00 | 112.74 | 90.00 | 90.00 | 90.00 | 90.00 | 90.00 | 90.00 |
| Kosten Flüchtlinge/Vorläufig Aufgenommene pro Kopf und Jahr | Franken | | Datenbasis noch nicht vorhanden | Datenbasis noch nicht vorhanden | | | | | |
| Sozialhilfequote | Prozent | 4.30% | 4.20% | 4.50% | 4.50% | 5.00% | 4.90% | 4.80% | 4.70% |
| Total WSH Nettoaufwand pro Jahr | Mio. Franken | 8.00 | 7.02 | 7.72 | 7.43 | 8.41 | 8.40 | 8.39 | 8.38 |

| Statistische Grundlagen | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| WSH-Dossiers per 31.12. | Anzahl | | 515 | 612 | 573 | 647 | 632 | 617 | 597 |
| davon Dossiers in Alters- und Pflegeheimen per 31.12. | Anzahl | | 61 | 78 | 5 | 5 | 5 | 5 | 0 |
| Dossiers mit Leistungsbezug pro Jahr | Anzahl | | 699 | 724 | 738 | 836 | 836 | 835 | 834 |
| Personen mit Leistungsbezug pro Jahr | Anzahl | | 1'055 | 1'112 | 1'134 | 1'512 | 1'511 | 1'510 | 1'508 |
| Abgeschlossene Dossiers pro Jahr | Anzahl | | 122 | 110 | 110 | 112 | 114 | 116 | 118 |
| Abgeschlossene Dossiers pro Jahr (Anzahl Personen) | Anzahl | | 179 | 175 | 179 | 182 | 186 | 190 | 194 |
| Neue Intake-Dossiers mit WSH-Antrag pro Jahr | Anzahl | | 260 | 254 | 300 | 350 | 340 | 330 | 320 |

## Massnahmen und Projekte

| Nr. | Projekt | SF | Legislaturprogramm | Start | Abschluss | Priorität | Erfolgsrechnung Budget 2021 | Finanzplanjahre 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Investitionsrechnung Budget 2021 | Finanzplanjahre 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Kommentar |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Total** | | | | | | **7424** | **8000** | **8300** | **8200** | **8100** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | |
| 60.01 | Wirtschaftliche Sozialhilfe | | | läuft | offen | 0 | 7424 | 8000 | 8300 | 8200 | 8100 | | | | | | Coronabedingte Kostenkurve |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 1'530 | 1'729 | 1'580 | -9% | 1'588 | 1'596 | 1'604 | 1'620 |
| 31 | Sach- + übriger Betriebsaufwand | 69 | 72 | 85 | 18% | 85 | 85 | 85 | 85 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 34 | Finanzaufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 | Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | Transferaufwand | 15'721 | 16'535 | 16'636 | 1% | 17'212 | 17'512 | 17'412 | 17'312 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | Interne Verrechnungen und Umlagen | 2'501 | 2'747 | 2'807 | 2% | 2'807 | 2'807 | 2'807 | 2'807 |
| **Aufwand** | | **19'821** | **21'082** | **21'107** | **0%** | **21'691** | **21'999** | **21'907** | **21'823** |
| 40 | Fiskalertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 | Entgelte | -8'284 | -8'324 | -9'039 | 9% | -9'039 | -9'039 | -9'039 | -9'039 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Finanzertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen | -1 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Transferertrag | -420 | -495 | -172 | -65% | -172 | -172 | -172 | -172 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 49 | Interne Verrechnungen und Umlagen | -1'898 | -2'124 | -2'130 | 0% | -2'130 | -2'130 | -2'130 | -2'130 |
| **Ertrag** | | **-10'603** | **-10'944** | **-11'341** | **4%** | **-11'341** | **-11'341** | **-11'341** | **-11'341** |
| **Saldo Globalbudget** | | **9'218** | **10'138** | **9'766** | **-373** | **10'350** | **10'658** | **10'566** | **10'482** |

### Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| WSH | Aufwand | 17'921 | 18'958 | 18'977 | 0.10 |
| | Ertrag | -8703 | -8819 | -9'212 | 4.45 |
| | Saldo | 9'218 | 10'139 | 9'766 | -3.68 |

### Informationen zur Erfolgsrechnung

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Transferaufwand** | | | | |
| **36** | **Total** | **15'721** | **16'535** | **16'636** |
| 3637.00 | Beiträge an private Haushalte | | 16535 | 16'636 |
| 3637.10 | Beiträge WSH Stadtbürger | 2'996 | | |
| 3736.11 | Beiträg WSH Kantonsbürger | 2'896 | | |
| 3637.12 | Beiträge WSH Bürger anderer Kantone | 4'207 | | |
| 3637.13 | Beiträge WSH Ausländische Staatsangehörige | 3'785 | | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 3637.14 | Beiträge WSH Flüchtlinge u. vorläufig Aufgenommene | 1'837 | | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Transferertrag** | | | | |
| **46** | **Total** | **-420** | **-495** | **-172** |
| 4611.03 | Entschädigung von Kanton WSH | -420 | -495 | -172 |

**Investitionsrechnung**

| (Beträge in Tausend CHF) | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausgaben | | | **0** | | **0** | **0** | **0** | **0** |
| Einnahmen | | | | | | | | |
| Nettoinvestitionen | | | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |

| **Beschluss** |
|---|
| **Kenntnisnahme** |

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**
Im Jahr 2020 konnten die Sozialdienste rund CHF 429'000 unter Budget abschliessen, da durch die Erhöhung der Ergänzungsleistungen AHV viele Heimbewohner und Heimbewohnerinnen aus der wirtschaftlichen Sozialhilfe entlassen werden konnten. Dieser Effekt fällt 2021 weg.

Vielmehr ist mit einem Anstieg der Sozialfälle zu rechnen. Die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS prognostiziert infolge der Coronakrise einen Zuwachs von Sozialhilfeempfangenden von 19 %-37 % bis ins Jahr 2022. Da bei Erstellung dieses Berichts in der Stadt Kriens noch keine klare Zunahme der Bedürftigen feststellbar ist und die grosse Zunahme an Sozialhilfefällen infolge Wegfalls der Arbeitslosenentschädigung für 2022 erwartet wird, wurde für 2021 vorerst nur eine Zunahme der Kosten von rund CHF 590'000 budgetiert.

## 65 Gesellschafts- und Gesundheitsdienste

**Leistungsauftrag**
Die Gesellschafts- und Gesundheitsdienste führen die Fachstelle Alimente der Stadt und sind für die Pflegerestfinanzierung zuständig. Sie stellen die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Stadt in der persönlichen Sozialhilfe (unterstützende Leistungen wie Finanzverwaltung, Beratungs- und Integrationsaufgaben) und der Gesundheitsversorgung und der Integration von Menschen im Alter und/oder mit Behinderungen sicher. Sie ist zuständig für die Erteilung von Kostengutsprachen im Rahmen der SEG-Heimplatzierungen und für die Kostenübernahme bei Bestattungen von mittellosen Menschen. Sie verwalten überdies Konten von Fonds und Stiftungen für wohltätige Zwecke und vollziehen die Hilfe gemäss den dafür geltenden Vorschriften.

**SoBZ**
- Finanzierung der Beratungs-, Begleitungs- und Therapieleistungen des Sozialberatungszentrums Luzern (SoBZ Luzern) für Menschen mit legalen Suchtproblemen und Suchtverhalten sowie deren Angehörigen.

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 892 – Sozialhilfegesetz
- Statuten des Gemeindeverbandes Sozialberatungszentrum Luzern (SoBZ Luzern)

**Restfinanzierung Langzeitpflege und Spitex (Restfinanzierung Pflegeheime, Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege, Spitex), KIG und übriges Gesundheitswesen**
- Prüfung, Gewährung (Kostengutsprachen) und Finanzierung der Pflegerestkosten der KVG-Dienstleistungen der ambulanten Langzeitpflege (Spitex, Kinderspitex), der stationären Langzeitpflege (Pflegeheime) und der ambulanten oder stationären Akut- und Übergangspflege. Kontrolle der Kostengutsprachen.
- Finanzierung von Beiträgen an Spitex für Leistungen der Stelle für Mütter- und Väterberatung
- Finanzierung von Beiträgen an Spitex für Leistungen der Krienser Infostelle Gesundheit (KIG)
- Finanzierung von Beiträgen an Kinderspitex Zentralschweiz der IV-Dienstleistungen der Kinderspitex Zentralschweiz
- Finanzierung von Beiträgen an Pro Senectute für Leistungen des Mahlzeitendienstes
- Finanzierung des Verkaufs und der Vermietung von Hilfsmitteln und Geräten des Gesundheitswesens
- Finanzierung von Beiträgen an Pro Juventute für die Elternbriefe Pro Juventute
- Finanzierung von Beiträgen an private Organisationen des Gesundheitswesens
- Erfüllung der Aufgaben der Gesundheitsbehörde der Stadt gemäss Gesundheitsgesetz und kantonaler Verordnung
- Erfüllung der Aufgaben der Gesundheitsbehörde der Stadt gemäss Gesundheitsgesetz und kantonaler Empidemieverordnung inkl. der Ansprechperson in Gesundheitsfragen
- Bearbeitung und Kontrolle Pandemiekonzepte für Verwaltung, Schulen und Betriebe mit kommunalen Aufgaben
- Erteilung von Betriebs- und Berufsausübungsbewilligungen für selbständige Pflegefachpersonen sowie Spitex-Organisationen mit Sitz in Kriens
- Organisation und Kontrolle der kommunalen Dienstleistungen des Gesundheitswesens, insbesondere der KVG-Dienstleistungen der ambulanten Langzeitpflege (Spitex, Kinderspitex, selbständige Pflegefachpersonen) und stationären Langzeitpflege (Pflegeheime), des ambulanten Brückendienstes (Palliative-Care) und der ambulanten, hauswirtschaftlichen Betreuungsdienstleistungen, der IV-Leistungen der Kinderspitex Zentralschweiz, der Dienstleistungen der Mütter- und Väterberatung, der Krienser Infostelle Gesundheit, des Mahlzeitendienstes, des Samariter-Shops
- Unterstützung, Finanzierung und Durchführung von Projekten des Gesundheitswesens (u.a. Umsetzung kantonaler und kommunaler Leitbilder für Menschen im Alter, mit Demenz und / oder Behinderungen sowie Förderung des hindernisfreien Bauens zusammen mit den Planungs- und Baudiensten)
- Beschaffung und Unterhalt sowie Sicherstellung des Betriebs und Einsatzes von AED-Defibrillatoren
- Mitwirkung in der Planungsregion Luzern
- Epidemieverordnung inkl. der Ansprechperson in Gesundheitsfragen
- Bearbeitung und Kontrolle Pandemiekonzepte für Verwaltung, Schulen und Betriebe mit kommunalen Aufgaben

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 832.10 Bundesgesetz über die Krankenversicherungen
- SRL 835 Kantonale Epidemieverordnung (KEpV)
- SRL 800 Gesundheitsgesetz (GesG)
- SRL 866 Gesetz über die Verbilligung von Prämien der Krankenversicherung (Prämienverbilligungsgesetz)
- SRL 867 Betreuungs- und Pflegegesetz (BPG)
- Leistungsvereinbarungen mit Heime Kriens AG, Spitex Verein Kriens (Pflege und Hauswirtschaft, Mütter- und Väterberatung, Krienser Infostelle Gesundheit KIG), Kinderspitex Zentralschweiz, Samariter Kriens-Horw
- Pandemiekonzept der Stadt Kriens

**Sozialversicherungsbeiträge (Krankenversicherung, Prämienverbilligung, Ergänzungsleistungen, Familienausgleichskasse)**
- Finanzierung und Kontrolle der Beiträge an den Kanton für die Leistungen im Rahmen der individuellen Prämienverbilligung (IPV), der Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (EL)

- Finanzierung und Kontrolle der Beiträge an den Kanton für die Leistungen von Familienzulagen für Nichterwerbstätige
- Finanzierung und Kontrolle von Beiträgen an den Kanton für Leistungen des Sozialversicherungszentrums

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 831.30 Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung
- SR 832.10 Bundesgesetz über die KrankenversicherungSRL 866 Gesetz über die Verbilligung von Prämien der Krankenversicherung (IPVG)
- SRL 880 Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und über die Invalidenversicherung (Gesetz über das Sozialversicherungszentrum; SoVZG)
- SRL 881 Gesetz über die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV
- SRL 885 Gesetz über die Familienzulagen (FZG)

**Alimentenbevorschussung und -inkasso**
- Bevorschussung von gerichtlich festgelegten oder von vereinbarten, gerichtlich oder behördlich genehmigten Unterhaltszahlungen für Kinder an anspruchsberechtigte Elternteile oder an anspruchsberechtigte, volljährige Kinder, Inkasso bevorschusster Alimente bei zahlungspflichtigen Elternteilen
- Inkassohilfe für die Durchsetzung von gerichtlich festgelegten oder vereinbarten Unterhaltsansprüchen eines Elternteils gegenüber säumigen, unterhaltspflichtigen Elternteilen

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 210 Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB)
- SR 851.1 Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger (ZUG)
- SRL 892 Sozialhilfegesetz (SHG)
- SRL 892a Sozialhilfeverordnung (SHV)

**SEG**
- Leistung von Kostengutsprachen für die Unterbringung von Menschen in sozialen Einrichtungen (exkl. Sonderschulung, für welche das BKD zuständig ist)
- Finanzierung und Kontrolle der Beiträge (Pro-Kopf-Beitrag) an den Kanton für Leistungen gemäss dem Gesetz über die sozialen Einrichtungen (exkl. Sonderschulung, für welche das BKD zuständig ist)

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 894 Gesetz über soziale Einrichtungen
- SRL 892 Sozialhilfegesetz

**Asylwesen und Integration**
- Erfüllung des Integrationsauftrags der Stadt
- Unterstützung, Finanzierung und Kontrolle von Integrationsprojekten
- Organisation, Finanzierung und Kontrolle von Integrationsmassnahmen (Führen einer Info- und Anlaufstelle für Menschen mit Migrationshintergrund und deren Angehörige, Führen von Sprachkursen, insbesondere für Frauen mit Migrationshintergrund ohne oder mit geringer Schulbildung, Unterstützung von Menschen mit Migrationshintergrund im Alltag, Unterstützung von Menschen mit Migrationshintergrund sowie deren Angehörigen im Alltag und bei persönlichen, rechtlichen und sozialen Problemen)
- Organisation und Finanzierung der Ansprechstelle für Integrationsfragen
- Ansprechstelle der Stadt gegenüber dem Kanton für die Unterbringung von Asylsuchenden im Durchgangszentrum Grosshof sowie für die Unterbringung von Asylsuchenden, Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen in Kriens

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 142.20 Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG)
- SR 142.205 Verordnung über die Integration von Ausländerinnen und Ausländern (VIntA)
- SRL 7 Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer
- SRL 892 Sozialhilfegesetz (SHG)
- SRL 892b Kantonale Asylverordnung
- Leistungsvereinbarungen mit Verein Migration – Kriens integriert und Verein Fabia
- Vereinbarung mit Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern

**Übrige Fürsorge**
- Finanzierung und Kontrolle von Beiträgen an die Luzerner Psychiatrie (LUPS) für sozialpsychiatrische Dienstleistungen der LUPS
- Finanzierung und Kontrolle von Beiträgen an den Kanton für uneinbringliche Krankenkassenprämien
- Finanzierung und Kontrolle von Beiträgen an den Kanton für die Leistungen des Sozialversicherungszentrums
- Finanzierung und Kontrolle von Beiträgen an den Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG)
- Finanzierung und Kontrolle von Beiträgen an die Stadt Luzern für Dienstleistungen der Familien-, Jugend- und Elternberatung (Contact)

- Finanzierung und Kontrolle von Beiträgen an Pro Senectute für die Sozialberatungsstelle und für den Treuhanddienst von Seniorinnen und Senioren
- Finanzierung und Kontrolle von Beiträgen an den Verein Kirchliche Gassenarbeit für den Treuhanddienst von randständigen Menschen inkl. Rückerstattung
- Finanzierung und Kontrolle von Beiträgen an Verein Traversa für Beratungen von Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Finanzierung und Kontrolle von Beiträgen für die Gewährleistung einer würdigen Bestattung
- Finanzierung und Kontrolle von Beiträgen an Notfallärzte inkl. Rückerstattung
- Organisation und Kontrolle der kommunalen Dienstleistungen im Rahmen der persönlichen Sozialhilfe, insbesondere für Kinder-, Jugend-, Eltern- oder Familienberatung, für Beratung von Seniorinnen und Senioren, für die Beratung von Menschen mit psychischen Erkrankungen, für Treuhanddienstleistungen zu Gunsten von Seniorinnen und Senioren oder randständigen Menschen, für den vorläufigen Aufenthalt von Menschen in besonderen Situationen
- Unterstützung, Finanzierung und Durchführung von Projekten des Sozialwesens

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 800a Spitalgesetz
- SRL 800b Verordnung zum Spitalgesetz
- SRL 892 Sozialhilfegesetz (SHG)
- SRL 894 Gesetz über soziale Einrichtungen (SEG)
- SRL 894a Interkantonale Vereinbarung über Vergütungen an Betriebsdefizite und die Zusammenarbeit zugunsten von Kinder- und Jugendheimen sowie von Behinderteneinrichtungen (Heimvereinbarung)
- SRL 894b Verordnung zum Gesetz über soziale Einrichtungen (SEV)
- SRL 894c Beschluss über die Beitragsansätze in sozialen Einrichtungen gemäss § 2 des Gesetzes über soziale Einrichtungen (Beitragsbeschluss)
- SRL 896 Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE)
- Statuten Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG)
- Leistungsvereinbarungen mit Stadt Luzern, Verein Traversa, Stiftung Pro Senectute Kanton Luzern, Verein Kirchliche Gassenarbeit, Verein Die Pension

**Fonds und Stiftungen**
- Verwaltung der Fonds für bedürftige Menschen im Seniorenalter und für bedürftige Kinder (inkl. Beurteilung der Gesuche und Auszahlung)
- Verwaltung der Winterhilfe Kriens (inkl. Beurteilung der Gesuche und Auszahlung)
- Verwaltung der Alfred Amstutz-Stiftung (inkl. Beurteilung der Gesuche und Auszahlung)

Gesetzliche Grundlage
- Nr. 9902 - Reglement über die Fonds der Stadt Kriens vom 13. Dezember 2018
- Statuten der Winterhilfe Schweiz und der Alfred-Amstutz-Stiftung

**Bezug zur Gemeindestrategie Ziele und Massnahmen 2016 - 2020**
Kriens vervollständigt sein Gesundheitswesen so, dass sie die gesetzlich vorgesehenen und dem Bedarf der Krienser Bevölkerung entsprechenden präventiven, ambulanten und stationären Dienstleistungen mit hoher Qualität und kosteneffizient erbringen kann.

**Lagebeurteilung**
Die Pflegefinanzierungskosten für stationäre und die ambulante Langzeitpflege (Heime und Spitex) werden wegen der demografischen Entwicklung und der damit verbundenen Steigerung der Nachfrage weiter zunehmen. Es wird im AFP mit einem Kostenwachstum von 1 % gerechnet. Bei den Heimen Kriens wird die Zunahme vergleichsweise höher ausfallen, weil sie ab 2021 42 Pflegebetten mehr anbieten können. Bei den auswärtigen Heimen wird aus demselben Grund mit einer Reduktion der Pflegefinanzierungsbeiträge gerechnet. Für das Jahr 2021 hat Spitex Kriens höhere Einheitspreise geltend gemacht. Diese sind aufgrund der Vollkostenrechnung von Spitex Kriens ausgewiesen. Klarheit wird die per Ende 2021 durchzuführende Nachkalkulation ergeben. Für das Jahr 2021 ist eine weitere Revision der KLV vorgesehen. Damit sollen die Krankenversicherer gesondert an den MiGel-Kosten beteiligt werden. Der Umfang ist aber noch nicht budgetiert. Unberechenbar sind die Restfinanzierungskosten für die Kinderspitex; in der Regel ist deren Umfang sehr geringfügig. Die Kosten für die von der Kinderspitex ebenfalls betreuten IV-Fälle werden unter den Kosten des übrigen Gesundheitswesens abgerechnet. Auch diese Kosten sind unberechenbar, regelmässig aber geringfügig. Sicherheitshalber werden hier die Beträge gemäss Hochrechnung budgetiert. Mit einem Mengenwachstum in den Folgejahren wird nicht gerechnet.

Bei den ambulanten Pflegefinanzierungskosten (Spitex) werden auch die Beiträge für die hauswirtschaftlichen Leistungen abgerechnet. Was die hauswirtschaftlichen Leistungen anbetrifft, so werden die Einheitspreise (Kosten pro Leistungsstunde) auch im Jahr 2021 nicht erhöht. Die Kosten sind im Vergleich zu 2020 stabil. In den Folgejahren wird mit einem Mengenwachstum von 1 % gerechnet.

Im Bereich des übrigen Gesundheitswesens (Mütter- und Väterberatung, hauswirtschaftliche Leistungen sowie Mahlzeitendienst, Krienser Infostelle Gesundheit, Samariter-Shop) sind die Kosten grundsätzlich stabil. Aufgrund der neuen Leistungsvereinbarung ist bei der KIG für 2021 eine Kostenreduktion erkennbar, die ins Budget 2021 eingeflossen ist. Verhältnismässig geringfügige Mehrkosten beim übrigen Gesundheitswesen verursachen die laufenden Projekte (VKK2 und AED); diese Kosten sollten aber mit Abschluss der Projekte dahinfallen. Für die Folgejahre wird deshalb mit einer geringfügigen Kostenreduktion gerechnet.

Die für das Jahr 2020 gestellten Prognosen für die Kostenentwicklung bei den Sozialversicherungskosten, insbesondere EL und IPV, sind eingetreten. AFR 18 sowie Gesetzesänderungen haben bei der EL und bei der Prämienverbilligung zu wesentlichen Mehrkosten geführt. Eine weitere, nicht vorhergesehene Kostenzunahme bei den EL wird die Stadtkasse rückwirkend per 1. Januar 2020 und ab 2021 zusätzlich belasten. Sie führt bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe zu einer Entlastung, insgesamt aber immer noch zu deutlichen Mehrkosten. Die für 2021 budgetierten Kosten EL basieren auf Berechnungen der DISG. Die Kosten IPV fallen gemäss den Hochrechnungen der DISG geringfügiger aus als 2020. Für die Folgejahre wird aber mit einem Kostenwachstum von 1 % gerechnet.

Mit der per 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Gesetzesrevision wurde die Teilbevorschussung eingeführt. Damit sollte der Schwelleneffekt, welcher insbesondere den unterhaltsberechtigten Elternteil benachteiligte, beseitigt werden. In Kriens sind die prognostizierten Mehrkosten nicht eingetreten. Im Gegenteil: Der Bedarf hat sich gemäss den Hochrechnungen weiter reduziert. Dementsprechend weist das Budget 2021 einen deutlich geringeren Bedarf aus. Für die Folgejahre wird aber mit einem Mengenwachstum von 1 % gerechnet. Es kann zu weiteren Mehrkosten kommen: Aufgrund von Covid-19 haben vermehrt unterhaltsverpflichtete Elternteile ihre Stelle verloren und sind so ausser Stande, ihren Unterhaltsverpflichtungen nachzukommen. Prognosen sind aktuell aber nicht möglich und sind auch bei der Budgetierung nicht berücksichtigt worden.

Mit der per 1. Januar 2020 vorgenommenen Änderung des Gesetzes über die sozialen Einrichtungen (SEG) ging die Erwartung einher, dass diese Kosten gesenkt werden könnten. Es zeigt sich aber, dass dies nicht der Fall ist. Die Pro-Kopf-Beiträge steigen weiter an. Sogar die Einsparungen bei den Selbstbehalten (die aufgrund der Gesetzesrevision wegfallen) wurden durch die Mehrkosten kompensiert. Auch für das Jahr 2021 muss gemäss den Hochrechnungen der DISG mit deutlichen Mehrkosten gerechnet werden. Für die Folgejahre wird mit einem Mengenwachstum von 1 % gerechnet.

Unter der übrigen Fürsorge und der freiwilligen Sozialhilfe werden buchhalterisch diejenigen Leistungen subsumiert, die fachlich und rechtlich zur persönlichen Sozialhilfe gehören. Dazu gehören die vom Kanton erhobenen Beiträge für die Tilgung der uneinbringlichen KK-Prämien, die Kosten STAPUK und die Kosten für die Sozialpsychiatrie. Diese werden jeweils gemäss den Hochrechnungen des Kantons budgetiert. Insbesondere die Leistungen für die uneinbringlichen KK-Prämien werden teurer sein als 2020, die übrigen Leistungen sind stabil. Für die Folgejahre wird mit einem Wachstum von 1 % gerechnet.

Zur übrigen Fürsorge gehören weiter die Projekte des Sozialwesens, aktuell die Kosten für die Sozialstrategie Kriens. Diese Kosten sind befristet.

Zur übrigen Fürsorge gehören zudem die Beratungs- und Unterstützungsdienstleistungen für betagte Menschen, für Menschen mit persönlichen und wirtschaftlichen Defiziten sowie für Menschen mit Migrationshintergrund. Die Dienstleistungen werden erbracht aufgrund von Leistungsvereinbarungen durch Pro Senectute, durch VKG (Verein kirchliche Gassenarbeit), durch Contact (Familien-, Kinder- und Jugendberatung), durch Traversa (für Menschen mit psychischen Belastungen) und durch Migration-Kriens integriert sowie Fabia für Menschen mit Migrationshintergrund. Oder sie werden erbracht aufgrund eines Beitragsbeschlusses durch die Delegiertenversammlungen von Klick Fachstelle Sucht (ehemals SobZ Luzern) bzw. durch ZiSG (Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung). Bei den Dienstleistungen, die aufgrund einer Leistungsvereinbarung erbracht werden, ist eine Stabilisierung der Einheitspreise und Kosten feststellbar. Es wird auch in den Folgejahren nur mit geringfügigen Mehrkosten gerechnet. Auch bei den Beiträgen aufgrund eines Beitragsbeschlusses der DV wird nicht mit wesentlichen Mehrkosten gerechnet. Eine Ausnahme wird im Jahr 2021 Klick Fachstelle Sucht sein; dort fielen die in den vorangegangenen Jahren zur Reduktion des Eigenkapitals gewährten Rabatte auf den Pro-Kopf-Beiträgen weg. Der Finanzplan dieses Gemeindeverbandes sieht allerdings für die kommenden Jahre stabile Beiträge vor. Insgesamt wird in den Folgejahren vorderhand nicht mit Mehrkosten gerechnet.

## Chancen / Risikobetrachtung

| Chance | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Verbesserung der Personalsituation | Eindämmung der Kostenzunahme | Hoch | Mit zusätzlichem Personal kann die Kostenkontrolle effizienter und konsequenter durchgeführt werden. |
| Bevölkerungswachstum | Verbesserung der Einnahmensituation, Anpassung an die Ausgaben | Mittel | Attraktiver Wohnraum für gutverdienende Personen in der Raumplanung vorsehen |
| Anpassung der KLV | Uebernahme der MiGel-Kosten durch Krankenversicherer | Hoch | Kontrolle Kostenreduktion bei Dienstleistern Langzeitpflege |
| Anpassung der KLV | Die Erhöhung der Beteiligung der Krankenversicherer an den stationären Langzeitpflegekosten führt zu einer Kostenreduktion bei den ambulanten Restfinanzierungskosten | Hoch | Kontrolle Kostenreduktion bei Dienstleistern stationäre Langzeitpflege |
| Kompetenzzentrum für Restfinanzierung | Das von der Stadt Luzern geführte Zentrum kontrolliert die Kosten der stationären und ambulanten Langzeitpflege | Mittel | Beitritt zum Zentrum ab 2021 für die Kontrolle der Rechnungen Spitex und Heime als Grundlage für Leistungsvereinbarungen 2022 ff. |

| Risiko | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Sparvorgaben blockieren Gelder für notwendige (freiwillige und teilgebundene) Massnahmen und Projekte | Es können keine Projekte realisiert werden, es muss auf freiwillige oder teilgebundene Leistungen verzichtet werden | Hoch | Politische Ueberzeugungsarbeit, dass die Massnahmen und Projekte kostenreduzierend sind oder Verzicht auf freiwillige oder teilgebundene Massnahmen und Projekte |
| Änderungen an gesetzlichen Grundlagen und Mengenausweitung bei den sozialversicherungsrechtlichen Abgaben (EL, IPV), bei den Kosten SEG und bei Alimenteninkasso zwingen die Stadt zu Mehrausgaben | Erhöhung des Kostenaufwandes | Hoch | Verbesserung Einnahmen oder Verzicht auf freiwillige Leistungen und Projekte, Teilkompensation infolge Minderaufwand in der WSH durch höhere EL für HeimbewohnerInnen |
| Anpassung der KLV | Die Reduktion der Beteiligung der Krankenversicherer an den ambulanten Langzeitpflegekosten führt zu einer Kostenerhöhung bei den ambulanten Restfinanzierungskosten | Hoch | Kontrolle der Kostenerhöhung bei den Dienstleistern ambulante Langzeitpflege |

## Messgrössen / Indikatoren

| Indikatoren | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Personalstellen | Vollzeit | | 5.30 | 3.10 | 3.00 | 3.00 | 3.10 | 3.10 | 3.10 |
| **Restfinanzierung Langzeitpflege stationär (Heime)** | | | | | | | | | |
| Pflegerestkosten Heime Kriens AG pro Jahr | Mio. Franken | | 5.02 | 4.95 | siehe unter "Massnahmen und Projekte" Nr. 65.01 | | | | |
| Pflegerestkosten auswärtige Heime | Mio. Franken | | 2.25 | 2.16 | siehe unter "Massnahmen und Projekte" Nr. 65.02 | | | | |
| **Spitex (Restfinanzierung Langzeitpflege ambulant)** | | | | | | | | | |
| Pflegerestkosten Spitex Kriens | Mio. Franken | | 1.90 | 1.98 | siehe unter "Massnahmen und Projekte" Nr. 65.03 | | | | |
| Pflegerestkosten auswärtige und private Spitex | Mio. Franken | | 0.23 | 0.19 | siehe unter "Massnahmen und Projekte" Nr. 65.04 | | | | |
| Kosten hauswirtschaftliche Leistungen Spitex Kriens | Mio. Franken | | 0.39 | 0.41 | siehe unter "Massnahmen und Projekte" Nr. 65.05 | | | | |
| **Mütter-/Väterberatung** | | | | | | | | | |
| Aufwand für Mütter- und Väterberatungen | Franken | | 175'980 | 176'000 | siehe unter "Massnahmen und Projekte" Nr. 65.06 | | | | |
| **KIG** | | | | | | | | | |
| Aufwand Infostelle | Franken | | 206'862 | 234'800 | siehe unter "Massnahmen und Projekte" Nr. 65.07 | | | | |
| **Alimentenhilfe** | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Alimentenbevorschussung Ausgaben | Mio. Franken | | 0.91 | 1.06 | 0.88 | 0.89 | 0.90 | 0.91 | 0.92 |
| Alimentenbevorschussung Rückerstattungen | Mio. Franken | | 0.46 | 0.53 | 0.44 | 0.44 | 0.45 | 0.45 | 0.46 |
| Rückerstattungsquote | Prozent | 50% | 50% | 50% | 50% | 50% | 50% | 50% | 50% |
| **Übriges Gesundheitswesen, übrige Fürsorge, Asyl und Integration** | | | | | | | | | |
| übriges Gesundheitswesen: Publikationen, Verbandsbeiträge, Kispex-IV, Samariter-Shop | Franken | | 32'300 | 33'900 | siehe unter "Massnahmen und Projekte" Nr. 65.08 | | | | |
| übriges Gesundheitswesen: Projekte | Franken | | 24'291 | 60'000 | siehe unter "Massnahmen und Projekte" Nr. 65.09 | | | | |
| Aslywesen, Integration: Beiträge MiKi, Fabia | Franken | | 111'051 | 119'700 | siehe unter "Massnahmen und Projekte" Nr. 65.14 | | | | |
| Asylwesen, Integration: Projekte | Franken | | 3'200 | 10'000 | siehe unter "Massnahmen und Projekte" Nr. 65.15 | | | | |
| Beiträge an übrige Fürsorge (ZiSG, CONTACT, Pro Senectute, VKG, traversa) und Klick (ex SoBZ) | Franken | | 587'494 | 604'700 | siehe unter "Massnahmen und Projekte" Nr. 65.17 | | | | |
| übrige Fürsorge: Projekte Sozialwesen | Franken | | 21'280 | 40'000 | siehe unter "Massnahmen und Projekte" Nr. 65.18 | | | | |

| Statistische Grundlagen | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Restfinanzierung Langzeitpflege stationär (Heime)** | | | | | | | | | |
| Pflegetage Heime Kriens (Bettenbelegung für Pflege) | Tage/Jahr | | 95'731 | 100'759 | 110'000 | 114'000 | 114'000 | 114'000 | 114'000 |
| Pflegeaufwand Heime Kriens AG pro Jahr | Mio. Pflegeminuten | | 8.27 | 8.95 | 9.60 | 9.83 | 9.83 | 9.83 | 9.83 |
| durchschnittliche Pflegebedürftigkeit Heime Kriens | Pflegeminuten pro Pflegetag | | 84.7 | 88.8 | 8.88 | 8.88 | 8.88 | 8.88 | 8.88 |
| Pflegetage auswärtige Heime | Tage/Jahr | | 31'192 | 31'400 | 24'000 | 21'400 | 21'400 | 21'400 | 21'400 |
| **Spitex (Restfinanzierung Langzeitpflege ambulant)** | | | | | | | | | |
| Pflegestunden KLV inkl. Akut- und Übergangspflege Spitex Kriens | Stunden | | 35'498 | 36'450 | 36'450 | 37'179 | 37'923 | 38'681 | 39'455 |
| Patientinnen und Patienten Spitex Kriens, Neueintritte pro Jahr | Anzahl Personen | | 498 | 555 | 490 | 500 | 510 | 520 | 530 |
| Pflegestunden auswärtige und private Spitexorganisationen | Stunden | | Bisher nicht erfasst. Erfassung ab 2020 | Bisher nicht erfasst. Erfassung ab 2020 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Patientinnen und Patienten auswärtige und private Spitex | Anzahl Personen | | 596 | 555 | 600 | 620 | 640 | 660 | 680 |
| Betreuungsstunden hauswirtschaftliche Leistungen Spitex Kriens | Stunden | | 14'847 | 15'000 | 15'000 | 15'300 | 15'600 | 15'900 | 16'200 |
| Patientinnen und Patienten hauswirtschaftliche Leistungen Spitex | Anzahl Personen | | Bisher nicht erfasst. Erfassung ab 2020 | Bisher nicht erfasst. Erfassung ab 2020 | 570 | 580 | 590 | 600 | 610 |
| **KIG** | | | | | | | | | |
| Auskünfte Beratungen | Anzahl | | 11'768 | 11'800 | 12'500 | 12'750 | 13'005 | 13'265 | 13'530 |
| Koordination/Übergabe extern | Anzahl | | 5'116 | 5'300 | 7'000 | 7'140 | 7'283 | 7'428 | 7'577 |
| Koordination/Übergabe Wohnungen / Heime Kriens | Anzahl | | 122 | 220 | 280 | 286 | 291 | 297 | 303 |
| **Alimenteninkasso** | | | | | | | | | |
| Fälle (Inkasso und Bevorschussung) | Anzahl | | 254 | 250 | 254 | 259 | 264 | 270 | 275 |
| Fallbelastung pro 100 % Vollzeitstelle | Anzahl | | 159 | 150 | 159 | 162 | 155 | 159 | 162 |

## Massnahmen und Projekte

| Nr. | Projekt | SF | Legislaturprogramm | Start | Abschluss | Priorität | Erfolgsrechnung Budget 2021 | Erfolgsrechnung Finanzplanjahre 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Investitionsrechnung Budget 2021 | Investitionsrechnung Finanzplanjahre 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Kommentar |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Total** | | | | | | **34150** | **34449** | **34766** | **35111** | **35461** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | |
| 65.01 | Pflegefinanzierung stationär Heime Kriens | | | 2018 | 2021 | 0 | 5276 | 5329 | 5382 | 5436 | 5490 | | | | | | Wachstum 1% |
| 65.02 | Pflegefinanzierung stationär auswärtige und private Heime | | | läuft | offen | 0 | 1871 | 1890 | 1909 | 1928 | 1947 | | | | | | Wachstum 1% |
| 65.03 | Pflegefinanzierung ambulant Spitex Kriens | | | 2019 | 2021 | 0 | 2080 | 2101 | 2122 | 2143 | 2164 | | | | | | Wachstum 1% |
| 65.04 | Pflegefinanzierung ambulant private Spitexorganisationen, Kinderspitex-KLV | | | läuft | offen | 0 | 162 | 163.6 | 165.3 | 166.9 | 168.6 | | | | | | Wachstum 1% |
| 65.05 | hauswirtschaftliche Leistungen | | | 2019 | 2021 | 0 | 400 | 404 | 408 | 412.1 | 416.2 | | | | | | Wachstum 1% |
| 65.06 | Mütter-Väterberatung | | | läuft | offen | 0 | 176 | 176 | 176 | 176 | 176 | | | | | | 0 |
| 65.07 | Krienser Infostelle Gesundheit (KIG) | | | 2020 | 2021 | 0 | 165 | 167 | 168 | 170 | 172 | | | | | | Wachstum 1% |
| 65.08 | übriges Gesundheitswesen: Publikationen, Verbandsbeiträge, Kinderspitex-IV, Samariter-Shop | | | 2020 | offen | 0 | 51 | 51.51 | 52.03 | 52.55 | 53.07 | | | | | | Wachstum 1% |
| 65.09 | übriges Gesundheitswesen: Projekte Gesundheitswesen | | | 2019 | offen | 0 | 51 | 30 | 13 | 13 | 13 | | | | | | Projekte VKK2 / Projekt Nr. FS 20 (bis 2022), Kompetenzzentrum Pflegefinanzierung (bis 2022), AED (offen) |
| 65.10 | Krankenversicherung (IPV): Prämienverbilligung | | | läuft | offen | 0 | 3066 | 3097 | 3128 | 3159 | 3190 | | | | | | Wachstum 1% |
| 65.11 | Ergänzungsleistungen AHV/IV | | | läuft | offen | 0 | 12840 | 12968 | 13098 | 13229 | 13361 | | | | | | Wachstum 1% |
| 65.12 | Alimentenhilfe (Bevorschussung exkl. Inkasso) | | | läuft | offen | 0 | 440 | 444.4 | 448.8 | 453.3 | 457.9 | | | | | | Wachstum 1% |
| 65.13 | SEG | | | läuft | offen | 0 | 6409 | 6473 | 6538 | 6603 | 6669 | | | | | | Wachstum 1% |
| 65.14 | Asylwesen/Integration (MiKi, Fabia) | | | läuft | offen | 0 | 120 | 121.2 | 122.4 | 123.6 | 124.9 | | | | | | Wachstum 1% |
| 65.15 | Asylwesen/Integration: Projekte | | | läuft | 2021 | 0 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | | | | | | Projekte MiKi gemäss LV |
| 65.16 | übrige Fürsorge: Sozialpsychiatrie, STAPUK, uneinbringliche KK-Prämien | | | läuft | offen | 0 | 380 | 383.8 | 387.6 | 391.5 | 395.4 | | | | | | Wachstum 1% |
| 65.17 | übrige Fürsorge (ZiSG, Contact, Pro Senectute, VKG, traversa) und Klick (ehemals SoBZ) | | | 2018 | 2021 | 0 | 616 | 622.2 | 628.4 | 634.7 | 641 | | | | | | Wachstum 1% |
| 65.18 | übrige Fürsorge: Projekte Sozialwesen | | | 2019 | 2022 | 0 | 37 | 18 | 10 | 10 | 10 | | | | | | Projekt Sozialstrategie / Projekt-Nr. FS06 |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 548 | 377 | 412 | 9% | 414 | 417 | 419 | 423 |
| 31 | Sach- + übriger Betriebsaufwand | 339 | 464 | 325 | -30% | 306 | 298 | 298 | 298 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 34 | Finanzaufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 | Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | Transferaufwand | 30'692 | 33'723 | 34'866 | 3% | 35'184 | 35'508 | 35'854 | 36'204 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 39 | Interne Verrechnungen und Umlagen | 540 | 615 | 600 | -2% | 600 | 600 | 600 | 600 |
| **Aufwand** | | **32'119** | **35'178** | **36'204** | **3%** | **36'505** | **36'823** | **37'171** | **37'525** |
| 40 | Fiskalertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 | Entgelte | -923 | -1'040 | -870 | -16% | -870 | -870 | -870 | -870 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Finanzertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen | -17 | 0 | -17 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Transferertrag | -1 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 49 | Interne Verrechnungen und Umlagen | -621 | -486 | -529 | 9% | -529 | -529 | -529 | -529 |
| **Ertrag** | | **-1'562** | **-1'526** | **-1'416** | **-7%** | **-1'399** | **-1'399** | **-1'399** | **-1'399** |
| **Saldo Globalbudget** | | **30'557** | **33'652** | **34'787** | **1'135** | **35'105** | **35'424** | **35'772** | **36'125** |

**Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| SOBZ | Auf-wand | 43 | 36 | 63 | 76.11 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 43 | 36 | 63 | 76.11 |
| Restfinanzierung Pflegeheime | Auf-wand | 7'286 | 7'131 | 7'165 | 0.48 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 7'286 | 7'131 | 7'165 | 0.48 |
| Restfinanzierung Akut- und Uebergangspflege | Auf-wand | 24 | 13 | 24 | 87.69 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 24 | 13 | 24 | 87.69 |
| Spitex | Auf-wand | 2'565 | 2'922 | 2'774 | -5.06 |
| | Ertrag | -1 | -1 | 0 | -100.00 |
| | Saldo | 2'564 | 2'921 | 2'774 | -5.03 |
| KIG | Auf-wand | 252 | 285 | 165 | -42.11 |
| | Ertrag | -45 | -50 | 0 | -100.00 |
| | Saldo | 207 | 235 | 165 | -29.79 |
| Gesundheitswesen übriges | Auf-wand | 83 | 174 | 165 | -5.03 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 83 | 174 | 165 | -5.03 |
| Krankenversicherung | Auf-wand | 44 | 46 | 47 | 2.39 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 44 | 46 | 47 | 2.39 |
| Prämienverbilligungen | Auf-wand | 2'013 | 3'282 | 3'066 | -6.60 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 2'013 | 3'282 | 3'066 | -6.60 |
| Ergänzungsleistungen | Auf-wand | 10'120 | 11'696 | 12'840 | 9.78 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 10'120 | 11'696 | 12'840 | 9.78 |
| Familienausgleichskasse | Auf-wand | 108 | 113 | 121 | 7.43 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 108 | 113 | 121 | 7.43 |
| Leistungen an das Alter | Auf-wand | 24 | 0 | 0 | |
| | Ertrag | | | 0 | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Saldo | 24 | 0 | 0 | |
| Alimentenbevorschussung und -inkasso | Auf-wand | 1'624 | 1'809 | 1'591 | -12.06 |
| | Ertrag | -882 | -982 | -866 | -11.83 |
| | Saldo | 742 | 827 | 725 | -12.33 |
| Arbeitslosenfürsorge | Auf-wand | 1 | 1 | 1 | 0.00 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 1 | 1 | 1 | 0.00 |
| SEG | Auf-wand | 6'159 | 5'936 | 6'409 | 7.97 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 6'159 | 5'936 | 6'409 | 7.97 |
| Asylwesen, Integration | Auf-wand | 24 | 130 | 130 | -0.23 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 24 | 130 | 130 | -0.23 |
| Wirtschaftliche Hilfe freiwillig | Auf-wand | 10 | 50 | 50 | 0.00 |
| | Ertrag | -1 | -1 | -3 | 240.00 |
| | Saldo | 9 | 49 | 47 | -4.90 |
| übrige Fürsorge | Auf-wand | 1'108 | 1'068 | 1'044 | -2.23 |
| | Ertrag | -3 | -8 | 0 | -100.00 |
| | Saldo | 1105 | 1060 | 1044 | -1.49 |

**Informationen zur Erfolgsrechnung**

**Transferaufwand**

| **36** | **Total** | **30'692** | **33'723** | **34'866** |
|---|---|---|---|---|
| 3611.00 | Entschädigungen an Kantone u. Konkordate | 68 | 68 | 69 |
| 3631.00 | Beiträge an Kantone u. Konkordate | 1 | 51 | 1 |
| 3631.02 | Beiträge an STAPUK | 5 | 8 | 4 |
| 3631.03 | Beiträge an IPV | 2'057 | 3328 | 3'113 |
| 3631.04 | Beiträge an EL | 10'120 | 11696 | 12'840 |
| 3631.05 | Beiträge an Familienausgleichskasse | 108 | 113 | 121 |
| 3631.06 | Beiträge an SEG | 6'160 | 5936 | 6'409 |
| 3631.07 | Beiträge an uneinbringliche KK-Prämien | 276 | 290 | 307 |
| 3631.11 | Beiträge an ZiSG | 232 | 231 | 235 |
| 3632.03 | Beiträge an SoBZ | 43 | 36 | 63 |
| 3632.04 | Beiträge an Restfinanzierung externe Heime | 2'245 | 2160 | 1'871 |
| 3632.06 | Beiträge an CONTACT | 130 | 155 | 155 |
| 3634.01 | Beiträge an Heime Kriens AG | 5'016 | 4950 | 5'276 |
| 3635.00 | Beiträge an private Unternehmungen | 34 | 13 | 74 |
| 3635.01 | Beiträge an andere Spitexunternehmungen | 225 | 190 | 157 |
| 3636.00 | Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck | 37 | 1 | 38 |
| 3636.02 | Beiträge an Spitex Kriens | 2'292 | 2674 | 2'569 |
| 3636.03 | Beiträge an Kinderspitex Zentralschweiz | 4 | 10 | 5 |
| 3636.05 | Beiträge an Pro Senectute | 149 | 163 | 119 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 3636.06 | Beiträge an VKG | 28 | 15 | 13 |
| 3636.07 | Beiträge an FABIA | 16 | 25 | 25 |
| 3636.08 | Beiträge an MIKI | 95 | 95 | 95 |
| 3636.09 | Beiträge an traversa | 32 | 31 | 32 |
| 3637.00 | Beiträge an private Haushalte | 1 | 0 | 0 |
| 3637.01 | Beitrag an Alimentenzahlungen | 406 | 426 | 399 |
| 3637.02 | Beitrag an Alimentenbevorschussung | 914 | 1057 | 875 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Transferertrag** | | | | |
| **46** | **Total** | **-1** | **0** | **0** |
| | keine | -1 | | 0 |

**Investitionsrechnung**

| (Beträge in Tausend CHF) | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausgaben | | | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | | | | | | | | |
| Nettoinvestitionen | | | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |

| |
|---|
| **Beschluss** |
| **Kenntnisnahme** |

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**
Die Pflegefinanzierungskosten für stationäre und die ambulante Langzeitpflege werden wegen der demografischen Entwicklung und der damit verbundenen Steigerung der Nachfrage weiter zunehmen. Grundsätzlich wird anhand der Budgeteingaben (Heime Kriens und Spitex Kriens) und anhand der Hochrechnungen Pflegefinanzierung (auswärtige Heime, private Spitexorganisationen) budgetiert. Bei den auswärtigen Heimen wird mit einer Reduktion der Pflegefinanzierungsbeiträge im Jahr 2021 gerechnet, weil die Heime Kriens ab 2021 42 Pflegebetten (Lindenpark und Schweighof) anbieten kann. Dafür erhöhen sich die Kosten bei den Heimen Kriens. Für die Folgejahre wird ein Wachstum von 1 Prozent gerechnet.

Bereits ins Budget 2020 eingeflossen sind per 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Anpassungen der KLV. Diese Revision sollte im Jahr 2020 den Restfinanzierungsbeitrag für die stationären Leistungen (in den Heimen) entlasten, dafür aber zu einer zusätzlichen Belastung der Restfinanzierungsbeiträge für die ambulanten Pflegeleistungen (der Spitexorganisationen) führen. Für das Jahr 2021 hat Spitex Kriens höhere Einheitspreise geltend gemacht. Diese sind aufgrund der Vollkostenrechnung von Spitex Kriens ausgewiesen. Klarheit wird die per Ende 2021 durchzuführende Nachkalkulation ergeben. Für das Jahr 2021 ist eine weitere Revision der KLV vorgesehen. Damit sollen die Krankenversicherer gesondert an den MiGel-Kosten beteiligt werden. Dies kann zu einer Reduktion der Restfinanzierungskosten führen. Der Umfang kann aber nicht prognostiziert werden und ist bei der Budgetierung nicht berücksichtigt. In den Folgejahren wird mit einem Mengenwachstum von 1 % gerechnet.

Unberechenbar sind die Restfinanzierungskosten für die Kinderspitex; in der Regel ist deren Umfang sehr geringfügig. Die Kosten für die von der Kinderspitex ebenfalls betreuten IV-Fälle werden unter den Kosten des übrigen Gesundheitswesens abgerechnet. Auch diese Kosten sind unberechenbar, regelmässig aber gering. Sicherheitshalber werden hier die Beträge gemäss Hochrechnung budgetiert. Mit einem Mengenwachstum in den Folgejahren wird nicht gerechnet.

Bei den ambulanten Pflegefinanzierungskosten (Spitex) werden auch die Beiträge für die hauswirtschaftlichen Leistungen abgerechnet. Was die Leistungen Betreuung und Hauswirtschaft anbetrifft, so werden die Einheitspreise (Kosten pro Leistungsstunde) 2021 leicht erhöht, um die Stadtfinanzen zu entlasten. Zudem ist die Spitex Kriens bereit, einen Teil der auf die Stadt Kriens entfallenden Kosten unter der Bedingung einer Kostensicherheit in den Folgejahren einmalig zu übernehmen. Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, ein Angebot für Betreuung und Hauswirtschaft zur Verfügung zu stellen. Es ist allerdings nicht festgelegt, wie hoch der jährliche Beitrag an die für die Kunden und Kundinnen anfallenden Kosten sein muss. Es zeigt sich aber, dass die Leistungen Betreuung und Hauswirtschaft (die nur aufgrund eines entsprechenden ärztlichen Zeugnisses erbracht werden dürfen), einen hohen präventiven Wert haben. Nur dank solcher staatlich unterstützten Leistungen wird den betroffenen Menschen jeden Alters ermöglicht, trotz Betreuungsbedarf weiterhin zu Hause zu wohnen.

Im Bereich des übrigen Gesundheitswesens (Mütter- und Väterberatung, Mahlzeitendienst, Krienser Infostelle Gesundheit, Samariter-Shop) sind die Kosten grundsätzlich stabil. Aufgrund der neuen Leistungsvereinbarung ist bei der KIG für 2021 eine Kostenreduktion erkennbar, die ins Budget 2021 eingeflossen ist. Verhältnismässig geringfügige Mehrkosten beim übrigen Gesundheitswesen verursachen die laufenden Projekte (Altersstrategie 2030 und AED); diese Kosten sollten aber mit Abschluss der Projekte dahinfallen. Das Projekt AED verzögert sich infolge Sparmassnahmen 2021 um ein bis zwei Jahre.

Die für das Jahr 2020 gestellten Prognosen für die Kostenentwicklung bei den Sozialversicherungskosten, insbesondere Ergänzungsleistungen (EL) aus AFR 18 haben bei den Ergänzungsleistungen zu wesentlichen Mehrkosten geführt. Eine weitere, nicht vorhergesehene Kostenzunahme bei der EL-AHV aufgrund eines Urteils des Kantonsgerichts hat die Stadtkasse rückwirkend per 1. Januar 2020 belastet und wird ab 2021 weiterhin Mehrkosten generieren: im Gerichtsurteil wird festgestellt, dass die bei der Berechnung der EL vom Regierungsrat festgelegte Kostenpauschale für die Aufenthaltskosten in den Heimen zu tief und deshalb rechtswidrig war. Sie habe dazu geführt, dass die betroffenen Heimbewohnerinnen und Heimbewohner in die Abhängigkeit der wirtschaftlichen Sozialhilfe geraten seien. Und das widerspreche Sinn und Zweck der EL, mit der gerade dies verhindert werden soll. Die nun vorgeschlagene, seit 1. Januar 2020 geltende Regelung, trägt dem Urteil Rechnung. Sie führt bei der EL zu Mehrkosten und bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe zu einer Entlastung, insgesamt aber immer noch zu deutlichen Mehrkosten. Die für 2021 budgetierten Kosten EL basieren auf Berechnungen der Dienststelle Soziales und Gesundheit (DISG). Die Kosten IPV fallen gemäss den Hochrechnungen der DISG geringfügiger aus als vor 2020. Für die Folgejahre wird aber mit einem Kostenwachstum von 1 % gerechnet.

Per 1. März 2020 traten die Änderungen der Bestimmungen über die Alimentenbevorschussung in Kraft. Mit der Einführung der Teilbevorschussung sollte der Schwelleneffekt, welcher insbesondere den unterhaltsberechtigten Elternteil benachteiligte, beseitigt werden. Es wurde mit Mehrkosten gerechnet; dies insbesondere in der Region Luzern, weil dort rund zwei Drittel aller Bevorschussungsfälle abgewickelt werden. In Kriens haben sich die prognostizierten Mehrkosten nicht bewahrheitet, obwohl alle unterhaltsberechtigten Elternteile, die möglicherweise eine Teilbevorschussung hätten beantragen können, von der Alimentenstelle Kriens angeschrieben wurden. Im Gegenteil: Der Bedarf hat sich gemäss den Hochrechnungen weiter reduziert. Das Budget 2021 wurde entsprechend angepasst. Für die Folgejahre wird aber mit einem Mengenwachstum von 1 % gerechnet. Es kann auch aufgrund der aktuell grassierenden Pandemie zu weiteren Mehrkosten kommen: Aufgrund von Covid-19 haben vermehrt unterhaltsverpflichtete Elternteile ihre Stelle verloren und sehen sich ausser Stande, ihren Unterhaltsverpflichtungen nachzukommen. Die Entwicklung 2021 ist jedoch noch unklar, weshalb bei der Budgetierung keine entsprechenden Szenarien berücksichtigt worden sind.

Mit der per 1. Januar 2020 vorgenommenen Änderung des Gesetzes über die sozialen Einrichtungen (SEG) ging die Erwartung einher, dass diese Kosten gesenkt werden könnten. Es zeigt sich aber, dass dies nicht der Fall ist. Die Pro-Kopf-Beiträge steigen weiter an. Sogar die Einsparungen bei den Selbstbehalten (die aufgrund der Gesetzesrevision wegfallen) wurden durch die Mehrkosten überkompensiert. Auch für das Jahr 2021 muss gemäss den Hochrechnungen der DISG mit deutlichen Mehrkosten gerechnet werden. Für die Folgejahre wird mit einem Mengenwachstum von 1 % gerechnet.

Unter der übrigen Fürsorge und der freiwilligen Sozialhilfe werden buchhalterisch diejenigen Leistungen subsumiert, die fachlich und rechtlich zur persönlichen Sozialhilfe gehören. Dazu gehören die vom Kanton erhobenen Beiträge für die Tilgung der uneinbringlichen Krankenkassen-Prämien, die Kosten STAPUK und die Kosten für die Sozialpsychiatrie. Diese werden jeweils gemäss den Hochrechnungen des Kantons budgetiert. Für die Folgejahre wird mit einem Wachstum von 1 % gerechnet. Zur übrigen Fürsorge gehören weiter die Projekte des Sozialwesens, aktuell die Kosten für die Sozialstrategie Kriens. Zur übrigen Fürsorge gehören zudem die Beratungs- und Unterstützungsdienstleistungen für betagte Menschen, für Menschen mit persönlichen und wirtschaftlichen Defiziten sowie für Menschen mit Migrationshintergrund. Die Dienstleistungen werden aufgrund von Leistungsvereinbarungen erbracht durch Pro Senectute, durch VKG (Verein kirchliche Gassenarbeit), durch Contact (Familien-, Kinder- und Jugendberatung), durch Traversa (für Menschen mit psychischen Belastungen) und durch Migration-Kriens integriert sowie Fabia für Menschen mit Migrationshintergrund oder aufgrund eines Beitragsbeschlusses durch die Delegiertenversammlungen von Klick Fachstelle Sucht (ehemals SoBZ Luzern) bzw. durch ZiSG (Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung). Die Leistungen Klick Fachstelle Sucht (ehemals SoBZ) werden, historisch bedingt gesondert budgetiert. Bei diesen Dienstleistungen, die aufgrund einer Leistungsvereinbarung erbracht werden, ist eine Stabilisierung der Einheitspreise und Kosten feststellbar. Es wird auch in den Folgejahren nur mit geringfügigen Mehrkosten gerechnet. Eine Ausnahme wird im Jahr 2021 Klick Fachstelle Sucht sein; dort fielen die in den vorangegangenen Jahren zur Reduktion des Eigenkapitals gewährten Rabatte auf den Pro-Kopf-Beiträgen weg. Der Finanzplan dieses Gemeindeverbandes sieht allerdings für die kommenden Jahre stabile Beiträge vor. Insgesamt wird in den Folgejahren vorderhand nicht mit Mehrkosten gerechnet.

Bei den Leistungen aufgrund von Leistungsvereinbarungen handelt es sich um freiwillige oder um teilweise gebundene Leistungen. Ein Verzicht auf diese Leistungen bedeutet aber nicht, dass Kosten eingespart werden können, denn die Gemeinden haben die gesetzliche Vorgabe, Leistungen der persönlichen Sozialhilfe kostenlos anzubieten. Löst die Stadt Kriens die Leistungsvereinbarungen mit den spezialisierten Organisationen auf, muss sie diese Leistungen selber anbieten. Die Kostenüberprüfung der Leistungsvereinbarungen ergab, dass dies die Stadt Kriens teurer zu stehen kommen würde. Zudem würde ein «Insourcing» nachweislich zu einem Qualitätsverlust führen,

Bei der Diskussion um die Kosten für die wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfe lohnt sich überdies ein Blick in das LUSTAT Jahrbuch Kanton Luzern 2020. Diesem Jahrbuch kann entnommen werden, dass der Pro-Kopf-Aufwand der Krienser Bevölkerung für die Sozialwerke deutlich unter demjenigen vergleichbarer Gemeinden (Stadt Luzern, Emmen, Horw) liegt, obwohl Kriens die gleichen oder gar mehr Leistungen anbietet.

## 70 Berufsbeistandschaft

**Leistungsauftrag**
Die Berufsbeistandschaft führt Kindes- und Erwachsenenschutzrechtliche Massnahmen aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen von Art. 390ff ZGB und den Anordnungen der Kindes- und Erwachsenschutzbehörden durch. Sie betreut und leitet Privatbeistandspersonen unter besonderer Berücksichtigung von Art. 400ff ZGB und erteilt Pflegeplatzbewilligungen gemäss Art. 316 Abs. 1 ZGB, Art. 8 lit. I EGZGB, Art. 2 Abs. 1 und 2 PAVO sowie Art. 43 lit. p der Geschäftsordnung des Stadtrates.

Massnahmen zur Umsetzung des Leistungsauftrags sind:

– Kindesschutz
  Führen von Kindesschutzmassnahmen für alle Bereiche der elterlichen Sorge, namentlich die Erziehung, Ausbildung oder Vertretung, sowie die Bereiche Unterhalt oder persönlicher Verkehr
  Unterstützung bei Besuchsrechtsregelungen (z.B. Vermittlung zwischen den Eltern, besuchsberechtigter Person und Kind/Jugendlichem)
  Vertretung des Kindes bei Unterhalts- und Vaterschaftsklagen
  Organisation von heil- oder sonderpädagogischer Betreuung und Schulung
  Begleitung und Unterstützung bei ausserfamiliärer Platzierung

– Erwachsenenschutz
  Führen von Erwachsenenschutzmassnahmen
  Regelmässige Überprüfung der Wohnkompetenz oder organisieren/durchführen von Platzierungen
  Unterstützung des Klienten, für die bestmögliche Erhaltung seines körperlichen und psychischen Wohls
  Sicherstellung des sozialen Umfelds
  Einkommens- und Vermögensverwaltung administrative Tätigkeiten
  Vertretung im Rechtsverkehr

– Betreuung von Privatbeistandspersonen
  Führen von Gesprächen mit Interessenten
  Eignungsabklärungen im Auftrag der KESB
  Anleitung, Begleitung und das Coaching der Privatbeistandspersonen in der Mandatsführung
  Durchführung von Weiterbildungen und Wertschätzungsmassnahmen

– Freiwillige Finanzverwaltung
  Vermittlung von Privatpersonen
  Kontrolle der Rechnungsführung

– Pflegekinderwesen
  Erteilen von Bewilligungen für die Aufnahme von Kindern ausserhalb des Elternhauses in einer Pflegefamilie
  Meldung von Pflegekinderverhältnissen an die zuständigen Stellen (Einwohnerservice, Amigra)
  Organisation der Aufsicht und Berichterstattung über die Pflegekinderverhältnisse
  Anpassung und Aufhebung von Pflegekinderverhältnissen

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 210 Schweizerisches Zivilgesetzbuch
- SRL 200 Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch
- SR 211.223.11 Verordnung über die Vermögensverwaltung im Rahmen einer Beistandschaft oder Vormundschaft
- SRL 206 Verordnung über den Kindes- und Erwachsenenschutz
- SRL 204 Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern (Pflegekinderverordnung PAVO)

- Nr. 0123 Geschäftsordnung des Stadtrates von Kriens
- Nr. 1010 Reglement über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, über die Beistandschaft und über das Pflegekinderwesen (KESB-Reglement)
- Nr. 1011 Verordnung über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde und über die Beistandschaft (KESB-Verordnung)
- Nr. 1013 Weisungen über die Gebührenerhebung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Kriens-Schwarzenberg
- Vereinbarung für die Gemeinden Kriens und Schwarzenberg über die Zusammenarbeit im Kindes- und Erwachsenenschutz

**Bezug zur Gemeindestrategie Ziele und Massnahmen 2016 - 2020**
Die Berufsbeistandschaft leistet soziale Arbeit und strebt bei den ihr anvertrauten Menschen eine grösstmögliche Eigenverantwortung an.

**Lagebeurteilung**
Im ersten Halbjahr 2020 ist sowohl im Kindes- als auch im Erwachsenenschutz eine Fallzunahme festzustellen. Im Aufgaben und Finanzplan 2020 - 2024 wurde erst ab dem Jahr 2021 von einer Fallzunahme ausgegangen. Aufgrund der angespannten Finanzlage wurde für das Budgetjahr 2021 auf Stellenanträge verzichtet. Dies wird zur Folge haben, dass die geltenden Mengengerüste mit Fallzahlen von 70 Fällen pro 100 %- Sozialarbeitsstelle und 80% Sachbearbeitung pro 100 %- Sozialarbeitsstelle mittelfristig nicht mehr eingehalten werden können. Mit Auswirkungen auf die qualitative Erbringung der Dienstleistungen muss gerechnet werden.

Die Abteilung hat eine Grösse am oberen Limit für die direkte Führung aller Mitarbeitenden durch den Abteilungsleiter. Für eine Weiterentwicklung der Abteilung wird die Bildung eines Ressorts Fachdienst, Sachbearbeitung/Administration/Buchhaltung mit einer eigenen Ressortleitung angestrebt. Dies sowie das prognostizierte Wachstum bedingt eine Organisationsentwicklung analog dem Beispiel Emmen mit der Notwendigkeit von zusätzlichen Stellenprozenten im Bereich Leitung von 60-70 %.

**Chancen / Risikobetrachtung**

| Chance | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Konstante Leitung | Weiterentwicklung der Abteilung | Mittel | Strukturelle Anpassungen, Organisationsentwicklung |
| Neue Mitarbeitende | Erneuerung, Wissenstransfer von aussen, Effizienzsteigerung | Mittel | Guter Mix von erfahrenen und jungen Sozial- und Mitarbeitenden |

| Risiko | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Mengengerüste können nicht eingehalten werden | Ungenügende Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben mit Schadenfolgen. Dissonanzen mit dem Auftraggeber KESB | hoch | Anpassung Stellenplan und Schaffung einer Ressortleitung: Fachdienst Sachbearbeitung/ Administration / Buchhaltung |
| Überforderung von Mitarbeitenden | Kündigungen, Erkrankungen | Hoch | Coaching, Weiterbildungen |
| Pensionierungen | Wegfall von Erfahrung | Mittel | Weiterbildung, Wissenstransfer von neuen Mitarbeitenden |

**Messgrössen / Indikatoren**

| Indikatoren | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Personalstellen | Vollzeit | | 10.85 | 11.05 | 11.05 | 12.00 | 12.00 | 12.50 | 12.50 |
| Anzahl Dossier pro 100% Stelle Sozialarbeit ohne Leitung | Anzahl | 70 | 68 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 |
| Anzahl Stellenprozente Administration pro 100% Stelle Sozialarbeit | Prozent | 80% | 78% | 80% | 80% | 80% | 80% | 80% | 80% |
| Anzahl Rechnungsführungen pro 100% Stelle Administration | Anzahl | 60 | 68 | 65 | 70 | 65 | 60 | 60 | 60 |
| Einnahmen aus Mandatsentschädigungen | Franken | 300'000 | 344'549 | 300'000 | 300'000 | 325'000 | 350'000 | 350'000 | 375'000 |
| Neue Fälle | Anzahl | 70 | 55 | 70 | 75 | 75 | 80 | 80 | 85 |
| Abgeschlossene Fälle | Anzahl | 65 | 56 | 65 | 65 | 65 | 70 | 70 | 75 |
| Private Beistände | Anzahl | 70 | 77 | 70 | 75 | 75 | 80 | 80 | 85 |
| Dossier Erwachsenenschutz private Beistände | Anzahl | 90 | 96 | 90 | 90 | 90 | 95 | 95 | 100 |
| Dossier Erwachsenenschutz/ Finanzverwaltungen Berufsbeistandschaft | Anzahl | 220 | 216 | 230 | 230 | 240 | 240 | 250 | 250 |
| Dossier Kindesschutz inkl. Pflegekinderwesen | Anzahl | 190 | 180 | 200 | 200 | 210 | 210 | 220 | 220 |

| Statistische Grundlagen | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Dossier Minderjährige | Anzahl | | 180 | 200 | 210 | 210 | 215 | 220 | 225 |
| Dossier Erwachsene | Anzahl | | 215 | 230 | 240 | 240 | 245 | 250 | 255 |

## Massnahmen und Projekte

| | | | | | | Erfolgsrechnung | | | | | Investitionsrechnung | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Budget | Finanzplanjahre | | | | Budget | Finanzplanjahre | | | | |
| | Projekt | SF | Legislaturprogramm | Start | Abschluss | Priorität | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Kommentar |
| Nr. | **Total** | | | | | | | | | | | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | |
| 70.01 | Stärkung Eigenverantwortung | | [redacted] | läuft | 2021 | 0 | | | | | | | | | | | Arbeiten mit Handlungsplänen |
| 70.02 | Stärkung Selbstbestimmung | | [redacted] | läuft | 2021 | 0 | | | | | | | | | | | dito |
| 70.03 | Einführung FibuSync gemäss GB20 | | [redacted] | 2020 | 2021 | 0 | | | | | | | | | | | Anschaffungskosten Diartis, Automatisierung der Debitorenbuchhaltung |
| 70.04 | Optimierung Schnittstelle Beistandspersonen/Sachbearbeitung | | [redacted] | läuft | offen | 0 | | | | | | | | | | | Ressortleitung Fachdienst, Sachbearbeitung / Administration / Buchhaltung, Anpassung von Abläufen, Organisationsentwicklung |
| 70.05 | Anpassung der Führungsstruktur, Organisationsentwicklung | | [redacted] | 2020 | offen | 0 | | | | | | | | | | | Projektkosten 2020, Personalkosten Anpassung Leitungsstruktur ab 2021 |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 1'368 | 1'441 | 1'412 | -2% | 1'419 | 1'426 | 1'434 | 1'448 |
| 31 | Sach- + übriger Betriebsaufwand | 89 | 73 | 90 | 23% | 90 | 90 | 90 | 90 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 34 | Finanzaufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 | Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | Transferaufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | Interne Verrechnungen und Umlagen | 216 | 354 | 338 | -4% | 338 | 338 | 338 | 338 |
| **Aufwand** | | **1'673** | **1'867** | **1'840** | **-1%** | **1'847** | **1'854** | **1'862** | **1'876** |
| 40 | Fiskalertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 | Entgelte | -367 | -300 | -340 | 13% | -340 | -340 | -340 | -340 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Finanzertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Transferertrag | -61 | -60 | -60 | 0% | -60 | -60 | -60 | -60 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 49 | Interne Verrechnungen und Umlagen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Ertrag** | | **-428** | **-360** | **-400** | **11%** | **-400** | **-400** | **-400** | **-400** |
| **Saldo Globalbudget** | | **1'245** | **1'507** | **1'440** | **-67** | **1'447** | **1'454** | **1'462** | **1'476** |

**Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Berufsbeistandschaft | Auf-wand | 1'666 | 1'867 | 1'840 | -1.43 |
| | Ertrag | -421 | -360 | -400 | 11.11 |
| | Saldo | 1245 | 1507 | 1440 | -4.43 |

**Informationen zur Erfolgsrechnung**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Transferaufwand** | | | | |
| **36** | **Total** | **0** | **0** | **0** |
| | keine | | | |
| **Transferertrag** | | | | |
| **46** | **Total** | **-61** | **-60** | **-60** |
| 4612.00 | Entschädigungen von Gemeinden u. Gemeindezweck-verbänden | -61 | -60 | -60 |

## Investitionsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausgaben | | | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | | | | | | | | |
| Nettoinvestitionen | | | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |

| **Beschluss** |
|---|
| **Kenntnisnahme** |

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**
Die Einnahmen aus Kostenbeteiligungen von Selbstzahlenden nahmen 2019 überdurchschnittlich zu. Gemäss Hochrechnung muss im Rechnungsjahr 2020 und für das Budgetjahr 2021 aber wieder von weniger Einnahmen ausgegangen werden.

**75 KESB**

**Leistungsauftrag**
Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Kriens-Schwarzenberg stellt den zivilrechtlichen Kindes- und Erwachsenenschutz sicher. Die KESB Kriens-Schwarzenberg erbringt ausschliesslich gesetzlich vorgesehene Leistungen. Einzige Ausnahmen sind die kostenpflichtige Berechnung des Unterhalts für minderjährige Kinder sowie das Halten diverser Vorträge zur Förderung der Vernetzung und Akzeptanz des Bereichs Kindes- und Erwachsenenschutz.

Massnahmen zur Umsetzung des Leistungsauftrags sind:

– Kindesschutz (nicht abschliessend)
  Anordnung und Aufhebung von behördlichen Kindesschutzmassnahmen
  Kindsvermögensverwaltungen
  Vermittlung von subsidiären unterstützenden Diensten
  Aufnahme von Inventaren nach Todesfall
  Ernennung und Entlassung von Beistandspersonen, die Abnahme von deren Berichten und Abrechnungen
  Bearbeitung von Beschwerden gegen Beistandspersonen
  Einräumung der gemeinsamen elterlichen Sorge
  Entgegennahme von Erklärungen über die gemeinsame elterliche Sorge
  Regelung des Unterhalts für Kinder unverheirateter Eltern
  Entscheidungen zum persönlichen Verkehr zwischen Eltern und Kindern

– Erwachsenenschutz (nicht abschliessend)
  Anordnung und Aufhebung von behördlichen Erwachsenenschutzmassnahmen
  Fürsorgerische Unterbringung
  Vermittlung von subsidiären unterstützenden Diensten
  Ernennung und Entlassung von Beistandspersonen, die Abnahme von deren Berichten und Abrechnungen
  Zustimmung zu wichtigen Geschäften aus der Mandatsführung
  Bearbeitung von Beschwerden gegen Beistandspersonen
  Entscheidungen im Zusammenhang mit Vorsorgeaufträgen, Patientenverfügungen sowie mit der Sterilisation und den gesetzlichen Massnahmen für urteilsunfähige Personen

Gesetzliche Grundlagen
- SR 210 Schweizerisches Zivilgesetzbuch
- SR 211.223.11 Verordnung über die Vermögensverwaltung im Rahmen einer Beistandschaft oder Vormundschaft
- SR 272 Schweizerische Zivilprozessordnung
- SR 291 Bundesgesetz über das internationale Privatrecht
- div. Haager Übereinkommen

- SRL 23 Haftungsgesetz
- SRL 40 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege
- SRL 200 Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch
- SRL 206 Verordnung über den Kindes- und Erwachsenenschutz
- SRL 687 Verordnung über den Gebührenbezug der Gemeinden

- Nr. 1010 Reglement über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, über die Beistandschaft und über das Pflegekinderwesen
- Nr. 1011 Verordnung über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde und die Beistandschaft
- Nr. 1012 Weisungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Kriens-Schwarzenberg
- Nr. 1013 Weisungen über die Gebührenerhebung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Kriens-Schwarzenberg
- Vereinbarung für die Gemeinden Kriens und Schwarzenberg über die Zusammenarbeit im Kindes- und Erwachsenenschutz

**Bezug zur Gemeindestrategie Ziele und Massnahmen 2016 - 2020**
Der Information und der Sensibilisierung der Bevölkerung zur Vermeidung von Erwachsenenschutzmassnahmen wird besondere Bedeutung geschenkt.

**Lagebeurteilung**
Die KESB Kriens-Schwarzenberg ist nach wie vor sehr gut ausgelastet. Die Fälle sind in den letzten Jahren immer komplexer und anspruchsvoller geworden.

Der Bundesgesetzgeber hat mit der Revision des ZGB das Instrument des Vorsorgeauftrags und der Patientenverfügung geschaffen. Mit einem Vorsorgeauftrag kann eine heute handlungsfähige Person festlegen, wer an ihrer Stelle entscheiden soll, wenn sie einmal nicht mehr urteilsfähig ist. Existiert kein Vorsorgeauftrag und genügen die gesetzlichen Vertretungsrechte nicht, so ist zwingend eine Beistandschaft zu errichten, damit jemand für die urteilsunfähige Person handeln kann. Das Instrument der eigenen Vorsorge ist der Schlüssel zu längerfristig weniger Erwachsenenschutzmassnahmen und damit zu weniger Kosten für die Gemeinden. Entsprechend führt die KESB Kriens-Schwarzenberg ab dem Jahr 2020 in Kriens nicht mehr nur jährlich einen entsprechenden Informationsanlass durch, sondern zweimal jährlich. In Schwarzenberg findet der Informationsanlass nach Bedarf statt. Die Teilnahme erfolgt ohne Anmeldung (Ausnahme Covid-19) und ist unentgeltlich. Eine entsprechende Broschüre ist online verfügbar unter www.kriens.ch/vorsorge, wird an den Informationsveranstaltungen gratis abgegeben oder auf Wunsch kostenlos per Post zugestellt. Obwohl dies eine der wenigen Aufgaben der KESB Kriens-Schwarzenberg ist, die nicht gesetzlich vorgeschrieben sind, ist es doch äusserst sinnvoll, das Thema der eigenen Vorsorge zweimal jährlich der Krienser Bevölkerung näher zu bringen.

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Stadt Kriens und der damit verbundenen Forderung des Stadtrats nach einer Budgetreduktion ist eine Erhöhung der Gebühren faktisch die einzige Möglichkeit dieser Vorgabe nachzukommen. Dies führt bei den Betroffenen und ihren Angehörigen voraussichtlich zu grossem Unmut und wird in der Folge zusätzliche Arbeit generieren durch Einreichung von Erlassgesuchen oder Beschwerden an das Kantonsgericht.

Die KESB Kriens-Schwarzenberg setzt in einfachen Beistandschaften im Erwachsenenschutz in der Regel eine der rund 80 Privatbeistandsperson ein, welche für Kriens tätig sind und eine bis fünf Beistandschaften führen. Privatbeistandspersonen arbeiten kostengünstiger (deutlich tieferer Ansatz) und verfügen in der Regel über mehr Zeit. Sie müssen jedoch begleitet, gecoacht, kontrolliert und weitergebildet werden. Dies erfolgt über den Beauftragten für Privatbeistandspersonen (= Leiter Berufsbeistandschaft). Die KESB Kriens-Schwarzenberg organisiert jährlich eine Weiterbildung zu einem relevanten Thema für alle Privatbeistandspersonen und offeriert anschliessend einen Apéro riche, anlässlich welchem viele individuellen Fragen geklärt werden können. Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Kriens ist ungewiss, ob dies noch möglich sein wird.

Weitere Details sind dem Jahresbericht der KESB Kriens-Schwarzenberg zu entnehmen.

**Chancen / Risikobetrachtung**

| Chance | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Revision Gesetz über die sozialen Einrichtungen | Subsidiäre, ambulante Massnahmen statt stationäre kindes- und erwachsenenschutzrechtliche Massnahmen | Mittel | Kenntnis subsidiärer Massnahmen, Ablehnung von stationären Massnahmen unter Verweis auf subsidiäre Massnahmen |

| Risiko | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Grösserer Schaden im Kindes- und Erwachsenenschutz | Hohe Kostenfolge für Versicherer der Stadt sowie mögliche Prämienerhöhung | Mittel | Abläufe überprüfen und Controlling sicherstellen; mit der Arbeit à jour sein, Schaffung eines vierten Behördenmitglieds 2021 |
| Zunahme Fallzahlen infolge Wachstum | Mehr behördliche Massnahmen anordnen mit Kostenfolge für die Stadt | Hoch | Vorsorgeauftrag promoten |
| Ausfall Behördenmitglieder | Fehlende Beschlussfähigkeit | Hoch | Schaffung eines 4. Behördenmitglieds 2021 |
| Risiko strafrechtliche Vorfälle seitens der Klientschaft | Ausfälle, Anwaltskosten und weitere Leistungen seitens der Stadt | Mittel | Jede Drohung wird zur Anzeige gebracht; keine schwierigen Termine nach Schalterschluss, Zusammenarbeit mit LuPol und KBM, Hausbesuche nur zu zweit |
| Kostensteigerung; KG ist grosszügiger bezüglich Kosten als KESB, z.B. im Bereich der unentgeltlichen Rechtspflege | Erhöhung Budget | mittel | keine, die Rechtsmittelinstanz kann dies definieren. |

**Messgrössen / Indikatoren**

| Indikatoren | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Personalstellen | Vollzeit | | 6.50 | 7.10 | 7.60 | 7.60 | 7.60 | 7.60 | 7.60 |
| davon Leitung | Vollzeit | 0.40 | 0.40 | 0.40 | 0.40 | 0.40 | 0.40 | 0.40 | 0.40 |
| davon Behördenmitglied | Vollzeit | 1.95 | 1.20 | 1.20 | 1.70 | 1.70 | 1.70 | 1.70 | 1.70 |
| Personen mit Massnahmen | Personen | 550 | 496 | 550 | 520 | 520 | 530 | 530 | 530 |
| Abgeschlossene Verfahren | Anzahl | 950 | 1'041 | 900 | 950 | 950 | 1'000 | 1'050 | 1'050 |
| Entscheide | Anzahl | 700 | 675 | 740 | 740 | 740 | 750 | 750 | 800 |
| Neuabklärungen pro Jahr (Prüfungen Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen ohne Fürsorgerische Unterbringung) | Anzahl | 160 | 171 | 165 | 170 | 170 | 175 | 180 | 185 |
| Neuanordnungen / Übernahmen von Kindes -und Erwachsenenschutzmassnahmen pro Jahr (Anzahl Personen) | Anzahl | 80 | 84 | 80 | 85 | 85 | 95 | 95 | 95 |
| Aufhebungen / Abschreibungen/ Übertragungen von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen pro Jahr (Anzahl Personen) | Anzahl | 80 | 101 | 80 | 85 | 85 | 85 | 85 | 85 |
| Gebühreneinnahmen pro Jahr | Franken | | 137'969 | 130'000 | 137'000 | 145'000 | 145'000 | 145'000 | 145'000 |
| Neu eröffnete Verfahren Fachbehörden 100% (inkl. Leitung) | Anzahl | 530 | 640 | 687 | 523 | 547 | 547 | 571 | 571 |
| Entscheid Fachbehörden 100% (inkl. Leitung) | Anzahl | 320 | 422 | 462 | 352 | 352 | 357 | 357 | 380 |
| Neu eröffnete Verfahren Fachdienste 100% | Anzahl | 190 | 186 | 200 | 200 | 209 | 209 | 218 | 218 |
| Entscheid Fachdienste 100% | Anzahl | 115 | 122 | 134 | 134 | 134 | 136 | 136 | 145 |

| Statistische Grundlagen | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neu eröffnete Verfahren | Anzahl | | 1'024 | 1'100 | 1'100 | 1'150 | 1'150 | 1'200 | 1'200 |
| Geführte behördliche Massnahmen nach Kinder, Erwachsene und evtl. weitere Typisierungen | Anzahl | | 653 | 670 | 680 | 690 | 700 | 710 | 720 |
| | Anzahl Kinder | | 304 | | 320 | 325 | 330 | 335 | 340 |
| | Anzahl Erwachsene | | 349 | | 360 | 365 | 370 | 375 | 380 |
| Behördliche Massnahmen nach Kinder, Erwachsene und evtl. weitere Typisierungen per 31.12. | Anzahl | | 530 | 530 | 530 | 530 | 530 | 540 | 550 |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Anzahl Kinder | 225 | 230 | 230 | 230 | 240 | 245 |
| Anzahl Erwachsene | 305 | 300 | 300 | 300 | 300 | 305 |

## Massnahmen und Projekte

| Nr. | Projekt | SF | Legislaturprogramm | Start | Abschluss | Priorität | Erfolgsrechnung Budget 2021 | Erfolgsrechnung Finanzplanjahre 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Investitionsrechnung Budget 2021 | Investitionsrechnung Finanzplanjahre 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Kommentar |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Total** | | | | | | **80** | **80** | **80** | **80** | **80** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | |
| 75.01 | Vortrag Vorsorgeauftrag | | | 2015 | 2025 | 0 | | | | | | | | | | | Niederschwellige Information der Bevölkerung zur Vermeidung von Massnahmen |
| 75.02 | Viertes Behördenmitglied | | | 2019 | 2021 | 0 | 80 | 80 | 80 | 80 | 80 | | | | | | Gemäss Jahresbericht 2018: Ziel ist die Sicherstellung einer beschlussfähigen KESB |
| 75.03 | Abgabe Broschüre Vorsorgeauftrag | | | 2017 | 2025 | 0 | | | | | | | | | | | dito |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 972 | 999 | 1'018 | 2% | 1'023 | 1'028 | 1'033 | 1'043 |
| 31 | Sach- + übriger Betriebsaufwand | 63 | 94 | 78 | -17% | 78 | 78 | 78 | 78 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 34 | Finanzaufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 | Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | Transferaufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | Interne Verrechnungen und Umlagen | 171 | 271 | 276 | 2% | 276 | 276 | 276 | 276 |
| **Aufwand** | | **1'206** | **1'365** | **1'371** | **1%** | **1'377** | **1'382** | **1'387** | **1'397** |
| 40 | Fiskalertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 | Entgelte | -145 | -121 | -138 | 14% | -138 | -138 | -138 | -138 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Finanzertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Transferertrag | -45 | -45 | -45 | 0% | -45 | -45 | -45 | -45 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 49 | Interne Verrechnungen und Umlagen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Ertrag** | | **-190** | **-166** | **-183** | 10% | **-183** | **-183** | **-183** | **-183** |
| **Saldo Globalbudget** | | **1'016** | **1'199** | **1'189** | **-10** | **1'194** | **1'199** | **1'204** | **1'215** |

**Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| KESB | Aufwand | 1'197 | 1'360 | 1'362 | 0.18 |
| | Ertrag | -181 | -161 | -174 | 7.76 |
| | Saldo | 1016 | 1199 | 1189 | -0.84 |

**Informationen zur Erfolgsrechnung**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Transferaufwand** | | | | |
| **36** | **Total** | **0** | **0** | **0** |
| | keine | | | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Transferertrag** | | | | |
| **46** | **Total** | **-45** | **-45** | **-45** |
| 4612.00 | Entschädigungen von Gemeinden u. Gemeindezweckverbänden | -45 | -45 | -45 |

## Investitionsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausgaben | | | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | | | | | | | | |
| Nettoinvestitionen | | | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |

| **Beschluss** |
|---|
| **Kenntnisnahme** |

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**
Die KESB Kriens-Schwarzenberg hat einen Stellenantrag für ein viertes Behördenmitglied im Umfang von 50% eingereicht. Diese Mehrausgaben können nicht kompensiert werden.

Im Vergleich mit den anderen Luzerner KESB verzeichnet die KESB Kriens-Schwarzenberg bei den Gebühreneinnahmen einen Spitzenplatz.

Ansonsten in das Budget, bis auf höhere interner Verrechnungen und Umlagen, gleich.

Im Rahmen der Sparrunde betreffend Budget 21 spart die KESB Fr. 42'750.00 durch spätere Besetzung des vierten Behördenmitglieds.

## 80 Familien- und Kulturdienste

**Leistungsauftrag**
Die Familien- und Kulturdienste sind zuständig für den Vorschulbereich. Dieser beinhaltet die Spielgruppen der Stadt und das Bewilligungsverfahren von den KITAS. Im Bereich Kultur sind sie verantwortlich für die Stadtbibliothek und die Kunst- und Kulturförderung. Die Vernetzung der Kulturschaffenden bildet eine zentrale Aufgabe. Für die Volksschule werden alle Aufgaben im Finanzbereich von der Budgetierung bis zum Controlling durchgeführt.

**Tagesfamilien**
- Unterstützungsbeitrag an den Verein Tagesfamilien Kriens für die Erfüllung der vereinbarten Leistungen
- Dieser bildet ein Ergänzungsangebot im Vorschul- und Schulbereich im Bereich der familienergänzenden Tagesstrukturen
- Unterstützung im gesellschaftlichen und politischen Umfeld zur Erfüllung der Leistungsziele
- Aufsicht über die Tätigkeiten des Vereins

Gesetzliche Grundlagen:
- SR 211.222.338 Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern
- SRL 200 Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch
- SRL 204 Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern

- Qualitätsrichtlinien von KIBE Suisse und die Empfehlungen vom Verband Luzerner Gemeinden „Empfehlungen für Qualitätsanforderungen an Tageselternvermittlungsorganisation und Tageseltern"
- Leistungsvereinbarung der Stadt Kriens mit dem Verein Tagesfamilien Kriens

**Betreuungsgutscheine**
- Gesuchsbehandlung für Betreuungsgutscheine an KITAS und Tageseltern bearbeiten
- Abklären der Beitragshöhe aufgrund des steuerbaren Einkommens und des Erwerbspensums der Gesuchstellerin

Gesetzliche Grundlagen
- Nr. 5801 Reglement über Betreuungsgutscheine für Vorschulkinder

**Stadtbibliothek**
- Gewährleistung des Zugangs zu Printmedien, Nonbooks und virtuellen Angeboten in Kooperation mit dem Bibliotheksverband Region Luzern BVL
- Ausleihe von Medien zur Information, Bildung, Kulturpflege, Freizeitgestaltung und Unterhaltung an alle Altersgruppen
- Sprach- und Leseförderung, Leseanimation und Vermittlung
- Begegnungsort und Kulturdrehscheibe für die Bevölkerung
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen z.B. Verein Pro Stadtbibliothek

Grundlagen
- Kulturleitbild der Stadt Kriens

**Ludothek**
- Bereitstellung eines Betriebsbeitrages für die Erfüllung der vereinbarten Leistungen
- Bereitstellung der Räumlichkeiten für den Betrieb inkl. Unterhalt
- Unterstützung im gesellschaftlichen und politischen Umfeld zur Erfüllung der Leistungsziele
- Aufsicht über die Tätigkeiten des Vereins
- Vernetzung mit der Stadtbibliothek

Gesetzliche Grundlagen
- Kulturleitbild der Stadt Kriens
- Leistungsvereinbarung mit dem Verein Ludothek Kriens
- Richtlinien des Verbandes Schweizer Ludotheken

**Kulturelle Institutionen**
- Unterstützung an kommunale Projekte in Form von Struktur- und Projektbeiträgen in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission
- Mitglied der Regionalen Kulturkonferenz und des Musik- und Atelierzentrums Sedel
- Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Museum im Bellpark

Gesetzliche Grundlagen
- Kulturleitbild der Stadt Kriens

- Richtlinien: Beiträge der Stadt an kulturelle Aktivitäten
- Leistungsvereinbarung mit dem Museum im Bellpark
- Vertrag mit dem Musikzentrum Sedel
- Gemeindevertrag über die regionale Kulturförderung RKK vom 12. Juni 2007

**Schulärztlicher Dienst**
- Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften des Kantons Luzern
- Alle Lernenden werden während der obligatorischen Schulzeit dreimal zur schulärztlichen Kontrolle aufgeboten
- Controlling des Arztbesuches
- Periodischer Austausch mit dem Schularzt der Stadt Kriens

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 800 Gesundheitsgesetz (GesG)

- Leistungsvereinbarungen mit den Schulärzten

**Schulzahnpflege**
- Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften des Kantons Luzern
- Alle Lernenden werden jährlich zu einem Zahnarztuntersuch aufgeboten
- Controlling des Zahnarztbesuches
- Periodischer Austausch mit dem Schulzahnarzt der Stadt Kriens

Gesetzliche Grundlagen
- SRL 800 Kantonales Gesundheitsgesetz

- Leistungsvereinbarungen mit den Schulzahnärzten

**Jugendschutz**
- Vernetzung mit den Anbietern von Kindertagesstätten
- Bewilligungs- und Aufsichtsstelle für die privat organisierten Kindertagesstätten
- Gesuche für Betreuungsgutscheine an KITAS bearbeiten

Gesetzliche Grundlagen
- SR 211.222.338 Eidgenössische Verordnung vom 19. Oktober 1977 über die Aufnahme von Pflegekindern

- Qualitätskriterien für Kindertagesstätten im Kanton Luzern des Verbands Luzerner Gemeinden (VLG)

**Spielgruppen**
- Vernetzung mit den Anbietern von Spielgruppen
- Sicherstellung der Umsetzung der sprachlichen Frühförderung
- Gesuche für Elternbeiträge an Spielgruppen bearbeiten

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 400a Volksschulbildungsgesetz
- SRL 405 Verordnung zum Gesetz über die Volksschulbildung

**Bezug zur Gemeindestrategie Ziele und Massnahmen 2016 - 2020**
Die Vernetzung der Kulturschaffenden wird aktiv gefördert. Ende 2018 wird erstmals ein Vernetzungsanlass stattfinden. Ein weiteres Ziel ist im kommenden Jahr einen Kulturtag zu organisieren. Diese Anlässe sollen auch später in einem periodischen Intervall durchgeführt werden.

**Lagebeurteilung**
Die Familien- und Kulturdienste waren während dem Corona-Lockdown gefordert. Es fand ein reger Austausch mit den Spielgruppen, den KITAS und dem Verein Tagesfamilien statt. Es galt viele Fragen zu klären und die diversen Informationen von Bund, Kanton und Verbänden zu kanalisieren. Schlussendlich konnten jeweils gute Lösungen gefunden werden. Das Ausrichten der Betreuungsgutscheine war in dieser Zeit für Eltern und KITAS von zentraler Bedeutung und verhinderte Härtefälle. Auch die Stadtbibliothek war mit einer zwischenzeitlichen Schliessung davon betroffen. Als Alternative konnte ein Hauslieferdienst aufgebaut werden. In der Zwischenzeit hat sich die Situation (unter Einhaltung der Sicherheitsvorgaben) wieder entschärft.

Die Vernetzung der Kulturschaffenden wird im Herbst 2020 mit einer Veranstaltung im Südpol vorangetrieben. Nach den Veranstaltungen im 2018 (Schappe Kulturquadrat) und 2019 (LABOR im Teiggi-Areal) ist dies bereits

der dritte Anlass, welcher die Krienser Kulturschaffenden zu einem spannenden Austausch zusammenführt. Erstmals werden hierzu auch Vertretungen aus den K5-Gemeinden eingeladen.

Leider kann der geplante Kulturtag für die Krienser Bevölkerung wegen fehlender finanzieller Ressourcen weder im 2020 noch im 2021 durchgeführt werden. Wenn immer möglich soll dieser jedoch in den kommenden Jahren stattfinden. Der Krienser Bevölkerung soll das kulturelle Schaffen nähergebracht werden.

Seit Anfang 2020 läuft die neue vierjährige Leistungsvereinbarung mit dem Museum im Bellpark. Diese gibt dem Museum eine wichtige wirtschaftliche Basis für ihr Schaffen.

### Chancen / Risikobetrachtung

| Chance | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Stadt ist im Wachstum | Bedeutung der sprachlichen Frühförderung wächst. Mit einer frühzeitigen Erfassung steigen die schulischen und beruflichen Chancen | Mittel | Die finanziellen Mittel bereitstellen |
| Umsetzung neues Kulturleitbild | Das Kulturleben wird bereichert und gefördert. Gleichzeitig gewinnt die Stadt Kriens an Attraktivität | Mittel | Vernetzungsanlass, Kulturtage, neue Medien nutzen. |

| Risiko | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Stadt ist im Wachstum | Nachfrage nach Betreuungsgutscheinen wächst | Mittel | Finanzierung sicherstellen |
| Umsetzung neues Kulturleitbild | Aufgrund fehlender personeller und finanzieller Mittel ist die Umsetzung schwierig | Mittel | Zusatzeinnahmen für die Kultur prüfen (z.B. via Billettsteuer) |

### Messgrössen

| Indikatoren | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Familien- und Kulturdienste** | | | | | | | | | |
| Personalstellen | Vollzeit | | 2.00 | 2.00 | 2.20 | 2.20 | 2.20 | 2.20 | 2.20 |
| **Kultur** | | | | | | | | | |
| Kulturgesuche | Projektgesuche | | 30 | 29 | 32 | 35 | 38 | 41 | 41 |
| | Strukturgesuche | | 7 | 11 | 12 | 12 | 14 | 14 | 14 |
| Sitzungen Kulturkommission | Anzahl | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 |
| **Betreuungsgutscheine** | | | | | | | | | |
| Betreuungsgutscheine | Anzahl Familien | | 217 | 202 | 170 | 190 | 200 | 210 | 220 |
| **Spielgruppen** | | | | | | | | | |
| Sprachliche Frühförderung | Anzahl Kinder | | 30 | 30 | 30 | 35 | 35 | 40 | 40 |
| **Stadtbibliothek** | | | | | | | | | |
| Personalstellen | Vollzeit | 2.00 | 1.70 | 1.90 | 1.90 | 1.90 | 1.90 | 1.90 | 1.90 |
| Kostendeckungsgrad | Prozent | 10.00% | 11.23% | 11.78% | 11.59% | 11.54% | 11.54% | 11.54% | 11.54% |

| Statistische Grundlagen | Art | Zielgrösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Betreuungsgutscheine** | | | | | | | | | |
| Kosten pro Kind für Betreuungsgutscheine im Durchschnitt | Franken | | 3'778 | 4'133 | 4'088 | 3'658 | 3'657 | 3'657 | 3'657 |
| **Kultur** | | | | | | | | | |
| Kosten pro Einwohner | Franken | | 43.46 | 45.41 | 45.59 | 56.59 | 45.43 | 45.27 | 45.11 |
| **Stadtbibliothek** | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausleihe Total | Anzahl | 102'002 | 100'000 | 104'000 | 105'800 | 107'600 | 109'400 | 111'200 |
| Ausleihe Bücher Kinder/Jugend | Anzahl | 39'805 | 40'500 | 41'000 | 41'600 | 42'200 | 42'800 | 43'400 |
| Ausleihe Bücher Erwachsene | Anzahl | 25'193 | 25'500 | 26'000 | 26'600 | 27'200 | 27'800 | 28'400 |
| Ausleihe Nonbooks (CD's und DVD's) | Anzahl | 37'004 | 34'000 | 37'000 | 37'600 | 38'200 | 38'800 | 39'400 |
| Aktive Benutzende | Anzahl | 2'822 | 3'000 | 3'100 | 3'200 | 3'300 | 3'400 | 3'500 |

## Massnahmen und Projekte

| | | | | | | Erfolgsrechnung | | | | | Investitionsrechnung | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Budget | Finanzplanjahre | | | | Budget | Finanzplanjahre | | | | |
| | Projekt | SF | Legislaturprogramm | Start | Abschluss | Priorität | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Kommentar |
| Nr. | **Total** | | | | | | **711** | **779** | **769** | **819** | **809** | **50** | **0** | **0** | **0** | **0** | |
| 80.01 | Industrie- und Kulturweg | | | 2020 | 2021 | 3 | | | | | | 50 | | | | | Erstellen eines Industrie- und Kulturweges über das Stadtgebiet |
| 80.02 | Spielgruppen | | | 2013 | 2024 | 0 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | | | | | | Spielgruppenkonzept und Umsetzung |
| 80.03 | Umsetzung Sprachfrühförderung | | | läuft | offen | 0 | 76 | 99 | 109 | 119 | 129 | | | | | | Gemäss Gesetz über die Volksschulbildung (VBG) |
| 80.04 | Kultur | | | 2019 | offen | 0 | | 5 | 5 | 5 | 5 | | | | | | Kulturmix mitten im Zentrum - Vernetzung der Kulturschaffenden |
| 80.05 | Betreuungsgutscheine | | | 2019 | offen | 0 | 665 | 675 | 685 | 695 | 705 | | | | | | Mehrbedarf aufgrund steigender Einwohnerzahlen Projektnummer FS 22 Finanzstrategie 2024 |
| 80.06 | Stadtbibliothek | | | 2019 | offen | 0 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | | | | | | Weiterführung und Entwicklung der Stadtbibliothek |
| 80.07 | Kulturtag für die Bevölkerung | | | 2021 | offen | 0 | | 30 | | 30 | | | | | | | Die Krienser Bevölkerung trifft auf die Krienser Kulturschaffenden |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 577 | 644 | 625 | -3% | 628 | 631 | 634 | 640 |
| 31 | Sach- + übriger Betriebsaufwand | 162 | 132 | 142 | 8% | 200 | 180 | 220 | 200 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 0 | 0 | 5 | | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 34 | Finanzaufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 | Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | Transferaufwand | 1'794 | 1'799 | 1'622 | -10% | 1'632 | 1'642 | 1'652 | 1'662 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | Interne Verrechnungen und Umlagen | 484 | 451 | 597 | 32% | 597 | 597 | 597 | 597 |
| **Aufwand** | | **3'017** | **3'025** | **2'990** | **-1%** | **3'064** | **3'057** | **3'110** | **3'106** |
| 40 | Fiskalertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 | Entgelte | -87 | -72 | -82 | 15% | -82 | -82 | -82 | -82 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Finanzertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Transferertrag | -14 | 0 | -16 | | -16 | -16 | -16 | -16 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 49 | Interne Verrechnungen und Umlagen | -405 | -356 | -449 | 26% | -449 | -449 | -449 | -449 |
| **Ertrag** | | **-506** | **-427** | **-547** | **28%** | **-547** | **-547** | **-547** | **-547** |
| **Saldo Globalbudget** | | **2'511** | **2'598** | **2'443** | **-155** | **2'517** | **2'510** | **2'563** | **2'559** |

**Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Mittagstische und Tagefamilien | Aufwand | 150 | 100 | 101 | 1.00 |
| | Ertrag | -6 | | 0 | |
| | Saldo | 144 | 100 | 101 | 1.00 |
| Betreuungsgutschein | Aufwand | 854 | 865 | 702 | -18.84 |
| | Ertrag | -17 | | -5 | |
| | Saldo | 837 | 865 | 697 | -19.42 |
| Kunst- und Kulturförderung | Aufwand | 54 | 61 | 50 | -18.17 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 54 | 61 | 50 | -18.17 |
| Stadtbibliothek | Aufwand | 505 | 509 | 504 | -0.99 |
| | Ertrag | -57 | -60 | -67 | 11.67 |
| | Saldo | 448 | 449 | 437 | -2.68 |
| Ludothek | Aufwand | 31 | 33 | 31 | -5.14 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 31 | 33 | 31 | -5.14 |
| Kulturelle Institutionen | Aufwand | 663 | 718 | 734 | 2.25 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 663 | 718 | 734 | 2.25 |
| Schulärztlicher Dienst | Aufwand | 50 | 51 | 52 | 2.12 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 50 | 51 | 52 | 2.12 |
| Schulzahnpflege | Aufwand | 96 | 128 | 110 | -14.19 |
| | Ertrag | -1 | -4 | -2 | -62.50 |
| | Saldo | 95 | 124 | 108 | -12.63 |
| Jugendschutz | Aufwand | 44 | 49 | 49 | 0.38 |
| | Ertrag | -10 | -5 | -6 | 20.00 |
| | Saldo | 34 | 44 | 43 | -1.85 |
| Spielgruppen | Aufwand | 165 | 154 | 208 | 34.81 |
| | Ertrag | -10 | -3 | -19 | 516.67 |
| | Saldo | 155 | 151 | 189 | 25.23 |

**Informationen zur Erfolgsrechnung**

**Transferaufwand**

| **36** | **Total** | **1'794** | **1'799** | **1'622** |
|---|---|---|---|---|
| 3612.00 | Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbände | 10 | 6 | 6 |
| 3631.08 | Beiträge an RKK | 139 | 138 | 140 |
| 3631.09 | Beiträge an Zentrum Sedel | 17 | 16 | 16 |
| 3632.05 | Beiträge an BVL | 201 | 200 | 203 |
| 3636.08 | Beiträge an MIKI | 60 | | 66 |
| 3636.10 | Beiträge an Mittagtische u .Tagesfamilien | 149 | 100 | 101 |
| 3636.11 | Beiträge an Ludothek | 11 | 10 | |
| 3636.12 | Beiträge an Museum im Bellpark | 330 | 340 | 340 |
| 3636.13 | Beiträge an Kulturvereine | 41 | 48 | 52 |
| 3636.14 | Beiträge an Spielgruppen | 0 | 71 | 5 |
| 3637.00 | Beiträge an private Haushalte | 16 | 20 | 18 |
| 3637.04 | Beiträge an Betreuungsgutschriften | 820 | 835 | 665 |
| 3637.05 | Beiträge an Eltern für Spielgruppen | 0 | 15 | 10 |

**Transferertrag**

| 46 | Total | -14 | 0 | -16 |
|---|---|---|---|---|
| 4631.09 | Kantonsbeitrag Sprachförderung | -8 | | -16 |
| 4636.00 | Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck | -6 | | |
| 4637.00 | Beiträge von privaten Haushalten | -1 | | |

**Investitionsrechnung**

| (Beträge in Tausend CHF) | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausgaben | | 50 | 50 | 0% | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | | | | | | | | |
| Nettoinvestitionen | | 50 | 50 | 0% | 0 | 0 | 0 | 0 |

| Beschluss |
|---|
| **Kenntnisnahme** |

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**
Die Beiträge der Betreuungsgutscheine wurden aufgrund eines Sparauftrages gekürzt. Für die erste Budgetfassung um rund Fr. 120'000.00 und für den zweiten Budgetentwurf um weitere Fr. 75'000.00. Dies bedingt, dass die Tarifstruktur gemäss Verordnung über die Betreuungsgutscheine per 1. Januar 2021 und dann nochmals per 1. August 2021 angepasst wird. Weiter mussten für die zweite Budgetfassung in der Stadtbibliothek Einsparungen von Fr. 20'000.00 vorgenommen werden. Dies konnte über Einsparungen im Sachaufwand aber auch bei den Erträgen realisiert werden. Ansonsten bewegt sich das Budget in einem ähnlichen Rahmen wie im Vorjahr. Der geplante Kulturtag im 2021 kann aus finanziellen Gründen nicht durchgeführt werden. Das Projekt soll jedoch in den kommenden Jahren umgesetzt werden. Der Industrie- und Kulturweg soll erweitert werden. Hierfür wurde ein Betrag bei den Investitionen eingestellt. Aufgrund der COVID-19 Pandemie werden im 2020 weniger Projektbeiträge im Kulturbereich nachgefragt, da kaum künstlerische Veranstaltungen durchgeführt werden können. Wie die Auswirkungen im 2021 sein werden, kann noch nicht abgeschätzt werden.

## 85 Volksschule

**Leistungsauftrag**
Gemäss Volksschulbildungsgesetz vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten sowie Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule beteiligt sich ergänzend zu den Erziehungsberechtigten am Erziehungsauftrag. In all ihren Tätigkeiten berücksichtigt die Volksschule fachliche und gesellschaftliche Veränderungen, Entwicklungen und Einflüsse. Grundlage ist das Gesetz über die Volksschulbildung und die Verordnung zum Gesetz über die Volksschulbildung, die übergeordnet in allen Bereichen Gültigkeit haben.

**Kindergarten**
- Unterricht gemäss Wochenstundentafel 2017
- Unterrichtsangebote zu Integrativer Förderung (IF), Integrativer Sonderschulung (IS), Deutsch als Zweitsprache (DaZ), kompetenzorientierter Unterricht nach Lehrplan 21

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 400a Volksschulbildungsgesetz
- SRL 405a Verordnung über die Beurteilung der Lernenden in der Volksschule
- SRL 405b Verordnung über die Übertrittverfahren
- SRL 406 Verordnung über die Förderangebote der Volksschule (Integrativer Förderung, Integrativer Sonderschulung, Deutsch als Zweitsprache)
- SRL 51 Personalgesetz Kanton Luzern
- SRL 74 Verordnung über die Lehrpersonen und Fachpersonen der schulischen Dienste
- SRL 75 Besoldungsordnung für die Lehrpersonen und Fachpersonen der schulischen Dienste
- SRL 497 Verordnung über die berufliche Weiterbildung und Berufseinführung der Lehrpersonen

- Nr. 2100 Verordnung über die Organisation der Volksschule der Stadt Kriens

**Primarschule**
- Unterricht gemäss Wochenstundentafel 2017
- Unterrichtsangebote zu Integrativer Förderung (IF), Integrativer Sonderschulung (IS), Deutsch als Zweitsprache (DaZ), kompetenzorientierter Unterricht nach Lehrplan 21

Freiwillige Leistung: Familienklassenzimmer, Schulsozialarbeit kein verbindlicher Auftrag

Gesetzliche Grundlagen:
Siehe Kindergarten

**Sekundarschule**
- Unterricht gemäss Wochenstundentafel 2005 und 2019
- Unterrichtsangebote zu Integrativer Förderung (IF), Integrativer Sonderschulung (IS), Deutsch als Zweitsprache (DaZ), kompetenzorientierter Unterricht nach Lehrplan 21 an den 7. Klassen

Freiwillige Leistung: Schulsozialarbeit kein verbindlicher Auftrag

Gesetzliche Grundlagen:
Siehe Kindergarten

**Sportschule**
- Lehrplan 21
- Wochenstundentafel gemäss DVS
- Organisation des Sportschulangebots gemäss Konzepten und Vereinbarungen mit den verschiedenen Kantonen, Verbänden und Vereinen

Gesetzliche Grundlagen:
Siehe Kindergarten
- Leistungsvereinbarung mit der Dienststelle Volksschulbildung
- Leistungsvereinbarung Swiss Olympics

**Kantonsschule**
- Die Volksschule hat keinen Einfluss auf die Kantonsschule

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 501 Gesetz über die Gymnasialbildung
- SRL 405b Verordnung über die Übertrittverfahren

**Sonderschulung**
- Einsatz von Fachpersonal pro IS (Integrative Sonderschulung) gemäss Verfügung Fachstelle DVS
- Anträge für externe Sonderschulung oder für die Verlängerung laufender Verfügungen durch die Schuldienste
- Anträge für interne Sonderschulung (IS) oder für Verlängerung laufender Verfügungen durch die Schuldienste

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 409 Verordnung über die Sonderschulung

**Schulpsychologischer Dienst (SPD)**
- Schulpsychologische Abklärungen
- Anträge begleiten für Sonderschulmassnahmen
- Beraten von Kindern, Familien, Lehrpersonen, Schulleitungen
- Fallführung von internen Sonderschulungen

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 400a Volksschulbildungsgesetz
- SRL 408 Verordnung über die Schuldienste
- SRL 51 Personalgesetz Kanton Luzern
- SRL 74 Verordnung über die Lehrpersonen und Fachpersonen der schulischen Dienste
- SRL 75 Besoldungsordnung für die Lehrpersonen und Fachpersonen der schulischen Dienste
- SRL 497 Verordnung über die berufliche Weiterbildung und Berufseinführung der Lehrpersonen

- Nr. 2100 Verordnung über die Organisation der Volksschule der Stadt Kriens

**Logopädie**
- Logopädische Therapien

Gesetzliche Grundlagen:
Siehe SPD

**Psychomotorik**
- Therapien in Psychomotorik

Gesetzliche Grundlagen:
Siehe SPD

**Schulsozialarbeit**
- Beratung zu sozialen und persönlichen Fragen
- Beratung von ganzen Klassen, Lehrpersonen, Schulleitungen
- Interventionen und Prävention in Klassen oder einzelner Personen

Freiwillige Leistung: SSA kein verbindlicher Auftrag

**Schulergänzende Tagesstruktur**
- Bereitstellen von Betreuungsangeboten von 07.00 bis 18.00 Uhr für Kinder im Schulalter
- Organisation und Durchführung eines Ferienhortes

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 400a Volksschulbildungsgesetz

- Nr. 2100 Verordnung über die Organisation der Volksschule der Stadt Kriens
- B+A 106/2018 Neuausrichtung der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen

**Bezug zur Gemeindestrategie Ziele und Massnahmen 2016 - 2020**
An der Volksschule Kriens kann in einem anregenden und kreativen Umfeld durch selbstorganisierende, selbst- und mitbestimmende Arbeitsformen die Wirkung des eigenen Handelns positiv erfahren werden.

**Lagebeurteilung**
Die Volksschulen sind kantonal organisiert. Das gesamte Angebot ist in Gesetzen, Verordnungen, Regelungen und Weisungen grundgelegt. Die Bildungshoheit des Kantons bezweckt ein gleichwertiges Bildungsangebot unter

den Gemeinden. Anpassungen am Bildungsangebot sind kaum möglich und verunmöglichen verlangte Einsparungen der Stadt Kriens. Der Anspruch der Stadt Kriens nach Einsparungen ist nicht mehr vereinbar mit den vorgegebenen kantonalen Rahmenbedingungen.

Der Lehrplan 21 ist an der Primarschule 2017 eingeführt worden und wird seit 2019 auch an der Sekundarschule stufenweise eingeführt. Dem Anspruch des Lehrplans, die Kompetenzen im Bereich Medien und Informatik in den einzelnen Unterrichtsfächern integriert zu fördern, kann mit der bestehenden IT-Infrastruktur nicht nachgekommen werden. Die Zeit des Fernunterrichts hat deutlich zutage gebracht, dass die Medienkompetenz auf allen Ebenen ungenügend ist. Es ist wichtig, dass die im «Planungsbericht Medien und Informatik» aufgezeigten Aufbauschritte möglichst schnell umgesetzt werden können.

Auf das Schuljahr 2020/21 wurden im Vergleich zum vorangehenden Schuljahr wieder rund 400 Betreuungselemente mehr angemeldet. Die markante Zunahme in den letzten drei Jahren zeigt, wie wichtig die Kinderbetreuung für die heutige Gesellschaft ist. Wegen fehlenden Finanzen konnte keine der drei Schulergänzenden Tagesstrukturen, die ausschliesslich das Betreuungselement 2 (Mittagessen) anbietet, zu einem vollwertigen Betreuungsangebot weiterentwickelt werden, wie es im Bericht Nr. 130/2018 Neuausrichtung Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen angezeigt ist. In den drei Quartieren Obernau, Gabeldingen und Kuonimatt gibt es immer noch nur eine Mittagsbetreuung. Dieses Angebot entspricht nicht mehr den heutigen Ansprüchen. Das Element 2 (Mittagessen) ist das am häufigsten angemeldete Betreuungselement. Mit der Infrastruktur der meisten Küchen in den Schulergänzenden Tagesstrukturen kann die erforderliche Anzahl Mittagessen nicht mehr zubereitet werden. Es braucht eine neue Lösung in Form eines Caterings oder mit einer zentralen grossen Küche.

Die Schulraumplanung 2020 hat aufgezeigt, dass nicht so viele Familien mit Kindern in die grossen Überbauungen in Luzern Süd ziehen werden. Voraussichtlich genügen die zur Verfügung stehenden Schulräume für die Primarschule. Für die Sekundarschule braucht es ab 2026 vier zusätzliche Klassenzimmer. Diese Berechnungen müssen weiterhin alle zwei Jahre überprüft werden, um allfällige Veränderungen nicht zu verpassen. Weiterhin ungenügend ist das Schulraumangebot in der Schulanlage Obernau. Fehlende kleinere Räume für Klassen verunmöglichen bestimmte Unterrichtsentwicklungen. Insbesondere fehlen auch Räume für die Schulergänzende Tagesstruktur. Das Projekt «Integrale Quartierentwicklung» soll aufzeigen, ob das quartierbezogene Schulangebot weiterhin aufrechterhalten werden muss oder ob die Schulanlagen Gabeldingen, Kuonimatt und Bleiche in grössere Schuleinheiten integriert werden können.

**Chancen / Risikobetrachtung**

| Chance | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Sanierung und Erweiterung Obernau | Mit der Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Obernau kann fehlender Raum für die schulergänzende Tagesstruktur und für Gruppenräume geschaffen werden. | Hoch | Im AFP einplanen |
| Neue Essenszubereitung SchulergänzendeTagesstruktur | Die Zubereitung der Mittagessen über eine externe Anlieferung oder über eine zentrale Küche ermöglicht, die markante Zunahme an Mittagessen zu bewältigen. | Hoch | Grundlagen erarbeiten für den Entscheid, zentrale Küche für alle Horte oder Anlieferung. |

| Risiko | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Zu langsamer Aufbau Medien und Informatik | Die Umsetzung der WLAN Umgebung und die Anschaffung der mobilen Geräte auf mehrere Jahre verteilt verunmöglicht das Einhalten des Lehrplans. | Hoch | 2021 WLAN einrichten und alle mobile Geräte beschaffen. |
| Fehlender Schulraum | Für die Sekundarschule werden ab 2026 zuwenig Klassenzimmer vorhanden sein. | Mittel | Die Entwicklung der Schüler- und Abteilungsplanung mit einer Schulraumplanung 2022 überprüfen lassen. Auf 2026 eine Erweiterung einer Sekundarschulanlage um vier Abteilungen einplanen. |
| Fehlender Ausbau der Schulergänzenden Tagesstruktur | Auch in den Quartieren, in denen nur der Mittagstisch angeboten werden kann, besteht ein enormer Bedarf an Betreuung am Nachmittag. Kann die Betreuung noch länger nicht angeboten werden, gibt es neben dem Standortnachteil auch unbetreute Kinder. | Hoch | Umsetzung der Hortstrategie. Die drei Mittagstische im Zweijahresabstand in einen Mittagstisch mit Nachmittagsbetreuung umsetzen. |

**Messgrössen / Indikatoren**

| Indikatoren | Art | Ziel-grösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Volksschule** | | | | | | | | | |
| Personalstellen | Vollzeit | | 2.50 | 2.50 | 2.50 | 2.50 | 2.50 | 2.50 | 2.50 |
| Lehrpersonen/SL | Vollzeit | | 231.60 | 235 | 234 | 236 | 241 | 248 | 250 |
| ∅ KG-Klassengrösse | Anzahl Schüler | 18.5 | 17.4 | 17.9 | 19.5 | 18.7 | 18.5 | 18.5 | 18.5 |
| ∅ PS-Klassengrösse | Anzahl Schüler | 18.5 | 19.0 | 18.9 | 19.0 | 18.8 | 18.9 | 18.7 | 18.7 |
| ∅ Sek1-A+B-Klassengrösse | Anzahl Schüler | 19.5 | 20.4 | 19.8 | 20.7 | 21.2 | 20.8 | 19.5 | 19.5 |
| ∅ Sek1-C-Klassengrösse | Anzahl Schüler | 14.0 | 12.4 | 13.4 | 14.0 | 14.1 | 13.8 | 14.1 | 14.0 |
| Anzahl Lernende | Anzahl | | 2'615 | 2'642 | 2'682 | 2'700 | 2'740 | 2'780 | 2'800 |
| Abteilungen/Klassen | Anzahl | | 143 | 144 | 141.5 | 144 | 147.5 | 152 | 153 |
| KG-Klassen | Anzahl | | 28 | 28 | 25 | 24 | 27 | 28 | 28 |
| PS-Klassen | Anzahl | | 78 | 80 | 81.5 | 84.0 | 83.5 | 85.0 | 86.0 |
| Sek1 Klassen | Anzahl | | 37 | 36 | 35 | 36 | 37 | 39 | 40 |
| KG Kosten pro Schüler | Franken | ∅ Kanton 12'706 (2019) | 11'663 | 12'052 | 11'959 | 11'800 | 11'600 | 11'600 | 11'600 |
| PS Kosten pro Schüler | Franken | ∅ Kanton 14'500 (2019) | 14'691 | 15'357 | 15'502 | 15'200 | 14'900 | 14'600 | 14'600 |
| Sek1 Kosten pro Schüler | Franken | ∅ Kanton 19'635 (2019) | 21'017 | 21'362 | 21'120 | 21'000 | 21'000 | 21'000 | 21'000 |
| ICT-Kosten pro Schüler | Franken | | 499 | 630 | 661 | 761 | 766 | 739 | 745 |
| **Schuldienste** | | | | | | | | | |
| Personalstellen | Vollzeit | | 9.70 | 9.80 | 9.80 | 9.80 | 9.90 | 10.00 | 10.00 |
| Schulsozialarbeit | Vollzeit | | 3.80 | 3.80 | 3.80 | 3.80 | 3.90 | 3.90 | 3.90 |
| Schulpsychologie | Vollzeit | | 1.80 | 1.80 | 1.80 | 1.80 | 1.80 | 1.90 | 1.90 |
| Logopädie | Vollzeit | | 2.70 | 2.80 | 2.80 | 2.80 | 2.80 | 2.80 | 2.80 |
| Psychomotorik | Vollzeit | | 1.40 | 1.40 | 1.40 | 1.40 | 1.40 | 1.40 | 1.40 |
| **Schul- und familienergänzende Betreuung** | | | | | | | | | |
| Kinder in Horte | Anzahl | | 392 | 400 | 590 | 680 | 750 | 800 | 850 |
| Kostendeckungsgrad | Prozent | 50% | 47% | 48% | 63% | 65% | 67% | 69% | 68% |
| Schüler Mittagstische | Anzahl | | 73 | 72 | 83 | 95 | 105 | 115 | 125 |

| Statistische Grundlagen | Art | Ziel-grösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Volksschule** | | | | | | | | | |
| Lernende KG | Anzahl | | 488 | 502 | 488 | 460 | 500 | 510 | 500 |
| Lernende PS | Anzahl | | 1'483 | 1'511 | 1'548 | 1'600 | 1'620 | 1'620 | 1'650 |
| Lernende Sek1 | Anzahl | | 644 | 629 | 644 | 670 | 690 | 700 | 720 |
| 3. Sek mit Anschlusslösung | Prozent | | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| Lernende Kantonsschule | Anzahl | | 135 | 135 | 135 | 140 | 145 | 155 | 160 |
| Lernende interne Sonderschule | Anzahl | | 32 | 34 | 38 | 40 | 40 | 42 | 42 |
| Lernende externe Sonderschule | Anzahl | | 51 | 61 | 56 | 58 | 58 | 60 | 60 |
| **Schul- und familienergänzende Betreuung** | | | | | | | | | |
| Schülerinnen und Schüler in Kita | Anzahl | | 14 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Schülerinnen und Schüler in Tagesfamilien | Anzahl | 31 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 |

## Massnahmen und Projekte

| Nr. | Projekt | SF | Legislaturprogramm | Start | Abschluss | Priorität | Erfolgsrechnung Budget 2021 | Erfolgsrechnung Finanzplanjahre 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Investitionsrechnung Budget 2021 | Investitionsrechnung Finanzplanjahre 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Kommentar |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Total** | | | | | | **7839** | **8496** | **9050** | **9140** | **9378** | **900** | **550** | **300** | **500** | **500** | |
| 85.01 | Primarschule, Regelklassen | | | läuft | offen | | 10231 | 10289 | 10439 | 10439 | 10439 | | | | | | Mehraufwand Personalkosten infolge höhere Lernendenzahlen |
| 85.02 | Primarschule, Integrative Förderung/DaZ | | | läuft | offen | | 3112 | 3136 | 3180 | 3196 | 3196 | | | | | | Mehraufwand Personalkosten infolge höhere Lernendenzahlen |
| 85.03 | Primarschule: Schulgeldbeitrag Kanton | | | läuft | offen | | -11076 | -11313 | -11269 | -11355 | -11355 | | | | | | Mehraufwand Personalkosten infolge höhere Lernendenzahlen |
| 85.04 | Sek 1, Regelklasse | | | läuft | offen | | 6468 | 6780 | 7036 | 7036 | 7036 | | | | | | Mehraufwand Personalkosten infolge höhere Lernendenzahlen |
| 85.05 | Sek1: Schulgeldbeitrag Kanton | | | läuft | offen | | -5279 | -5540 | -5579 | -5715 | -5715 | | | | | | Mehraufwand Personalkosten infolge höhere Lernendenzahlen |
| 85.06 | Kindergarten | | | läuft | offen | | 2493 | 2814 | 2900 | 2900 | 2900 | | | | | | Mehraufwand Personalkosten infolge höhere Lernendenzahlen |
| 85.07 | KG: Schulgeldbeitrag Kanton | | | läuft | offen | | -3045 | -2824 | -3102 | -3178 | -3178 | | | | | | Mehraufwand Personalkosten infolge höhere Lernendenzahlen |
| 85.08 | Sek1: Integrative Förderung | | | läuft | offen | | 723 | 740 | 752 | 769 | 769 | | | | | | Mehraufwand Personalkosten infolge höhere Lernendenzahlen |
| 85.10 | Beitrag an Mittelschulen | | | läuft | offen | | 1519 | 1575 | 1687 | 1912 | 2193 | | | | | | Mehraufwand höhere Lernendenzahlen |
| 85.11 | Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen | | | läuft | offen | | 2602 | 2706 | 2954 | 3100 | 3100 | | | | | | Umsetzung Hortstrategie |
| 85.12 | Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen | | | läuft | offen | | -1891 | -1970 | -2065 | -2135 | -2135 | | | | | | Veränderung Beiträge (Eltern, Kanton und Bund) |
| 85.13 | Schulraum | | | 2015 | laufend | | | 20 | | 20 | | | | | | | Aktualisierung Schulraumplanung inklusive Freiraumflächen und Sporthallen. |
| 85.14 | Klassenabos | | | 2015 | laufend | | 21 | 48 | 50 | 52 | 54 | | | | | | Neues Finanzierungsmodell Verkehrsverbund |
| 85.15 | Sprachliche Frühförderung | | | 2015 | laufend | | | 15 | 25 | 25 | 25 | | | | | | Anpassung Volkschulbildungsgesetz per 2022 |
| 85.16 | Meiersmatt 1 + 2 Mobiliar | | | 2020 | 2021 | | | | | | | 50 | 50 | | | | Ersatz altes Mobiliar. Wäre im Rahmen der Innensanierung geplant. Diese wird jedoch immer wieder verschoben. |
| 85.17 | Informatik Schulen | | | 2016 | offen | 1 | 1539 | 1573 | 1595 | 1627 | 1627 | 850 | 500 | 300 | 500 | 500 | -Neue Schulverwaltungssoftware<br>-Ersatz Hardware an PS, Sek1 und SD<br>- Umsetzung Peripheriekonzept<br>- Mobile Geräte Brunnmatt<br>- Schulhaus Krauer Umsetzung<br>- Anpassung LP21<br>- Diverses / Ergänzungen KG |
| 85.18 | Ersatz Flügel Singsaal Schulhäuser Meiersmatt, Kirchbühl, Roggern | | | 2020 | 2023 | | | 25 | 25 | 25 | | | | | | | Alte und defekte Flügel ersetzen. |
| 85.19 | Lehrmittel | | | läuft | offen | | 622 | 622 | 622 | 622 | 622 | | | | | | Neue Lehrmittel LP 21 |
| 85.20 | Optimierung Klassengrössen ohne Unterbestände | | | 2020 | offen | | | | | | | | | | | | Projektnummer FS03 Finanzstrategie 2024 |
| 85.21 | Tagesbetreuungsstrukturen | | | 2020 | offen | | -200 | -200 | -200 | -200 | -200 | | | | | | Projektnummer FS04 Finanzstrategie 2024 |
| 85.22 | ICT-Strategie LP21 | | | 2020 | offen | | | | | | | | | | | | Projektnummer FS05 Finanzstrategie 2024 |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 32'926 | 33'086 | 34'224 | 3% | 35'246 | 36'224 | 36'576 | 36'923 |
| 31 | Sach- + übriger Betriebsaufwand | 3'025 | 3'338 | 3'276 | -2% | 3'382 | 3'386 | 3'440 | 3'397 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 257 | 373 | 401 | 8% | 620 | 751 | 826 | 951 |
| 34 | Finanzaufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 | Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | Transferaufwand | 5'804 | 5'541 | 5'749 | 4% | 5'805 | 5'917 | 6'142 | 6'423 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | Interne Verrechnungen und Umlagen | 18'589 | 19'173 | 19'297 | 1% | 19'297 | 19'297 | 19'297 | 19'297 |
| **Aufwand** | | **60'601** | **61'510** | **62'947** | **2%** | **64'350** | **65'576** | **66'281** | **66'992** |
| 40 | Fiskalertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 | Entgelte | -794 | -735 | -986 | 34% | -986 | -986 | -986 | -986 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Finanzertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Transferertrag | -14'501 | -24'113 | -25'165 | 4% | -25'521 | -25'889 | -26'257 | -26'257 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 49 | Interne Verrechnungen und Umlagen | -8'496 | -9'008 | -9'227 | 2% | -9'227 | -9'227 | -9'227 | -9'227 |
| **Ertrag** | | **-23'791** | **-33'856** | **-35'378** | **4%** | **-35'734** | **-36'102** | **-36'470** | **-36'470** |
| **Saldo Globalbudget** | | **36'810** | **27'654** | **27'569** | **-85** | **28'616** | **29'474** | **29'811** | **30'522** |

**Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Kindergarten | Aufwand | 5'681 | 5'986 | 5'253 | -12.3 |
| | Ertrag | -1505 | -3272 | -3'000 | -8.3 |
| | Saldo | 4'176 | 2'714 | 2'253 | -17.0 |
| Primarschule | Aufwand | 21'789 | 22'394 | 23'309 | 4.1 |
| | Ertrag | -5586 | -11150 | -11'236 | 0.8 |
| | Saldo | 16'203 | 11'244 | 12'073 | 7.4 |
| Sekundarschule | Aufwand | 11'235 | 11'263 | 11'145 | -1.0 |
| | Ertrag | -2815 | -5249 | -5'353 | 2.0 |
| | Saldo | 8'420 | 6'014 | 5'792 | -3.7 |
| Sportschule | Aufwand | 2'304 | 2'317 | 2'433 | 5.0 |
| | Ertrag | -2231 | -2305 | -2'481 | 7.6 |
| | Saldo | 73 | 12 | -49 | -504.5 |
| Kantonsschule | Aufwand | 2'207 | 1'455 | 1'519 | 4.4 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 2'207 | 1'455 | 1'519 | 4.4 |
| Sonderschulung | Aufwand | 4'164 | 4'007 | 4'429 | 10.5 |
| | Ertrag | -970 | -790 | -940 | 19.0 |
| | Saldo | 3'194 | 3'217 | 3'489 | 8.4 |
| Schulpsychologischer Dienst | Aufwand | 418 | 342 | 363 | 6.2 |
| | Ertrag | | | 0 | |
| | Saldo | 418 | 342 | 363 | 6.2 |
| Logopädie | Aufwand | 543 | 535 | 545 | 1.9 |
| | Ertrag | -84 | -60 | -89 | 47.8 |
| | Saldo | 459 | 475 | 456 | -4.0 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Psychomotorik | Aufwand | 259 | 280 | 279 | -0.3 |
| | Ertrag | -25 | -16 | -37 | 130.0 |
| | Saldo | 234 | 264 | 242 | -8.2 |
| Schulsozialarbeit | Aufwand | 609 | 516 | 585 | 13.3 |
| | Ertrag | -140 | -52 | -220 | 323.1 |
| | Saldo | 469 | 464 | 365 | -21.4 |
| Schul- und familienergänz. Tagesbetreuungsstrukturen | Aufwand | 2'508 | 2'681 | 2'957 | 10.3 |
| | Ertrag | -1550 | -1230 | -1'891 | 53.7 |
| | Saldo | 958 | 1'451 | 1'066 | -26.5 |

**Informationen zur Erfolgsrechnung**

**Transferaufwand**

| **36** | **Total** | **5'804** | **5'541** | **5'749** |
|---|---|---|---|---|
| 3611.01 | Beiträge an Kantischüler | 2'207 | 1455 | 1'519 |
| 3612.00 | Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände | 363 | 392 | 387 |
| 3631.00 | Beiträge von Kantonen und Konkordaten | 3'222 | 329 | 342 |
| 3631.10 | Beiträge an Sonderschulpool | 7 | 3360 | 3'495 |
| 3637.00 | Beiträge an private Haushalte | 5 | 5 | 5 |

**Transferertrag**

| **46** | **Total** | **-14'501** | **-24'113** | **-25'165** |
|---|---|---|---|---|
| 4610.00 | Entschädigungen vom Bund | -46 | -40 | -15 |
| 4611.02 | Kantonsbeiträge an Horte und Mittagstische | -718 | -480 | -955 |
| 4612.02 | Gemeindebeiträge an Sportschule Kriens | -2'231 | -2305 | -2'481 |
| 4631.00 | Beiträge von Kantonen und Konkordaten (Mittagstisch) | -40 | | |
| 4631.01 | Kantonsbeiträge an Kindergarten | -1'499 | -3272 | -3'000 |
| 4631.02 | Kantonsbeiträge an Primarschule | -5'553 | -11150 | -11'236 |
| 4631.03 | Kantonsbeiträge an Sek1 | -2'809 | -5224 | -5'328 |
| 4631.04 | Kantonsbeiträge an Sonderschulung | -970 | -790 | -900 |
| 4631.05 | Kantonsbeiträge an Schulsozialarbeit | -140 | -52 | -220 |
| 4631.06 | Kantonsbeiträge an Spez. Förderung Primarschule | -326 | -800 | -708 |
| 4631.10 | Kantonsbeiträge an Spez. Förderung Kindergarten | -150 | | -290 |
| 4631.11 | Kantonsbeiträge an Spez. Förderung Sekundarschule | -20 | | -32 |

## Investitionsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | **R 2019** | **B 2020** | **B 2021** | **Abw.** | **P 2022** | **P 2023** | **P 2024** | **P 2025** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausgaben | 499 | 665 | **900** | 26% | **550** | **300** | **500** | **500** |
| Einnahmen | | | | | | | | |
| Nettoinvestitionen | 499 | 665 | 900 | 26% | 550 | 300 | 500 | 500 |

| **Beschluss** |
|---|
| **Kenntnisnahme** |

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**
Wie im Vorjahr bildet die Grundlage für die Berechnung der Besoldungen 2021 die Lohnjournale (Lohnabrechnungen) des Kantons von Februar, März und April 2020 unter Einrechnung der Lohnmassnahmen des Kantons im 2021. Im Budget berücksichtigt sind:

- Abteilungs- und Pensenveränderungen auf Schuljahr 2020/21 (definitiv) und auf Schuljahr 2021/22 (provisorisch) nach Planung des Rektorates inklusive Pensen zur Kompensation der Altersentlastung gemäss kantonalen Vorgaben.
- Besoldungsanpassungen von 0,2% für Lohnmassnahmen, 2% für die Sistierung der Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung per Schuljahr 2020/21 und 1% für die Besoldungen (Stufe und Klasse) der Kindergarten- und Primarlehrerpersonen per SJ 2021/22.
- Stellvertretungen von Lehrpersonen bei Dienstaltersgeschenken und Arbeitsverhinderungen (Krankheit): An der Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe +2.6% der Lohnsumme; Tagesstrukturen +2%, Spezielle Förderung +1,6%; Schulleitungen +1.1%; Deutsch als Zweitsprache, Schuldienste (LPD, SPD, PMT), Schulsozialarbeit +0.0%.

Die Klassenplanung ist im Budget 2020 wie folgt abgebildet:

- Kindergarten 25 Klassen (SJ 20/21 und 24 Klassen (SJ 21/22)
- Primarschule 81.5 Klassen (SJ 20/21) und 84 Klassen (SJ 21/22)
- Sekundarschule 35 Klassen (SJ 20/21) und 36 Klassen (SJ 21/22)

im Zusammenhang mit dem Finanzprojekt «Betriebskosten» wurden bereits auf den Schuljahresbeginn 2020/21 mehrere Klassen reduziert. Im Kindergarten sind dies 3 Klassen, in der Primarschule und Sekundarstufe jeweils 1 Klasse. Für das Schuljahr 2021/22 mussten die Mehrklassen im SJ 21/22 beim Stadtrat beantragt werden. Das Mietverhältnis für den Kindergarten Fenkern (Aussenstandort) wurde per Ende Schuljahr 19/20 gekündigt.

Für die zweite Budgetfassung 2021 hat die Volksschule weitere Sparaufträge erhalten. Die Massnahmen können einmalig im 2021 umgesetzt werden. Für das Jahr 2022 müssen die Beträge wieder gesprochen werden. Folgende Bereiche wurden angepasst:

- Einsparungen bei den Krediten für die Unentgeltlichkeit an der Volksschule von Fr. 100'000.00. Aufgrund von Corona kann im 2021 einmalig verzichtet werden.
- Ebenfalls wegen Corona findet der Hauswirtschaftsunterricht nur reduziert statt. Einsparung im Lebensmitteleinkauf von Fr. 25’000.00.
- Der Einkauf von Lehrmitteln wurde um Fr. 110'000.00 reduziert.
- Kürzungen von Lehrerweiterbildungen von Fr. 70'000.00.
- In den Tagesstrukturen wird der Gesamtaufwand um Fr. 50'000.00 reduziert.
- Aufgrund von genauerem Zahlenmaterial und ersten Abrechnungen können die Erträge beim Kantonsbeitrag an Kindergarten, Primar- und Sekundarschule um Fr. 300'000.00 verbessert werden.
- Gleiches gilt beim Kantonsbeitrag an die Schulsozialarbeit. Hier resultieren Mehreinnahmen von Fr. 70'000.00.

Die schulergänzenden Tagesstrukturen erfreuen sich einer grossen Nachfrage und sind ein Bedarf. Gleichzeitig bringt dies die heutige Infrastruktur an ihre Grenzen. Die Küchen können den Mehrbedarf nur noch knapp abdecken. Für die Zukunft müssen andere Modelle angedacht werden.

Die gemäss Lehrplan 21 geforderte ICT-Infrastruktur wird schrittweise umgesetzt. Im Schuljahr 20/21 verfügen alle Sekundarstufenzentrum über die benötigte WLAN-Abdeckung und die Lernenden werden mit Notebooks ausgerüstet. In den kommenden Jahren wird die Umsetzung auch auf der Primarstufe weitergeführt. Dem Einwohnerrat wird ein entsprechender Sonderkreditantrag unterbreitet. Parallel wird die Umsetzung und Weiterführung des Peripheriekonzepts vorangetrieben.

Mit der geplanten Verschiebung des hinteren Krauermoduls ins Roggern (Aufstockung auf den bestehenden Mobilbau) kann benötigter Schulraum gemäss Schulraumplanung bereitgestellt werden. Gleichzeitig kann die Krauerwiese wieder teilweise ihrer ursprünglichen Funktion als Sport- und Freizeitstätte zugeführt werden.

## 90 Musikschule

**Leistungsauftrag**
Die Musikschule bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Musikunterricht auf über 40 Instrumenten an. Hauptangebot ist der Instrumental-, Gesangs- und Ensembleunterricht, wie auch die elementare Musikerziehung.

**Musikschule**
- Vermittlung musikalischer Bildung in Ergänzung zum Musikunterricht an der Volksschule
- Abdeckung der musikalischen Ausbildung und Beitrag zum kulturellen Leben durch elementare Musikerziehung, Instrumental-, Gesang- und Ensembleunterricht, vorbereitende/ergänzende/vertiefende Kurse sowie Konzerte und Events
- Anbieten Erwachsenenunterricht (ab 21. Lebensjahr) zu Vollkosten
- Anstellung von diplomierten Musiklehrpersonen mit Masterabschluss
- Gewährung von Schulgeldermässigungen

Gesetzliche Grundlagen:
- SRL 400a Volksschulbildungsgesetz
- SRL 51 Personalgesetz Kanton Luzern
- SRL 74 Verordnung über die Lehrpersonen und Fachpersonen der schulischen Dienste
- SRL 75 Besoldungsordnung für die Lehrpersonen und Fachpersonen der schulischen Dienste
- SRL 497 Verordnung über die berufliche Weiterbildung und Berufseinführung der Lehrpersonen

- Nr. 2141 Verordnung über die Musikschule Kriens

**Bezug zur Gemeindestrategie Ziele und Massnahmen 2016 - 2020**
Zur Förderung der Freude an der Musik treten die Musikschülerinnen und Musikschüler in einem für sie geeigneten Rahmen öffentlich auf und werden gezielt mit einer innovativen Unterrichtsgestaltung darauf vorbereitet.

**Lagebeurteilung**
Die Musikschule führt ein attraktives Unterrichts- und Ensemble Angebot für Kinder- und Jugendliche sowie für Erwachsene. Mit dem Musikschulzentrum im Schappe Kulturquadrat und den dezentralen Unterrichtsräumen in diversen Schulhäusern ist die Musikschule in Kriens gut positioniert. Das Musizieren in Gruppen konnte mit der Einführung des integrierten Unterrichts mit «Musik und Bewegung» in die Volksschule wesentlich verbessert werden. Die Schülerzahlen sind trotz Coronakrise nur leicht rückläufig.

Durch die kantonale Übernahme der Personaladministration und das kantonale Personalrecht für Musikschullehrpersonen wurde die Attraktivität des Musikschullehrberufes gesteigert. Jedoch sind auch die Anforderungen an die Ausbildung zum Master in Musikpädagogik sowie die Anforderungen im Beruf gestiegen.

Die Standortnähe der Musikschule Kriens zur neu eröffneten Hochschule Musik im Campus Südpol, sowie die Nähe zur Musikschule Luzern und dem LSO bringt eine erweiterte Zusammenarbeit und Vernetzung vor allem im pädagogischen Bereich der Praktikas mit sich.

Die Anzahl Lehrpersonen konnte durch natürliche Abgänge und Vergrösserung der bestehenden Pensen auf 52 Lehrpersonen reduziert werden. Dies ist eine angemessene und gesunde Grösse der Anzahl Lehrpersonen.

**Chancen / Risikobetrachtung**

| Chance | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| AFR18 | Neuer Kostenteiler 50:50 ab 1.08.2020 | Hoch | Umsetzung |
| Harmonisierung der Löhne d.h. gleicher Lohn bei mehreren Arbeitgebern | Beeinflusst die Lohnkosten | Hoch | Umfassende Abklärung einzelner Lehrpersonen |
| Neue Lösung Pensionskassenanschluss | Schlechtere Konditionen für Lehrpersonen mit Kleinstpensen | Hoch | Umfassende Abklärung der Projektgruppe |

| Risiko | Mögliche Folgen | Priorität | Massnahmen |
|---|---|---|---|
| Steigende Schülerzahlen aufgrund steigender Schülerzahlen der Volksschule | Kostensteigerung | Hoch | Unterricht in grösseren Gruppen fördern |

## Messgrössen / Indikatoren

| Indikatoren | Art | Ziel-grösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Personalstellen | Vollzeit | 2.20 | 1.80 | 1.80 | 1.80 | 1.80 | 1.80 | 1.90 | 1.90 |
| Lehrpersonen | Vollzeit | 30.00 | 19.50 | 21.00 | 21.00 | 22.00 | 22.00 | 23.00 | 23.00 |
| Fachbelegung Musikschule | Anzahl | 2'000 | 1'622 | 1'670 | 1'795 | 1'800 | 1'850 | 1'900 | 1'900 |
| Gebührenerlasse | Anzahl | 85 | 88 | 87 | 88 | 88 | 88 | 88 | 88 |
| Höhe Gebührenerlasse | Fran-ken | 45'000 | 44'941 | 45'000 | 45'000 | 45'000 | 45'000 | 45'000 | 45'000 |
| Nettokosten pro Kopf der ständigen Wohnbevölkerung Kriens | | 50 | 47 | 48 | 46 | 46 | 46 | 46 | 46 |
| Erwachsene | Anzahl | 140 | 114 | 100 | 185 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| Anteil Elternbeiträge | Prozent | 30% | 29% | 30% | 30% | 30% | 30% | 30% | 30% |
| Kostendeckungsgrad Erwach-senenunterricht | Prozent | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |

| Statistische Grundlagen | Art | Ziel-grösse | R 2019 | B 2020 | B 2021 | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Jahreswochenstunden Musik-unterricht | Stun-den | | 530 | 544 | 530 | 550 | 560 | 570 | 580 |
| Schulgeld Schüler 40 Min | Fran-ken | | 1'050 | 1'050 | 1'050 | 1'050 | 1'050 | 1'050 | 1'050 |
| Druchschn. Nettokosten pro Lektion 40 Min (inkl. 30% So-zialvers. und Raum) | Fran-ken | | 3'247 | 3'258 | 3'302 | 3'312 | 3'320 | 3'330 | 3'340 |
| Volksschule | Anzahl | | 1'332 | 1'260 | 1'861 | 1'850 | 1'900 | 1'900 | 1'950 |
| Kantonsschule | Anzahl | | 105 | 105 | 102 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Berufsschule und andere Schulen | Anzahl | | 71 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 |
| Anteil Kantonsschulbeiträge | Prozent | | 8% | 8% | 6% | 6% | 6% | 6% | 6% |
| Anteil Kantonsbeitrag | Prozent | | 9% | 9% | 20% | 20% | 20% | 20% | 20% |

## Massnahmen und Projekte

| | | | | | | Erfolgsrechnung | | | | | Investitionsrechnung | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Budget | Finanzplanjahre | | | | Budget | Finanzplanjahre | | | | |
| | Projekt | SF | Legislaturpro-gramm | Start | Abschluss | Priorität | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Kommentar |
| Nr. | **Total** | | | | | | | | | | | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | |
| 90.01 | Schulorganisation | | | 2018 | offen | 0 | | | | | | | | | | | Einführung Schulverwaltungs-software |

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

| (Beträge in Tausend CHF) | | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Personalaufwand | 2'501 | 2'593 | 2'548 | -2% | 2'561 | 2'573 | 2'586 | 2'612 |
| 31 | Sach- + übriger Betriebsaufwand | 86 | 69 | 72 | 4% | 72 | 72 | 72 | 72 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 34 | Finanzaufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 | Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | Transferaufwand | 45 | 48 | 93 | 93% | 93 | 93 | 93 | 93 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | Interne Verrechnungen und Umlagen | 363 | 439 | 378 | -14% | 378 | 378 | 378 | 378 |
| **Aufwand** | | **2'995** | **3'149** | **3'091** | **-2%** | **3'104** | **3'117** | **3'130** | **3'155** |
| 40 | Fiskalertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 | Entgelte | -814 | -824 | -804 | -2% | -804 | -804 | -804 | -804 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 44 | Finanzertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Transferertrag | -422 | -523 | -883 | 69% | -883 | -883 | -883 | -883 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 49 | Interne Verrechnungen und Umlagen | -105 | -113 | -80 | -29% | -80 | -80 | -80 | -80 |
| **Ertrag** | | **-1'341** | **-1'460** | **-1'767** | **21%** | **-1'767** | **-1'767** | **-1'767** | **-1'767** |
| **Saldo Globalbudget** | | **1'654** | **1'689** | **1'324** | **-365** | **1'337** | **1'350** | **1'363** | **1'388** |

**Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Musikschule | Aufwand | 2'995 | 3'149 | 3'091 | -1.84 |
| | Ertrag | -1341 | -1460 | -1767 | 21.03 |
| | Saldo | 1'654 | 1'689 | 1'324 | -21.60 |

**Informationen zur Erfolgsrechnung**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Transferaufwand** | | | | |
| **36** | **Total** | **45** | **48** | **93** |
| 3631.00 | Beiträge an Kantone und Konkordate | | 3 | 48 |
| 3637.00 | Beiträge an private Haushalte | 45 | 45 | 45 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Transferertrag** | | | | |
| **46** | **Total** | **-422** | **-523** | **-883** |
| 4631.07 | Kantonsbeiträge an Musikschule | -230 | -385 | -798 |
| 4631.08 | Kantonsbeiträge an Schulgeld Kantonsschulen | -192 | -138 | -85 |

### Investitionsrechnung

| Beträge in Tausend CHF | R 2019 | B 2020 | B 2021 | Abw. | P 2022 | P 2023 | P 2024 | P 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausgaben | | | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | | | | | | | | |
| Nettoinvestitionen | | | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |

| Beschluss |
| --- |
| Kenntnisnahme |

**Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)**
Die Umsetzung von AFR18 auf den 1. August 2020 bringt für die Musikschule einige Änderungen mit sich. Einerseits beteiligt sich der Kanton ab dem 1. Januar 2021 mit einem höheren Pro-Kopf-Beitrag von 1'345 Franken für eine Lektion von 40 Minuten. Dies wirkt sich positiv auf die Einnahmen aus.
Anderseits wurden mit der kantonalen Übernahme der Personaladministration ab dem 1. August 2020 nachfolgende Punkte kantonal geregelt. Daraus resultieren höhere Lohnkosten für die Lehrpersonen der Musikschule. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Ordentlicher Stufenanstieg für alle Musikschullehrpersonen im Kanton Luzern
- Das Vollpensum der Vokal- und Instrumentallehrpersonen wird von 28.5h auf 27.75h pro Woche reduziert
- Einführung der Altersentlastung ab 50 mit 2.2 Lohnprozente/ ab 60 mit 4.4 Lohnprozente
- Wechsel von Pensionskasse «Musik und Bildung» zur «Luzerner Pensionskasse»
- Konsolidierung der Lohneinstufung aller Musikschullehrpersonen im Kanton Luzern führt zu generell höhere Einstufungen
- Kostenbeteiligung an Kanton für die Personaladministration mit 150 Franken pro Lehrperson pro Jahr

Die Kantonsschulen führen ab dem 1. August 2020 keine «Musikschulen» mehr. Sie übergaben die Organisation sowie den Lehrauftrag an die Musikschulen der Standortgemeinden. Kantonsschüler*innen, welche den Vokal- bzw. Instrumentalunterricht vor Ort (z.B. Kantonsschule Alpenquai) besuchen, werden von der Musikschule Luzern administriert und unterrichtet. Die Differenz zur Vollkostenabrechnung wird der Musikschule Kriens in Rechnung gestellt.

Corona bedingt sind die Schülerzahlen der Musikschule für das Schuljahr 2020-21 leicht rückläufig.

Zusätzliche Sparmassnahmen von 10'000 Franken sind wie folgt aufgeteilt:
- Fr. 4'000.00 Absage diverser Veranstaltungen/Konzerte ergeben weniger Mietkosten
- Fr. 6'000.00 weniger Musikschüler*innen im 2. Semester vom Schuljahr 2020-21

## 16. Finanzkompetenzen gemäss Gemeindeordnung

**Grundlagen:** **1 % Steuerertrag** **Fr. 858'533**

| | Stadtrat | | Einwohnerrat eigene Kompetenz | | Einwohnerrat fakult. Referendum | | Einwohnerrat / Urne oblig. Referendum | | Grundlagen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Form der Ausgabenbewilligung** | | | **B+A Sonderkredit, Zusatzkredit, Nachtragskredit** | | **B+A Sonderkredit, Zusatzkredit, Nachtragskredit** | | **Volksabstimmung** | | |
| Kauf von Grundstücken | 10.00% | 8'585'330 | über 10.0% | 8'585'330 | | | | | GO §32 Abs. 1, 1<br>GO §37 Abs. 2, 4 |
| Veräusserung und Belastung von Grundstücken | 1.50% | 1'287'800 | über 1.5% - 5% | 4'292'665 | über 5% | 4'292'665 | | | GO §32 Abs. 1, 2<br>GO §32 Abs. 2, 1<br>GO §37 Abs. 2, 5 |
| Prozessvergleiche | 0.50% | 429'267 | über 0.5% | 429'267 | | | | | GO §32 Abs. 1, 3<br>GO §37 Abs. 2, 9 |
| Abrechnung von Sonder- und Zusatzkrediten | | | | | | | | | GO §32 Abs. 1, 4 |
| Zweckänderung von Verwaltungsvermögen | | | | | | | | | GO §32 Abs. 1, 5 |
| Nachtragskredite | | | | | | | | | GO §32 Abs. 1, 6 |
| Sonder- und Zusatzkredite | | | | | | | | | GO §32 Abs. 2, 2 |
| Ausgabenvollzug Sonderkredit | | | | | | | | | GO §37 Abs. 2, 1 |
| Nicht vorhersehbare, frei bestimmbare Ausgaben, mit max. 10% Überschreitung Sonderkredit | max.1.5% | 1'287'800 | | | über 1.5% | 1'287'800 | | | GO §37 Abs. 2, 2 |
| Abschluss Konzessionsverträge | | | | | | | | | GO §32 Abs. 2, 3 |
| Gründung von oder Beteiligung an privat- oder öffentlich-rechtlichen juristischen Personen oder einfachen Gesellschaften | 1.00% | 858'533 | | | über 1% | 858'533 | | | GO §32 Abs. 2, 4<br>GO §37 Abs. 2, 11 |
| Freibestimmbare Ausgaben | 3.00% | 2'575'599 | | | über 3% - 15% | 12'877'995 | über 15% | 12'877'995 | GO §32 Abs. 2, 5<br>GO §32 Abs. 3, 1<br>GO §37 Abs. 2, 3 |
| Projektkredit | 0.25% | 214'633 | | | über 0.25% | 214'633 | | | GO §32 Abs. 2, 6<br>GO §37 Abs. 2, 8 |
| Bürgschaften und Eventualverpflichtungen | | | | | | | | | GO §32 Abs. 2, 7 |
| Abschluss Leistungsvereinbarungen | 1.00% | 858'533 | | | über 1% | 858'533 | | | GO §32 Abs. 2, 8<br>GO §37 Abs. 2, 10 |
| Bewilligte Kreditüberschreitungen gem. FHGG § 15 | | | | | | | | | GO §37 Abs. 1, 1 |
| Kreditübertragungen | | | | | | | | | GO §37 Abs. 1, 2 |
| Gebundene Ausgaben | | | | | | | | | GO §37 Abs. 2, 6 |
| Teuerungsbedingte Mehrausgaben | | | | | | | | | GO §37 Abs. 2, 7 |

**ausschliessliche Kompetenz**